

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 253.

Leipzig, Sonnabend den 29. Oktober 1904.

71. Jahrgang.

Verlag der Literarischen Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.

Ausführlichen
Prospekt
versandten
wir
durch die
Bestell-
Anstalt.



Näheres
siehe
Innenseiten
9474/75
dieser
Nummer
des
Börsenblattes.



Jacobi & Zocher, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Z . . . ein Buch, auf das ich schon jetzt christliche Kreise aufmerksam machen möchte, da ich dies Buch für ein sehr empfehlenswertes Festgeschenk halte. Die mir von der Verlagshandlung zur Kritik zugesandten Anzuhängebogen mit Illustrationsproben geben Zeugnis von einem hervorragenden dichterischen Talent der geschätzten Verfasserin. Es ist die alte biblische Wahrheit im dichterischen Gewand: wahre Poesie und poetische Wahrheit. Die Gedichte sind formvollendet, und ist der biblische Inhalt meisterhaft ausgeprägt. Die Versuchungsgeschichte ist, um Einzelnes herauszugreifen, in einem kurzen einleitenden Gedicht und drei poetischen Bildern mit wunderbarer Tiefe dargestellt; das Gastmahl des Herodes trägt glühende Farben mit erschütternder Wahrheit und schließt mit den ergreifenden Worten:

„Und während das Grauen sich setzt zum Mahl
An die üppige Tafel im Königsaal,
Trägt lächelnd die junge Tigerin
Das Schreckensgeschenk zur Mutter hin.“

Die beigegebenen Illustrationen sind edel gestaltet und geschmackvoll ausgeführt. In Fräulein Adelheid Stier begrüße ich eine Dichterin von Gottes Gnaden. Oberpfarrer Dr. Bienengraber.

Jeder Sortimentler, besonders christliche Buchhandlungen können von dem Buche mit Leichtigkeit Partien absetzen!

In ähnlicher anerkennender Weise drücken sich eine ganze Reihe hervorragender Geistlicher aus, denen wir Anzuhängebogen zugehen ließen von dem in unserm Verlage soeben erschienenen Werke:

Jesus von Nazareth

Bilder aus dem Heilandsleben

von

Adelheid Stier.

Mit einem Titelbild und die Abteilungen einleitenden 3 Bildern nach Originalpastellgemälden von Mey. Zick.

Die 3 Abteilungen enthalten: **Jugend, Am Werk, Vollendung.**

Gr. 8°. Elegant gebunden mit Goldschnitt Mk. 6.—

Dieser Zyklus von Dichtungen aus Christi Leben und Leiden wird bei der von der Liebe zum Heiland getragenen hohen vollen Sprache, die vielfach an Gerokische Poesien erinnert und geschmückt mit aus christlichem Geiste heraus geschaffenen Bildern, zweifellos zu den hervorragendsten Erscheinungen des diesjährigen Weihnachtsmarktes gehören. Die Ausstattung des vornehmen Geschenkbuches ist eine dem Inhalt würdige.

Bezugsbedingungen: in Rechnung Mk. 4 50, bar Mk. 4 — und 13/12. 13/12 = 50 Mk.

1 Probe-Exemplar = 3 Mk. bar.

August Krämer

STUTTGART

Neckarstrasse No. 122.

Kunstanstalt

für

Clichés-Fabrikation.

Autotypie · Zinkographie

Photolithographische Fettdrucke

☞ **Buch- und Prägedruck-Clichés** ☞

in Zink, Kupfer und Messing.

Künstlerisch ausgeführte Entwürfe u. Originalzeichnungen für belletristische, wissenschaftl. u. techn. Werke jeder Art.

Holzschnitte

in eleganter effektvoller amerik. Manier ausgeführt.

Clichés-Verlag.

Bitte verlangen Sie Muster u. Preise mit Angabe der Branche.

Prämiert 1896 Stuttgart. Grosse silberne Staatsmedaille und Ehrendiplom.

Höchste Auszeichnung für wissenschaftliche u. technische „sehr korrekt“ ausgeführte Illustrationen.

In diesen Tagen gelangte zur Versendung:

Maier-Rothschild

**Handbuch der gesamten
Handelswissenschaften.**

84./87. Tausend. In Orig.-Lnbd. Mk. 12.— ord.,

Bei der Menge der eingelaufenen Bestellungen konnten wir nur in einfacher Anzahl in Kommission liefern.

Wir bitten das sich in seinem neuen geschmackvollen Einband äusserst vorteilhaft repräsentierende Werk stets auf Lager zu halten, da es als praktisches und weltbekanntes Geschenkwerk für die reifere Jugend in der Weihnachtszeit vielfach verlangt werden dürfte.

Berlin W. 30.

Hochachtungsvoll

Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft.

S. Simon.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 253.

Leipzig, Sonnabend den 29. Oktober 1904.

71. Jahrgang.

Des Reformationsfestes wegen erscheint die nächste Nummer Dienstag, den 1. November.

Am tlicher Teil.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß seines vierzigjährigen Buchhändler-Jubiläums hat uns ein Gönner, dessen Name zu nennen uns nicht gestattet ist,

300 Mark

für den Unterstützungs-Verein übergeben.

Wir bringen dieses sehr willkommene Geschenk mit herzlichstem Dank und den besten Glückwünschen für den gütigen Geber hiermit zur Anzeige.

Berlin, den 27. Oktober 1904.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Erwin Paetel. Rudolf Hofmann. Max Windelmann.
Dr. Konrad Weidling. August Herbig.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise — nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Veforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Fritz Amberger in Zürich.

Ott, Arnold: St. Helena. Schauspiel. Bühnen-Ausg. (132 S.)
8°. '04. n.n. 1. 20

Artaria & Co. in Wien.

Peucker, Dr. Karl: Übersichtskarte v. Ost-Asien, m. 14 Beikarten in grossen Massstäben u. e. Ansicht, entworfen u. bearb. (Mit histor. u. statist. Tab.) (Umschlag: 2. Aufl.) 1: 5,000,000. 71,5×92,5 cm. Mit Beikarte: Umgebung v. Liauyang—Mukden—Tiëling. 1: 1,000,000. 24×15 cm. Farbdr. '04. 1. 40; auf Leinw. 3. —
— Umgebung v. Liauyang — Mukden — Tiëling. 1: 1,000,000. 24×15 cm. Farbdr. '04. —. 35

Wischendorff'sche Buchh. in Münster.

Goethe: Mignon. Auszug aus Goethes Roman „Wilhelm Meisters Lehrjahre, für Schule und Haus bearb. v. Realsch.-Dir. Dr. Alfr. Müller. (212 S.) kl. 8°. '04. Geb. in Leinw. 1. 20

Grillparzer, Frz.: Die Ahnfrau. Trauerspiel. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Gymn.-Lehr. Heinr. Kühnlein. (150 S.) kl. 8°. '04. Geb. in Leinw. 1. —

Shakespeare, William: König Lear. Trauerspiel. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Gymn.-Lehr. Heinr. Kühnlein. (166 S.) kl. 8°. '04. Geb. in Leinw. 1. 05

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

G. D. Baedeker, Verlag in Offen.

Koppe u. Husmann: Anfangsgründe der Physik m. Einschluß der mathematischen Geographie. Für den Unterricht an höheren Lehranstalten sowie zur Selbstbelehrg. 29. Aufl. Mit 434 in den Text eingedr. Holzschn., 1 mehrfarb. Taf. der Spektren verschiedener Elemente u. Himmelskörper, sowie 1 mehrfarb. Sternkarte. (VIII, 552 S.) gr. 8°. '05. Geb. in Leinw. 6. —

H. Bath in Berlin.

Jecklin, Oberleut. v.: The military interpreter. Sammlung v. engl. Übungsstücken m. Lösgn. zur Vorbereitung. auf die militär. Dolmetscherprüfg. zum Selbstunterricht zusammengestellt. (VII, 93 S.) kl. 8°. '04. Kart. 1. 25

Schmid, Hauptm. (Hans): Entwurf zu kampftechnischen Vorschriften f. die Infanterie. (VIII, 67 S.) Leg.-8°. '04. 1. 20
Zeitfragen, militärische. 10. Heft. gr. 8°. —. 75

10. Reiser Frhr. v. Lichtenstern, Gen.-Maj. z. D.: Schiesstaktik der Infanterie. [Aus: „Jahrb. f. d. deut. Armee u. Marine.“] (III, 40 S.) '04. —. 75.

G. S. Beck'sche Verlagsbuchh. in München.

Bielschowsky, Dr. Alb.: Goethe. Sein Leben u. seine Werke. 2 Bde. gr. 8°. '05. 12. —; geb. in Leinw. 14. —; in Liebhaberbd. n.n. 19. —

1. Mit 1 Photograph. (Goethe in Italien v. Tischbein.) 7. Aufl. (21.—23. Tauf.) (IX, 522 S.) 5.—; geb. 6.— u. n.n. 8.50. — 2. Mit e. Photograph. (Goethe im 79. Lebensj.) v. Joh. Stieler.) 6. unveränd. Aufl. (V, 738 S.) 7.—; geb. 8.— u. n.n. 10.50.

B. Behr's Verlag in Berlin.

Ariosto's, Lodovic., Satiren. Im Versmass des Originals übers. v. Otto Gildemeister, hrsg. v. Paul Heyse. (XV, 79 S. m. Bildnis.) gr. 8°. '04. 4. —; geb. 5. —

Kleist-Bibliothek, hrsg. v. S. Rahmer. 1. Bd. 8°. 2. 50; geb. 3. 50

1. Kleist, Heinr. v.: Briefe an seine Schwester Ulrike. Mit Einleitg., Anmerkgn., Photogrammen. u. e. Anh.: Aus dem Tagebuche Ludwig v. Brode's. (XI, 228 S.) '05. 2.50; geb. 3.50.

Literaturdenkmale, deutsche, des 18. u. 19. Jahrh. Nr. 132 u. 133. 3. Folge, Nr. 12 u. 13. 8°. Einzelpr. 5. —; Subskr.-Pr. bar 4. 20; Einbd. bar je n.n. —. 80

132. Gupkow, Karl, u. Rudolf Wienberg: Die deutsche Revue. (1835.) Hrsg. v. Prof. J. Dresch. (XLIII, 99 S.) '04. Einzelpr. 1.50; Subskr.-Pr. bar 1.20. — 133. Bonaventura: Nachtwachen. (1805.) Hrsg. v. Dr. Horm. Michel. (LXIX, 167 S.) '04. Einzelpr. 3. 50; Subskr.-Pr. 3.—

Söhle, Karl: Schummerstunde. Bilder u. Gestalten aus der Lüneburger Heide. (VIII, 251 S.) 8°. '05. 3. —; geb. 4. —

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Kleist's, F. v., Werke. Im Verein m. Geo. Minde-Pouet u. Rhold. Steig hrsg. v. Erich Schmidt. Kritisch durchgeseh. u. erläut. Gesamtausg. 1. Bd. Bearb. v. Erich Schmidt. (46, 464 S. m. Bildnis u. 1 Ffsm.) 8°. ('04.) Geb. in Leinw. 2. —; in Caff. 3. —

Hermann Böhlau Nachf. in Weimar.

Wischke, Ellen, u. Paul Wischke: Sagenschatz der Stadt Weimar u. ihrer Umgegend. (XVIII, 152 S.) 8°. '04. 2. 40

Rich. Bong in Berlin.

Stilgebauer, Edward: Götz Kraft. Die Geschichte e. Jugend. II. Im Strom der Welt. 1.—30. Taus. (446 S.) 8°. '04. 4. —; geb. 5. —

Breer & Thiemann in Hamm.

Mozer, J. P.: Der elektrische Hausarzt. Praktische Erfahrgn. m. dem Heilverfahren der Doctoren v. Mimonada (allgemeine Galvanisation des Organismus, ohne Diagnose, ohne Arznei, ohne Wasserkur). Aus 45jähr. homöopath. Praxis. 4. Aufl. Mit e. Anh. f. Erwachsene u. 21 Abbildgn. (227 S.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 4. —

Georg Büfner's Verlag in Charlottenburg.

Dann, Priv.-Doz. Dr. Berth.: Die Kunst des 19. Jahrh. Ein Grundriß der modernen Plastik u. Malerei. Mit mehr als 250 Abbildgn. (In 12 Bfgen.) 1. Bfg. (S. 1—40 m. 1 Taf.) gr. 8°. '04. 1. 20

Spletstösser, Dr. Willi: Maxim Gorki. Eine Studie üb. die Ursachen seiner Popularität. (46 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '04. —. 75

S. Calvary & Co. in Berlin.

Ahmed, des Schöch, v. Geziret ibn 'Omar genannt Mäla'i Gizri, kurdischer Diwan. Fotolithografie e. Handschrift. Mit e. Einführg. v. Mart. Hartmann. (224 Bl. m. IX S. Text.) Lex.-8°. '04. In Mappe 60. —

Coppenrath'sche Buchh. in Münster.

Pharus-Plan Münster i. W. (Grosse Ausg.) 1:7,200. 62 × 69 cm. Farbdr. Nebst: Führer durch Münster i. W. m. Hinweis auf den Pharus-Plan Münster i. W. (7 S.) kl. 8°. '04. 1. 75

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Adler, Frdr.: Freiheit. 3 Einakter: Freiheit. — Der Prophet Elias. — Karneval. (124 S.) 8°. '04. 1. 50; geb. 2. 50

Fontane, Thdr.: Quitt. Roman. 3. Aufl. (383 S.) 8°. '04. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

— Unwiederbringlich. Roman. 5. Aufl. (385 S.) 8°. '04. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Herzog, Rud.: Das Lebenslied. Roman in 3 Büchern. (431 S.) 8°. '04. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Heyse, Paul: Rinon u. andere Novellen. 4. Aufl. (V, 465 S.) 8°. '04. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Langmann, Philipp: Leben u. Musik. Roman. (325 S.) 8°. '04. 3. 50; geb. in Leinw. 4. 50

Stras, Rud.: Buch der Liebe. 6 Novellen. 3. Aufl. (216 S.) 8°. '04. 2. 50; geb. in Leinw. 3. 50

— Gib mir die Hand. Roman. (453 S.) 8°. '04. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Wilbrandt, Adf.: Fesseln. Roman. (300 S.) 8°. '04. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

H. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. in Leipzig.

Hellwig, Prof. Geh. Justizr. Dr.: Die Stellung des Arztes im bürgerlichen Rechtsleben. — Die zivilrechtl. Bedeutg. der Geschlechtskrankheiten. Ein Vortrag u. e. Gutachten. (VI, 86 S.) gr. 8°. '05. 1. 60

Kohler, Prof. Dr. Jos.: Einführung in die Rechtswissenschaft. 2., verb. u. verm. Aufl. (V, 227 S.) gr. 8°. '05. 4. —; geb. 5. —

Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband in Hamburg.

Jahrbuch f. deutschnationale Handlungsgehilfen. 6. Jahrg. 1905. (288 S.) H. 8°. Geb. in Leinw. 1. —

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Tolstoj, Graf Leo N.: Sämtliche Werke. Von dem Verf. genehmigte Ausg. v. Raph. Löwenfeld. III. Serie. Dichterische Schriften. Mit Buchausstattg. v. J. B. Ciffarz. 8.—10. Bd. 8°. 12. —; geb. 15. —

8.—10. Anna Karenina. Roman in 8 Büchern. 3 Bde. (XIV, 363, 489 u. 414 S.) '05. 12. —; geb. 15. —

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Müllerheim, Dr. Rob.: Die Wochenstube in der Kunst. Eine kulturhistor. Studie. (XVI, 244 S. m. 138 Abbildgn.) 4°. '04. Geb. in Halbleinw. 16. —; in Leinw. 18. —

Arthur Felig in Leipzig.

Bénard, Konstrukt. G.: Die Anlage elektrischer Klingeln. Frei übers. u. unter Berücksicht. deutscher Verhältnisse m. Erlaubnis des Verf. erweít. v. Ingen. Paul Fluhrer. (VII, 119 S. m. 257 Abbildgn.) gr. 8°. '04. 3. —

— Die Prüfung, Wartung u. Instandsetzung v. elektrischen Klingelanlagen u. Meldetafeln. Frei übers. u. unter Berücksicht. deutscher Verhältnisse m. Erlaubnis des Verf. erweít. v. Dipl.-Ingen. Frdr. G. Wellner. (VI, 101 S. m. 132 Abbildgn.) gr. 8°. '04. 3. —

Jüptner, Hanns Frbr. v.: Grundzüge der Siderologie. Für Hüttenleute, Maschinenbauer u. s. w. sowie zur Benutzg. beim Unterrichte bearb. III. Tl. 2. Abtlg.: Die hüttenmänn. Prozesse. (XI u. S. 153—427 m. 15 Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '04. 9. —

Reiser, Nic., u. Jos. Spennrath: Handbuch der Weberei zum Gebrauche an Webschulen u. f. Praktiker. 2., verb. u. verm. Aufl. bearb. v. Webschuldir. a. D. Nic. Reiser. II. Bd. Die Kompositionslehre. Mit 2515 in den Text gedr. Abbildgn. (In etwa 11 Lfgn.) 1. u. 2. Lfg. (192 S.) gr. 8°. '04. Je 3. —

Stelzner, Alfr. Wilh.: Die Erzlagerstätten. Unter Zugrundelegg. der v. St. hinterlass. Vorlesungsmanskripte u. Aufzeichngn. bearb. v. Prof. Dr. Alfr. Bergeat. 1. Hälfte. (VI, 470 u. 15 S. m. 100 Abbildgn. u. 1 Karte.) Lex.-8°. '04. 12. 50

F. Fontane & Co. in Berlin.

Blumenthal, Ose.: Der tote Löwe. Drama. 3. u. 4. Aufl. (Je 122 S.) gr. 8°. '04. 2. —

Dörnthal, Alfons: Gebrochene Wipfel. Novellen. Mit Umschlagzeichng. v. Ernst Liebermann. (V, 193 S.) 8°. '04. 2. —; geb. bar 3. —

Hintrager, Amtsricht. Dr.: Wie lebt u. arbeitet man in den Vereinigten Staaten? Nordamerikanische Reiseskizzen. (VII, 291 S.) gr. 8°. '04. 5. —; geb. bar 6. 50

Uzful, Gräfin: Im Weiterschreiten. Roman. (356 S.) 8°. '04. 4. —; geb. bar 5. —

Fr. Frommanns Verlag in Stuttgart.

Sering's homöopathischer Hausarzt. 19. Aufl. vollständig umgearb. v. Sectr. Red. Dr. Rich. Haehl. (XVI, 416 S.) 8°. '05. Geb. in Leinw. 4. —

Carl Gerber in München.

Jahrbuch, Münchener. Kalender f. Bureau, Comptoir u. Haus. 1905. 18. Jahrg. Bearb. v. e. Reihe tücht. Männer aus den verschiedensten Berufsklassen. (XVI, 512 S.) Lex.-8°. Kart. 1. 50; geb. in Leinw. 2. —

Andrlein, Oberlehr. Jos.: Aufgaben f. das mündliche Rechnen nebst methodischen Anweisungen zu den im Auftrag der kgl. Lokalschulkommission hrsg. Schülerheften V., VI u. VII des Rechenbuches f. die Münchener Volksschule. (VI, 178 S.) 8°. '04. Kart. n.n. 1. 85

F. Gerold's Buchdr. in Böhmed.

Frenzel, Fritz: Die überhandnehmende Verrohung v. Jugend u. Volk. (VII, 48 S.) 8°. '04. —. 80

G. J. Siegler's Buchh. in Schweinfurt.

Schwend, Karl: Zur Zodiacallichtfrage. Diss. (59 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '04. 2. 40

Herm. Groffe in Weimar.

Karl August v. Sachsen-Weimar u. die Universität Jena. Ein akadem. Zeitbild aus den J. 1784 bis 1828. Von Dr. Verus. (68 S. m. 1 Abbildg.) Lex.-8°. '04. 1. —

Schnecken on **Schnarze**. Thüringer Klänge. 5. Heft v. Otto Kürsten. (16 S.) H. 8°. '04. —. 10

H. Haessel Comm.-Geschäft in Leipzig.

Raiffeisen-Kalender, Neuwieder, 1905. 11. Jahrg. Hrsg. v. dem Generalverbande ländl. Genossenschaftl. Raiffeisenfcher Organisation f. Deutschland. (96 u. 16 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) Lex.-8°. n.n. —. 50

M. Heinicus Nachf. in Leipzig.

Dieffenbach, G. Chr.: Das goldene Märchenbuch. Eine Auswahl der schönsten Märchen, Sagen u. Schwänke. Mit Bildern v. Carl Gehrts. 2. Aufl. (X, 212 S. m. 12 Vollbildern.) gr. 8°. '04. Kart. 4. —; Prachtausg. m. 20 Vollbildern, geb. in Leinw. 6. —

May Hesses Verlag in Leipzig.

Drofte-Gülshoff's, Annette Frein v., sämtliche Werke in 6 Bdn. Hrsg. v. Eduard Arens. Mit 2 Bildnissen, 3 Abbildgn. u. 1 Briefe als Handschriftprobe. (LXXII, 150, 240, 143, 175, 180 u. 160 S.) kl. 8°. '04. 2. —; in 2 Leinw.-Bdn. 3. —; auf bess. Pap. geb. in Halbfz. 4. 50; Lurusausg. 6. —

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagskto., in Leipzig.

Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur. Archiv f. die v. der Kirchenväter-Commission der kgl. preuss. Akademie der Wissenschaften unternommene Ausg. der älteren christl. Schriftsteller. Hrsg. von Osc. v. Gebhardt u. Adf. Harnack. Neue Folge. XI. Bd. 2. u. 4. Heft. Der ganzen Reihe XXVI, 2. u. 4. gr. 8°. 14. 50

2. Krantz, Lic. Wilh.: Koptische Akten zum ephesinischen Konzil vom J. 431. Übersetzung u. Untersuchgn. (VII, 220 S.) '04. 7. — 4. Ter-Minassiantz, Archidiak. Dr. Erwand: Die armenische Kirche in ihren Beziehungen zu den syrischen Kirchen bis zum Ende des 13. Jahrh. Nach den armen. u. syr. Quellen bearb. (XII, 212 S.) '04. 7.50.

Ferdinand Sirt & Sohn in Leipzig.

Tanera, Karl: Raupenhelm u. Bichelhaube. Kriegserzählung aus den J. 1866 u. 1870/71 f. die reifere Jugend. Mit 8 Bildern nach Zeichngn. v. E. Zimmer. (255 S.) gr. 8°. '05. 3. 50; geb. in Leinw. 5. —

S. Hirzel in Leipzig.

Freitag, Gustav, u. Herzog Ernst v. Coburg im Briefwechsel 1853 bis 1893. Hrsg. v. Eduard Tempelty. (XVIII, 420 S. m. 2 Abbildgn.) gr. 8°. '04. 9. —; geb. i Leinw. 10. 50; in Halbfz. n.n. 11. 50

A. R. Hirschfeld in Sternberg.

Hirschfeld's illustrierter Sternberger Kalender 1905 u. Adressbuch der politischen Bezirke Sternberg u. Römerstadt, nebst e. Teiles des Gerichtsbez. Mährisch-Neustadt. Mit vielen Abbildgn. u. 1 Titelbilde. 15. Jahrg. (50, 16, 112 u. 130 S.) gr. 8°. Kart. —. 85

Alwin Kuhle in Dresden.

Friedemann, Oberlehr. Hugo: Die deutschen Schutzgebiete. Nach den neuesten Quellen bearb. (36 S.) 8°. '05. —. 50

Anton Jppoldt's Nachf. in Saaz.

Bezirks-Vote, Saazer. Reich illustr. Kalender f. d. J. 1905. 16. Jahrg. Mit reichem unterhalt. u. belehr. Inhalte, m. Titelbild u. vielen anderen, in den Text gedr. größeren u. kleineren Illustr., nebst e. Anh.: Adressbuch der k. l. Gerichtsbezirke Saaz, Postelberg, Pöderjam - Jechniß u. Raaden. (162, 56, 46 u. 152 S.) gr. 8°. n.n. 1. 20

Gebrüder Jänecke in Hannover.

Brauss, Ingen. Ed.: Handbuch zur Berechnung der Feuerungen, Dampfkessel, Vorwärmer, Ueberhitzer, Warmwasser - Erzeuger, Kalorifere, Reservoirs usw. (VII, 84 S. m. Fig.) kl. 8°. '04. Geb. in Leinw. 2. —

Schulz, Zivil-Ingen. Ernst: Entwurf u. Konstruktion moderner elektrischer Maschinen f. Massenfabrikation. (VII, 132 S. m. 110 Abbildgn.) Lex.-8°. '04. Geb. in Leinw. 7. 50

Joseph Solowicz in Posen.

Veröffentlichungen des Vereins zur Fürsorge f. franke Arbeiter zu Posen. 6. Heft. gr. 8°. —. 20

6. Bernick, Dr. Prof. E.: Der neueste Stand der Tuberkuloseforschung u. daraus f. die Bekämpfung der Tuberkulose in der Stadt Posen sich ergebende notwendige Maßnahmen. Vortrag. (22 S.) '04. —. 20.

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.

Yahuda, Dr. A. S.: Prolegomena zu e. erstmaligen Herausgabe des Kitab al-hidaja 'ila fara 'id. al-qulub (הדמות הלבבות) v. Bachja ibn Josef ibn Paquda aus dem 'Andalus, nebst e. grösseren Textbeilage. (Schriften, hrsg. v. der Gesellschaft zur Förderg. der Wissenschaft des Judentums in Berlin.) (VIII, 94 S.) gr. 8°. '04. 4. —

Wilhelm Knapp in Halle.

David, Hauptm. Ludw.: Ratgeber f. Anfänger im Photographieren u. f. Fortgeschrittene. Mit 88 Textbildern u. 19 Bildertaf. 27. —29. verb. Aufl. 79.—87. Taus. (VIII, 240 S.) kl. 8°. '04. 1. 50

Wilhelm Knapp in Halle ferner:

Stolze, Dr. F.: Katechismen der Photographie besonders als Lehr- u. Repetitionsbücher f. Lehrlinge u. Gehilfen. 4. Heft. 8°. 1. —; geb. in Leinw. 1. 50
4. Katechismus der Chromatverfahren. (82 S.) '04. 1.—; geb. 1.50.

G. Lindemann's Buchh. in Stuttgart.

Höhenkurvenkarte vom Königr. Württemberg Hrsg. v. dem k. württ. statist. Landesamt. 1:25,000. Bl. 7/8 u. 58. Je etwa 47,5x52 cm. Kpfrst. u. Farbdr. '04. bar je n.n. 1. 50
7. 8. Böttingerhof u. Siglingen. — 58. Winnenden.

Lübke & Röhring in Lübeck.

Mitteilungen der geographischen Gesellschaft u. des naturhistorischen Museums in Lübeck. Hrsg. vom Red.-Ausschuss. 2. Reihe. 19. Heft. (III, 103 S. m. 11 Taf. u. 1 Karte.) Lex.-8°. '04. 7. 20

Urkunden-Buch der Stadt Lübeck. Hrsg. v. dem Vereine f. Lübeck. Geschichte u. Alterthumskunde. 11. Thl. 5. u. 6. Lfg. (S. 401—600.) Lex.-8°. '04. 9. —

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Goepel, Bureauvorst. L.: Methodisches Lehrbuch der Stolzeschen Fachstenographie. Für den Unterricht in der stenograph. Fachschule beim Hause der Abgeordneten. Zugleich 3. Aufl. der »Vorschule der Stolzeschen Fachstenographie«. (IV, 87 S.) 8°. '05. 2. —

Roewig & Höffner in Dresden-N.

Kriminalromane aller Nationen. 3. u. 4. Bd. 8°. Je 2. —; geb. in Leinw. je 3. —

3. Theden, Dietr.: Menschenhasser. Kriminalroman. 2. Aufl. (241 S.) '04. — 4. Schlippenbach, Freifr. G. v. (Herb. Rivulet): Subotins Erde. Kriminalroman aus der russ. Gesellschaft. 2. Aufl. (180 S.) '05.

Paul Neff Verlag in Stuttgart.

Lübke, Wilh.: Grundriss der Kunstgeschichte. 12. Aufl. V. Lex.-8°. Geb. in Leinw. 10. —

V. Haack, Priv.-Doz. Dr. Frdr.: Die Kunst des XIX. Jahrh. Mit 3 farb. Taf., 1 Hellograv., 1 Lichtdr. u. 291 Abbildgn. im Text. (VIII, 414 S.) '05. 10.—

Eugen Olpp in Galtw.

Olpp, E(ug.): Moderne Skizzen f. montierten u. couranten Gold- u. Silberschmuck. 1. Jahrg. 6 Hefte. (1. Heft. 3 Lichtdr.-Taf.) 42x31,5 cm. ('04.) bar je 3. —

Paul Parey in Berlin.

Zhaer-Bibliothek. 106. Bd. 8°. Geb. in Leinw. 2. 50

106. Petri, landw. Lehraust- u. Winterich-Lehr. Karl: Handelskunde f. den Landwirt. Praktische Anleitung f. den Einkauf der landwirtschaftl. Bedarfsgegenstände u. Verkauf der Erzeugnisse des Ackerbaues u. der Viehzucht unter Berücksicht. der einschlag. gesetzl. Bestimmungen. (VII, 208 S.) '04. 2.50.

Vererbungsweise, die, des bäuerlichen Besitzes in den früheren Gebieten des französischen Rechts m. Rücksicht auf die Erhaltung des Bauernstandes. Hrsg. vom deutschen Landwirtschaftsrat. [Aus: »Archiv d. Deutschen Landwirtschaftsrats.«] (S. 525—558.) Lex.-8°. In Komm. '04. bar n.n. 1. —

Fritz Pfennigstorff in Berlin.

Kalender f. Geflügelzüchter u. Vogelliebhaber auf d. J. 1905. Hrsg. unter Mitwirkg. v. Dir. Dr. Blande u. A. Holpp v. Fritz Pfennigstorff. (VI, 241 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. Geb. in Leinw. bar —. 60

K. Pflugmacher in Leipzig.

Löbmann, Lehr. Organ. Chordirig. Hugo: Liederbuch f. katholische Schulen. 2. Tl. 8°. —. 50; geb. —. 70

2. Oberstufe m. Anleitung. 4. verb. Aufl. 7. u. 8. Tauf. (X, 120 S.) ('04.) —.50; geb. —.70.

J. Pod in Graz.

Morre, Karl: 's Mullerl. Volksstück m. Gesang. Musik nach steir. Motiven v. Vinzenz Bertel. 5. Aufl. (80 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '04. 1. 50

Sermann Pohle in Jena.

Haus-Kalender, jenaischer illustrierter, f. Stadt u. Land auf d. J. 1905. Mit genauem Jahrmarkt-Verzeichnis auf Grund aml. Quellen u. e. Geschäfts-Anzeiger. (50 S. m. Wandkalender.) gr. 8°. —. 20



Léon Pommeret in Berlin.

- Pommeret, Prof. Dir. Léon:** Méthode Pommeret. Méthode pour l'enseignement direct du Français par la conversation et la grammaire. 1. partie. (IV, 92 S.) 8°. ('04.)
Geb. in Leinw. 2. —
— **Tableau des verbes irréguliers. Supplément de la méthode Pommeret.** 39,5×54,5 cm. ('04.) —. 10

Schriftenvertriebsanstalt in Berlin.

- Meister, Dr. Wilh.:** Zeitbetrachtungen. (40 S.) 8°. '05.
Kart. —. 60

Germanu Seemann Nachf. in Berlin.

- Großstadt-Dokumente.** Hrsg. v. Hans Ostwald. 1. Bd. gr. 8°. 1. —
1. Ostwald, Hans: Dunkle Winkel in Berlin. 4. Aufl. (104 S.) ('04.) 1. —

Otto Spamer in Leipzig.

- Göll, Prof. Dr. Herm.:** Illustrierte Mythologie der Hellenen, Römer, Germanen, Franier u. Inder. Nebst e. Anh. üb. die Mythen u. den Kult der Babylonier u. Ägypter. 8. neubearb. Aufl. (IX, 364 S.) gr. 8°. '05. 5. —; geb. in Leinw. 6. 50
Otto, Frz.: Der Jugend Lieblings-Märchenschatz. Familienbuch der schönsten Haus- u. Volksmärchen aus aller Herren Ländern. Mit 8 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. Frank Kirchbach, sowie 82 Textabbildgn. nach Zeichnng. v. L. Vechstein, Konr. Ermisch, Rob. Kretschmer u. a. 7. Aufl. (VIII, 480 S.) gr. 8°. ('04.) 6. —; geb. in Leinw. 7. —

Hugo Steinitz Verlag in Berlin.

- Falb's, Rud.,** neuer Wetter-Kalender u. Verzeichnis der kritischen Tage f. 1905. Jan. bis Juni. (48 S.) 11,5×7,2 cm. bar 1. —
Marck, Hugo: Nürrische Weisheit. Lustspiel. (91 S.) gr. 8°. '04. bar 2. —

G. Sträubig's Verlag in Leipzig.

- Schneider, H.:** Homiletische Meditationen nebst Dispositionen f. 66 Predigttexte aus den Psalmen im Anschluß an das Kirchenjahr. I. Abtlg. Anh.: Übersicht v. Predigttexten aus den Psalmen. (XII, 270 S.) gr. 8°. '05. 3. 50; geb. n.n. 4. 40
Steinmeyer, † Prof. D. F. L.: Letzte homiletische Gabe. Predigten f. das ganze Kirchenjahr. Gesammelt u. hrsg. v. Past. M. Reglaender. (In etwa 10 Bfng.) 1. Bfg. (S. 1—64.) gr. 8°. '04. —. 60

Trowitsch & Sohn in Berlin.

- Wittenberg, Past. G.:** Habt die Brüder lieb! Predigten u. Ansprachen aus allen Gebieten der inneren Mission. Neue Bibliotheks-Ausg. (VIII, 512 S.) gr. 8°. '04. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Trowitsch & Sohn in Frankfurt a. D.

- Betten, Rob.:** Praktische Blumenzucht u. Blumenpflege im Zimmer. 4. verm. u. verb. Aufl. (VII, 290 S. m. 270 Abbildgn.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 4. —
Braecklein, A.: Die Orchideen u. ihre Kultur im Zimmer. (III, 100 S. m. 50 Abbildgn.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 3. —

Eugen Ulmer in Stuttgart.

- Albrecht, Landw.-Lehr. Hans:** Viederbüchlein f. Schüler landwirtschaftlicher Lehranstalten. (48 S.) fl. 8°. '05. —. 30
Aufsberg, Lehr.-Sennerei-Instrukt. Th.: Die Vereitung v. Rundläsen nach Emmenthaler Art. II. Tl.: Ergänzungen u. Nachträge. (Mit e. Anh.: Die Vereitg. v. Tilsiter Käsen.) (IV, 74 S. m. Abbildgn.) 8°. '04. Kart. 1. —
Lucas, Dr. Ed.: Kurze Anleitung zur Obstkultur. Ein Leitfaden bei Vorträgen üb. Obstbau an Seminarien, pomolog. u. Gartenbau-Instituten, landwirtsch. Lehranstalten u. Fortbildungsschulen, wie auch zum Selbstunterricht. 11. verm. Aufl. Bearb. v. Ökon.-R. Dir. Fr. Lucas. (IV, 173 S. m. 41 Abbildgn. u. 4 lith. Taf.) 8°. '04. Kart. 1. 65
Müller, landw. Wintersch.-Dir. Cl.: Allgemeine Ackerbaulehre. Ein Leitfaden zum Unterricht an niederen landwirtschaftl. Lehranstalten. 2. Aufl. (VIII, 211 S. m. 57 Abbildgn.) 8°. '05. Geb. in Leinw. 2. 60
Nathusius, Prof. Dr. Sim. v.: Atlas der Rassen u. Formen unserer Haustiere. Nach Orig.-Zeichnng. von Tiermaler Th. v. Nathusius. III. Serie. Die Schweine-, Schaf- u. Ziegenrassen. (24 Taf.) qu. Lex.-8°. Nebst Text. (21 S.) gr. 8°. '04. In Leinw.-Mappe 6. 50

Eugen Ulmer in Stuttgart ferner:

- Rörig, Reg.-R. Prof. Dr. G.:** Wandtafel schädlicher Nagetiere. 80,5×70,5 cm. Farbdr. ('04.) In Mappe od. Rolle 2. 60
Taschen- u. Schreibkalender, landwirtschaftlicher, f. 1905. Hrsg. v. Landw.-Lehr. Fr. Maier-Bode. 4. Jahrg. (II, 154 S. m. 12 Abbildgn.) fl. 8°. Geb. in Leinw. 1. —
— **bayerischer landwirtschaftlicher, f. 1905.** Hrsg. v. Landw.-Lehr. Fr. Maier-Bode. 4. Jahrg. (II, 169 S. m. 12 Abbildgn. u. 2 Bildnissen.) fl. 8°. Geb. in Leinw. 1. —
— **württembergischer landwirtschaftlicher, f. 1905.** Hrsg. v. Landw.-Lehr. Fr. Maier-Bode. 4. Jahrg. (II, 169 S. m. 12 Abbildgn.) fl. 8°. Geb. in Leinw. 1. —
Weber, Dr. C.: Grundriß der Physik f. den Unterricht an landwirtschaftlichen Winterschulen. 2. Aufl. (IV, 88 S. m. 116 Abbildgn.) 8°. '05. Kart. 1. 30

Theodor Unger in Altenburg.

- Maurer, Karl Heinr.:** In stillen Nächten. Gedichte in Vers u. Prosa. (211 S. m. Bildnis.) 8°. '04. 2. 50

Paul Unterborn, Verlag in Stuttgart.

- Erzähler, deutsche.** 3. Bd. fl. 8°. 1. —; geb. 1. 50
3. Misch, Rob.: Die Töchter des Doktors. Humoristischer Roman. (168 S.) '04.

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

- Kinderlust.** Ein Jahrbuch f. Knaben u. Mädchen von 8 bis 12 Jahren, hrsg. v. Frida Schanz. 10. Jahrg. Mit 12 bunten Vollbildern, zahlreichen Holzschn. nach Kunstwerken beliebter Maler u. erläut. Abbildgn. in Bunt- u. Schwarzdr. (VII, 200 S.) Lex.-8°. ('04.) Kart. 5. 50
Wörishöffer, S.: Kreuz u. quer durch Indien. Irrfahrten zweier junger deutscher Leichtmatrosen in der ind. Wunderwelt. 5. Aufl. Mit 16 Vollbildern u. Aquarell-Titelbild. (IV, 629 S.) 8°. '05. Geb. in Leinw. 9. —
— **Das Naturforscherschiff od. Fahrt der jungen Hamburger m. der „Hammonia“ nach den Besitzgn. ihres Vaters in der Südsee.** 7. Aufl. Mit 24 Vollbildern u. Aquarell-Titelbild. (IV, 464 S.) 8°. '05. Geb. in Leinw. 7. —

Verlag der literar. Agentur (D. Georgi) in Berlin.

- Bondegger, Harry:** Starke Nerven! Starkes Gedächtnis! Persönlicher Einfluß! Ein Unterrichtskursus in der Kunst des „Persönl. Magnetismus“ u. des „Neugedanken“. 1. Tl. 7. Aufl. (32 S.) 8°. ('04.) bar 1. —

Verlag „Renaissance“ in Schmargendorf-Berlin.

- Mesmil, Jacques:** Die freie Ehe. Uebers. v. Karl Federn. 2., durch e. Nachtrag verm. Aufl. (2.—6. Tauf.) (III, 53 S.) 8°. '04. —. 60

Verlagsanstalt F. Bruckmann in München.

- Kunst, die, des Jahres.** Deutsche Kunst-Ausstellng. 1904. (X, 159 S. m. Abbildgn.) 4°. ('04.) Kart. 5. —

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

- Capitaine, Dr. W.:** Jesus v. Nazareth. Eine Prüfg. seiner Gottheit. (VIII, 192 S.) gr. 8°. '05. 2. 40
Croiset, P. Joh., S. J.: Die Andacht zum heiligsten Herzen Jesu. In deutscher Übersetzg. hrsg. v. P. Frz. Pöttler, S. J. 2. Aufl. (XXIV, 349 S.) fl. 8°. '04. 2. —; geb. in Leinw. 2. 80
Hofinger, L.: Die verleumdete Mutter. Ist die kath. Kirche e. Feindin des Volkes? (VIII, 117 S.) 8°. '04. —. 80
Kösters, Ludw., S. J.: Maria, die unbefleckt Empfangene. Zur Jubelfeier der 50jähr. Erklärg. des Dogmas. Geschichtlich-theolog. Darstellg. (VIII, 274 S.) gr. 8°. '05. 3. 60; geb. in Leinw. 4. 60
Mehler, weil. Dech. Ludw.: Armenseelenpredigten. Hrsg. v. weil. Benef. Joh. Evang. Zollner. 3. Aufl. (152 S.) gr. 8°. '04. 1. 50
— **Grabreden u. Grabchriften.** Hrsg. v. weil. Benef. Joh. Evang. Zollner. 3. Aufl. (VIII, 352 S.) gr. 8°. '05. 3. —
Plüß, Reallehr. Dr. V.: Rätsel aus Naturgeschichte u. Geographie. (VII, 80 S.) 16°. '05. —. 50; geb. —. 75
Schmid, Dek. Kreisscholarch Dr. Jos.: Die Osterfestberechnung auf den britischen Inseln vom Anfang des 4. bis zum Ende des 8. Jahrh. Eine historisch-chronolog. Studie. (VII, 95 S.) gr. 8°. '04. 2. —
Seisenberger, geistl. Rat Lvg.-Prof. Dr. Mich.: Das Evangelium nach Markus. Zum Zwecke des Selbststudiums u. der Repetition erläutert. (VIII, 291 S.) gr. 8°. '05. 3. —; geb. in Halbfrz. 4. 50

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg ferner:
Silbernagl, Prof. Dr. Isidor: Verfassung u. gegenwärtiger Bestand sämtlicher Kirchen des Orients. Eine kanonistisch-statist. Abhandlg. 2., gänzlich umgearb. Aufl., nach dem Tode des Verf. hrsg. v. Prof. Dr. Jos. Schnitzer. (XXIV, 396 S.) gr. 8°. '04. 6. —

Zollner, weil. Benef. Joh. Ev., u. g. Rat Kanon. Jos. Ziegler: Gelegenheitsreden. 2. Bd. 2. Aufl. (IV, 484 S.) gr. 8°. '04. 4. —

J. J. Weber in Leipzig.

Weber's illustrierte Katechismen. Bd. 4, 137, 239, 248, 249 u. 251. H. 8°. Geb. in Leinw. 23. 50

4. Lobe, J. C.: Katechismus der Musik. 28., durchgeseh. Aufl. v. Rich. Hofmann. (VIII, 170 S.) '04. 1.50. — 137. Kleiber, Walter Prof. Doz. Max: Angewandte Perspektive. Nebst Erläuterung. üb. Schattenkonstruktion u. Spiegelbilder. 4., durchgeseh. Aufl. Mit 145 in den Text gedr. u. 7 Taf. Abbildgn. (VIII, 214 S.) '04. 3. — 239. Benediz, Roder.: Der mündliche Vortrag. Ein Lehrbuch f. Schulen u. zum Selbstunterricht. 2. Tl.: Die richt. Betonung u. die Rhythmit der deutschen Sprache. 5. Aufl. (XV, 248 S.) '04. 3. — 248. Krüger, Oberlehr. Prof. Rich.: Leitfaden des Brückenbaues. Für den Unterricht an techn. Lehranstalten u. zum prakt. Gebrauche f. Bauingenieure, Bahnmeister, Tiefbauingenieure usw. sowie zum Selbststudium bearb. Mit 612 in den Text gedr. Abbildgn. u. 20 Taf. Zeichnung. (XVI, 439 S.) '05. 9. — 249. Runze, Prof. D. Dr. Geo.: Metaphysik. (XI, 424 S.) '05. 5. — 251. Pauly, M.: Die Feuerbestattung. Mit 31 Abbildgn. (VII, 182 S.) '04. 2. —

W. Werner in Berlin.

Blaube, Dir. B.: Lehrbuch der Geflügelzucht-Buchführung. Mit zahlreichen Tabellen, Mustern u. kurzer Anleitung zum einträgl. Betriebe der landwirtschaftl. Nuttgeflügelzucht. (30 u. II, 160 S. m. 7 Taf.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 2. 50

Prüg, Gust.: Die Arten der Kropftauben (Col. strumosa), ihre Naturgeschichte, Züchtung u. Pflege. Mit 13 Taf. Abbildgn. der verschiedenen Kropferarten v. H. Susenbeth. (VIII, 80 S.) gr. 8°. ('04.) Geb. in Leinw. 3. 50

Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand in Wien.

Holzarbeiter-Notizkalender (Einband: Holz-Arbeiter-Kalender) f. d. J. 1905. Hrsg. vom Verband der Holzarbeiter Oesterreichs. 2. Jahrg. (192 S. u. Schreibkalender m. 1 Bildnis-Taf.) 16°. Geb. in Leinw. bar n.n. 1. —

Metallarbeiter-Kalender, österreichischer, f. d. J. 1905. Hrsg. im Auftrage des Verbandes der Eisen- u. Metallarbeiter Oesterreichs. 2. Jahrg. (192 S. u. Schreibkalender m. 1 Bildnis-Taf.) 16°. Geb. in Leinw. bar n.n. 1. —

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Katalog der grossherzogl. Hof- u. Landesbibliothek in Karlsruhe. 32. gr. 8°. n.n. —. 50
 32. Zugangsverzeichnis 1903. (S. 2713—2768.) '04. n.n. —. 50.

Max Woywod in Breslau.

Woywod's Volks- u. Jugend-Bibliothek. 22. u. 23. Bd. 8°. je —. 50; geb. in Leinw. je 1. —

22. Schulz, Gabriele: Wer hat's am besten? Erzählung f. die Jugend u. das Volk. (107 S.) '04. — 23. Michaut, S.: Ehrlich währt am längsten. Erzählung f. das Volk u. die Jugend. (IV, 110 S.) '04.

— dasselbe. 11. u. 12. Bd. 8°. 1. —; geb. in Leinen 1. 50
 11. 12. Lichtenfeldt, Kant. Lebr. emer. Carl: Der Holzschneider. Ein Lebensbild f. die reifere Jugend und das Volk. 2., verb. u. verm. Aufl. 2 Tle. (IV, 103 u. 107 S. m. je 1 Titelbild.) '04. 1. —; geb. 1.50

H. Zücker in Zwickau.

Anekdoten-Kalender, Zwickauer, auf d. J. 1905. 215. Jahrg. (43 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. n.n. —. 18

Geschichts-Kalender, Zwickauer, auf d. J. 1905. 215. Jahrg. (43 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. n.n. —. 18

Kalender, Zwickauer, f. Freunde der Geselligkeit auf d. J. 1905. 215. Jahrg. (43 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. n.n. —. 18

Unterhaltungs-Kalender, Zwickauer, auf d. J. 1905. 215. Jahrg. (43 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. n.n. —. 18

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

P. Johs. Müller & Co. in Charlottenburg.

Schulzimmer, das. Vierteljahrsschau üb. die Fortschritte auf dem Gebiete der Ausstattg. u. Einrichtg. der Schulräume sowie des Lehrmittelwesens m. besond. Berücksicht. der Forderung. der Hygiene. Hrsg. v. P. Johs. Müller. 2. Jahrg. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. 4 Nrn. (Nr. 1. 65 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. bar 4. —

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Karl J. Trübner in Straßburg.

Hoppe-Seyley's Zeitschrift f. physiologische Chemie. Hrsg. v. Prof. A. Kossel. 43. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 210 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '04. bar 12. —

Franz Vahlen in Berlin.

Gewerbe-Archiv f. das Deutsche Reich. Sammlung der zur Reichsgewerbeordng. ergeh. Abänderungsgesetze u. Ausführungsbestimmgn., der gerichtl. u. verwaltungsgerichtl. Entscheidgn. der Gerichtshöfe des Reichs u. der Bundesstaaten, sowie der wichtigsten, namentlich interpretator. Erlasse u. Verfüggn. der Zentralbehörden. Unter ständ. Mitwirkg. von Oberverwaltungsger.-Senatspräsi. Dr. v. Strauß u. Torney u. Kammerger.-R. Digen hrsg. von Reg.-R. Kurt v. Rohrscheidt. 4. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 176 S.) gr. 8°. '04. 12. —

Verlagsanstalt F. Bruckmann in München.

Denkmäler der Renaissance-Sculptur Toscanas. In histor. Anordng. Unter Leitg. v. Wilh. Bode hrsg. v. Frdr. Bruckmann. 110. u. 111. Lfg. 63x47,5 cm. (Je 5 Taf. in Phototyp.) bar je n.n. 20. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind. (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U=Umschlag.

Theodor Benzinger in Stuttgart. 9477
 Langbein, Bibelbüchlein. 2. Aufl. 1 M.; geb. 1 M. 60 S.

Rich. Bong in Berlin. 9460
 Meisterwerke der Malerei. Alte Meister. Lfg. XIX.

Buchverlag der Jugendblätter in München. 9487
 Wolgast, Schöne alte Kinderreime. 60 S.; Luxusausg. 1 M. 20 S.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart. 9473
 von der Hellen, Goethes Briefe. Vierter Band. 1 M.
 Franzos, Aus den Vogesen. 2 M.; geb. 3 M.
 Fulda, Aus der Werkstatt. 3 M.; geb. 4 M. 50 S.
 Keine Zeit und andere Betrachtungen von Alexander von Gleichen-Rußwurm. 3 M.; geb. 4 M.
 Hartmann, Schillers Jugendfreunde. 4 M.; geb. 5 M.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 9486
 Better, Das Bad der Neuzeit. 4 M.

Fischer & Franke in Düsseldorf. 9471
 Lieder und Bilder für Jung und Alt. Geb. 2 M.

G. Haacke in Nordhausen. 9492
 Einide, Zwanzig Jahre Schwarzburgische Reformationsgeschichte. 1. Teil. 1521—1531. 7 M. 50 S.

J. G. Ed. Heitz (Heitz & Mündel) in Straßburg. 9487
 Studien zur deutschen Kunstgeschichte. Heft LV. 3 M. 50 S.
 — Heft LVI. 5 M.

Herdersche Verlagsbuchhandlung in Freiburg i. B. 9478/81
 Herders Konversations-Lexikon. 3. Aufl. 4. Bd. Geb. 12 M. 50 S.
 Baumgartner S. J., Geschichte der Weltliteratur.
 V. Band: Die französische Literatur. 1. u. 2. Aufl. 10 Bfjn. à 1 M. 20 S.
 IV. Band: Die lateinische und griechische Literatur der christlichen Völker. 3. u. 4. Aufl.
 Die Lauretanische Litanei. Sonette. 3. Aufl. Geb. 2 M. 20 S.
 Reisebilder aus Schottland. 2., verbesserte Aufl. Mit 43 Abbildgn. Geb. 7 M. 50 S.
 Beissel S. J., Fra Giovanni Angelico da Fiesole. 2. Aufl. Geb.
 Seeber, Der ewige Jude. 8. u. 9. Aufl. 3 M.
 Diel S. J., Gedichte. 3. u. 4. Aufl. Geb.
 Brugier, Geschichte der deutschen National-Literatur. 11. Aufl.
 Binder, Luise Hensel. 2. Aufl. Geb. 6 M. 40 S.

G. L. Hirschfeld in Leipzig. 9468/69
 Schüding, Die Preussische Verfassungskunde. Ca. 90 S.; geb. 1 M. 20 S.
 Müller, Corpus juris civilis. Ca. 2 M.; geb. ca. 2 M. 50 S.



- Max Juncker, Verlag in Stuttgart.** 9483
Wied, Eine Abrechnung. 1 M 50 ⚡.
Schmitz, Lothar oder Untergang einer Kindheit. 3 M.
Dauthendey, Bänkelsang vom Balzer auf der Balz. 3 M ord.
Obstfelder, Pilgerfahrten. 3 M.
Sören Kierkegaard und sein Verhältnis zu ihr. 3 M.
Horn, Zwei Dramen. 1 M.
- Heinrich Keller in Frankfurt a. M.** 9490
Die Bau- und Kunstdenkmäler des Regierungsbezirks Wiesbaden. Bd. II. Kart. 10 M.
- Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.** 9474/75
Tille-Brockmüller, Höckchen-Döckchen. Kart. 2 M; unzerreissbar 3 M.
- Magazin-Verlag Jacques Hegner in Berlin.** 9470
Michels, Brautstandsmoral. 8. Aufl. 30 ⚡.
Elberskirchen, Die Sexualempfindung bei Weib und Mann. 1 M.
- M. & S. Marcus in Breslau.** 9489
Germanistische Abhandlungen. 22. Heft. 6 M 40 ⚡.
— do. 23. Heft. 3 M 60 ⚡.
- Ruth'sche Verlagshandlung in Stuttgart.** Nr. 250, S. 9321
Seidel's praktische Sprachführer für Reise und Verkehr.
I. Deutsch-Französisch. Geb. 1 M 20 ⚡. — II. Deutsch-Englisch. Geb. 1 M 20 ⚡.
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 9486
Dam, Irrende Treue. 2 M; geb. 3 M.
Den Vereinsamten. 2 M; geb. 3 M.
Dörr, Perlen von Beldorf. 2 M; geb. 3 M.
- Friedrich Rothbarth in München.** 9467
Funken. Heft 6.
- Alwin Schmidt in Leipzig.** 9477
Dahlmann Imme. Geb. 4 M.
- Schmori & von Seefeld Nachf. in Hannover.** 9486
v. Düring, Ursache und Heilung der Zuckerkrankheit. 5. Aufl. 3 M.
- Ferdinand Schöningh in Paderborn.** 9493
Ludwig, Weihbischof Zirkel. I. Bd.
Heimbucher, Prakt.-soz. Tätigkeit. 3. Aufl.
Boderadt, Erläuterungen zu Webers Dreizehnlinden. 2. Aufl.
Diefermwegs Wegweiser. 2. Aufl.
Koch, Declamationsbuch.
Omer, Festspiele.
Theater für die weibliche Jugend. 21. 22. 23. 24. 25. 26.
- W. Schulz-Engelhard in Berlin.** 9494
Hoffmeister, Ilse. 3 M.
- G. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung (G. Negele) in Stuttgart.** 9488
Beiträge zur Geologie von Kamerun von Esch, Solger, Oppenheim u. Jaekel. 8 M.
- Jr. Stollberg in Merseburg.** 9487
Bithorn, Blide in Jesu Seelenleben. 50 ⚡; kart. 1 M.
- Verlag Continent, Theo Gutmann in Berlin.** 9485
Bourget, Stille Wasser. 3 M; geb. 4 M 50 ⚡.
Stahl, Sommernachtsdunkel. 4 M; geb. 5 M 50 ⚡.
- Ernst Wasmuth in Berlin.** 9476
Muthesius, Das Englische Haus. Bd. II. 30 M; geb. 35 M.
Uhde, Die Konstruktionen und Kunstformen der Architektur. Bd. III. 28 M; geb. 32 M.
- Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.**
(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)
(Letztes Verzeichnis 1904 Nr. 247, S. 9146.)
- Augener & Co. in London.**
Berghout, J., Op. 26. Kinder-Stücke f. V. m. Pfte — f. Vcello m. Pfte. à 1 M 50 ⚡.
Centola, E., Op. 15. Petite Suite orientale p. V. av. Piano. 2 M
- Augener & Co. in London ferner:**
Cursch-Bühren, F. T., Bihary Janos-Csárdás f. Pfte zu 4 Hdn 1 M 50 ⚡.
Esipoff, St., Op. 40. Sonatinas f. Pfte. No. 3 (D). No. 4 (G). à 1 M.
— Sweet Sounds. 5 short Pieces f. Pfte. No. 1. Springtide. 1 M. No. 2. Woodland Song. 2 M. No. 3. Rustic Waltz. 2 M. No. 4. A Cradle Song. 1 M. No. 5. Once upon a time. Legend. 2 M.
Kirchner, Fritz, Op. 999. An der Quelle, f. Pfte. 3 M.
Nölck, Aug., Op. 111. 2^{me} Valse brillante p. Piano. 4 M.
— Op. 115. Four short Pieces f. Vcello (1. Lage) m. Pfte. 1 M 50 ⚡.
Reinecke, Carl, Op. 272. Quartett (im leichteren Stile) f. Pfte, V., Vla u. Vcello. 3 M.
Sartorio, A., Op. 551. Glückliche Herzen. Gavotte f. Pfte. 3 M.
Schütt, E., Un peu coquette. Intermède p. V. et Piano. (Fr. Hermann.) 2 M 50 ⚡.
Tofft, A., Op. 43. Deux pièces caractéristiques p. Piano. (Valse triste. Retour à la vie.) 1 M 50 ⚡.
- Anton J. Benjamin in Hamburg.**
Budik, F., Op. 10. Bruder Lustig. Galopp, u. C. Faust, Op. 73. Masken-Polonaise f. Orch. 8°. 3 M *n.
Büttgenbach, C., Op. 79. Traum der Ballerina f. Streichinstrumente u. Harfe (ad lib.). 8°. 1 M 50 ⚡ *n.
Fetrás, Oskar, Op. 128. La Barcarolle. Walzer nach Motiven aus Offenbach, »Hoffmanns Erzählungen« f. Pfte. 2 M; f. Orch. 3 M *n.; f. Salonorch. 2 M *n.
— Op. 129. Erinnerungen an Josef Strauss. Fantasie in Form eines Potpourris f. Orch. 4 M *n.
Ganzer, A., Baby Polka f. Pfte. 1 M 20 ⚡; f. Streichorch. (m. Glockenspiel ad lib.) 8°. 1 M 50 ⚡ *n.
Homann, O., Mariechen sass weinend im Garten. Walzerlied f. Orch. 8°. 1 M 50 ⚡ *n.
Kutschera, A., Lieb und Lust. (Gastwirte-) Marsch f. Orch. 8°. 2 M 50 ⚡ *n.; f. Salonorch. 1 M 50 ⚡ *n.
Maillart, A., Fantasie aus »Das Glöckchen des Eremiten« f. Salonorch. 2 M 50 ⚡ *n.
Thurban, T. W., Mumblin mose. Cake Walk f. Orch. 8°. 2 M 50 ⚡ *n.
Tieck, G., Weiberl, mein herzliebes Weiberl, u. C. A. H. Wolff, Minnelied. Zwei Lieder f. Cornet m. Orch. 8°. 2 M 50 ⚡ *n.
Vollstedt, Robert, Op. 251. Die Verlobungs-Maschine. Radfahr-Marsch f. Pfte. 1 M; f. Orch. 8°. 1 M 50 ⚡ *n.; f. Salonorch. 1 M 50 ⚡ *n.
— Sorgenfrei. Polka de Concert f. Clarinette u. Orch. 2 M 50 ⚡ *n.; m. Pfte. 1 M 50 ⚡.
- Bosworth & Co. in Leipzig.**
Bantock, Gr., Englische Szenen. Suite. Orch.-St. 10 M *n.
Förster, Alban, Barkarole f. V. u. Pfte. 1 M 50 ⚡.
Reiterer, Ernst, Die gescheite Gretel, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ⚡.
- Marcello Capra in Turin.**
Bach, J. S., Adoro te devote, adattato al Corale »O Haupt voll Blut und Wunden«. (G. Pagella, Op. 30.) Part. u. St. 1 M 20 ⚡.
Capocci, F., Messa »Regina Angelorum« p. Coro a 2 voci simili con Org. Part. u. St. 2 M 50 ⚡.
Pachner, Michele, Op. 20. Messa in onore di S. Francesco d'Assisi p. coro a tre voci virili con Org. Part. u. St. 3 M 15 ⚡.
Schmid, J., Op. 44. Crucifixus, f. 16stimm. Chor a cappella in der dorischen Tonart nach einem Motiv des Gregorian. Chorals. Part. u. St. 2 M 40 ⚡.
- G. Danner in Mühlhausen i. Th.**
Bayer, Jean, Original-Vorträge u. Couplets m. Pfte. No. 51. Wieso denn? 1 M 20 ⚡. No. 52. Aus Gefälligkeit. 1 M 20 ⚡. No. 53. August, knautsch nicht so. 1 M 20 ⚡. No. 54. Der Kriegsberichterstatter. Potpourri. 3 M. No. 55. Guten Morgen, Herr Kollege. 1 M 20 ⚡.
Gentes, S., Orig.-Vorträge m. Pfte. No. 60. Kinder, Kinder, zieht es hier. No. 61. Wir komm'n stets auf's Alte zurück! à 1 M 20 ⚡.
Wismar-Rosendahl, A., Der blinde Passagier. Patriotisches Charakterstück m. Pfte. 3 M.
- Josef Eberle in Wien.**
Ganz, Willy, Op. 30. Fünf Lieder aus der Kinderwelt f. 1 Singst. m. Pfte. 2 M 40 ⚡. Singst. allein 40 ⚡.
Hellmesberger, Josef, Seit ich dich geseh'n, f. Z. (m. Text) arr. v. K. F. Enslein. 1 M 50 ⚡.
Jakobi, Victor, Gondellied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ⚡.

Josef Eberle in Wien ferner:

Kämpfner, Bernh., O reizende, fesche Wienerin. Walzerlied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 30 δ .
 Roth, Louis, Schubertiana. Potpourri f. Pfte zusammen- gestellt. 3 M.
 Schaschek, W. E., Schule der Geläufigkeit f. das Zitherspiel. 2 M n.
 Schild, Th. F., Trudchen. Polka française f. Pfte. 1 M 25 δ .
 Schrammel-Quartette f. 2 V., Gitarre u. Harmonika. No. 845. Rosas, Ueber den Wellen. No. 846. Hellmesberger, Un- dinen-Walzer. No. 848. Nicolai, Ouv. Die lustigen Weiber v. Windsor. No. 849. Lortzing, Ouv. Zar u. Zimmermann. No. 850. Adam, Ouv. Si j'étais roi. à 1 M 60 δ n. No. 851. Roth, Schubertiana. 2 M n. No. 984. Hellmesberger, Seit ich dich geseh'n. Lied. 1 M 20 δ .

G. A. Gassmann in Zürich.

Verdalle, G., Allons - y gaiement! Polka - Marche f. Salonorch. 2 M n.; f. Orch. 8°. 2 M n.

Conrad Glaser in Leipzig.

Leipziger Balltänze f. Streichmusik. Bd. 5. Heft 2. 1 M 50 δ n.
 Leipziger Konzert-Album f. Blasmusik. Neue Folge. Bd. 1. 2 M n.
 Munkelt, Fr., Vier Husaren-Märsche f. Heroldstrompeten u. Streich- orch. 2 M n.
 Richardy, Jean, Op. 41. Valse espagnole f. Pfte zu 4 Hdn. 2 M 40 δ ; f. Orch. 3 M n.
 — Op. 42. Festklänge. Walzer f. Pfte zu 4 Hdn. 2 M 40 δ ; f. Orch. 3 M n.
 — Tänze u. Märsche f. Pfte. Op. 43. Glücksboten. Walzer. 1 M 50 δ . Op. 44. Auf in den Kampf, Torero. Spanischer Marsch. 1 M 20 δ . Op. 45. Grösse aus Sevilla. Walzer. 1 M 50 δ . Op. 46. Liaison. Valse lente. 1 M 20 δ . Op. 47. Rosenketten-Walzer. 1 M 50 δ .
 Schülertänze. Leicht spielbare Balltänze f. kl. Orch. Heft 6. 2 M n.

Wilhelm Hansen in Leipzig.

Backer-Lunde, Joh., Op. 33. Der Page. Ballade f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 75 δ .
 Hornemann, C. F. E., Die drei Lieder f. Bar.-Solo, Männerchor u. Orch. Klavierauszug. 3 M 50 δ . Singst. 8°. 1 M.
 Sjögren, Emil, Op. 39. Prélude et Fugue p. Piano. 1 M 75 δ .

Carl Heins in Berlin.

Boysen, Nic., Du u. ich. Walzerlied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 20 δ .
 Heins, Carl, Op. 269. Serenata f. Pfte. 1 M 50 δ .
 — Liebchen mit den Schelmenaugen, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 δ .
 Nitzsche, Bernhard, Op. 94. Im Waldesgrün. Gavotte f. Pfte. 80 δ .

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

Haug, Gustav, Op. 38. Erwachen des Waldes, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 2 M 40 δ .
 Plaschka, W., Chorwerke. Part. u. St. 8°. Op. 7. Du bist wie eine Blume, f. Männerchor. 1 M 20 δ . Op. 8. Das Mädchen vom Rhein, f. 4stimm. Frauenchor m. Pfte. 1 M 60 δ . Op. 9. Es ragt in's Meer der Runenstein, f. Männerchor. 1 M 20 δ . Op. 10. Es fuhr ein Fischer wohl über den See, f. 3stimm. Frauenchor m. Pfte. 1 M 25 δ . Op. 11. Erinnerung, f. Männerchor. Part. u. St. 1 M 20 δ .
 Trubrig-Wernhoff, A., Op. 18. Frau Minne, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 80 δ .

Otto Junne in Leipzig.

Beer, Max Josef, Op. 62. Das Sängerggrab zu Würzburg, f. Männerchor m. Pfte. Klavierauszug. 3 M n. Chorst. 8°. 1 M n.
 Gebauer, Paul, 20 Choralvorspiele f. Org. zum Gebrauch beim Gottesdienst. 2 M 50 δ n.
 Hanon, C. L., Der Klavir-Virtuose. 60 Uebungen. 4 M n.
 Möricke, M., Op. 4. No. 1. Wenn sich zwei Herzen scheiden, f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 1 M 35 δ n.
 — Op. 5. Zwei Motetten f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. No. 1. Gott ist die Liebe. 1 M 80 δ n. No. 2. Es sollen wohl Berge weichen. 1 M 35 δ .
 — Op. 8. Zwei Lieder f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. No. 1. Ach, wer doch das könnte. 1 M 80 δ n. No. 2. Winternacht. 1 M 35 δ n.
 Overeem, Mario van, Neuer Frühling. 44 Lieder v. H. Heine f. 1 Singst. m. Pfte. 8°. 5 M n.
 Richard, L., Drei Lieder f. S. m. Pfte. (Zeugeunerliebe. Frühreif. Ausklingen.) 2 M.

Otto Junne in Leipzig ferner:

Richard, L., Sturm, f. A. m. Pfte. 80 δ .
 Vogel, Moritz, Schule des Violinspiels. Lehrgang f. den Unter- richt vom Anfange bis zur Mittelstufe (3. Lage). 2 M 25 δ n.; geb. 3 M 25 δ n.

C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.

Chopin, F., Kompositionen f. V. u. Pfte bearb. v. Jul. Oertling. Op. 27. No. 2. Nocturne. 1 M 50 δ . Op. 29. Impromptu (As). 1 M 80 δ . Op. 66. Fantasie-Impromptu. 2 M.
 Decker, Hans, Op. 10. Fünf Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Sommerherrlichkeit. No. 2. Nacht in Rom. No. 3. Meine Liebe. No. 4. Die beiden Wichtelmännlein. No. 5. Ich hab' getrunken manchen Wein. à 1 M.
 Gauby, Josef, Op. 53. Fünf Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Rosmarin u. Salbeiblättlein. No. 2. Lenk' ich abends durch das Städtchen. No. 3. Koseliedchen. No. 4. Strampelchen. No. 5. Hinaus in die Welt. à 80 δ .
 Glanz, S., Op. 1. Das Lied vom blauen Veilchen, f. 1 hohe Singst. m. Pfte. 1 M.
 — Op. 22. Drei Gedichte f. 1 hohe Singst. m. Pfte. No. 1. Liebes- pflege. 80 δ . No. 2. Geheimnis. 1 M 20 δ . No. 3. Du hast in meinem Arm gelegen. 80 δ .
 Hahn, Alwin, Op. 16. Des Liedes Zauber, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M.
 Heubner, Konrad, Das Geheimniss der Sehnsucht, f. T.-Solo, gem. Chor u. Orch. Klavierauszug. 2 M 50 δ . Chorst. 8°. à 30 δ . Solost. 50 δ .

Karl Klinner in Leipzig.

Menge, F., Op. 72. Fröhlich durch die weite Welt. Marsch f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 60 δ .
 Pastory, A., Op. 145. Weihnachtbilder, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 20 δ .
 Riese, K., Op. 1. Unter den Linden. Walzer f. gem. Chor m. Pfte. Klavierauszug. 1 M 60 δ . Chorst. 8°. 1 M 20 δ .

F. E. C. Leuckart in Leipzig.

Bach, J. S., Adagio f. V. m. unbeziff. Bass f. V. od. Vcello m. Pfte (od. Org.) frei bearb. v. Paul Klengel. 1 M.
 — Zwei geistliche Lieder f. S., A., T. u. B. (Chor od. Solo) einger. v. Franz Wagner. (Liebster Jesu! wo bleibst du so lange. Gieb dich zufrieden und sei stille.) Part. u. St. 1 M 20 δ .
 — Zwei geistliche Lieder f. S., A., T. u. B. (Chor od. Solo) einger. v. Franz Wagner. (Ich liebe Jesum. Dir, dir Jehova, will ich singen.) Part. u. St. 8°. 1 M 20 δ .
 Berger, Wilhelm, Op. 92. Vier Lieder f. 3stimm. Frauenchor m. Pfte. Part. u. St. gr. 8°. No. 1. Schneewittchen in der Wiege. No. 2. Es rauscht und rauscht. No. 3. Der graue Berg. No. 4. Es ging ein Duft durch die Frühlingsnacht. à 1 M 60 δ . Part. cplt. 3 M.
 Campagnoli, B., u. A., Etüden u. Studien f. V., ausgewählt u. bezeichnet v. P. Felis. 3 M n.
 Claussnitzer, Paul, Op. 17. Fünfzehn einfache u. leichte Choralvorspiele f. einmanualige Org. 1 M 20 δ n.
 — Op. 18. Zehn Choralvorspiele f. Org. 1 M 50 δ .
 Dettmann, Max, Op. 3. Mein Herz, ich will dich fragen, f. 3 Frauenst. (a cappella). Part. u. St. gr. 8°. 1 M 60 δ .
 Dont, Jacob, Op. 14. Acht leichte melodische Uebungsstücke f. Pfte zu 4 Hdn. Neue Ausg. m. genauer Bezeichnung. 1 M 50 δ .
 Dregert, Alfred, Op. 123. No. 1. Es waren zwei Königskinder, f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 1 M.
 Ehrlich, G., Ein welches Blatt, f. 1 Singst. m. Pfte. 60 δ .
 Erlemann, Gustav, Op. 18. Walzer f. Pfte. 1 M.
 Flügel, Ernst, Op. 63. Zwei geistliche Gesänge f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. No. 1. Stern, auf den ich schaue. No. 2. So nimm denn meine Hände. à 1 M 20 δ .
 Gleitz, Karl, Op. 40. Zwei Tänze f. Pfte. No. 1. Walzer. 2 M. No. 2. Mazurka. 1 M.
 Grandjean, S., Weihnachtslied f. 1 Singst. m. Org. (od. Pfte), deutsch u. französ. 1 M.
 Grell, Eduard, Der 121. Psalm, f. gem. Chor u. Solost. (od. kl. Chor) m. Org. (ad lib.). Part. (zugleich Orgelst.) 3 M. St. 2 M 40 δ . gr. 8°.
 Gulbins, Max, Op. 24. Drei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Deine Augen. 1 M. No. 2. Gold'ne Brücken. 60 δ . No. 3. Ein- samkeit. 1 M; cplt. 1 M 80 δ .
 — Op. 26. Zwei Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Waldes- frieden. No. 2. Ruhig Philister. à 1 M 40 δ .
 — Op. 28. Sonate No. 4 (C) f. Org. 4 M.
 Haase, Rudolf, Op. 20. 12 Vorspiele f. Org. nach Choralmotiven od. m. Benutzung des Cantus firmus. 1 M 50 δ n.

F. E. C. Leuckart in Leipzig ferner:

- Hoffmann, Carl, Op. 1a. Du bist mein Traum in stiller Nacht, f. Männerchor, bezeichnet v. G. Wohlgemuth. Part. u. St. 8°. 1 M 20 ♂.
- Kirchner, Theodor, Op. 104b. Walzer f. Pfte. 2 M.
- Koschat, Th., Op. 84. Aus der Bauernstube. Walzer-Idylle f. 3stimm. Frauenchor m. Pfte. Part. 3 M. Singst. 8°. 1 M 80 ♂.
- Op. 137. Dorfbarden, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 2 M 20 ♂.
- Fünf Kinderlieder f. 1 Singst. m. Pfte. (Op. 138. No. 1. Bestrafte Zudringlichkeit. No. 2. Der kleine Wicht. No. 3. Julchens Glückwunsch. Op. 5. Den Sepele seine Liadln. Op. 18. Der erste Schriat.) gr. 8°. 1 M *n.
- Lorenz, Julius, Op. 25. Fest-Hymne f. Männerchor, S.-Solo u. Orch. Klavierauszug. 3 M n. Chorst. 8°. 2 M 40 ♂.
- Möhrling, Ferd., Op. 66. Zwölf biblische Sprüche f. gem. Chor zum Gebrauch beim Gottesdienst. Abteil. II. Part. Neue Ausg. 8°. 1 M 25 ♂.
- Ausgewählte Motetten f. gem. Chor. Neue Ausg. Part. u. St. 8°. No. 1. Christus ist die Auferstehung. 1 M 20 ♂. No. 2. Ich war dem Tode nahe. 1 M 60 ♂. No. 3. Ich will singen von der Gnade des Herrn. 2 M 40 ♂. No. 4. Kommt her zu mir alle. 1 M 40 ♂. No. 5. Wir haben ein festes, prophetisches Wort. 1 M 20 ♂. No. 6. Wohl dem Menschen. 1 M 40 ♂.
- Neff, Fritz, Op. 7. Die Weibe der Nacht, f. gem. Chor m. Orch. Klavier-Part. gr. 8°. 2 M n.
- Othegraven, A. v., Op. 24. Gute Fugen. Scherzlied f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 2 M.
- Röder, E., Op. 47. Vagantenlied, f. 1 tiefe St. u. Pfte. 1 M.
- Auserlesene Choräle f. gem. Chor m. Rücksicht auf höhere Lehranstalten ausgewählt u. bearb. Part. kl. 8°. 1 M n. St. à 30 ♂ n.
- Schmid, Josef, Op. 32. Fest-Messe (C) f. gem. Chor, gr. Orch. u. Org. Orgel-Part. 3 M n. Chorst. 2 M 40 ♂. gr. 8°.
- Silcher, Friedrich, 30 der beliebtesten Volkslieder, ausgewählt u. m. Vortragszeichen versehen v. G. Wohlgemuth. Part. kl. 8°. 1 M 50 ♂ n. St. 2 M n.
- Stein, Bruno, Op. 28. Leise, leise, fromme Weise (m. Benutzung der Melodie v. Weber) f. V.-Chor u. Org. 1 M.
- Tartini, G., Andante aus der Sonate (G) f. V. od. Vcello m. Pfte (od. Org.) frei bearb. v. Paul Klengel. 1 M.
- Thuille, Ludwig, Op. 31. Drei Gesänge f. 3 Frauenst. (Chor od. Solo) m. Pfte, deutsch u. engl. Part. u. St. gr. 8°. No. 1. Der Schalk. 2 M 40 ♂. No. 2. Waldeinsamkeit. 1 M 60 ♂. No. 3. Elfen. 2 M 40 ♂.

Herm. Preiser in Liegnitz.

- Rudnick, W., Geistliche Festgesänge f. gem. Chor a cappella. Part. 8°. Op. 122. Neujahr, Jubelfeiern etc. Op. 123. Zum Totenfest. Op. 124. Weihnachten. Stille Nacht. Weihnachtsmacht. Op. 125. Adventsbitte. Mach' mich still. à Op. 80 ♂ n.

J. Schimmelburg's Buchh. in Halberstadt.

- Liederfreund. Sammlung 1-, 2- u. 3stimm. Lieder f. Volksschulen u. gehobene Schulen. Heft 1. (Unterstufe). 3. verb. Aufl. Kart. 40 ♂ *n.

C. F. Schmidt in Heilbronn.

- Nadler, Fr., u. B. Ed. Müller, Orchesterstudien f. Horn. Heft 4. 1 M 50 ♂ n.
- Schantl, Josef, Grosse theoret.-prakt. Horn-Schule, hrsg. v. Heinrich Schantl. Ausg. m. deutsch. u. engl. Text. Bd. 3. 3 M n. Bd. 4 a/b. à 3 M n. Bd. 4 c/pt. 5 M n.
- Wetzger, Paul, Op. 35. Paraphrase No. 2 f. V. m. Pfte. 1 M n.; f. Fl. m. Pfte. 1 M n.; f. 2 V. m. Pfte. 1 M 20 ♂ n.; f. Fl., V. u. Pfte. 1 M 20 ♂ n.
- Op. 36. Paraphrase No. 3 f. V. (1. Lage) m. Pfte. 80 ♂ n.

J. G. Seeling in Dresden.

- Gläser, P., Eichenlied, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M.
- Pittrich, G., 3 Konzertstücke f. Orch. (Parforce-Jagd. — Harlekintanz. — Schlittenfahrt-Galopp.) 3 M n.

Otto Teich in Leipzig.

- Reutter, Otto, Original-Vorträge m. Pfte. No. 141. Der kluge Hans, das Wunderpferd. 2 M. No. 142. Bescheiden. No. 143. Na, nun tun Sie mal nich so! No. 144. Frauenberufe. No. 145. Das ist nischt, das macht Laune. No. 146. Ist ja einfach lächerlich. No. 147. Nach der Heimat möcht' ich wieder. à 1 M 20 ♂.

„Universal-Edition“ A.-G. in Wien.

- Bruckner, Anton, Neunte Symphonie (Dm.), f. Pfte arr. v. Ferd. Löwe. 4 M 50 ♂.
- Ouvertüren-Album f. Pfte u. V. Bd. 2. (C. Nowotny.) 2 M 50 ♂.
- Schumann, Robert, Trios f. Pfte, V. u. Vcello. (J. van Lier.) No. 2. Op. 80. No. 3. Op. 110. à 1 M 50 ♂.

Verlagsbuchhandlung „Styria“ in Graz.

- Lectiones I. Nocturni Nativitatis Domini. 8°. 40 ♂ n.
- Meurerer, Joh., Op. 33. Missa jubilaii solemnisi de Immaculata Conceptione B. M. V. f. vierstimm. gem. Chor m. Org. Part. u. St. gr. 8°. 4 M 10 ♂ n.
- Sequenz f. die Weihnachtszeit. 8°. 10 ♂ n.

Josef Weinberger in Leipzig.

- Aletter, W., Hedi mein süßes Mädi, f. gr. Orch. 2 M n.; f. kl. Orch. 1 M 80 ♂ n. 8°.
- Drdla, Franz, Kompositionen f. V. u. Pfte. Op. 19. Polonaise. 3 M 50 ♂. Serenade Nr. 3. 2 M. Souvenir 2 M.
- Millöcker, Carl, Infanterie — Cavallerie. Marsch f. gr. Orch. 2 M n.; f. kl. Orch. 1 M 80 ♂ n. 8°.
- Sloane, A. B., Wer kein Geld hat, f. gr. Orch. 2 M n.; f. kl. Orch. 1 M 80 ♂ n. 8°.

Wilh. Zechlin & P. Lange in Berlin.

- Mannfred, H., Op. 50. Wenn der Frühling kommt. Walzer f. Pfte. 1 M 80 ♂.

Julius Heinrich Zimmermann in Leipzig.

- Drigo, R., Deux Airs de Ballet p. Orch. Nr. 1. Romance. Nr. 2. Valse Bluette. à 3 M n.
- Suite du Ballet „Esmeralda“ p. Piano. No. 1. Andante. 1 M 20 ♂. No. 2. Pas de Bohémiens. 1 M. No. 3. Valse lente. 1 M. No. 4. Finale (Galop). 1 M 20 ♂. Edit. p. Orch. No. 1—4 à 3 M n.
- Suite du Ballet „Les Millions d'Arlequin“ p. Orch. No. 1. Valse des Alouettes. No. 2. Sérénade. No. 3. Réconciliation. Polka de caractère. Pizzicato. No. 4. Polonaise. à 3 M n.
- Kempter, Lothar, Op. 39. Hochzeitsklänge. Suite f. Fl. m. Pfte. No. 1. Hochzeitsmorgen. 1 M 20 ♂. No. 2. Hochzeitsmarsch. 1 M 50 ♂. No. 3. Bei der Trauung. 1 M 20 ♂. No. 4. Fest-Polonaise. 1 M 80 ♂. No. 5. Ein Tänzchen. Gavotte. 1 M 20 ♂. No. 6. Glück auf den Weg. Scherzo. 2 M.
- Köhler, Ernesto, Op. 91. Fantasia. Concertstück f. Fl. m. Orch. 4 M n.
- Köhler, Moritz, Op. 51. Dreissig kleine Etüden f. V. zum Studium der 3., 2., 5. u. 4. Lage. 2 Hefte. à 2 M.
- Kurth, A. G., Op. 6. Tarantella f. Fl. m. Pfte. 2 M 50 ♂.
- Lewinger, Max, Kompositionen f. V. m. Pfte. Op. 8. Nr. 1. Märchen. Nr. 2. Sérénade. à 2 M. Op. 9. Legende. 3 M. Ausg. f. V. m. Orch. 6 M n.
- Manigold, Jules, Op. 4. Idylle p. Fl. av. Piano. 2 M 50 ♂.
- Meyer-Helmund, Erik. Invocation à Maria p. S., Contralto et T. av. V. et Piano (Org. ou Harm.). 4 M. Edit. p. S. (ou T.) av. V. et Piano (Org. ou Harm.). 2 M 50 ♂. (Text français. u. deutsch.)
- Seiffert, Henri, Compositions p. V. av. Piano. Op. 9. Nr. 1. Réverie. Nr. 2. Gavotte et Musette. Nr. 3. Entr'acte. Op. 10. Nr. 1. Mazurka. Nr. 2. Ballade. à 1 M 50 ♂.
- Walden, Otto v., Klavierstücke zu 4 Hdn. Op. 161. Tanzende Polin. Mazurka. Op. 162. In der Jasminlaube. Op. 163. Im Brautschmuck. Op. 164. Rheintöchter. Rheinländer. Op. 165. Holde Siebzehn. Salon-Polka. Op. 166. Liebe Erinnerungen. Idylle im Ländlerstyl. Op. 167. Augensprache. Albumblatt. Op. 168. Goldreichen. Gavotte. à 1 M 50 ♂.
- Würst, Julius, Fantasiestück f. Fl. m. Pfte. 2 M.
- Zabel, Albert, Op. 35. Concerto (Cm.) f. Harfe m. Pfte. 8 M n.

Nichtamtlicher Teil.

Buchhändler-Verband »Kreis Norden«.

Bericht über die Ordentliche Kreisvereins-Versammlung
des Buchhändler-Verbandes »Kreis Norden«

am Sonntag, den 18. September 1904, mittags 1 Uhr,
in Hamburg in der »Erholung«, Dragonerstaff 14.

Vorsitzender: Herr A. Frederking-Hamburg.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Rechnungslegung des Schatzmeisters.
3. Festsetzung des Jahresbeitrags für das Vereinsjahr 1904/05.
4. Voranschlag des Schatzmeisters für das Vereinsjahr 1904/05.
5. Wahlen: a) des Vorstandes,
b) der Rechnungsprüfer,
c) der Delegierten für Kantate 1905,
d) eines Wahlmannes für etwaige Wahlen zum Vereinsausschuß.
6. Die Verhandlungen zwischen dem Akademischen Schutzverein und dem Börsenverein.
7. Der Volksbund zum Kampf gegen den Schmutz in Wort und Bild.
8. Bestimmung des Ortes der nächsten Kreisvereins-Versammlung.

Der Vorsitzende eröffnet um 1¼ Uhr die Sitzung und begrüßt die zahlreich erschienenen Mitglieder sowie die Herren, die als Vertreter befreundeter Vereine nach Hamburg gekommen sind, um teilzunehmen an der Feier des fünfundzwanzigjährigen Bestehens des Kreises Norden.

Der Vorsitzende verweist in einem kurzen Rückblick auf die ersten 25 Jahre des Bestehens des Kreises Norden, auf diejenigen Männer, die in damaliger Zeit es verstanden hätten, trotz mancherlei Schwierigkeiten die Bahn zu ebnen und den Grundstein zu legen zum Bau eines Hauses, in dem sich alle Mitglieder wohl fühlten. Kreis Norden habe den Beweis seiner Lebensfähigkeit erbracht, müsse aber anerkennen, daß in andern Vereinen Gleiches geschehen sei; er sei nur stolz darauf, Mitarbeit geleistet zu haben an den großen Fragen, die den deutschen Buchhandel in den letzten 25 Jahren bewegt hätten. Mancher Erfolg lege Zeugnis ab von treuer andauernder Arbeit, und mit Stolz erfüllt könnte der Kreis Norden, zurückblickend auf Männer wie Gafmann, Nolte, Meißner und Laeisz, freudig in die Zukunft schauen.

Der Vorsitzende verliest ein Glückwunschsreiben des benachbarten Hannover-Braunschweigischen Buchhändler-Verbandes, mit welchem gleichzeitig ein Jubiläums-Geschenk in Gestalt einer Glocke eingegangen sei. Er nimmt mit herzlichem Danke das Geschenk entgegen, hofft, daß es stets nur als Friedensglocke, niemals als Sturmglocke Verwendung finden möge, und drückt sein tiefes Bedauern aus, daß auch nicht ein Vertreter dieses Verbandes es habe ermöglichen können, an der heutigen Feier teil zu nehmen. Aber durch eingetretene Krankheit und wegen großer Geschäftsüberbürdung wären die bestimmt gewesenen Herren verhindert worden.

Die Herren Laeisz und Beud übernehmen auf Wunsch des Vorsitzenden das Amt als Stimmenzähler und verteilen die Wahlzettel.

Herr Warfentien-Kostock überbringt im Namen und Auftrage des Kreisvereins Mecklenburgischer Buchhändler herzliche Glückwünsche und verweist auch auf die hervorragende Stellung, die der Kreis Norden stets im Buchhandel eingenommen habe. Als besondere Ehrenpflicht hätten es seine engern Kollegen aufgefaßt, hier am Jubelfeste vertreten zu sein, da sie bei Gründung des Kreises Norden ja selbst Mitglieder desselben gewesen und erst später sich getrennt und zu einem besondern Verband geeint hätten. Leider wären die beiden Vorsitzenden seines Vereins ver-

hindert, und so bitte er mit ihm einzustimmen in den Ruf: »Heil und Segen dem fernern Gedeihen des Buchhändler-Verbandes Kreis Norden«. (Ein allseitiges Bravo lohnte den Redner.)

Herr Gräfe verliest sodann die eingegangenen Glückwünsche der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins, des Buchhändlerverbandes Königreich Sachsen, des Herrn Benno Goeritz-Braunschweig und des Allgemeinen deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbands.

Herr Bräuninger vom Buchhändler-Verband Königreich Sachsen bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, daß Herr Seippel die ihm kürzlich in Dresden angetragene Ehrenmitgliedschaft freundlichst angenommen habe. Der von ihm vertretene Verband rechne es sich zur besondern Ehre an, in so enge Verbindung mit dem Kreis Norden treten zu dürfen. Er wünsche dem Kreis Norden und dem gesamten Buchhandel für alle Zeiten so kampfesmutige und -freudige Männer, wie sie hier in Hamburg bisher so reichlich vertreten gewesen wären.

Der Vorsitzende dankt den beiden Rednern für die anerkennenden Worte und bittet sämtliche Vertreter der befreundeten Vereine, daheim den Dank des Kreises Norden für die große Ehre zum Ausdruck zu bringen die dem Kreis Norden durch die Absendung von Abgeordneten zuteil geworden wäre.

Punkt 1. Jahresbericht des Vorsitzenden.

»Geehrte Herren Kollegen!

»Ein bedeutsamer Zeitabschnitt liegt hinter uns. Wir können heute auf die ersten 25 Jahre unseres Buchhändler-Verbandes Kreis Norden zurückblicken, und es ist eine Pflicht der Dankbarkeit, daß wir vor allen Dingen jener Männer gedenken, die unsern Verband in die Wege geleitet und ihm Anerkennung in den weitem Kreisen des Buchhandels verschafft haben. Die Namen Carl Gafmann, Eduard Nolte, Otto Meißner sen. und Gustav Ad. Laeisz haben wir stets mit besondrer Hochachtung genannt; heute haben wir ihnen in der Ihnen überreichten Geschichte des Buchhändler-Verbandes Kreis Norden ein unvergängliches Denkmal gesetzt, verbunden mit unserm wärmsten Dank für ihr treues Wirken im Interesse unsers Verbandes. Nur einen dieser hervorragenden Männer, unsern hochgeschätzten lieben Kollegen Carl Gafmann, dürfen wir noch in unsrer Mitte erblicken, und wenn wir heute ein schönes Fest feiern, so ist es zugleich ein bedeutsames für unsern Carl Gafmann, den wir ja stets und mit Recht den Vater unsers Kreises Norden genannt haben. Mit Genugtuung und Dank dürfen wir auf die bisherige Entwicklung unsers Kreises Norden zurückblicken. Neben der Förderung unsrer internen Interessen haben wir in allen wichtigen Fragen des deutschen Buchhandels nach bestem Wissen und Gewissen mitgewirkt und vielfach Anregung in diesen Fragen gegeben. Wir sind auch verkannt worden; aber wir sind uns trotzdem bewußt — wenn wir zuweilen auch geirrt haben mögen —, doch immer das große Ziel: »die Förderung der idealen und materiellen Interessen des deutschen Buchhandels«, im Auge gehabt zu haben. Letzteres bezeugt uns unser geehrter Börsenvereinsvorstand, indem er schreibt:

„Gerade Ihr Verband ist reich an Männern, die neben Achtung heischender Tätigkeit im eignen Geschäft für die gemeinsamen Ziele des deutschen Buchhandels rastlos gearbeitet und bei allem kaufmännischen Geist namentlich die idealen Gesichtspunkte immer wieder betont haben.“

»Und eine andere hochstehende Persönlichkeit schreibt:

„Der Kreis Norden gehörte immer zu denen, die an der Spitze des deutschen Buchhandels marschieren. Wenn heute vieles besser geworden ist in unserm Beruf, so haben wir das zu einem guten Teil Ihrem energischen und zielbewußten Eintreten für die Abschaffung drückender Übelstände und für die Einführung einer festen Ordnung, unter der sich alle wohl fühlen können, zu danken“.

»Der Rückblick auf die letzten 25 Jahre gewährt uns aber auch zugleich einen zuversichtlichen Ausblick in die Zukunft, denn unser Weg ist uns durch die bisherige geschichtliche Entwicklung vorgezeichnet. Wir wollen von unsern großen Vorgängern gelernt haben, und in ihrem Sinne wird unser Kreis Norden auch fernerhin in treuer Hingebung für unsern schönen Beruf seinen Ruhm und sein schönstes Erbteil erblicken. Wenn heute nach 25 Jahren unser Verband sein 50jähriges Bestehen feiern wird, dann, sind wir überzeugt, wird Kreis Norden wiederum auf ein nicht minder bedeutungsvolles Stück seines Wirkens und Strebens zurückblicken können.

»Unser Mitgliederbestand hat auch im verflossenen Jahre wieder zugenommen, und das ist wohl ein neuer Beweis dafür, daß sich die Ansicht immer mehr Bahn bricht, daß korporatives Zusammengehen nicht behindert, sondern das Einzelinteresse fördert.

»Neu aufgenommen wurden im laufenden Vereinsjahre:

- Herr B. Dauelsberg in Elmendorst,
 „ Ernst Fischer (Agentur des Rauhen Hauses) in Hamburg,
 „ Ad. Geisler in Hamburg,
 „ Ludw. Groos, in Firma W. Struve in Eutin,
 „ L. Johannsen in Hadersleben,
 „ Wilh. Kuhl, in Firma H. Hinzens Buchhandlung in Oldenburg,
 „ Arnold Laeisz } in Firma Gerth, Laeisz & Co. in
 „ Hans Laeisz } Hamburg,
 „ Otto Mörike (Gebr. Lüdeking) in Hamburg,
 „ Georg Pfeiffer in Bremen,
 „ Wilh. Köpke in Bremen,
 „ Paul Rimmler, in Firma Teschner & Frenzel in Kiel,
 „ Chr. Better in Hamburg.

Dagegen schieden aus:

- Herr Cornelius Bode in Oldenburg,
 „ J. C. A. Frenzel in Kiel,
 „ Wilh. Wendt in Hamburg.

Ausgeschieden durch den Tod:

- Herr Gustav Ad. Laeisz in Hamburg,
 „ F. A. W. Lüdeking in Hamburg,
 „ A. Schwarz in Oldenburg.

»Durch den Tod unsers lieben Kollegen Gustav Ad. Laeisz haben wir einen schmerzlichen Verlust erlitten. In der konstituierenden Versammlung vom 8. Mai 1879 wurde Gustav Ad. Laeisz erster Schriftführer, 1887—1888 erster Vorsitzender, ebenso 1891—1893. Mit welchem Eifer und mit welchem hervorragenden Talent er sein Amt verwaltet hat, wird niemand vergessen, der seinerzeit die Freude hatte, mit ihm zusammen zu arbeiten. Die letzten Jahre seines Lebens hat er viel durch Krankheit gelitten; immer blieb sein Interesse für den Buchhandel aber rege, und mit herzlichster Freude wurde er stets — wenn er in Hamburg weilte — im Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein begrüßt, wo er sich immer mit Eifer an den Debatten beteiligte. Am 3. März 1904 ist Gustav Ad. Laeisz im sechsundsiebzigsten Lebensjahre aus dem Leben geschieden, und eine große Zahl hiesiger Kollegen gab bei seiner Beisetzung Zeugnis von der für ihn vorhandenen Verehrung und Liebe.

»Auch August Schwarz war 1893—96 Vorstandsmitglied des Kreises Norden, und viele seiner Kollegen werden seine

eifrige Anteilnahme bei den Verhandlungen und seinen lebenswürdigen Humor noch in warmer Erinnerung haben; er starb am 24. Mai 1904 im 67. Lebensjahre.

»Unser Verband zählt jetzt 118 Mitglieder, einschließlich eines Ehrenmitglieds, gegen 110 im Vorjahre.

»Unsre Kassenverhältnisse haben auch im laufenden Vereinsjahre keinen Anlaß zu Beunruhigungen gegeben, wenn wir auch — in Anlaß der von Ihnen für unser diesjähriges Jubiläum bewilligten 400 M — keinen Vermögenszuwachs zu verzeichnen haben. Unser Vermögen beträgt jetzt 1021 M 32 S gegen 1152 M 99 S im Vorjahre.

»Zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens ihrer Firmen konnten wir im laufenden Vereinsjahre Friedrich Kaiser-Bremen, W. Peuser-Hamburg und August Westphalen-Flensburg unsre Glückwünsche zum Ausdruck bringen. Beiden letztern Herren sind wir für ihre treue Mitarbeit im Kreise Norden zu Dank verpflichtet. Leider ist Kollege Peuser durch anhaltende Krankheit verhindert — wie in frühern Jahren — unter uns zu weilen. Wünschen wir ihm daher von ganzem Herzen Besserung seines leidenden Zustandes.

»Kollege Westphalen, unser jetziger zweiter Vorsitzender, kann eines kleinen Unfalls wegen heute leider nicht unter uns weilen. Aus kleinen Anfängen und in hartem Kampf für das Deutschtum hat er sein Geschäft zu schöner Blüte gebracht und dabei echte Kulturarbeit geleistet. Möge es allen drei Jubilaren noch lange vergönnt sein, sich der Erfolge ihrer geschäftlichen Tätigkeit zu erfreuen.

»Ein großer Teil der Kreis- und Ortsvereine feierte in diesem Jahre sein fünfundsiebzigjähriges Jubiläum. Soweit uns die Jubeltage der einzelnen Vereine bekannt geworden waren, haben wir unsre warmen Glückwünsche telegraphisch zum Ausdruck gebracht.

»Ferner nahmen wir Veranlassung, unsern hochgeschätzten Kollegen und früheres Mitglied B. Wahlstab in Lüneburg zur Feier seiner goldenen Hochzeit am 25. Mai d. J. zu beglückwünschen. Wir haben die Freude, Herrn Wahlstab heute als Gast unter uns zu sehen, und sprechen ihm hier nochmals unsere wärmsten Glückwünsche aus. Möge Gottes reicher Segen auch ferner auf ihm und seiner Familie ruhen.

»Verstöße gegen unsre Satzungen zu behandeln, sind uns auch im laufenden Jahre nicht erspart geblieben; doch konnten sie alle auf gütlichem Wege von uns selbst oder vom Börsenvereins-Vorstand beigelegt werden. In einem Fall ist eine Buchbinderfirma, die nicht im Adreßbuch für den deutschen Buchhandel steht, vom Börsenvereins-Vorstand wegen wiederholter Verfehlung zu einer Kautionshinterlegung herangezogen worden. Auch die Übertretung eines Sortimenters im Kampf gegen schleudernde Buchbinder wurde vom Börsenvereins-Vorstand streng verwarnt. Ein Verpflichtungsschein wurde verlangt und gegeben.

»Eine uns überwiesene Klage gegen eine Musikalienfirma unsers Kreises übergaben wir zur weiteren Behandlung an den Verein der Deutschen Musikalienhändler. Diese Sache schwebt noch.

»In den Tagen des 11. bis 13. April d. J. waren die Augen des gesamten deutschen Buchhandels auf die im Reichsamt des Innern gepflogenen „kontradiktorischen Verhandlungen“ gerichtet. Es sollte festgestellt werden, ob der Börsenverein ein Kartell wäre oder nicht. Daß diese Annahme entschieden von der Hand zu weisen sei, wurde während der Verhandlungen tatsächlich erwiesen. Es wurde aber — was viel wichtiger ist — „dem deutschen Buchhandel die Möglichkeit gegeben, sich gegenüber dem zu rechtfertigen, was in der weitesten Öffentlichkeit verbreitet worden ist, über seine Absichten, Zwecke und Ziele und die Wege, welche er zu deren Erreichung einschlägt“. (Das sind Worte unsers Albert

Brockhaus.) Meine Herren! Sie haben sicherlich diese Verhandlungen eingehend nachgelesen, und Sie werden stolz darauf gewesen sein, in welcher vorzüglichen Weise sich die Vertreter des Buchhandels ihrer Aufgabe entledigt haben. Nach dreitägigem Redekampf schien es fast, als ob eine Einigung zwischen dem Akademischen Schutzverein und dem Buchhandel zu erzielen sein würde, denn es wurde schließlich eine Kommission ernannt, bestehend aus Vertretern des Akademischen Schutzvereins, der Bibliothekare und des Buchhandels, die alle Streitfragen zum Austrag bringen sollte. — Zu diesem Zweck fanden am 31. Mai d. J. die Verhandlungen in Leipzig statt, führten aber leider zu keinem Einverständnis mit dem Akademischen Schutzverein; dieser stellte vielmehr Forderungen, denen der Buchhandel — ohne sich selbst sein Todesurteil zu sprechen — nicht zustimmen konnte. Dagegen ist Hoffnung vorhanden, daß der zwischen den Bibliothekaren und dem Buchhandel hinsichtlich des Rabatts bestehende Interessengegensatz durch gegenseitiges Entgegenkommen einen beide Teile befriedigenden Ausgleich finden wird.

»An beiden Verhandlungen — in Berlin sowohl wie in Leipzig — hat Kollege Hermann Seippel auf Einladung des Börsenvereinsvorstands hin teilgenommen und wird uns unter Punkt 6 unsrer heutigen Tagesordnung berichten. —

»Die allseitig erkannte Notwendigkeit, gegen den Schmutz in Literatur und Kunst energisch Front zu machen, hat die Errichtung des »Volksbundes« zum Kampf gegen diese Feinde unsers Volks gezeitigt. Es wird in erster Linie mit Aufgabe des Sortiments sein, hierbei tatkräftig in den Kampf einzutreten. Unter Punkt 7 unsrer Tagesordnung kommen wir noch einmal darauf zurück.

»Es ist eine unzweifelhafte dankenswerte Tatsache, daß das Sortiment immer mehr und mehr die Unterstützung und den Schutz vieler maßgebender Verleger im Kampf gegen das ruinöse Preisunterbieten gefunden hat. Hierin geht die Firma J. J. Weber ganz besonders energisch vor, und wir halten es daher für unsre Pflicht, ihr dafür auch an dieser Stelle noch unsern ganz besondern Dank zum Ausdruck zu bringen. Bekanntlich liefert diese Firma seit November 1903 sämtlichen Grosssortimenten und allen nicht im Buchhändleradressbuch stehenden Firmen auch nicht gegen bar.

»Anlässlich unsrer heutigen Jubelfeier sind uns herzliche, treu gemeinte Wünsche zum Ausdruck gebracht worden. Unter anderm wird uns geschrieben:

„Möge der kluge und edle Geist Friedrich Berthes, des größten Hamburgers und eines vorbildlichen deutschen Buchhändlers, über Ihren Verhandlungen und Ihrem Feste walten“

und ferner:

„Was in unsrer Jugend von unsrer kleinen meerumschlungenen Heimat galt, das rufe ich Ihnen als Wunsch zu für Ihr Zusammenhalten mit dem großen Gesamtbuchhandel: Up ewig ungedeckt.“

»Das, verehrte Herren Kollegen, sind schöne Worte und ideale Gesichtspunkte. Heute, am Wendepunkte zweier Vierteljahrhunderte, wollen wir für unsern Buchhändler-Verband Kreis Norden auch ferner Treue geloben zu einander und zu allen idealen Aufgaben, die an den deutschen Buchhandel im Sinne eines Friedrich Berthes gestellt werden.

»In diesem Zeichen möge aber Kreis Norden auch in Zukunft blühen und gedeihen.« —

Der Jahresbericht findet lebhaftes Bravo und wird ohne Debatte einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, daß unbeschadet der Wahlfreiheit alle Vorstandsmitglieder wieder wählbar seien.

Herr Bape empfiehlt die Wiederwahl mit einer Ausnahme. Vor Jahresfrist in Kiel hätte man den Wunsch

der dortigen Kollegen, einen der Ihren im Vorstände zu haben, gern Folge gegeben. Die damals gewählte Persönlichkeit hätte aber leider keine Zeit gefunden, sich an den Arbeiten des Vorstandes zu beteiligen. Damit sei weder ihm noch unserm Verbands gedient. Bei der großen buchhändlerischen Bedeutung Kiels wäre es jedoch wünschenswert, einen dortigen Kollegen im Vorstände zu haben. Er bitte deshalb, Herrn Paul Toeche Sohn neu zu wählen.

Punkt 2, 3, 4. Rechnungslegung des Schatzmeisters. Festsetzung des Jahresbeitrags. Voranschlag für 1904/05. (Die Entlastung wird erteilt. — Der Jahresbeitrag bleibt, wie bisher, 8 M. — Der Voranschlag für das nächste Vereinsjahr wird genehmigt.)

Punkt 5. Wahlen:

- a) des Vorstandes,
- b) der Rechnungsprüfer,
- c) der Delegierten für Kantate 1905,
- d) eines Wahlmannes für etwaige Wahlen zum Vereinsauschuß.

Nachdem die Herren Ordner die Stimmzettel eingesammelt, geordnet und gesichtet haben, verkündet der Vorsitzende folgendes Wahlergebnis:

1. Vorsitzender: Herr Aug. Frederking-Hamburg.
2. " " Aug. Westphalen-Flensburg.
1. Schriftführer: " Lucas Gräfe-Hamburg.
2. " " Gustav Winter-Bremen.
- Schatzmeister: " Heinrich Boysen-Hamburg.
1. Beisitzer: " R. Quigow-Lübeck.
2. " " D. Segelken-Oldenburg.
3. " " W. Halle-Altona.
4. " " P. Toeche Sohn-Kiel.

Der Vorsitzende dankt für das ihm abermals entgegengebrachte Vertrauen und bemerkt, daß er nach fünfjährigem Dienste lieber schon heute seine Entlassung genommen hätte; aber auf Wunsch seiner Vorstandskollegen wäre er auch gern bereit, noch ein Jahr weiter mitzuarbeiten. Auf Anfrage des Vorsitzenden erklären die übrigen gewählten Herren, das ihnen übertragene Amt annehmen zu wollen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden die Herren Weitbrecht und Meßtorff zu Rechnungsprüfern wiedergewählt; dagegen wird die Wahl eines Delegierten für Kantate 1905 dem Vorstände überlassen. Die Herren Halle und Quigow erklären auf Anfrage ihre Bereitwilligkeit, auch ferner das Amt eines Wahlmannes für etwaige Wahlen in den Vereinsauschuß zu verwalten zu wollen.

Punkt 6. Die Verhandlungen zwischen dem Akademischen Schutzverein und dem Börsenverein.

Herr Seippel bemerkt, daß er nicht beabsichtige, einen langen Vortrag zu halten, da allen Anwesenden die »Bücher«-Angelegenheit genügend bekannt sei. Die kontradiktorischen Verhandlungen haben sehr viel Interessantes geboten, was vor allem in der Gelegenheit bestanden habe, so manche berühmte Männer der Wissenschaft kennen zu lernen und sie sprechen zu hören. Er selbst habe den Eindruck gewonnen, daß nicht Professor Bücher, sondern Geheimrat Wach der eigentliche Spiritus rector der bekannten Denkschrift, sowie der ganzen Bewegung gegen den Buchhandel gewesen sei. Seiner Auffassung nach seien diese beiden Herren Gegner des Buchhandels, und zwar zur Hauptsache aus materiellen Gründen. Die Berliner Versammlung würde vollständig resultatlos verlaufen sein, wenn nicht Herr Brockhaus ein Schiedsgericht in Vorschlag gebracht hätte. Dieser Vorschlag sei allseitig mit großem Beifall angenommen worden.

Die Hoffnung auf einen endgültigen friedlichen Ausgleich zwischen den übertriebenen Forderungen der Akademiker und den berechtigten Interessen des Buchhandels habe sich

leider nicht erfüllt, denn die am 31. Mai d. J. in Leipzig abgehaltene Kommissionsitzung zwischen Akademikern und Buchhändlern zeigte sehr bald, daß ein Friedensschluß nicht erzielt werden könne.

Redner bemerkt, daß die Leipziger Verhandlungen trotz ihres scharf ausklingenden Endes, das im letzten Augenblick noch ein dramatisches Gepräge erhielt, dennoch nicht resultatlos verlaufen seien. Die Verhandlungen wurden nämlich ohne die Herren Akademiker wieder aufgenommen mit den Herren Bibliothekaren. Über den Inhalt dieser Verhandlungen könne er keinerlei Mitteilungen machen; er dürfe jedoch die Versicherung geben, daß der Buchhandel, falls die betreffenden Regierungen die in Leipzig vereinbarten Bedingungen annehmen werden, alle Ursache habe, zufrieden zu sein.

Er beantragt sodann:

»Die demnächst zu erwartende Kundgebung des Börsenvereinsvorstandes, betreffend Vereinbarung zwischen Vertretern des Buchhandels und der Bibliothekare, solle dem Vorstande vom Kreis Norden zur Beschlußfassung überlassen werden. Es sei untunlich, eine außerordentliche Hauptversammlung aus diesem Anlaß einzuberufen; es sei ferner aber auch undenkbar, daß ein einzelner Kreis- oder Ortsverein sich weigern dürfe, die Bedingungen anzunehmen, welche seitens des übrigen Buchhandels als durchführbar anerkannt würden. Man möge also die Entscheidung vertrauensvoll in die Hand des Vorstandes legen.«

Der Vorsitzende entnahm aus dem allseitigen Beifall den Dank der Versammlung für den Redner und bittet um Annahme des gestellten Antrages. Die Versammlung stimmt dem zu.

Punkt 7. Der Volksbund zum Kampf gegen den Schmutz in Wort und Bild.

Herr Bape bemerkt, daß nicht auf seinen Antrag dieser Punkt in die Tagesordnung aufgenommen wäre; gern aber nähme er zuerst das Wort dazu. Schon auf der vorjährigen Tagung in Kiel hätte er über dieselbe Sache gesprochen, und schneller, als er damals zu hoffen gewagt, wäre in Berlin ein Mann erstanden und hätte sich an die Spitze einer Bewegung gestellt, die den Schmutz in Wort und Bild ernstlich bekämpfen wolle. Otto von Leizner hätte in Verbindung mit einer großen Zahl deutscher Männer am 16. Juni in Berlin den Volksbund zum Kampfe gegen den Schmutz in Wort und Bild begründet, ein Aufruf zur allgemeinen Beteiligung würde demnächst veröffentlicht werden, während die Satzungen des Volksbundes bereits im Börsenblatt abgedruckt worden seien. Er würde es sehr bedauern, wenn in dieser Frage der Buchhandel untätig beiseite stehen bliebe.

Anfang Oktober fände in Köln ein internationaler Kongreß über diese Fragen statt, wobei Redner das Referat über die Aufgaben des Buchhandels übernommen hätte. Er bitte um das Mandat, dort auszusprechen zu dürfen, daß auch die heutige Versammlung den leider immer mehr um sich greifenden Schmutz in Wort und Bild verabscheue und bereit wäre, an der Bekämpfung mitzuarbeiten. Der Buchhandel habe entschieden Stellung zu nehmen, denn es handle sich um eine Gesundheitsfrage des deutschen Volks. Deshalb bitte er alle Anwesenden dringend, Mitglied des Volksbunds zu werden und auch in den Bekanntenkreisen für den Volksbund zu werben.

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, daß er aus den Verhandlungen des Vorjahres und dem unlängst veröffentlichten Aufruf das Recht herleitete, diesen Punkt auf die heutige Tagesordnung zu stellen, um dem Sortiment Veranlassung zu geben, in dieser so außerordentlich wichtigen Frage Stellung zu nehmen; daher bitte er zu-

nächst etwaige Gegner des Volksbunds um ausgiebigste Aussprache.

Herr Seippel betont, daß er ein entschiedener Anhänger dieser Bewegung sei, was ja auch wohl bekannt sei durch seine Veröffentlichungen im Börsenblatt, verbunden mit der Bitte um Beitrittserklärungen zum Volksbund. Wenn der Buchhandel in dieser Frage keine Vertretung fände, so könne die Gesetzgebung leicht zu falschen Schlüssen kommen; daher bitte er nochmals um Erwerbung der Mitgliedschaft. Der Buchhandel könne bei genügender Beteiligung seiner Mitglieder sich wohl einen gewissen Einfluß verschaffen, um bei etwaigen neuen gesetzgeberischen Maßnahmen zur Mitarbeit herangezogen zu werden. Redner wünscht, daß nicht nur jedes Mitglied des Kreises Norden Mitglied des Volksbunds werde, sondern der Kreis Norden solle als solcher die Mitgliedschaft erwerben.

Der Vorsitzende macht Mitteilung, daß der Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen schon Mitglied des Volksbunds geworden ist, und bittet die Versammlung, den Kreis Norden folgen zu lassen. Wiederholt bitte er dringend, etwaige Gegner der Sache um Aussprache.

Herr Seippel beantragt nunmehr:

»Der Buchhändler-Verband Kreis Norden wolle die Mitgliedschaft beim Volksbunde zum Kampf gegen den Schmutz in Wort und Bild mit einem Jahresbeitrage von 50 M. erwerben.«

Dieser Antrag wurde fast einstimmig angenommen. —

Herr Ganz-Köln, als Vertreter des Kreisvereins Rheinisch-Westfälischer Buchhändler, erkennt dankbarst an, daß er seit langen Jahren neben dem Kreise Norden hätte mitarbeiten und kämpfen dürfen, und so komme er heute mit der Bitte um Mithilfe in einer Frage, die ebenfalls den gesamten Buchhandel angehe:

Seit der Beschränkung des Rabatts mache sich der sogenannte Restbuchhandel immer schmerzlicher fühlbar. Alle nur erdenklichen Bücher könne man heute schon kurz nach ihrem Erscheinen beim Restbuchhandel haben, wodurch das ordentliche Sortiment immer mehr in den Augen des Publikums geschädigt würde. Wenn nun auch schon früher abseits des Börsenvereins eine Restbuchhandels-Ordnung erlassen sei, so machen die Kollegen in Rheinland-Westfalen die Erfahrung, daß diese Ordnung nicht genüge, um geordnete Verhältnisse zu schaffen und bestehen zu lassen. Die Kollegen in Köln glauben nun, dem bestehenden Übelstand durch Schaffung fester Preise auch für den Restbuchhandel entgegenwirken zu sollen, und bitten daher alle buchhändlerischen Vereine, diese Frage einmal zur Besprechung zu bringen.

Demnächst wird der Kölner Lokalverein ein Rundschreiben im Börsenblatt veröffentlichen und außerdem an alle Verleger und Groß-Antiquare versenden, in dem er um feste Normierung der Verkaufspreise bittet.

Ebenso wie der Restbuchhandel sich zu einem Krebschaden im Buchhandel ausgebildet hätte, wäre auch der Warenhaus-Buchhandel energisch mit zu bekämpfen. Das große Publikum kann keinen Unterschied erkennen zwischen neuen Büchern mit festen Preisen und geramschten Büchern mit willkürlichen Preisen. Daher bitte er sowohl den Vorstand des Kreises Norden wie auch den Verbands-Vorstand, diese Fragen einmal in den Bereich ihrer Beratungen zu ziehen.

Der Vorsitzende dankt dem Redner für seine Anregung und wird die Angelegenheit im Auge behalten. —

Punkt 8. Bestimmung des Ortes der nächsten Kreisvereins-Versammlung.

Der Vorsitzende bringt hierfür Ratzburg oder Schleswig in Vorschlag.

Nach kurzer Debatte entscheidet sich die Versammlung für Schleswig. —

Herr Otto Meißner überbringt im Namen und Auftrage des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins dessen herzlichste Glückwünsche zum Jubelfest; sei dieser doch der eigentliche Vater des Kreises Norden. Schon viele Jahre früher wären im Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein Bestrebungen auf engeren Anschluß der Kollegenschaft in der Provinz laut geworden; aber erst das Jahr 1879 habe diese Bestrebungen in feste Bande geschlossen. Hier in diesem Hause stand die Wiege des Kreises Norden.

Zum bleibenden Andenken an den heutigen Tag überreiche er im Auftrage seines Vereins einen Hammer, trete damit allerdings in einige Konkurrenz mit der von Hannover-Braunschweig überreichten Glocke. Möge der Kreis Norden auch in ferneren Jahren blühen und gedeihen zum Wohle des deutschen Buchhandels. Er fordert die Versammlung zu einem Hoch auf den Vorstand auf, das jubelnd ausgebracht wird.

Der Vorsitzende dankt dem Redner für die überbrachten Glückwünsche samt Gabe und schließt um 3 Uhr die Versammlung.

Kleine Mitteilungen.

Verbotenes Buch. — Das königliche Landgericht zu Bromberg hat durch Urteil vom 1. Februar dahin erkannt:

Alle Exemplare des Liederbuchs »Zbior-Piesniólskich, zusammengestellt von Stanislaus Tomaszewski (4. vermehrte Ausgabe, Bromberg 1900)«, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen.

Dieses Urteil ist, nachdem das Reichsgericht durch Urteil vom 23. September die Revision verworfen hat, rechtskräftig und vollstreckbar geworden.

Neue österreichische Postmarke. — Laut Verordnung des österreichischen Handelsministeriums vom 19. d. M. gelangen vom 7. November d. J. ab Postfrankomarken zu 72 Heller zur Ausgabe. Diese neue Marke soll hauptsächlich zur Frankierung von Nachnahmepaketen bis fünf Kilogramm mit Nachnahme bis 24 Kronen dienen. Sie ermöglicht, die häufig vorkommende Gebühr von 72 Heller, zu deren Verichtigung gegenwärtig drei Frankomarken notwendig sind, durch eine Marke zu decken.

Zoll auf gebundene Bücher nach Italien. — Wie in Nr. 177 d. Bl. vom 2. August 1904 mitgeteilt worden ist, werden gebundene Bücher, die als Drucksachensendung mit der Post nach Italien eingehen, wenn die Sendung das Gewicht von 400 g übersteigt, entweder ohne weiteres mit der Bemerkung »non admis« zurückgesandt, oder — fast unglaublicherweise — unter Vorladung des Empfängers und Androhung von Beschlagnahme und Strafe wegen Zollhinterziehung diesem erst unter Auflegung von großen Widerwärtigkeiten, Geld- und Zeitopfern ausgehändigt. Um diesen Umständlichkeiten und tatsächlich bestehenden Gefahren für die Unbescholtenheit der Empfänger entgegenzutreten, bietet die Buchhandlung Carl von Schmidy in Ascona befreundeten Handlungen ihre Vermittlung an. Sie schreibt uns hierüber folgendes:

»Da Ascona unmittelbar an der italienischen Grenze liegt und fast täglich ein Bote von uns nach dem benachbarten italienischen Postamt Canobbio geht, so haben wir die Einrichtung getroffen, daß uns befreundete Firmen ihre Drucksachensendungen durch unsre Vermittlung machen. Wir machen hiermit diese Einrichtung dem ganzen deutschen Buchhandel zugänglich, und erklären uns bereit, gegen eine jährliche Entschädigung von 5 \mathcal{A} (voraus bezahlbar) allen Kollegen die Vermittlung der als Drucksachen für Italien bestimmten gebundenen Bücher zu besorgen. Die Verzollung wird alsdann von uns an der Grenze vorgenommen. Drucksachensendungen müssen franko an uns gesandt werden und den Vermerk »Für Herrn N. N. in N. N., Straße . . .« auf der Rückseite tragen. Die morgens 8 Uhr eingehenden Sendungen werden noch am selben Tage auf die italienische Post befördert.

»Die Spesen betragen außer dem angegebenen Abonnementsbetrag 10 Cts. für jede angefangene 500 g Bücher brutto, ferner 10 Cts. italienischen Stempel für jede Tagesendung, und das italienische Porto, für 50 g Drucksachen 2 Cts.

»Den zur Beförderung der italienischen Drucksachen bei uns

abonnierten Firmen eröffnen wir ein Konto, in dem alle beförderten Sendungen mit Gewichtsangabe vermerkt, und in dem sie für die jedesmal von uns ausgelegten Zoll- und Portospesen belastet werden. Wir werden monatlich einen Rechnungsauszug erteilen.

»Wir hoffen, durch diese Einrichtung die durch das italienische Zollgesetz dem deutschen Buchhandel geschaffenen Schwierigkeiten überbrücken zu können.

»Hochachtungsvoll (gez.) ppa. C. v. Schmidy,
Casa editrice e libreria. Verlag und Buchhandlung.
Meßner.

Volks-Lesehalle in Nürnberg. — Für eine in Nürnberg geplante große Volksbibliothek und Lesehalle hat der dortige Kommerzienrat Verolzheimer in Gemeinschaft mit seinen in New York lebenden Söhnen den namhaften Betrag von 208000 \mathcal{M} gestiftet. Das Stiftungsvermögen beträgt nunmehr 240000 \mathcal{M} , so daß der Bau begonnen werden kann.

Künstler-Steinzeichnungen. — Die Familie des verstorbenen französischen Malers Fantin-Latour hat der Bibliothèque Nationale in Paris eine Sammlung von hundertfünfund-siebzig Lithographien, die der Künstler selbst angefertigt hat, geschenkt. Von anderer Seite wurden noch vier Blätter hinzugefügt, die als die ersten Versuche Fantin-Latours in der Steinzeichnung von Interesse sind.

Große Berliner Kunstausstellung 1904. — Der rechnerische Abschluß der Großen Berliner Kunstausstellung 1904 weist einen Reingewinn von mehr als 100000 \mathcal{M} nach.

Verein jüngerer Buchhändler zu Halle a. S. — Der Verein jüngerer Buchhändler zu Halle a. S. wird am 5. und 6. November 1904 sein sechzigstes Stiftungsfest feiern. Das Fest soll im Ratskeller stattfinden. Ein Kommerz am 5. November, 9 Uhr abends, wird es eröffnen. Für den Sonntag, 6. November, ist ein Rundgang durch die Stadt in Aussicht genommen. Zusammentreffen um 11 Uhr im »Franziskaner«, große Märkerstraße. Nachmittags 3 Uhr beginnt die Tafel (Bedeck 1 \mathcal{M} 75 \mathcal{J} ; kein Weinzwang). Ein Ball wird sich anschließen. — Anmeldungen zur Tafel nimmt bis Sonnabend den 5. November der Vorsitzende, Herr R. Rief, Steinweg 31/I, entgegen.

Photomechanische Lithographie. — Die lithographische Kunstanstalt und Steindruckerei von Schumann & Co., Kommanditgesellschaft in Leipzig-N., Lilienstraße 21, hat sich ein Steindruckverfahren patentieren lassen, das in der Hauptsache auf der Verwendung einer Lichtdruckplatte beruht, wodurch es ermöglicht wird, sämtliche Farbplatten durch direkten Umdruck auf den Stein zu bringen. Es geht schon hieraus hervor, daß das in Rede stehende Verfahren nichts gemein hat mit der schon jetzt gebräuchlichen Verwendung einer Lichtdruckplatte zum abtönenden Überdruck von Chromolithographien; der Prozeß ist ein rein lithographischer. Gleichwohl besitzen die Bilder, da die einzelnen Farbplatten auf dem Wege des Lichtdrucks geschaffen werden, die Tonfülle und Schärfe desselben bei gleichzeitiger Weichheit, und es ist eine natürliche Folge dieser Eigenschaften, daß schon wenige Platten genügen, um ein vollfarbiges Bild und Effekte zu erreichen, für deren Erzielung bei dem gewöhnlichen lithographischen Verfahren mittels Handzeichnung eine weit größere Anzahl Farbplatten erforderlich sind. Hieraus ergeben sich naheliegende Vorteile. Da die Aufnahme und Übertragung auf dem Wege der Photographie und des Lichtdrucks erfolgt, so kann die Herstellung von druckfertigen Platten, seien sie mono- oder polychrom, in sehr kurzer Zeit geschehen, und die nächste Folge wird sein, daß sie auch zu wesentlich billigerem Preise geschehen kann als bei dem bisherigen Verfahren. Daß das neue Verfahren, das man als photomechanische Lithographie bezeichnen kann, sich aber für die verschiedensten Arten der lithographischen Reproduktion eignet, dafür liegen mir als Beweis eine Anzahl Drücke vor: ein Bildchen zu einem Spielwaren-Katalog hat Ähnlichkeit mit lithographischer Autographie; ein Quartbild in braunem Ton (Kaisermonument) zeigt den Charakter des Lichtdrucks; ein handkoloriertes Modenbild ist kaum von einem lithographischen Druck zu unterscheiden; ein sechsfarbiges Straßenbild erinnert an die Photochromie, ist indes von größerer Weichheit und ohne Glanz; ein achtfarbiges Damenbild ist besonders reich an Tönen und zarten Übergängen, dabei frisch und kräftig in den Farben; eine Ansichtspostkarte zeigt, daß sich die mechanische Lithographie auch für solche Massendrücke eignet, und zwei große Bilder für den Anschauungsunterricht in den Schulen, im Format von 90:65 cm Bild- und Schriftgröße, scheinen darzutun, daß dem neuen Verfahren (dem auch nachgerühmt werden muß, daß es keine Rasterkörnung aufweist, wie die Autotypie) in räumlicher

Hinsicht kaum Schranken gesetzt sind. Zeichnung, Farbengebung und Druck entsprechen dem Zweck und den dargestellten Gegenständen. — Man darf somit das neue lithographische Verfahren der Firma Schumann & Co. als eine beachtenswerte Verbesserung und Vereinfachung der lithographischen Reproduktion begrüßen.
Th. G.

Die Spielkarten-Fabrikation in Deutschland. — Die Herstellung von Spielkarten wird gegenwärtig in Deutschland von dreißig Fabriken betrieben. Hiervon kommen acht auf Preußen, acht auf Sachsen, zwei auf Hessen. Der gesamte Absatz belief sich im Jahre 1903 auf 5 797 943 Spiele zu 36 oder weniger Blatt und 1 130 408 Spiele zu mehr als 36 Blatt. Hiervon entfallen auf Preußen 3 262 412 bzw. 975 347 Spiele. Gegenüber dem Absatz von 1902 bedeutet das eine Zunahme von 240 800 Spielen zu 36 oder weniger Blatt und von 168 005 Spielen zu mehr als 36 Blatt. Am bedeutendsten ist die Erzeugung in Stralsund, Hamburg, Kassel, Raumburg a/S., Frankfurt a. M., München, Stuttgart, Ravensburg, Ulm, Mainz.
H.

(Sprechsaal.)

Zeitungsprämie.

In Nr. 22475 der »Kieler Zeitung« vom 22. Oktober 1904 bietet diese Zeitung ihren Lesern die neue Knaur'sche Reuter-Ausgabe wie folgt als Weihnachtsprämie an:

»Unsere Lesern können wir in diesem Jahre ein besonders wertvolles Werk zu einem sehr billigen Preis vorlegen. Es sind

Reuters sämtliche Werke
Rechtmäßige Original-Ausgabe.

8 Bände in 4 Original-Leinenbände gebunden.

»Sie enthält den ungekürzten Text der Original-Ausgabe von Fritz Reuters sämtlichen Werken mit der Wilbrandtschen Biographie und dem Porträt des Dichters, ist mit großer, augenschonender Schrift auf gutem Papier gedruckt, elegant und solide in vier Bände gebunden.

»Dies Werk können wir infolge vorteilhaften Einkaufs für den beispiellos billigen Prämienpreis von nur

M 5.25

abgeben. Es dürfte sich kaum eine Gelegenheit wiederfinden, die gesamten Werke dieses niederdeutschen Dichters in tadelloser Original-Ausgabe so preiswert zu erwerben.

»Auswärtige Leser wollen mit dem Betrage für das Werk M 0.25 oder M 0.50 für Paketporto mitsenden. Jedes Werk wiegt 3 1/2 Kilo.»

Die Redaktion der »Kieler Zeitung« beschränkt sich jedoch nicht darauf, den Reuter an ihre Abonnenten zu verkaufen, sondern hat bereits, wie ich jederzeit imstande bin nachzuweisen, zu demselben Preise an eine Person verkauft, die nicht auf ihre Zeitung abonniert ist.

Kiel, den 24. Oktober 1904.

Walter G. Mühlau.

Erklärung.

Auf obige Mitteilung der Firma Walter G. Mühlau in Kiel, die mir von der Redaktion des Börsenblatts vor dem Abdruck bekanntgegeben worden ist, habe ich das Folgende zu erwidern:

1. Die Kieler Zeitung ist durch mich weder direkt, noch indirekt in die Lage versetzt worden, die in meinem Generalvertrieb erschienene Reuter-Ausgabe als Zeitungsprämie anzubieten. Ich habe meinen Rechtsbeistand sofort beauftragt, gegen die Kieler Zeitung vorzugehen und schleunigst die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um eine Fortsetzung der Ankündigung zu verhindern.

2. Ich würde allen Beteiligten dankbar sein, wenn sie mir dazu verhelfen, festzustellen, auf welche Weise die Kieler Zeitung in die Lage gekommen ist, die Reuter-Ausgabe anzubieten. Ich traue keiner derjenigen Firmen, denen ich meine Reuter-Ausgabe geliefert habe, zu, daß sie sich dazu hergegeben hat, diese Ausgabe der Kieler Zeitung zur Verfügung zu stellen. Bei dem Interesse, das ich selbst an der Angelegenheit nehme, erkläre ich hierdurch, daß ich mich verpflichte, demjenigen, der mich in die Lage versetzt, den Nachweis zu erbringen, auf welchem Wege die Reuter-Ausgabe von meinen Abnehmern an die Kieler Zeitung gelangt ist oder gelangt, eine Prämie von 100 M zu zahlen.

3. Um alle Mißverständnisse zu vermeiden, erkläre ich, daß keiner Zeitung direkt oder indirekt von mir gestattet worden ist, meine Reuter-Ausgaben als Prämie auszugeben, wie ich überhaupt mit keiner Zeitung direkt oder indirekt in Verbindung stehe.

Berlin, 27. Oktober 1904.

Th. Knaur Nachf.

Prospekte als Beilagen zu Zeitschriften.

Mit dem Herannahen des Weihnachtsfestes wachsen die Anzeigenteile der Zeitschriften mehr und mehr, sei es in Form von Inseraten, sei es durch Prospekte als Zeitungsbeilagen. Vielleicht kann ich dem einen oder andern Verleger nützen durch den Hinweis, daß Zeitungsbeilagen womöglich immer dasselbe Format haben, jedenfalls nicht größer sein sollten als die Zeitung, der sie beigelegt werden.

Um den Inseraten Beachtung zu sichern, drucken viele Zeitschriften zugleich unterhaltenden Text auf die Inseraten-Seiten. Und so werden denn auch beim Einbinden ganzer Jahrgänge die regulären Inseratenbeilagen in der Regel mit eingebunden, andre Beilagen dagegen sicher nur dann, wenn sie nicht durch ihr Format dem Buchbinder besondere Arbeit verursachen.

Nicht wenige Zeitschriften haben einen mehr oder minder großen Abonnentenkreis durch Lesezirkel, für welche die Nummern natürlich sofort nach Eintreffen beim Sortimenter in Umschlag geheftet werden müssen. Nun lagen in letzter Zeit einigen Großoktav-Zeitschriften Prospekte in Quartformat, andern Zeitschriften im Gartenlaubformat — zum Teil sehr splendid ausgestattete — Prospekte in Folio bei.

Bleiben solche Prospekte, die das Format der Zeitschrift überragen, in den Zeitschriften liegen, wie sie beim Sortimenter ankommen, so werden sie durch das Einheften mindestens schwer lesbar, wenn nicht überhaupt wertlos für den Zweck, dem sie dienen sollen. Sie müßten also vom Sortimenter beim Eintreffen umgefaltet werden. Abgesehen davon, daß dazu bei Ankunft der Zeitschriftenballen in der Regel keine Zeit vorhanden ist, werden umgefaltete Prospekte in den Falzbrüchen bald zerrissen sein und ein so unschönes Aussehen haben, daß sie ihre Aufgabe, dem Verleger als Empfehlung zu dienen, gewiß nicht erfüllen.

Jedem Verleger, der die nicht geringen Kosten für Herstellung und Beilegen von Prospekten in Zeitschriften aufwenden will, ist somit zu empfehlen, in seinem eignen Interesse Rücksicht auf das Format in oben angedeuteter Richtung zu nehmen.

Bei dieser Gelegenheit dürfte die Bitte an den Verlagsbuchhandel angebracht sein, auf Prospekten immer die Bemerkung aufzudrucken:

»Zu beziehen durch diejenige Buchhandlung, welche diesen Prospekt übersandt hat.«

Dem Sortimenter erwachsen aus den Zeitschriftenbeilagen Spesen; mögen sie auch bei der einzelnen noch so minimal sein, ihre Mehrzahl, in der sie besonders vor Weihnachten aufzutreten pflegen, belastet das Spesentkonto des Sortimenters gar nicht unbedeutend, und es erscheint daher gewiß nur als eine Forderung der Gerechtigkeit, daß ihm dafür auch sein Anteil am Gewinn, soweit irgend möglich, gesichert wird.

Leipzig.

Paul Meyer.

Zum Artikel:

»Wissenschaft und Buchhandel«

in Nr. 249 d. Bl.

Erwiderung:

Herr R. V. Prager hat im Börsenblatt vom 25. Oktober d. J. die von mir auf den Berliner Kontradiktorschen Verhandlungen gebrachten Berechnungen über die Vertriebskosten des Sortimenters mit allgemeinen Wendungen bestritten und einige Zitate angeführt. Ich konstatiere, daß er die wichtigsten Zitate, wodurch meine Berechnung von anderer Seite bestätigt wird, ausgelassen hat. Ich werde in der Nummer 3 des »Deutschen Sortimenters«, die im November erscheint, dafür den Beweis erbringen.

Danzig, 27. Oktober 1904.

Dr. Bernhard Lehmann.

Doppelte amerikanische Buchführung.

Ich gestatte mir auf diesem Wege die Anfrage, ob einer der Herren Kollegen in seinem Geschäft die sogenannte doppelte amerikanische Kolonnen-Buchführung im Gebrauch hat; ich meine die Buchführung, bei der das mit »Memorial-Casse« bezeichnete große Kolonnenbuch das Kassabuch und das Memorial ersetzt. Sollte einer der Herren Kollegen diese Buchführung im Gebrauch haben, dann wäre ich für direkte Mitteilung sehr dankbar, da ich mich gern über die praktischen Erfahrungen, speziell im Buchhandel und über die Einteilung der Kolonnen für unsere Zwecke unterrichten möchte. Mit dem System selbst bin ich vollständig vertraut.

Stolp i/Pomm.

Heinrich Schönbohm
i/Sa.: G. Sildebrandt's Buchhandlung.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin**, den 30. September 1904. Leonhard Simion Nf. Dem Buchhändler Kurt Michaelis ist Gesamtprokura erteilt. Je zwei der bestellten Gesamtprokuristen sind gemeinschaftlich zur Zeichnung berechtigt.
- den 17. Oktober 1904. Plutus-Verlag Georg Bernhard. Die Niederlassung ist nach Charlottenburg verlegt.
- den 18. Oktober 1904. Deutsche Kriegerbund - Buchhandlung Dr. Hans Ratge. Die Firma ist gelöscht.
- Döbeln**, den 20. Oktober 1904. Berger & Fache, Verlagsbuchhandlung. Die Firma ist gelöscht worden.
- Leipzig**, den 19. Oktober 1904. Otto Maier. Dem Buchhändler Felix Johannes Wilhelm Maier ist Prokura erteilt.
- den 20. Oktober 1904. Verlag der Universal-Jugendbibliothek Henriette Sieglar. Johanne Henriette verm. Sieglar geb. Müller ist als Inhaberin ausgeschieden, während der Verlagsbuchhändler Paul Artur Sieglar Inhaber ist. Die Firma lautet künftig Artur Sieglar.
- den 24. Oktober 1904. Ed. Wartig's Verlag (Ernst Hoppe). Die Niederlassung ist nach Elberfeld verlegt worden.
- München**, den 18. Oktober 1904. G. Schuh & Cie. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Julius Kaufmann ist als Geschäftsführer gelöscht; neubestellter Geschäftsführer ist der Gesellschaftsdirektor Heinrich Mielde.
- Verlagsanstalt „Sect“ Ignaz Goldblatt. Inhaber ist der Verlagsbuchhändler Ignaz May gen. Meyer Goldblatt. Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.
- den 20. Oktober 1904. Verlag der Hausfrau, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Sitz der Gesellschaft ist nach Nürnberg verlegt.
- Stahfurt**, den 17. Oktober 1904. Adolf Foerster's Buch- und Musikalienhandlung G. Roethig. Das Geschäft ist auf den Buchhändler Wilhelm Seegellen übergegangen, der nur den Zusatz zur Firma in W. Seegellen veränderte.
- Trier**, den 10. Oktober 1904. Kunst- und Verlags-Anstalt Schaar und Dathe, Kommanditgesellschaft auf Aktien. Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme und Fortführung der bisher unter der Firma Schaar und Dathe in Trier betriebenen Kunst- und Verlagsanstalt. Persönlich haftende Gesellschafter sind Hermann Dathe und Heinrich Teschemacher.
- Wien**, den 21. Oktober 1904. Ambr. Opitz. Die Firma ist geändert in Ambr. Opitz Nachfolger. Bisher Zweigniederlassung der in Warnsdorf be-

- findlichen Hauptniederlassung, nunmehr selbständige Niederlassung. Buchhandel und Buchdruckerei. Als offene Gesellschafter sind Dr. Friedrich Funder und Julius Lichtner eingetreten, während Ambros Opitz als Inhaber gelöscht wurde, ebenso die Prokura des Julius Lichtner und des Eduard Bayand.
- Wien**, den 21. Oktober 1904. Osterreichische Verlagsanstalt F. & O. Greipel. Die bisherige Gesellschafterin Olga Greipel ist ausgeschieden und Franz Greipel nunmehriger Alleininhaber.
- Würzburg**, den 21. Oktober 1904. Friedrich Staudinger'sche Kunsthandlung; erste Würzburger Spezialkunsthandlung mit Einrahmungs-geschäft. An Karl Schmiedelkamp wurde Prokura erteilt.
- Zürich**, den 17. Oktober 1904. Th. Schroeter. Die Prokura des Fritz Schroeter ist erloschen.

Kommissionswechsel

vom 8. bis 28. Oktober 1904.

- Otto Giller in Weisensfels: früher H. Kehler, jetzt Julius Werner Comm.-Gesch.
- Phil. J. Knoll in Zweibrücken: früher Max Busch, jetzt R. Streller.
- Philipp Heinrich Medel in Diez (Lahn): früher R. Streller, jetzt R. F. Koehler.
- Gustav Schuhr in Berlin, Schuhr's Sonderbuchhandlung in Berlin und Verlag des Bund der Landwirte in Berlin: früher L. A. Kittler, jetzt Gustav Brauns.
- Leipzig, den 28. Oktober 1904. Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Dr. Orth, Syndikus.

Dem verehrlichen Buchhandel zur gef. Kenntnisnahme, daß ich neben meiner seit dem Jahre 1902 unter der Firma Verlag Hans Priebe & Co. betriebenen Verlagsbuchhandlung Anfang November d. J. in meiner Vaterstadt Dt.-Eylau (Westpr.) die erste Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung am Orte eröffne. Genügende Geldmittel und praktische Erfahrung, sowie meine Vertrautheit mit den heimischen Verhältnissen und persönliche Beziehungen lassen mich hoffen, daß ich mein Unternehmen werde zur vorteilhaften Entwicklung bringen können. Dt.-Eylau ist eine rege, aufblühende Stadt von z. J. 10000 Einwohnern (große Garnison, Progymnasium, höhere Töchterschule, gehobene Volksschule u. c.). Ich bitte die Herren Verleger höfl. um schnellste Zusendung (möglichst p. Post) von Zirkularen und Wahlzetteln. Meine Kommission für das Sortiment hat Herr Gustav Brauns in Leipzig übernommen, in dessen Händen auch neben Herren Ernst Hofmann & Co., in Berlin wie bisher die Auslieferung meines gesamten Verlages verbleibt.

Hochachtungsvoll

Dt.-Eylau, Westpr.

Hans Priebe

in Firma Hans Priebe & Co. Verlags- und Sortimentsbuchhandlung.

Zur gef. Kenntnis,

daß ich die Besorgung meiner Stuttgarter Kommission ab 1. November d. J. Herren Albert Koch & Co. übertrag.

Herrn A. Oetinger in Stuttgart sei hiermit für seine Mühewaltung verbindlichster Dank ausgesprochen.

Hochachtungsvoll

Mayrische Buchhandlung
(Max Swatschek),
Salzburg.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, daß wir mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten sind und Herrn Hermann Schulze in Leipzig unsere Kommission übertragen haben.

Berlin W. 9, Köthenerstr. 33.

Verlag der Deutschen Stimmen
G. m. b. H.

Verkaufsanträge.

Eine angesehene Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit Leihbibliothek, Journallese-zirkel und Papiergeschäft in lebhafter Industriestadt Norddeutschlands ist aus Gesundheitsrücksichten sofort oder später zu verkaufen. Reingewinn über 5000 M. Grosse Kontinuationen, sowie gute, treue, zahlungsfähige Kundschaft. Kaufpreis 26000 M. Ernstliche Anträge mit Angabe der zur Übernahme verfügbaren Mittel sind unter Zusicherung strengster Diskretion erbeten an

H. Erfurt

vorm. E. Richter'sche Buchhandlung in Davos (Schweiz).

Sächsische Handlung in lebhafter Industriestadt beabsichtigt Besitzer zu verkaufen, da er sich der Führung derselben nicht genügend widmen kann. Für strebsame Herren sehr vorteilhafte Gelegenheit zur Etablierung. Kaufpreis 22000 M. Angebote unter „Sachsen“ # 3431 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine große, vorzüglich geleitete Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung mit einem Reingewinn von über 13000 M p. a. in einer gern besuchten Universitätsstadt. Der derzeitige Besitzer will sein hochangesehenes Geschäft wegen Überlastung gelegentlich an einen zuverlässigen Kollegen mit entsprechenden Mitteln abgeben und wollen sich Interessenten unter Zusicherung voller Diskretion an mich wenden.

Angebote und Besuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag u. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen angesehenen evangelischen theologischen Verlag mit verschiedenen Zeitschriften und Sammelwerken und bedeutenden Vorräten. Kaufpreis 65000 M. Der jetzige Besitzer gibt ab, da ihn die Haupttrichtung seines übrigen Verlags auf andere Gebiete weist.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

Hebräische Bibelausgaben nebst sämtl. Vorräten u. den in gutem Zustand befindl. Platten für 5 Mille Mark zu verkaufen. Gef. Anfragen unter # 3288 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In norddeutscher, reizend gelegener Stadt ist eine seit 70 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel und Piano-Magazin wegen Berufswechsels des Besitzers sofort preiswert zu verkaufen.

Kaufpreis in Höhe des Lagerwertes (etwa 30000 M.). Treue Kundschaft, feste Lieferung an Schulen und Behörden.

Gef. Angebote unter N. 456 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16, zu richten.

Leihbibliothek v. ca. 30000 Bänden mit neuest. deutscher, franz. u. engl. Literatur, mit Buchhandlg. u. Journalzirkel verb., ist f. 22000 M. zu verkaufen. Anzahlung 12—15000 M. Das Domizil d. Gesch. ist schöne Großstadt Südd. Angeb. erb. unter N. K. # 3052 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Die Langlebigkeit

oder wie lange soll der Mensch leben und wie alt kann er werden? Von A. Daul. Dritte Aufl. und vierte Auflage. — 75 s ord. — Den gesamten Vorrat (ca. 2000 Expl.) dieser mit dem Fr. Heyn'schen Verlag erworbenen Broschüre bieten wir, als gar nicht in unsere Richtung passend, zu jedem annehmbaren Preise an.

Köln a/Rh. Hoursch & Bechstedt.

In einer Großstadt Norddeutschlands ist ein älteres Buch- und Musiksortiment anderer Unternehmungen wegen zu verkaufen. Zur Übernahme sind ca. 30—40000 M. erforderlich. Gute, feste Kundschaft. Angebote unter Z. A. 2317 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Spezialisierung die Gruppe eines bekannten schön ausgestatteten Geschenkbücherverlags mit allen Vorräten und dem reichen Illustrationsmaterial. Die Artikel sind gut eingeführt und eignen sich auch als Grundstock für Neuetaablierende. Kaufpreis 32000 M. bei bequemer Anzahlung.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

In einer ostpreussischen Stadt mit überwiegend katholischen Einwohnern ist ein mittleres, gutes Sortimentsgeschäft mit Schreibwaren baldigst zu verkaufen. Reflektanten wollen Angebote unter T. T. # 3502 an die Geschäftsstelle d. B.-V. senden.

In einer katholischen Stadt Süddeutschlands ist ein altrenommiertes Sortiment, das noch sehr erweiterungsfähig, besonderer Umstände halber unter günstigen Bedingungen abzugeben. Umsatz in den letzten 3 Jahren 28 Mille p. a. Für jüngere Herren, die sich selbständig machen wollen und mit Varmitteln versehen sind, dürfte sich selten eine so gute Gelegenheit finden. Konkurrenz nicht am Platze und für Nebenbranchen ebenfalls günstige Gelegenheit.

Gef. Anfragen von Selbstreflektanten u. O. S. 3335 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Für eine angesehene Verlagsgesellschaft gangbare Artikel pädagogischer oder naturwissenschaftlicher Richtung und erbitte Angebote unter Zusicherung strengster Diskretion.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Ein junger Buchhändler mit einem Vermögen von 25000 M. sucht ein gut akkreditiertes Sortiment zu kaufen oder als Teilhaber in ein solches einzutreten. Anerbietungen befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter F. F. # 3352.

Restauflagen

nebst Verlagsrecht (populäre Literatur) kauft
G. Thümmler's Verlag,
Chemnitz.

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren, guten evangelischen Verlag, am liebsten eine Familienzeitschrift dieser Richtung; meinem Auftraggeber stehen reichliche Mittel zu Gebote.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Teilhahergesuche.

Älterer, erfahrener Buchhändler sucht nicht zu jungen Herrn zum gemeinsamen Kauf eines Sortiments. Einzuschließendes Kapital 15—20000 M. Angebote mit näheren Angaben event. Empfehlungen unter A. W. 3522 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Zu Weihnachten.
Pfarrer Dr. Hachmeister,

Im Sonnenschein Gottes

Ein Buch des frohen Glaubens.

Eleg. geb. 3 M. ord., 2 M. bar.

Berlin W. 10. J. A. Stargardt.

1 Probe-Ex. 50 %

1 Probe-Ex. 50 %

Josef Kösel'sche Buchhandlung, Rempten u. München.

Wochensland

Monatsschrift für alle Gebiete des
Wissens, der Literatur und Kunst.

Herausgegeben von
Karl Muth.

Zweiter Jahrgang.

Das zweite Heft (Novemberheft) ist soeben erschienen. Wir bitten Firmen, die noch nicht verlangt haben, um gef. baldige Angabe ihres Bedarfes von Heft 2 u. f.

Um die Ermittlung der Kontinuation zu erleichtern, stellen wir Heft 2 außerdem noch in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung; ferner liefern wir jenen Firmen, die eine ausgedehnte Versendung des ersten Heftes vorgenommen haben, Anfragelarten mit Bestellzettel behufs direkter Versendung. Firma-Ausdruck kann jedoch aus technischen Gründen erst bei Bedarf von 100 Expl. an erfolgen.

Wir bitten um recht tätige Verwendung für unsere Monatsschrift. Ihre Bemühungen werden durch die umfassende Agitation, die wir durch Beilegen von circa 300000 Prospekten und Broschüren in Zeitungen und Zeitschriften entfaltet haben, aufs beste unterstützt. Wie wir heute schon zu unserer großen Befriedigung konstatieren können, gelang es einer Reihe von Firmen, ihre Kontinuation auf unsere Zeitschrift sehr wesentlich zu steigern.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Rempten, 29. Oktober 1904.

Josef Kösel'sche Buchhandlung.

(Z)

Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig. Begr. 1755.

Um 28. Oktober waren 200 Jahre verstrichen, als

John Locke,

der Begründer der modernen Psychologie der Wissenschaft, durch den Tod entrissen wurde.

Es ist deshalb unzweifelhaft, daß das Verlangen nach seinen Werken erneut besonders lebhaft hervortreten wird. Um so mehr, als ein großer Teil der einschlägigen Literaturzeitungen bereits rühmend dieses hervorragenden Philosophen gedacht hat.

Wir empfehlen deshalb die in der Philos. Bibliothek obigen Verlages erschienenen Bände „75—79“, enthaltend

Locke, Versuch über den menschl. Verstand. Bd. 1/2. à M 3.— ord.

Erläuterungen dazu. 2 Hefte. à M 1.— ord.

Locke, Leitung des Verstandes. Übersetzt von Jürgen Bona Meyer. M —.80 ord.

Gleichzeitig empfehlen wir den soeben erschienenen neuen Katalog unserer

Philosophischen Bibliothek

107 Bände

Sammlung der philos. Hauptwerke alter und neuer Zeit, übersetzt und erläutert von namhaften Gelehrten.

Ferner erbitten wir besondere Beachtung für:

Aristoteles, Metaphysik. Mit einer Lebensbeschr. des Aristoteles versehen. 2 Bde. M 5.—

Forländer, Dr. K., Geschichte der Philosophie. 2 Bde. M 6.—

Schiller, Philos. Schriften und Gedichte. Mit ausführl. Einleitung herausgeg. von Prof. Dr. Eugen Kühnemann, M 2.60.

Rektor d. Kgl. Akademie zu Posen. M 7.—

Sirchner, F., Wörterbuch der philos. Grundbegriffe. 4. verbess. und vermehrte Auflage von E. Michaelis. M 7.—

Spinoza. Sämmtl. Werke. (Auch einzeln käuflich.) 2 Bände. Übers. v. O. Baensch, J. S. v. Kirchmann und M 12.—

E. Schaarschmidt.



Hermann Walther Verlagbuchhandlung G. m. b. H.

Berlin SW.

Ⓩ In meinem Verlage erschien:

Licht und Wahrheit

Ein Sang für alle, auf welche
das Ende der Welt gekommen ist

von

Friedrich Nandsen.

Teil III. Leben.

227 Seiten 8°. auf imit. Bütten Mk. **3.— ord.**, Mk. 2.25 no., Mk. 2.— bar.

Mit dem 3. Teil ist dieses Werk abgeschlossen, welches broschiert
in zwei Bänden Mk. **6. ord.**, Mk. 4 50 no., Mk. 4.— bar kostet.

Der **Literaturbericht für Theologie** schreibt: Ein hoher Sang von Licht und Wahrheit des Gekreuzigten, frei von dem Irrtum päpstlicher Knechtschaft, in dem die Welt für uns gekreuzigt ist. . . . reich an hochpoetischen Abschnitten, bisweilen in unerreichbaren Höhen weilend . . .

Im „Katholik“ 1903 II. 6. Heft schreibt **L. Prestele** darüber: Ein überaus ernster, philosophisch ebenso tiefer als dichterisch gewaltiger Geist spricht aus diesen Stansen, der mitten im Leben unserer Zeit stehend **nach dem wahren Lebensglück hungert** . . . Die sprachliche Gestaltungskraft des Dichters kommt besonders zur Geltung in seinen imposanten, farbenprächtigen Naturbildern; sie zeugen von einem lebhaften Natursinn und feiner Beobachtung. Die gewaltige Sprache der Natur führt ihn zur Wahrheit. „Licht und Wahrheit“ ist die reife Frucht einer tief innigen, in der Wahrheit gefestigten gläubigen Seele, eines durchgebildeten klaren Geistes, ebenso abhold jeder Schwärmerei wie jeder Gleichgültigkeit in Sachen des Heils.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Katechismus

zur

Vorbereitung auf die Prüfungen

zum

Polizei-

oder Verwaltungsbeamten.

In zwei Teilen.

Nach den
amtlichen Prüfungsbestimmungen

bearbeitet von

Hermann Döring.

Erster Teil.

Die mündliche Prüfung.

— Zweite Auflage. —

Gr. 8°. Geh. M 3.— ord., M 2.25 no.;
geb. M 4.— ord., M 3.— bar.

Teil II: Die schriftliche Prüfung,
erscheint Ende Oktober.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 12, Zimmerstr. 29.

A. W. Hayn's Erben,

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.

Vor der Strafkammer des Landgerichts I. Berlin finden demnächst mehrere umfangreiche Wechselprozeßverhandlungen statt und bitten wir den verehrlichen Berliner Sortimentsbuchhandel, sich mit Exemplaren zu versehen von:

Waldemar Müller,

Königl. Kriminalkommissar

Unlauterer Wechselverkehr.

Gr. 8°. Geh. 75 ♂ ord., 50 ♂ bar. 11/10.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, den 27. Oktober 1904.

A. W. Hayn's Erben.

1242



A. Francke,
vorm. Schmid & Francke
Verlags-Konto
in Bern.

(Z) Soeben ist in meinem
Verlage erschienen:

Robert Heschbacher

Pfarrer an der Nydeckerkirche in Bern

Seid Täter des Worts!

Predigten

über den Brief des Jakobus.

Preis gebunden 4 *fl.*

Auch in 4 einzeln käuflichen Heften à 80 *ct.* zu haben, die sich besonders zu Ansichtsendungen und für das Schaufenster eignen.

Pfarrer Heschbacher ist einer der ersten lebenden Kanzelredner der Schweiz.

„Die Wartburg“ (München) schreibt in ihrer Nummer vom 14. Oktober d. J. über obige Predigten:

„Das ist einmal eine Predigtsammlung, die man mit aufrichtiger Freude empfehlen kann. Schon die Wahl der Texte ist kennzeichnend für den geehrten Verfasser: er hält fortlaufende Predigten über ein sonst ziemlich vernachlässigtes biblisches Buch — sollte Luthers Urteil über den Jakobusbrief, über das wir doch schon gewiß hinausgewachsen sind, uns andere immer noch von der Verwertung dieses Briefes in der Predigt abhalten? In der Form verzichtet er auf das übliche Schema mit Einleitung, Thema und Disposition. **Was uns aber besonders packt, ist der gesunde, praktische, nüchterne Geist, der aus seinen Predigten spricht. Unter allen deutschen Stämmen ist wohl keiner, der diesen Geist so rein und frei pflegt wie der streng protestantisch geschnittene Teil des deutschen Schweizervolkes. Wir würden uns deswegen von Herzen freuen, wenn recht viele Christen aus allen deutschen Stämmen bei diesem Schweizer in die Schule gehen möchten.** Wohl allen tönenden Medensarten, hinter denen nichts steckt, schlicht und geradeaus redet er dennoch in edler Sprache, reich an passenden Bildern und Vergleichen; ohne in bloßes Moralisieren zu verfallen, schärft er die Gewissen und weist uns alle auf den Weg der Christenpflicht, besonders der einfachen und alltäglichen. Wir würden es mit großer Freude begrüßen, wenn uns dieser Prediger noch mehr solcher Gaben mitteilen würde.“

H.
Ich bitte umgehend zu bestellen. Bei Aussicht auf Absatz bin ich bereit, auch ein gebundenes Exemplar à cond. zu geben.

Bern, 27. Oktober 1904.

A. Francke.

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Nr. 58.

Sonnabend, den 29. Oktober 1904.

	fl.	Bar fl.	Partien
Andrä, H., Zentralsönchen. Erzähl. (Bahn, Schw.)	OL 2.50	1.90	
Bauer, Jos., Die Jagdgesetze Preussens. (Neumann, N.)	OL 10.—	7.50	
Becker, Der Bataillonskommandeur. (Mittler & S., B.)	L ca. 3.50	2.65	
Beilstein, F., Handbuch d. organ. Chemie. Ergänzungsband III. (Voss, H.)	oTHF ca. 25.—	18.75	
Bernhard, M., Herrenloses Gut. (Reclam, L.)	OL 5.—	3.50	
Bismarck, Politische Reden. Histor.-krit. Gesamtausg. von H. Kohl. (Cotta Nf., St.) Bd. XIII. Reden u. Ansprachen 1890—97.	OHF 10.—	7.50	
— — Gesamtregister.	OHF 6.—	4.50	
Böhm, C. Rich., Das Gasglühlicht. Herstellung und Wirkungsweise. (Veit & Co., L.)	L ca. 9.—	6.75	
Bölsche, W., Von Sonnen und Sonnenstäubchen. Volksausgabe. (Bondi, B.)	OL 3.50	2.60	
Canstein, R. v., Kompend. des österr. Zivilprozessrechts. (C. Heymann, B.) I	L ca. 12.—	9.—	
Dernburg, H., Das bürgerl. Recht. (Buchh. d. Wsh., H.)			
Erg.-Bd. II. Kisch, W., Elsass-Lothring. Landesprivatrecht	HF 27.—	20.40	9: 166.—
Dombrowski, E. v., Aus m. Jäger- u. Trapperleben. (Mitschke, W.)	OL 7.—	4.75	7: 29.25
Duimchen, Th., Bruch. Roman. (Hüpeden & M., B.)	L 6.—	4.15	
Engler, A., Syllabus der Pflanzenfamilien. Durchschossen. (Borntraeger, B.)	OKT 4.80	3.60	
Eyth, M., Im Strom unserer Zeit. Aus Briefen e. Ingenieurs. (Winter, H.) Bd. III. Meisterjahre	OL 6.—	4.50	
Förster-Nietzsche, E., Leben Fr. Nietzsches. (C. G. Naumann, L.) II 2	OHF 13.—	10.25	
Franzos, K. E., Deutsche Fahrten. (Cotta Nf., St.)			
II. Aus den Vogesen	L 3.—	2.—	
Fulda, L., Aus der Werkstatt. Studien u. Anregungen. (Cotta Nf., St.)	OL 4.50	3.35	
Ganghofer, L., Der hohe Schein. Roman. III. 2 Bde. (Bonz & Co., St.)	OL 10.—	7.—	11: 70.—
— — 2 Bde. in 1 Bde. in K. F. Koehlers Liebhaberbd.	Led.G 11.—	8.—	
Geschichte der Befreiungskriege 1813—15. (Mittler & S., B.)			
Friederich, Gesch. d. Herbstfeldzuges 1813. Bd. II	OHF ca. 14.50	10.85	
Goldschmidts Bibliothek. (A. Goldschmidt, B.)			
Palmé-Paysen, H., Das Rätsel am Mälarsee. Roman. (Bd. 120)	Br 1.—	—60	
— — — — —	OL 1.50	—90	
— — — — —	Br —.50	—30	
— — — — —	OL —.75	—45	
Goethes Briefe. Ausg. u. hrsg. v. E. v. d. Hellen. (Cotta Nf., St.) Bd. IV.	OL 1.—	—70	
Gümpel, J., Ins Land der Herero. (Süsserott, B.)	OL 4.—	2.—	
Hagemann, C., Regie. (Schuster & L., B.)	OL 4.—	2.60	
Handbuch der Architektur. Hrsg. v. Ed. Schmitt. (A. Kröner, St.)			
I. 1 a) Allgem. Hochbaukunde. Einleitung, v. Essenwein. Technik der wicht. Baustoffe, v. Exner, Hauenschild, Lauböck u. Schmitt	HF 15.—	10.80	
II. 2. Baukunst der Etrusker und Römer, von J. Durm	HF 35.—	24.80	
IV. 6 b. I. Universitäten u. Techn. Hochschulen. Naturwissensch. Institute, v. Eggert, Junk, Körner u. Schmitt	HF 27.—	19.20	
IV. 6 b. II. Universitätskliniken. Techn. Laboratorien. Sternwarten u. and. Observatorien, v. Müssigbrodt, Spieker u. Schmitt	HF 21.—	15.—	
Handelsgesetzbuch m. d. einschl. Bestimm. anderer Gesetze, v. Zweinert. (Buschmann, L.)	OL 3.—	2.—	
Hantzsch, A., Grundriss der Stereochemie. (J. A. Barth, L.)	OL 6.40	4.80	
Hartmann, Jul., Schillers Jugendfreunde. (Cotta Nf., St.)	OL 5.—	3.75	
Heiden, M., Handwörterbuch der Textilkunde. (Enke, St.)	OHF 22.50	16.85	
Hering, H., Die Lehre von der Predigt. (Reuther & R., B.)	OL ca. 10.50	7.85	
Herzog, J. u. Feldmann, Die Berechng. elektr. Leitungsnetze. (Springer, B.)			
Bd. II. Dimensionierung der Leitungen	OL 12.—	9.—	
Holzhausen, P., Bonaparte, Byron u. d. Briten. (Diesterweg, Fr.)	OL 7.—	4.70	
Jacobsen, Fr., Moor. Roman. (Reclam, L.)	OL 4.—	2.75	
Jahrbuch der Elektrochemie. (Knapp, H.) Jahrg. X (1903)	Br 24.—	18.—	

(Z)

Voranzeige.

Mitte November, gerade noch rechtzeitig für das Weihnachtsgeschäft, erscheint:

Wie lerne ich malen?

Erstes Skizzen- und Malbuch von J. van Dyck.

In Leinen gebunden Ladenpreis Mk. 2.50, netto Mk. 1.85, bar Mk. 1.65 und 11/10. Eine systematische, dabei leicht fassliche Malschule für Kinder ist ein Bedürfnis. Das Buch wird den gleichen Erfolg haben wie desselben Autors „Wie lerne ich zeichnen? Ausführliches Rundschreiben folgt.

K. F. Koehler, Verlagskonto, Leipzig.

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Nr. 59.

Sonnabend, den 29. Oktober 1904.

	OL	Bar	Partien
Kalender. — Camera-Almanach, Deutscher. Hrsg. v. F. Loescher. (G. Schmidt, B.)	OL	4.—	2.80
Kandt, R., Caput Nili. Eine empfindsame Reise zu den Quellen des Nils. (D. Reimer, B.)	OL	8.—	6.— 7:36.—
Katechismen, illustrierte. (J. J. Weber, L.)			
Brückenbau, von R. Krüger	OL	9.—	6.—
Feuerbestattung, von M. Pauly	OL	2.—	1.35
Metaphysik, von G. Runze	OL	5.—	3.35
Kerler, A., Christl. Gedanken f. d. Suchenden uns. Zeit. (Mohr, T.)	OL ca.	3.—	2.25
Kerst, Fr., Beethoven-Brevier. (Schuster & L., B.)	OL	4.—	2.60 7:16.40
Knodt, K. E., Aus meiner Waldecke. Gedichte. (Geibel, A.)	OL	4.—	3.—
— Fontes Melusinae. Ein Menschheitsmärchen. (Geibel, A.)	OF	4.—	3.—
Koenig, W., Erläuterungen z. d. Klassikern. (H. Beyer, L.) Kt. jed. Heft		—50	—36
Heft 101/102. Schillers Gesch. d. Abfalls d. Niederlande, v. G. Funk.			
Koppen, L., Heitere Bilder aus d. Bodenstädter Pfarrhause. (Trowitzsch & S., B.)	OL	3.—	2.—
Kraft, Rob., Ein moderner Lederstrumpf. Roman. (Fehsenfeld, Fr.)	OL	4.—	2.40*
Kuckuck, Fr., Der Gasrohrleger u. Gaseinrichter. (Oldenbourg, M.)	OL	3.—	2.25
List, F., Das nationale System der polit. Oekonomie. (Fischer, J.)	OL	6.—	4.55
Lubarsch u. Ostertag, Ergebnisse der allgem. Pathologie u. pathol. Anatomie. (Bergmann, W.) IX. Jahrg. (1903)	HF ca.	33.—	24.75
Meder, P., Vom Forsthaus zum Grafenschloss. (Geibel, A.)	OL	2.25	1.65
Nathusius, Mart. v., Handb. d. kirchl. Unterr. (Hinrichs, L.)			
II. III. Die christl. Lehre. Die äusseren Umstände. 2 Bde.	OL ca.	4.40	3.30
Nathusius, S. v., Atlas der Rassen uns. Haustiere. (Ulmer, St.)			
III. Schweine-, Schaf- u. Ziegenrassen. 24 Taf.	i. M.	6.50	4.50
Nielsenschütz, S. v., Drei gute Kameraden. Erzähl. f. Kinder. (Geibel, A.)	OHL	1.60	1.20
Ostwald, W., Schule der Chemie. (Vieweg & Sohn, Br.)			
Bd. II. Chemie der wicht. Elemente u. Verbindungen.	L	8.—	6.— 11:01.50
Palmgren, K. E., Erziehungsfragen. Ausgewählte Aufsätze. (Bonde A.)	HF	7.50	5.30
Parzer-Mühlbacher, A., Photog. Unterhaltungsbuch. (G. Schmidt, B.)	OL	4.50	3.15
Pfister, A. v., Die amerikan. Revolut. 1775—83. 2 Bde. (Cotta Nf., St.)	OL	14.—	10.50
Preuss, Alb., Lehrbuch des Flintenschiessens. (Neumann, N.)	OL	15.—	11.25
Reformbibliothek, Neusprachliche. (Rossberg, L.)			
24. Steinmüller, G., Historie de la révolution française	OL	1.50	1.15
Rinn, H., u. Jüngst, Kirchengeschichtliches Lesebuch. Schüler-Ausg. (Mohr, T.)	OKt ca.	1.50	1.15
Ritter, H., Das goldene Buch der Lebensweisheit. [Erkenne dich selbst.] (Schmitz, L.) Bd. I.	OL	12.—	8.—
Schiller, F. v., Werke in 1 Bde. (Schöningh, P.)	OL	3.—	2.—
Schriftsteller, Engl. u. französ., hrsg. v. Klapperich. (Flemming, Gl.)			
18. Klapperich, J., London old and new. Ausg. B.	OL	1.60	1.10 13:13.20
Schroeder, C., Hebbel-Brevier. (Schuster & L., B.)	OL	4.—	2.60 7:16.40
Schulausgaben mit Anmerkungen.			
Bismarck, Familienbriefe. Auswahl v. Stelling. (Cotta Nf., St.)	OL	1.—	—67
Schulbibliothek französ. u. engl. Prosaschriften. (Weidmann, B.)			
I. Französische Schriften.			
Bd. 53. Enfants célèbres. erkl. v. Dannheisser	OL ca.	1.20	—90
Stadthagen, A., Das Arbeiterrecht. (Dietz Nf., St.)	L	7.—	4.65
Stein, A., Es war einmal. (Winckelmann & S., B.)	OKt	1.80	1.10
— Die kleine Monika.	OKt	1.80	1.10
Stein, Ph., Bismarck-Brevier. (Schuster & L., B.)	OL	4.—	2.60 7:16.40
Steinhausen, G., Geschichte der deutschen Kultur. (Bibl. Instit., L.)	OHF	17.—	12.10
Stendhal, Essays. Dtsch. v. Schurig. (Hüpeden & M., B.)	L	4.—	2.80
Stoewer, W., Der deutsche Segelsport. 4 ^o . (Brockhaus, L.)	OL	25.—	17.50
Stratz, C. H., Naturgeschichte des Menschen. (Enke, St.)	OL	17.40	13.05 13:156.60
Strindberg, A., Eine Hexe. Erzählung. (H. Seemann Nf., B.)	OL	2.—	1.35
Tanera, C., Zur Kriegszeit auf der sibir. Bahn. (Trowitzsch & S., B.)	OL	4.—	2.67
Thaer-Bibliothek. (Parey, B.)	OL je	2.50	1.90
Handelskunde f. d. Landwirt. v. K. Petri.			

K. F. Koehlers Literarische Neuigkeiten.

Eine Rundschau für Bücherfreunde.

Anzeigen für die Mitte November erscheinende Nr. 4 können nur bis spätestens 3. November angenommen werden.

Preis 1/1 Seite Mk. 130.—, 1/2 Seite Mk. 65.—, 1/4 Seite Mk. 35.—, Erste und letzte Seite sind besetzt.

Verlag von Fritz Sachs
in Budapest, Andrassystr. 37.

(Z)

Soeben erschienen:

Pierre Corrad.

Amors

Mädchenschule.

Preis ord. 3 Mk. = Kronen 3.60,
netto bar 2 Mk. = Kronen 2.40
und 7/6.

Als Corrards Werk im Anfang dieses Jahres erschien, schrieben die Pariser Tagesblätter: „dieses Buch werde wahrscheinlich die literarische Sensation der Saison sein“; und was sie vermuteten, ist seither durch den geradezu fabelhaften Absatz des Buches bestätigt worden. Es ist aber auch ein so durchaus eigenartiges, mit entzückender Frische und Droherie geschriebenes Werk, dass ihm kein anderes irgendwie an die Seite zu stellen wäre. Joliette, eine neue „Lotte Bach“, aber von echt französischem Typ, beschreibt hier mit einer entzückenden, manchmal sogar verblüffenden Offenherzigkeit und Natürlichkeit, stets aber mit feinstem Esprit und köstlichem Humor ihr Leben von der Geburt bis nach der Verheiratung.

Zweifelsohne ist auch in Deutschland dem Werke ein sensationeller Erfolg sicher.

Wilhelm Busch.

Ⓜ

Wiederum ist vom **Wilhelm Busch-Album** eine neue Auflage erschienen, die 13te (81.—85. Tausend) unverändert, wie alle früheren dieses

Humoristischen Hauschatzes,

der die „Hauptwerke des größten lebenden deutschen Humoristen“ in sich vereinigt.

Durch seine letzte Gabe „**Zu guter Letzt**“, von der innerhalb 5 Monaten 30 000 Exemplare verkauft wurden, ist der Name des Meisters wieder in den Vordergrund des Interesses bei seiner zahlreichen Gemeinde gerückt worden.

Die Nachfrage nach seinen Schriften wird zur bevorstehenden Weihnachtszeit wieder eine sehr lebhaft sein, zumal wir dauernd in unseren am meisten gelesenen Zeitschriften, wie „Jugend“, „Simplicissimus“, „Kladderadatsch“, „Zukunft“ etc. inserieren.

Wir bitten um Ihr freundliches Interesse für Wilhelm Busch's Werke, die für das Sortiment eine

Quelle leichten und dauernden Gewinnes

geworden sind und empfehlen die beiliegenden Bestellzettel zur Benutzung.

Hochachtungsvoll

München, 31. Oktober 1904.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung.

Ⓜ

Wilhelm Busch-Album

13. Auflage (81.—85. Tausend). 1500 Bilder mit dem Porträt des Verfassers nach Franz von Lenbach.

Originell und elegant gebunden Mk. 20.— ord., Mk. 14.— bar. Freie Exemplare 11/10.

Nicht darin enthalten sind:

Zu guter Letzt, kart. Mk. 3.— ord., Mk. 2.— bar.
 Kritik des Herzens, kart. } à Mk. 2.— ord.
 Eduards Traum, kart. } à Mk. 1.35 bar.
 Der Schmetterling, kart. }

Freie Exemplare gemischt: 13/12, 27/24, 58/50, 120/100.

Einzelausgaben:

Die fromme Helene	} à Mk. 1.50 ord.
Abenteuer eines Junggesellen. br.	
Pipps der Affe. br.	} à Mk. 1.— bar.
Herr und Frau Knopp. br.	
Julchen. br.	} à Mk. 1.— ord.
Die Haarbeutel. br.	
Bilder zur Jobsiade. br.	
Geburtstag (Partikularisten). br.	
Dideldum. br.	
Plisch und Plum. br.	
Balduin Bährlamm. br.	
Maler Klecksel. br.	
Pater Filucius. br.	
Freie Exemplare gemischt: 13/12, 27/24, 58/50, 120/100.	

Kinderbücher

Sechs Geschichten für Neffen und Nichten
 koloriert Mk. 3.50 ord., Mk. 2.45 bar. Freie Exemplar 7/6.

Bilderpöffen,
 koloriert Mk. 3.— ord., Mk. 2.— bar. Freie Exemplar 7/6.
 schwarz Mk. 2.— ord., Mk. 1.35 bar. Freie Exemplar 7/6.

Der Fuchs — Die Drachen
 koloriert Mk. 2.50 ord., Mk. 1.65 bar. Freie Exemplar 9/8.
 schwarz Mk. 2.— ord., Mk. 1.25 bar. Freie Exemplar 9/8.

Wilhelm Busch-Postkarten, 2 Serien à 20 Blatt
 Mk. 2.— ord., Mk. 1.— bar.

⓪ Anfang dieses Monats erschien die 2. Auflage (3.—5. Tausend)

Der Schnellzeichner. Ein neues Malbuch für Schule und Elternhaus von Franz Rösler. Nur noch bar! Preis gebunden 1 M 40 ¢, 95 ¢ no. u. 11/10.

Lokalcalendar 1905. Vorzüglich ausgestatteten Familienkalender, reich an Text und Illustrationen, mit ff. Buntbild, Wand- u. Taschenkal., Marktverzeichnis. zc. liefern fertig in Umschlag mit Separattitel und mit Ihrer Firma als Verlag wie folgt: 1000 Exempl. à 15 ¢ bar.

L. Froben Verlag in Berlin. Auslieferung in Leipzig bei Fr. Foerster.

Lohnende Lagerartikel! — Von Kirchenbehörden empfohlen! — Durch Auslage täglich verkäuflich:

Des Jünglings Jugend. Seelsorgebriefe an einen Jüngling über sexuelle Dinge. — Eine Mitgabe auf den Lebensweg. — Preis brosch. 60 ¢ ord., 35 ¢ bar.

Der Jungfrau Jugend. Seelsorgebriefe an eine Jungfrau über sexuelle Dinge. — Eine Mitgabe auf den Lebensweg. — Preis brosch. 60 ¢ ord., 35 ¢ bar.

Freieremplare 7/6. Ausnahmslos wird nur bar geliefert. L. Froben Verlag in Berlin. Wir führen Wissen.

F. Volckmar * Albert Koch & Co. Leipzig * Berlin * Stuttgart.

Table with columns: Verlag (Berlin, Stuttgart), Neuauftnahmen No. 43. (29.10.04.), Ldnpr. Bar, Partle Ex. Preis. Lists various books such as 'Die Jagdgesetze Preussens', 'Beethoven-Brevier', 'Bismarck-Brevier', etc.

Karl Robert Langewiesche • Düsseldorf.

= Carlyle-Plakat: =

Aus einer kleinen Stadt:



„Ihr Carlyle-Plakat wirkt ganz wunderbar.“ Aus Mangel an
Zeit hatte ich Ihre Sendung liegen lassen und wollte sie
jetzt versenden. Da kam Ihr Plakat. Ich habe nun nicht
zur Ansicht versandt, sondern die ganze Sendung ins Fenster
gelegt. Das war Montag. Heute (6 Tage später. L.) sind
schon sieben Bände verkauft. Das ist für eine Stadt von
zehntausend Einwohnern schon eine stattliche Anzahl. . . .“

So schreibt mir ein Herr
aus einer kleinen Weserstadt.

Ohne jede Ausnahme nur noch bar!

Karl Robert Langewiesche • Düsseldorf.

= Carlyle-Plakat: =

Die Wirkung ist enorm. Die Auslieferung der ersten, auf Ausgabe des Plakates folgenden Woche betrug 1273 Carlyle (davon rund 1000 bar) gegen 200—250 wöchentliche Exemplare sonst. Also mehr als das Fünffache.

Worin das Geheimnis dieses Erfolges liegt? Vielleicht in der Titelzeile. Vielleicht im Text. Jedenfalls ist der Erfolg da, und **jede Handlung** kann an ihm teilnehmen. Man hefte nur das Blatt in Augenhöhe an die Scheibe! Auch da, wo es bisher noch nicht geschah! (Neue Exemplare stehen zu Diensten.)

Das Buch selbst kann ich **nur noch bar** liefern. In Ausnahmefällen einzelne Exemplare bar mit Remissionsrecht bis O.-M. 1905. Auch in der Barauslieferung werden Unterbrechungen unvermeidlich sein. Diese ganze Sache entsprang einer momentanen Idee. So findet der Erfolg kein vorbereitetes Lager. Man wolle also ein wenig Nachsicht üben.



Sieben beliebig gemischte Auswahlbände bar mit 40¹/₂%.

Am 10. November erscheint Lieferung XIX

Meisterwerke der Malerei

== Alte Meister ==

Kupferdrucke auf feinstem Kupferdruckpapier

mit erklärendem Text von **WILHELM BODE** und **FRITZ KNAPP**

Inhalt der XIX. Lieferung:

Thomas Gainsborough, Elizabeth Viscountess Folkestone *Galerie George Holt, Liverpool.*
 Jacopo Robusti, gen. Tintoretto, Wunder des hl. Markus *Königl. Akademie, Venedig.*
 Sir Joshua Reynolds, Herzogin von Devonshire mit ihrer Tochter . . *Herzog von Devonshire, Chatsworth.*

Preis pro Lieferung 3 Mark ord., 2 Mark no. 10 Exemplare und mehr à Mark 1.80
Lieferung 1 in Kommission mit 50% wird in jedem Zustand zurückgenommen.

Jede Lieferung enthält 3 Kunstblätter auf feinstem Kupferdruckpapier in der Grösse von 51:38,5 cm, Bildgrösse ca. 36:26 cm und 3 Blatt begleitenden Text.

Jede Lieferung wird apart abgegeben, einzelne Blätter dagegen nicht.

Berlin-Leipzig

Rich. Bong, Kunstverlag



Schafsteins Verlag für neudeutsche Kinderkunst in Köln a. Rh.

Hausstellung des Albrecht Dürerhauses auf der Internationalen Wissenschaftlichen und Gewerblichen Ausstellung „Die Kinderwelt“ in St. Petersburg 1903—1904: Mention honorable.
 Ausstellung in Düsseldorf 1902. Silberne Medaille. Höchste Auszeichnung für Bilderbücher.

Z Zum herannahenden Weihnachtsfeste erlauben wir uns Ihr erneutes Interesse für die hervorragend ausgestatteten, von der gesamten massgebenden Presse glänzend besprochenen Kreidolfschen Bilderbücher wachzurufen und empfehlen Ihnen namentlich:

Die schlafenden Bäume.

Ein Märchen in Bildern und Versen von Ernst Kreidolf.

Groß 4°. Elegant kartoniert № 2.—

„ . . . Die Krone der Bilderbücher. — Jedes Haus sollte sich dieses Bilderbuch kaufen!“ —

so nennt es der **Buchwart**.

Wir bitten zu bestellen und liefern

➡ **1—2 Probeexemplare oder 7/6, falls bis zum 15. Novbr. bestellt, mit 40%.** ➡

Köln a. Rh.

Schafstein & Co.

Arnold Böcklin: Der Eremit.

Farbenlichtdruck nach d. Orig. i. d. Königl. Nationalgalerie, Berlin.

Bildgröße 48 × 63 cm, Passepartout 77 × 95 cm.

25 M ord., 15 M netto (unaufgezogen netto 12 M 50 S). 7/6.

Bild in unserem Originalrahmen (gefeslich geschützt)

55 M ord., 35 M netto.

Kunstauktalt Crowisch & Sohn
in Frankfurt a/Oder.

Während der Reisezeit bitte ich ständig auf Lager zu halten die

Konversationsbücher von Connor.

Es erschienen bisher: In zwei Sprachen:

Deutsch-Englisch
Deutsch-Französisch
Deutsch-Italienisch
Deutsch-Spanisch
Französisch-Englisch
Französisch-Italienisch
Englisch-Italienisch
Englisch-Spanisch

In Ganzleinenbänden à 2 M ord.

In drei Sprachen:

Französisch-Deutsch-Englisch.
In Lwd. geb. 2 M 40 S ord.

In vier Sprachen:

Französisch-Deutsch-Engl.-Italien.
In Lwd. geb. 3 M 60 S ord.

Diese Bücher empfehlen sich durch die bekannte und seit langen Jahren bewährte praktische Anordnung, handliches Format, gute Ausstattung und billigen Preis. Die neuen Ausgaben sind sorgfältig durchgesehen und zum Teil erweitert worden.

Heidelberg.

Julius Groos, Verla g.

Soeben erschienen:

Die Stellung der Katholiken im Kulturleben der Gegenwart.

Vortrag

im Katholischen Bürgerverein Metz
von

Prälat D. Ehrhard,

Professor an der Universität Straßburg.

8°. 20 Seiten broschiert.

Preis 25 S. 25% in Rechnung,
40% bar u. 7/6.

Metz, 28. Oktober 1904.

P. Müller's Verlag.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Die Beilage zur Münchener Allgemeinen Zeitung urteilte über Arthur Bonus, Vom Kulturwert der deutschen Schule:

Ganz herrlich ist das kleine Büchlein von nur 70 Seiten. Jedes Wort echtes Gold warmer treuer Empfindung, manches etwas schwer verständlich durch allzu große Kürze, aber es lohnt sich (was sich sonst meist nicht lohnt) über einen undeutlichen Satz genau nachzudenken. Es kommt jedesmal sehr bald ein wertvoller Sinn aus ihm hervor. Und welche Wonne, daß wieder einmal einer kurz schreibt, weil er soviel zu sagen hat, daß er sich gar nicht Zeit nehmen mag, ausführlich zu sein für die, die nicht gleich Andeutungen verstehen, weil ihn die Leidenschaft für seine Sache innerlich jagt und treibt. „Nur weiter, weiter, alles muß jetzt einmal von der Seele herunter!“ Man sieht förmlich, wie die Feder des Schreibenden flog aus Begeisterung und Entrüstung. Denn es ist vor allem Entrüstung über die heutige deutsche Schule, die aus ihm schrie, er hat durch diesen Notzettel seine Seele erleichtert, und auch uns hat er aus der Seele gesprochen. — Wir wollen versuchen, über den Gang der Gedanken durch eine ganz kurze Analyse zu orientieren. Zuerst richtet sich der Kampf des Verfassers gegen das humanistische Gymnasium. Von der griechischen Antike meint er, sollen wir besonders dies lernen, daß damals die Kinder nicht mit ägyptischen oder anderen Kulturen schulmäßig behelligt wurden. Aber Griechisch in der Schule sei immer noch besser als deutsche Literatur in der Schule. Alles was uns heilig und wert ist, nur ja nicht ausliefern an diesen Betrieb, der alles, was ihm anheimfällt, verefelt und sein Dasein im nationalen Leben unmöglich macht! Darum auch heraus mit der Religion aus der Schule! Religion ist kein Unterrichtsgegenstand, weil sie kein Gegenstand des Wissens, Lernens, Abfragens usw. sein kann. Unser Gymnasium ist eine Erziehung zur Unehrlichkeit, sowohl zum großen Betrug des Lehrers, wie auch zur gefährlicheren Unehrlichkeit gegen sich selbst. Es erzieht zur Phrase und ertötet alle Fähigkeit zum Erschaffen aus eigenem echtem Gefühl heraus. „Gewissenlosigkeit gegen das Wort als Ausdruck einer Wirklichkeit“, so heißt das Resultat unserer Gymnasialbildung. „Verehrungswürdig“ erscheint daneben „die natürliche Unfähigkeit des Ungebildeten, tiefere Gefühle auszudrücken“. Die großen alten schweren Keulenschläge Nietzsche's gegen das humanistische Gymnasium werden dann wieder einmal — Gott sei Dank! — in Erinnerung gebracht. Unsere Kirchen freilich ertöten die Religion, aber es könnte ihnen nicht so gut mit so rohen und plumpen Mitteln gelingen, wenn nicht viele Jahre hindurch die Schule ihnen vorgearbeitet hätte. Es ist ein Pfarrer, der diese Worte schreibt. Dann folgt eine herrliche Parodie auf die heute so eingebildete Pädagogik als Wissenschaft, über die man alle Augenblicke laut loslachen muß, obgleich die Sache selbst nur allzu bitter ist. Der erste und durchaus richtige Gedanke aber, der gegen die heutige Pädagogik ins Feld geführt wird, ist der, daß aller Zwang in religiösen und künstlerischen Dingen alle vermeintlichen Resultate aufhebt und daß derjenige Zwang der verderblichste ist, der mit Schlaueit und Raffinement sich hinter dem Schlagwort der „Selbsttätigkeit des Kindes“ versteckt. Ebenso ist das Schlagwort von der „Individualität“ in der Pädagogik eine konventionelle Lüge. Es entspricht ja dem Versuch in der Schule, zu individualisieren, keine „Individualisierung der Lehrer, der Resultate, der Lehrpläne“. Dadurch wird die deutsche Pädagogik die nächste Geistesverwandte des Jesuitismus. Beide ertöten das zum Wachsen bereite Leben. —

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Ⓩ In unserem Verlag erscheint für die Jugend im vorgerückteren Alter eine neue Bücherfolge als Fortsetzung der Bilderbücher, unter dem Stichwort

Schaffsteins Volksbücher für die Jugend,

die sich die Aufgabe stellt, unsere Jugend mit den Meisterwerken der deutschen und ausländischen Literatur in Original-Ausgaben, oder wo dieses nicht angängig, in hervorragenden Bearbeitungen vertraut zu machen.

Diese Bücherfolge wird nicht illustriert, soll dagegen typographisch und stilistisch in Druck, Papier, Einband musterträchtig werden und dadurch den Kindern die Sinne für vornehme künstlerische Buchausstattung wecken und fördern.

Den Buchschmuck zeichnete E. R. Weiß.

Erschienen sind:

Band I. Leben und Taten des scharfsinnigen Edlen Don Quijote von La Mancha von Miguel de Cervantes.

Nach der Tieckschen Übersetzung für Schule und Haus bearbeitet von **Guido Höller.**

Preis eleg. geb. Mk. 2.—, in Liebhaber-Einband Mk. 3.—.

Gemäß den Grundsätzen der vereinigten deutschen Prüfungsausschüsse für Jugendschriften hat sich der Herausgeber bei seiner Bearbeitung mit möglichster Treue an die Tiecksche Übersetzung des Urtextes gehalten und mit feinem Verständnis ausgewählt und gekürzt, und damit eine Ausgabe geschaffen, die in der Ursprünglichkeit des Originaltextes berufen ist, die Jugend mit dem Meisterwerk Cervantes vertraut zu machen.

Band II. Neue Märchen für die Jugend, ausgewählt aus den Werken 2. Auflage. neuerer deutscher Dichter und herausgeg. von Emil Weber.

für Knaben und Mädchen vom 12. Jahre an.

Preis eleg. geb. Mk. 1.—, in Liebhaber-Einband Mk. 1.50.

Die erste Auflage der Neuen Märchen fand so ungeteilten Beifall, daß eine neue Auflage bald notwendig wurde. Wir haben diese hervorragende Märchensammlung mit Beiträgen von Viktor Blüthgen, Richard Dehmel, Johannes Trojan, Ernst von Wildenbruch, Richard Leander, Rudolf Saumbach, Else von Borgstede und Heinrich Seidel als zweiten Band unserer neuen Bücherfolge erscheinen lassen. Emil Weber wendet sich an die Jugend in vorgerückterem Alter und führt dieselbe durch seine sorgsam ausgewählte Sammlung in den Geist der neueren deutschen Dichtung ein.

Im November gelangen zur Ausgabe: **Band III. 1001 Nacht.** Erste Sammlung; **Band IV. Till Eulenspiegel;** **Band V. Gullivers Reisen.** Weitere Bände sind in Vorbereitung.

Bezugsbedingungen für beide Ausgaben: 30% und 13/12 bar.

Wir liefern, falls bis 30. November d. J. bestellt, von beiden Ausgaben

☛ 1-2 Probe-Exemplare und 13/12 mit 55 1/3% gegen bar. ☛

Köln a. Rh.

Schaffstein & Co.

Die
Illustrierten Romane und Novellen
 (Separatausgabe)

VON

Nataly von Eschstruth

sind jetzt die **gangbarsten** Bücher.

Jeder Band geheftet *M* 2.75 ord., *M* 1.85 bar.

„ „ eleg. geb. *M* 3.75 ord., *M* 2.50 bar.

Vorrätig in allen Barsortimenten.

Paul Tist, Verlagsbuchhandlung,
 Leipzig.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Soeben erschienen:

Z

Die
Wochenstube in der Kunst.

Eine kulturhistorische Studie.

Von

Dr. med. R. Müllerheim.

Mit 138 Abbildungen. 4^o.

Kartonierte Mk. 16.— ord., in Leinwand gebunden Mk. 18.— ord.

Das obige Werk ist aus einer nicht im Buchhandel erschienenen Festschrift entstanden, die der Verfasser, ein bekannter Frauenarzt Berlins, seinem ehemaligen Lehrer, Professor Wilhelm Alexander Freund, früher in Strassburg, gewidmet hatte. In seiner jetzigen, erweiterten Form wird es nicht nur von Medizinern, insbesondere Gynäkologen, lebhaft begehrt werden, auch für Kulturhistoriker und Künstler bietet es Anregung in Fülle.

Wilhelm Baensch, Verlag, Dresden.

In meinem Verlage erschien soeben als Beiheft zum XXV. Band des Neuen Archivs für Sächsische Geschichte und Altertumskunde:

Gesamt-Inhaltsverzeichnis
 zum
Neuen Archiv
 für Sächsische Geschichte und Altertumskunde
 (Band I—XXV)

nebst seinen Vorgängern.

Bearbeitet von Dr. **Viktor Sanftsch.**

8^o. Brosch. 104 S.,

apart bezogen 2 *M* ord., 1 *M* 25 *h* no.

Zum XXV. Band des Neuen Archivs wird dieses Beiheft kostenlos mitgeliefert.

Alle Bibliotheken und Geschichtsforscher dürften Käufer des Gesamt-Inhaltsverzeichnisses sein, soweit sie nicht solche des Neuen Archivs sind.

Z Soeben erschienen:

Dr. Martinus Luther. Prachtvolle Künstlerpostkarte von Otto Hupp und Lukas Cranach

in sechs Farben gedruckt.

Wir machen besonders die verehrl. Firmen der Lutherstädte, sowie alle Buchhandlungen, die sich mit religiöser Literatur oder Kunst befassen, aufmerksam.

Preis 15 *h* ord.

100 Stück 10 *M* bar; 500 Stück 45 *M* bar; 1000 Stück 75 *M* bar.

25 Stück zur Probe, wenn auf diesem Zettel bestellt, 2 *M*.

Worms a/Rh.

H. Kräuter'sche Buchhandlung
 (Julius Stern).

Chronik von Güttenbach.

Quellenmäßig zusammengestellt

Z von **Joseph Fischer.**

Das hübsch ausgestattete Werk, 220 Seiten stark, mit 7 Lichtdruckbildern, kostet brosch. *M* 1.80 ord., *M* 1.25 netto, geb. *M* 2.20 ord., *M* 1.55 netto.

Aus der Geschichte dieses romantisch gelegenen Schwarzwaldorfes (Luftkurort) erhalten wir ein richtiges Bild von dem Leben des regsamem Schwarzwälders. Dasselbe dürfte auch weiteste Kreise interessieren und manchen Liebhaber finden.

Ich liefere nur bar ab hier.

Furtwangen, im Oktober 1904.

Andreas Alteweiser.

1244*

Z

Briefe von Annette von Droste-Hülshoff und Levin Schücking

Herausgegeben von **Theo Schücking**

Preis broschiert 4 Mark, elegant in Leinen gebunden 5 Mark

Über den 1893 erschienenen Briefwechsel sagte L. Jakobowski:

Für die Herausgabe dieses Buches muss man dankbar sein. Es gibt viele Briefwechsel und Memoiren, die geistreicher sind, mehr literarische Details und persönliche Pikanterien enthalten, aber wenige, aus denen ein so reiner, intimer und deutscher Geist weht, wie aus der vorliegenden Sammlung. . . .

Für die Kenntnis der Dichtungen Annetts sind die Briefe ungemein wertvoll. Sie geben ein reiches Zeugnis für ihren Fleiss ab und beweisen, welche hohe Ansprüche sie an ihre Kunst stellte. Eine kritische Ausgabe ihrer Gedichte wird zahlreiche Anregung daraus schöpfen. Aber ungleich grösser ist doch der psychologische Gewinn, den man aus dem Buche zieht. Am Menschen interessiert doch am meisten der — Mensch. Das mag flach klingen, es ist aber wahr. Und wer Annetts Briefe liest, die vier Fünftel des Bandes füllen, lernt eine der eigenartigsten Frauentypen kennen, die alte Jungfer mit dem weichen Mädchengemüt und dem klaren, hellen Männerverstande, die alte Jungfer, vor der die Kinder nicht fortlaufen, sondern von der die Flachsköpfchen sich still und scheu segnen lassen.

Bei dem grossen Interesse, das augenblicklich wieder für die berühmte westfälische Dichterin vorhanden ist, habe ich mich entschlossen, eine **Neuausgabe** des Briefwechsels, einem der eigentümlichsten, die wohl je geführt worden sind, zu veranstalten.

Ich bitte um recht tätige Verwendung.

Bezugsbedingungen: 25 % in Rechnung, 30 % gegen bar und 7/6

Leipzig, Ende Oktober

Fr. Wilh. Grunow

Ferd. Peeke:

Überfall durch Wikinger

Farbenlichtdruck.

Höchst effektvolles, farbenprächtiges Bild.

Bildgröße 67×87 cm,
Passpartout 97×125 cm.

35 M ord., 21 M netto
(unaufgezogen 17 M 50 S netto).

Bild in unserm Originalrahmen mit
nordischen Motiven 75 M ord., 49 M no.

Kunstanstalt Crowisch & Sohn
in Frankfurt a/Oder.

Soeben erschien in neuer Auflage:

**Das Recht der Agenten,
Makler und Kommissionäre**

Heft 1:

Das Recht der Agenten.

Dargestellt für Kaufleute und Juristen
von

Kurt Jacusul, Rechtsanwalt.
2. vermehrte Auflage.

Gr. 8°. Geh. 2 M ord., 1 M 50 S no.,
1 M 35 S bar u. 11/10.

Wir bitten, verlangen zu wollen.

Berlin SW. 12, den 28. Oktober 1904.

A. W. Hayn's Erben.

Ⓜ In unserm Verlag ist erschienen und
bitten zu verlangen:

Dichter und Schauspieler.

Betrachtungen im Anschluß an die Fest-
spiele des Rheinischen Goethe-Vereins
in Düsseldorf.

Von

Paul Cauer.

40 Seiten 8°. in elegantem Umschlag.

ord. 80 S, netto 60 S, bar 11/10.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, im Oktober 1904.

Kgl. Hofbuchdruckerei L. Voss & Cie.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Hans Hedewig's Nachfolger, Curt Ronniger, Leipzig.

Ⓜ

Kinza Riugé M. Hirai:

Japan

wie es wirklich ist.

➤ Zweite vermehrte Auflage. ➤

Mit einem Anhang:

==== **Vom Hofe des Mikado.** ====

Deutsch von **M. Klitke.**

———— Mit zwölf Vollbildern auf Kunstpapier. ————

Preis 1 M 20 S. Schön gebunden 1 M 50 S.

Das altangesehene Leipziger Tageblatt brachte in seiner Nummer vom
27. d. M. folgende Besprechung des obigen vorzüglich gangbaren Werkchens:

*Sicherlich ein aktuelles Buch. Japan hat während eines
Menschenalters eine beispiellose Entwicklung gehabt. In solchen
Ländern platzen natürlich die schroffsten Gegensätze aufeinander, und
es ist daher ganz natürlich, dass die europäischen Reisenden nach den
jeweiligen Eindrücken in konträrster Weise Land und Leute be-
sprechen. Mit um so grösserer Freude ist es deshalb zu begrüßen,
einen hochgebildeten Japaner, einen buddhistischen Priester über
Nationalcharakter, Frauenfrage, Hochzeitsgebräuche, Volksschule,
Nationalbelustigungen, Religionsanschauungen seines Volkes reden
zu hören. Das preiswerte Buch ist mit zwölf Kunstbeilagen ge-
schmückt und wird Freunde und Gegner des asiatischen Heldenvolkes
interessieren.*

Ich bitte diejenigen Herren Sortimenten, die das Buch noch nicht kennen,
dasselbe umgehend zu bestellen. Wenn die Schrift Hirai's ständig im Schau-
fenster gehalten wird, ist der Absatz ein dauernder und gewinnbringender, denn bei
dem heutigen Stande des Krieges ist jeder Gebildete Interessent und Käufer des
trefflichen und mit vollendeten Illustrationen geschmückten Buches.

Bar für 72 S (40 % Rabatt)

(Einbände 30 S ord. u. no.)

Bereitwilligst
bedingungsweise!

— Freieremplar 7/6. —

Bereitwilligst
bedingungsweise!

In Rechnung für 78 S (35 % Rabatt).

➤ **Zur Probe 2 Exemplare bar mit 50 % Rabatt** ➤
auf beiliegendem Zettel.

Leipzig, Crustiusstr. 12.

**Hans Hedewig's Nachfolger
Curt Ronniger.**

Ⓩ Soeben erschienen:

Der Blinde oder Gott verläßt die Seinen nicht. Drama in vier Akten. Von Alph. Gapp, Pfarrer. 64 Seiten. Kl. 8^o. (15 Männerrollen.) Preis 45 ₤ ord., 30 ₤ netto, 27 ₤ bar.

Am fünfzigsten Geburtstag. Lustspiel mit Gesang in einem Aufzuge von Friedr. Schare. 36 Seiten. Kl. 8^o. (6 Männer- u. 1 Frauenrolle.) Preis 45 ₤ ord., 30 ₤ netto, 27 ₤ bar.

Des Bettelkindes Weihnachtstraum. Weihnachtsdrama in drei Aufzügen. Von Paul Nieborowski. 36 Seiten. Kl. 8^o. (2 Frauen- u. 12 Kinderrollen.) Preis 50 ₤ ord., 33 ₤ netto, 30 ₤ bar.

Weihnachten im Himmel. Weihnachtsdrama von Paul Nieborowski. 32 Seiten. Kl. 8^o. (3 Frauen- u. 10 Kinderrollen.) Preis 45 ₤ ord., 30 ₤ netto, 27 ₤ bar.

— Freiemplare 11/10. —

Wir bitten zu verlangen.

Baderborn. Bonifacius-Druckerei.

Fr. Junge, Verlagshandlung, Erlangen.

Ⓩ Soeben erschienen:

Etude grammaticale

sur

le matin

de

s. Filastrius

par

P. Col. Juret,

Thèse de doctorat ès lettres présentée à l'Université de Fribourg (Suisse).

(Extrait des Romanische Forschungen XIX. 1.)

12 Bogen. Preis 6 M ord.

Abnehmer: Bibliotheken und romanische Sprachforscher.

Ich bitte zu verlangen.

Erlangen, 27. Oktober 1904.

Fr. Junge, Verlagsbuchhandlung.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Th. Sack

(B. Bendas Nachf.)

Verlag in Lausanne.

Ⓩ Soeben erschienen:

Schweizerisches Baugewerbe-Adressbuch. 3. Jahrg. 1904—1905. Gr. 8. 750 S.

Geb. 6 M ord., 4 M 50 ₤ bar.

Gaudard de Chavannes, Voyage de Genève à Londres en passant par la Suisse en 1760.

Typographisch treuer Neudruck des sehr interessanten kulturhistorischen Werkchens. 3 M ord., 2 M 25 ₤ bar.

Rapin, Prof. Eugène, Privatdozent der Universität Lausanne, Historie du Piano et des Pianistes. Gr. 8^o. 500 S.

5 M ord., 3 M 75 ₤ bar.

Das einzige in französischer Sprache existierende Werk, das eine vollständige Geschichte des Klaviers und seiner Technik enthält.

de Molins, A., La Porcelainerie de Nyon de 1781 à 1813. Histoire documentaire de la manufacture de porcelaine de Nyon, publiée sous les auspices de la Société d'Histoire de la Suisse romande. 4^o. Mit 10 Tafeln in Farbendruck und 38 Abbildungen im Text.

18 M ord., 13 M 50 ₤ bar.

Ein reizend ausgestattetes Werk von grösstem Interesse für Kunstliebhaber und Historiker.

Früher erschienen:

Ⓩ **Rapin, Prof. Dr. O., Manuel d'Accouchement.** 200 Abbildungen. Geb. 10 M ord., 7 M bar.

Bourget und Rabow, Professoren der Univ. Lausanne, Précis de Thérapeutique. 2. Aufl. 10 M ord., 7 M bar.

FUNKEN

(Z)

Eine belletristische illustrierte Zeitschrift freier Richtung. Schriftleiter: Arthur Rössler in München. Erscheint vom 1. November (Heft 6) ab vierzehntägig — am 1. und 15. jeden Monats.

Literarisch und künstlerisch durchaus einwandfrei sind die Funken ein Organ verfeinerter Lebenskunst, ebenso weit entfernt von der seichten Literatur der meisten unserer Familienzeitschriften, wie der pornographischer Schmutzblätter.

Beachten Sie bitte mein Rundschreiben, das Ihnen durch Wiedergabe des Umschlags die vorteilhafte äussere Veränderung der Funken vor Augen führt. Ich liefere von jetzt ab das 30 Pfg. kostende Heft

in Rechnung mit $33\frac{1}{3}\%$, bar mit 40% Rabatt und auf 10 Exemplare 1 Freixemplar.

Legen Sie bitte die neue Nummer allen Ihren lebensreifen Kunden — Damen und Herren — vor. Zu Bestellungen auf Heft 1 und folgende bitte beiliegenden Zettel zu benutzen.

Leipzig, Oktober 1904.
Hohenzollernstr. 6 B.

Friedrich Rothbarth
Verlagsbuchhandlung.

(Z) Soeben erschien:

Das goldene Märchenbuch.

Eine Auswahl der schönsten Märchen, Sagen und Schwänke.

Herausgegeben

von

G. Chr. Dieffenbach.

Illustriert von Carl Gehrts.

Zweite Auflage.

Einfache Ausgabe, mit 80 Text- und 12 Vollbildern, kartoniert in Original-Umschlag mit Leinwandrücken 4 M.

Pracht-Ausgabe, mit 80 Text- und 20 Vollbildern, hochfein in Ganzleinen gebunden 6 M.

Rabatt: in Rechnung 30% , gegen bar 40% .

Freiexemplare (beide Ausgaben gemischt): in Rechnung $11/10$, gegen bar $7/6$.

Dieffenbachs »Goldenes Märchenbuch« mit den prächtigen Bildern des genialen Carl Gehrts ist unstreitig eines der schönsten und besten Märchenbücher, die jemals auf dem deutschen Büchermarkt erschienen. Die vortreffliche Bearbeitung des Textes, die alle pädagogischen Ansprüche erfüllt, und der den Geist der schönsten und unverfälschtesten Romantik wiederpiegelnde Bilderschmuck von bewährtester Künstlerhand sichern diesem Märchenbuch Unvergänglichkeit und einen Ehrenplatz unter den deutschen Jugendschriften.

Ich bitte um freundliche, recht lebhaftige Verwendung für das bekannte, prächtige Buch, die ich durch günstige Bezugsbedingungen unterstütze, und — soweit noch nicht geschehen — um Angabe Ihres Bedarfes auf beigefügtem Bestellzettel.

Leipzig, Ende Oktober 1904.

M. Heinsius Nachfolger.

1245*

Goldene Früchte aus Märchenland

VON

Elisabeth Gnauck-Kühne

 illustriert von **Franz Stassen**

Preis eleg. kart. 2 M 80 δ ord., gegen bar 40%, von 10 Exemplaren ab 50%
und 21/20, 55/50

Aus neu eingegangenen Besprechungen:

Richard Voss:

Die goldenen Früchte aus Märchenland sind wahrhaft hesperischer Art. Sie werden viele erquicken. Die Ausstattung, in der Sie das liebenswürdige Werk hinaussandten, ist so feinsinnig, so künstlerisch, dass man die glückliche Autorin darum beneiden könnte, würde man darüber sich nicht freuen.

Preussische Schulzeitung:

Was die Verfasserin erzählt, sind echte Märchen, mit all dem geheimnisvollen Duft, der den wahren Schöpfungen dieser Art eigen ist. Es flutet durch dieses Buch ein Strom edelster Dichtung . . . Zu diesen reizvollen Märchen trat ein gottbegnadeter Illustrator, Franz Stassen. Seine 46 Illustrationen stellen sich an Schönheit dem besten an die Seite, was die Schwarzweisskunst bisher geleistet hat. . . .

— An alle Leser dieses Blattes aber richte ich die Mahnung: Schaff Dir dieses Buch in Dein Haus und lass es Eigentum Deiner Schülerbibliothek werden. Vertiefe Dich in Wort und Bild, es wird Dich nicht gereuen. Dann wird es an einer Weiterempfehlung nicht mangeln. Dem Verlag sei für diese Gabe ein besonderer Dank gebracht. Möge der Erfolg ihm zeigen, wie dankbar gute Bücher heute aufgenommen werden.

Prüfungsausschuss für Jugendschriften des Bremischen Lehrervereins:

Die Stoffe der vorliegenden Märchen sind durchweg der Pflanzen- und Tierwelt entnommen, der die Verfasserin hingebende Liebe und feines Verständnis entgegenbringt. Sie hat in ihrer schönen Heimat so mit der Natur gelebt und sie belauscht, dass ihr meisterhaft gelungen ist, den Geschöpfen, ganz ihrer Eigenart entsprechend, nicht nur Worte zu verleihen, sondern ihnen auch Seele und Charakter zu geben, die den Erwachsenen beim Lesen das Märchen vergessen lassen, sodass er die Blumen und Tiere als lebende und empfindende Menschen sieht. Von unsern Kindern wird die tiefe Symbolik vielleicht erst im späteren Alter verstanden werden, die „Goldenen Früchte“ sind aber jedenfalls Werke, zu deren Genuss Kinder erzogen werden sollten. Sie behandeln erhabene Themen in edler Sprache. Sie sind wie ein Sonntagswerk Dichtungen für geweihte Stunden und werden, wenn einmal verstanden, gewiss ihre Anziehung weit über die Jugend hinaus im reiferen Alter behalten.

Vielfacher Anregung Folge gebend, habe ich in einer Reihe von Städten unter der Lehrerschaft eine Subskription zum Vorzugspreise von 2 M pro Exemplar eingeleitet, bestellte Exemplare werden dem Sortiment überwiesen und mit 1 M 40 δ netto geliefert.

Bremen.

G. A. v. Halem.

Künftig erscheinende Bücher.



Verlag von
G. L. Hirschfeld
in Leipzig.

(Z) Demnächst erscheinen:

Die Preussische Verfassungsurkunde

Textausgabe

mit Gesetzesverweisungen und Anlagen

VON

Dr. Walter Schücking,
Professor in Marburg.

40 Seiten. Preis etwa 90 δ ord.,
gebunden 1 M 20 δ ord.

Die nachfolgende Ausgabe der Verfassung ist ein Sonderdruck aus der vom Verfasser unternommenen „Quellenammlung des preussischen Staatsrechts“, deren Drucklegung schon begonnen und wahrscheinlich im Laufe des Semesters beendet werden wird. Bestimmend für den Verfasser und den Verleger, diese Sonderausgabe zu veranstalten, waren folgende Erwägungen. Es besteht für den akademischen Unterricht das Bedürfnis nach einer billigen Textausgabe der Verfassung. Abgesehen davon, daß die bekannten und bewährten Kommentare zur preussischen Verfassung erfahrungsgemäß schon wegen ihres Preises nicht von sämtlichen Studierenden gekauft werden, sind die juristischen Ausführungen ihrer Anmerkungen über die Tragweite der einzelnen verfassungsrechtlichen Vorschriften naturgemäß zum guten Teile kontravers, außerdem geht bei der Reichhaltigkeit dieser Notizen der Überblick über den Text selbst leicht verloren. Es ist aber vor allen Dingen wünschenswert, daß Hörer der Vorlesung über preussisches Staatsrecht zunächst einmal den Text der Verfassung kennen lernen.

Die beigefügten Gesetzesverweisungen werden sie dann bei eingehenderem Studium tiefer in die Materie eindringen lassen, und wo die wissenschaftliche Auslegung des Textes zweifelhaft, kann immer noch ein Kommentar zu Rate gezogen werden. Möchte dieses Unternehmen dazu beitragen, die Kenntnis unseres Staatsgrundgesetzes, das sich durch mehr als ein halbes Jahrhundert aufsteigender Entwicklung des Staates bewährt hat, in immer weitere Kreise zu tragen.

Corpus juris civilis
und
Bürgerliches Gesetzbuch.

Ausgewählte Stellen
aus dem
Corpus juris civilis.

Übersetzt und nach beiden Rechten erläutert
von

J. Müller.

Etwa 115 Seiten. Preis etwa 2 M ord.,
gebunden etwa 2 M 50 S ord.

Nur in geringem Maße wird dem studierenden Juristen Gelegenheit geboten, auf der Universität unter Leitung Übersetzungen aus dem Corpus juris vorzunehmen. Im Examen wird aber durchschnittlich von jedem Kandidaten das Übersetzen einer Stelle aus diesem Gesetzestext verlangt.

Das vorliegende Werkchen will dem Kandidaten in dieser Hinsicht zu Hilfe kommen. Es finden sich in ihm ungefähr 100 lehrreiche Stellen, geordnet nach ihrem Inhalt analog den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches. Die einzelne Stelle ist wörtlich übersetzt und ausreichend nach römischem wie heutigem Recht erläutert. Es gibt dem Kandidaten Gelegenheit, neben dem Lernen des Übersetzens an sich zugleich an praktischen Beispielen die Bestimmungen des römischen und heutigen Rechts zu erfassen. Vorausgeschickt ist eine kurze Geschichte der Zusammenfassung des Corpus juris civilis und eine Zusammenstellung der bedeutenden römischen Juristen.

Ich bitte um tätige Verwendung für die vorstehenden Novitäten.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%. Bar 11/10.

Gebundene Exemplare nur bar, unter Berechnung des Einbandes für das Freiemplar.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 27. Oktober 1904.

E. L. Sirschfeld.

Wir bitten auf Vager nicht fehlen zu lassen:
Löffler, Schlüssel zur franz. Grammatik
v. Borel. 8. Aufl. (1900). 2 M ord.,
1 M 50 S netto u. 7/6.

Wisniewski, Der Lehrer im aml. Verkehr m. d. Schulbehörden. 7. Aufl.
Geb. 1 M 25 S ord., 95 S no. u. 13/12.

Braunsberg. **Supe's Buchhdlg.**
(Emil Bender).

Briefblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Verlag von L. Ehlermann in Dresden.

② Soeben gelangte zur Ausgabe:

**Die Technik des Unterrichts
in der deutschen Grammatik**

Von Professor Dr. P. Hellwig

Direktor der V. Realschule zu Berlin.

Gr. 8°. Broschiert M 4.50; gebunden M 5.50

Der Verfasser ist eine anerkannte Autorität auf dem Gebiete des deutschen Unterrichts. Sein Werk ist die **Frucht langjähriger, praktischer Erfahrung** und dürfte sich in kurzem als

ein geradezu unentbehrliches Hilfsbuch

für den deutschen Unterricht erweisen.

Käufer sind Lehrer und Lehrerinnen des Deutschen

1. in der Sexta bis Tertia höherer Lehranstalten
2. an Mittelschulen
3. an mehrklassigen Volksschulen,
4. an Seminaren,
5. an Privatschulen.

Wir erbitten Ihre nachdrückliche Verwendung, die wir durch folgende

Bezugs-Bedingungen möglichst lohnend

zu gestalten bestrebt waren:

1—15 Exemplare mit 25% u. 7/6, also über 30%, 16 Exemplare und mehr mit 33% und 11/10, also 40%, wenn bis Ostern 1905 bezogen.

Bedingungsweise in mehrfacher Anzahl. Gebundene Exemplare nur fest. Auffallende Streifen für Schaufenster und Versendung gratis.

Wir bitten zu verlangen, **da wir unverlangt nichts senden.** Weißer Bestellzettel hierbei.

Dresden, 29. Oktober 1904.

L. Ehlermann.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Geschichte der Pharmazie

von

Hermann Schelenz.

Preis 20 M, in Halbleder gebunden 22 M 50 S.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Oktober 1904.

Julius Springer.

1246

Beständig wachsende Anerkennung findet die

Methode Schliemann

zur Selbsterlernung fremder Sprachen.

**Englisch, Französisch, Italienisch,
Spanisch.**

Preis jeder 20 Hefte zu 1 *M* umfassenden Sprache in f. Sammelkasten 20⁰ *M.*
33 1/3 % und 13/12, bei besonderer Verwendung Vorzugsbedingungen.
Erste Hefte liefere ich gern bedingungsweise. Ausführl. Ankündigungen kostenfrei.

Jetzt, im Herbst, sind umfassendere Vertriebsbemühungen, die ich nach Kräften unterstütze, von bestem Erfolge begleitet.

Stuttgart.

Wilhelm Violet.

Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Z

Ernst Haeckel

Der Monistenbund

Thesen zur Organisation des Monismus.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass wir nur in **einfacher** Anzahl in **Kommission** liefern können. Unsere Bedingungen sind so vorteilhaft, dass ein Risiko völlig ausgeschlossen ist.

Preis 25 *§* ord., 18 *§* no., 15 *§* bar.

10 Exempl.	<i>M</i> 1.—.
25 "	" 2.—.
50 "	" 3.50.
100 "	" 5.75.

Rosa Bestellzettel liegt bei.

Auslieferung nur bei Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hellmuth Wollermann in Braunschweig.

Z

Aus dem Verlage von Georg Reichardt in Leipzig ist in meinen Verlag übergegangen:

Ehret die Frauen

Beiträge zum modernen Culturleben der Frauenwelt

von

Dr. F. S. Warneck.

==== 2. bedeutend vermehrte Auflage, **neue Ausgabe.** ====

282 S. 1 *M* 50 *§* ord., 1 *M* no., 90 *§* bar.

Geschenkbund 2 *M* 25 *§* ord., 1 *M* 50 *§* no., 1 *M* 40 *§* bar.

Es ist dies eins der besten Bücher, die über die Kindererziehung und Frauenfrage erschienen sind. Der bisherige hohe Preis (5 *M* bzw. 6 *M*) hinderte den Absatz. Ich bin überzeugt, dass das Buch zu diesem Preise noch einen grossen Absatz finden wird, den es auch verdient.

Bitte um belangreiche Bestellungen.

Braunschweig, 27. Oktober 1904.

Hellmuth Wollermann.

Brautstandsmoral

von

Z Dr. Robert Michels

Preis 30 *§*

die seinerzeit von der Leipziger Staatsanwaltschaft beschlagnahmt und wieder freigegeben werden musste, erscheint dieser Tage in 8. Auflage!

Diese Broschüre bildet eine scharfe Abwehr der heute üblichen Brautstandsmoral. Der Verfasser zergliedert das Un-sittliche, das darin liegt, bei den Brautleuten auf der einen Seite, um alles in der Welt die Sitte und den Anstand aufrecht zu erhalten, auf der andern Seite ihre Begierden durch Vorbereitungen mannigfachster Art aufs unglaublichste zu reizen.

In 2. Auflage erscheint:

Die Sexualempfindung bei Weib und Mann

von

Johanna Elberskirchen

Preis 1 *M*.

Die bekannte Züricher Medizinerin sucht in dieser Schrift die Bedingungen und Äusserungen des Geschlechtstriebes bei Weib und Mann festzulegen und vor allem die Meinung zu zerstören, die Geschlechts-empfindung sei bei Weib und Mann von Grund auf verschieden. Das Wiesbadener Tageblatt schreibt über dieses Buch:

„Wer sich über diese diffizilen Fragen klar werden will, der sei auf diese treffliche Arbeit nachdrücklich aufmerksam gemacht.“

Diese beiden Schriften bedürfen keiner weiteren Empfehlung. Die Neuauflagen, die sich innerhalb der kürzesten Frist als nötig erwiesen haben, sprechen beredt genug für die Gangbarkeit der Artikel.

Bezugsbedingungen: 33 1/3 % in Rechg., 40% bar und 7/6 Freixemplare!
Je 2 Probeexemplare mit 50%

Verlangzettel anbei!

Magazin-Verlag in Berlin und Leipzig

Das Recht

zur Beseitigung des keimenden Lebens.

§ 218 des Reichs-Str.-Ges.-Buches
in neuer Beleuchtung

von Gräfin Gisela von Streitberg.

Unvorhergesehene enorme Barbestellungen machten es mir unmöglich, die jüngst eingegangenen à cond.-Bestellungen auszuführen. Die erste Auflage dieser große Sensation erregenden Broschüre ist fast vergriffen und neue Auflage unter der Presse. Ich bitte, mir alle zur Remission berechtigten Exemplare umgehend zurückzusenden, da ich sonst auch Barbestellungen nicht mehr erledigen kann. Sofort nach Erscheinen der neuen Auflage werden die vorgemerkten à cond.-Bestellungen erledigt.

Oranienburg-Berlin.

Wilhelm Müller, Verlagsbuchhandlung.



Fischer & Franke, Düsseldorf.

In Kürze erscheint:

Lieder und Bilder für jung und alt

herausgegeben vom Kölner Jugendschriften-Ausschuss, mit 100 Bildern von Franz Stassen, Herm. Bek-Gran, Hans von Volkmann, Georg A. Stroedel, Erich Kuithan, Ernst Liebermann, Horst-Schulze u. a., in künstlerischem Leinenband.

Preis Mk. 2.—. Subskriptionspreis bis 1. Dez. 1904 Mk. 1.60. Für den Buchhandel bar bis 1. Dez. 1904 Mk. 1.20 und 11/10. Nach dem 1. Dez. 1904 für diejenigen Firmen, die sich an der Subskription beteiligten, Mk. 1.35 u. 11/10, für alle anderen Mk. 1.50 u. 11/10.

==== In Kommission können wir ausnahmslos nicht liefern. ====

Die warme Aufnahme, die der „Deutsche Balladenborn“ gefunden hat, ermutigte den Kölner Prüfungsausschuss für Jugendschriften zur Herausgabe dieses Buches. Die Absicht des Buches ist gewissermassen, den eisernen Bestand der Lieder, die im Munde des deutschen Volkes leben, seien es alte Volkslieder oder volkstümliche Dichtungen, in einem künstlerisch ausgestatteten Bande zu vereinigen; denn leider besteht die Gefahr, dass diese schönen alten Lieder mehr und mehr durch die verflachenden und verrohenden Gassenhauer verdrängt werden. — Durch die Vermittlung von Bildern hervorragender deutscher Künstler sollen diese Lieder dem Herzen des deutschen Volkes näher gebracht werden. Es ist für den Schmuck eine Auswahl des Vorzüglichsten aus der bekannten Jungbrunnen-Sammlung getroffen worden. Die Ausstattung schliesst sich im Format, Papier, Druck, Einband usw. genau den beiden vom Kölner und Hildesheimer Prüfungsausschuss veröffentlichten Bänden „Märchen für die deutsche Jugend“ und „Deutscher Balladenborn“ an. Aus dem oben entwickelten Plan des Buches geht schon hervor, dass hier keine Anthologie im landläufigen Sinn gegeben werden soll, und dass daher die Autoren der Gegenwart, über die ein endgültiges kritisches Urteil erst die Zukunft fällen wird, ausgeschlossen werden mussten.

Die „Lieder und Bilder“ bilden eine Fortsetzung der Volks- und Jugendbücherei, die mit den „Märchen für die deutsche Jugend“ und dem „Balladenborn“ begonnen hat. Vom Balladenborn sind, infolge der eifrigen Agitation der Jugendschriften-Ausschüsse, **in wenigen Wochen an 20 000 Exempl. verkauft worden.** Ein grosser Gewinn ist dem Sortiment durch diese Agitation der Ausschüsse zugefallen; es sollte daher Ehrensache des Sortiments sein, die Ausschüsse bei ihrer segensreichen Tätigkeit zur Verbreitung guter Bücher tatkräftig zu unterstützen.

Das vorliegende Buch bietet hier eine Gelegenheit dazu. **Einige tausend Exemplare, die durch das Sortiment zur Auslieferung gelangen werden, sind infolge der Voranzeige im „Balladenborn“ auch von diesem Werke bereits wieder bestellt worden.**

Ein schön ausgestatteter achtseitiger Prospekt mit mehreren Probepildern und angehängter Subskriptionsliste steht auf Wunsch in beliebiger Zahl gratis zur Verfügung.

Man benutze den beiliegenden Verlangzetteln.

Fischer & Franke, Düsseldorf.



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.
 Stuttgart und Berlin



Ⓩ

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Goethes Briefe

Ausgewählt und in chronologischer Folge mit Anmerkungen herausgegeben

von

Eduard von der Hellen

Vierter Band (1797—1806)

19 Bogen. Oktav. In Leinenband Mk. 1.— ord., Mk. —.70 netto,
 bei Bezug von mindestens 25 Bänden, auch mit anderen Bänden unserer „Bibliothek der Weltliteratur“ gemischt,
 je 65 Pfennig netto

Indem wir von dieser auf sechs Bände angelegten Sammlung den vierten ankündigen, stellen wir mit Befriedigung fest, daß die drei ersten von dem Publikum und der gesamten Kritik mit ungeteiltem Beifall aufgenommen und als einer der köstlichsten Schätze unserer Literatur empfohlen wurden. Gelehrte und Künstler, Männer und Frauen aller Stände stimmen darin überein, daß die geistige und menschliche Gestalt Goethes durch nichts zu lebendigerer Anschauung gebracht werden kann als durch diese chronologisch geordnete und erschöpfend kommentierte Auswahl seiner Briefe.

Aus den Vogesen

Reise- und Kulturbilder von **Karl Emil Franzos**

(Deutsche Fahrten. Zweite Reihe)

Inhalt: Über Heidelberg nach Straßburg — Alt- und Neu-Straßburg — Münster i. E. — Sulzbach

11½ Bogen. Oktav.

Geheftet Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 netto, Mk. 1.35 bar. In Leinenband Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto, Mk. 2.— bar
 Freie Exemplare 11/10

Ⓩ

Der im vorigen Jahre erschienenen und lebhaft begrüßten ersten Reihe der Deutschen Fahrten „Aus Anhalt und Thüringen“ folgt jetzt die zweite Reihe „Die Vogesen.“ Die im Ton der Fontaneschen Wanderungen durch die Mark Brandenburg gehaltenen Reisebilder sind nicht bloß fesselnde Schilderungen von Land und Leuten, sondern auch wertvolle kulturgeschichtliche Charakterbilder und ebenso wie bei Fontane von einem behaglichen vornehmen Humor durchweht. Das vortreffliche Werk ist dazu angetan, sich einen großen Leserkreis zu erwerben, und wir bitten Sie, demselben Ihr dauerndes Interesse zuzuwenden.

Aus der Werkstatt

Studien und Anregungen von Ludwig Fulda

15¹/₂ Bogen. Oktav. Geheftet Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 no. In Leinenband Mk. 4.50 ord., Mk. 3.35 no. Freierpl. 13/12

Es ist eine Freude, einen so erfahrenen Schriftsteller wie Fulda über Gegenstände seines Fachs und Erscheinungen seiner Zeit sprechen zu hören und zwar:

Über den Wert der Beobachtung in der Poesie — König Ludwig II. von Bayern — Die „Freie Bühne“ — Moral und Kunst — Gibt es einen Schriftstellerstand? — Die Muttersprache — Die Reform der Geselligkeit — Rundfragen — Originalität — Gustav Freytag als Dramatiker — Die Kunst des Übersetzers — „Der eingebildete Kranke“ Eine Titelfrage — Kunstgefühl und Schamgefühl — Lantienen — Mein Erstlingswerk? — Der nächste Morgen.

Es sind die feinsten Beobachtungen, die hier in schlichter und doch tiefgründiger Darstellung niedergelegt sind; einzelne, wie das Kapitel über die Übersetzungskunst, geradezu mustergültige Lösungen vielerörterter Fragen.

Keine Zeit

und andere Betrachtungen von Alexander von Gleichen-Russwurm

16 Bogen. Oktav. Geheftet Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 no. In Leinenband Mk. 4.— ord., Mk. 3.— no. Freierpl. 13/12

Ein Lebenskünstler edler Art spricht aus diesem Buche: ein solcher, der von hohen Idealen beseelt, den Kultus des Reinen und Schönen unter den Menschen ausbreiten möchte. Es sind Themata des täglichen Lebens, die in diesen geistvollen Laienpredigten in ansprechendster Weise abgehandelt werden:

Keine Zeit! — Die Schule der Welt — Vom Selbstverständlichen — Die Langeweile — Von der Gewohnheit — Über das Neue — Vom Wert der Nachahmung — Vom Lügen — Die Pose — Die Stellung in der Gesellschaft — Vom Begriff der Freiheit — Ehret die Frauen! — Vom Ideal — Die prophetische Gabe — Rätsel und Klarheit — Zur Philosophie von Form und Farbe — Vom Geschmack — Die Pflicht zur Schönheit.

Diese Aufsätze, die seinerzeit bei ihrem ersten, vereinzelt Erscheinen reichen Beifall gefunden haben, bilden nun ein wohlgeordnetes Ganzes, das ihre Schönheit und Bedeutung erst ins rechte Licht zu setzen geeignet ist.

Schillers Jugendfreunde

Von Julius Hartmann

Mit zahlreichen Abbildungen.

23¹/₂ Bogen. Groß-Oktav. Geh. Mk. 4.— ord., Mk. 3.— no. In Leinenband Mk. 5.— ord., Mk. 3.75 no. Freierpl. 13/12

Der um Ahlands Andenken hochverdiente Verfasser hat in dieser Schrift seinen Forscherfleiß Schiller zugewendet. Das hier dargebotene Buch über „Schillers Jugendfreunde“, für jedermann anziehend geschrieben, bildet eine wertvolle Ergänzung jeder Schiller-Biographie, doppelt willkommen zu der Zeit, da die Säkular-Erinnerung an Schillers Hinscheiden die Gemüter in Deutschland bewegt.

Nur wenige von den Jugendfreunden des Dichters, Hoven durch die wertvolle Selbstbiographie, Dannecker und jetzt auch Zumsteeg durch eigene Schriften, sind in weiteren Kreisen so bekannt, wie sie es verdienen, während selbst so bedeutende Männer wie Scharffenstein und Lempp, ferner die trefflichen Freunde Schillers unter seinen Lehrern, Abel und Drück, niemals ihre Lebensschreiber gefunden haben. Nun werden sie und mit ihnen die Schulfreunde von Lorch und Ludwigsburg, die Mitglieder des engeren Bundes in der Akademie, die Genossen des medizinischen Studiums, dazu die „kleineren“, die das Glück hatten, mit dem Unsterblichen unvergeßliche Jugendjahre zu durchleben, uns in Wort und Bild vorgeführt.

Es sind frische, wechselreiche Lebens- und Zeitbilder, die, von kundiger Hand entworfen, überall da, wo mit den Werken Schillers auch sein Leben zum besten Besitz des deutschen Hauses gehört, dankbare Aufnahme finden werden.

Ihre Bestellungen erbitten wir uns auf dem beiliegenden Verlangzetteln. — Unverlangt liefern wir nichts

Stuttgart, im Oktober 1904.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Literarische Anstalt Rütten & Loening, Frankfurt a. M.

Ⓩ

Ein neues Kinderbuch für

Die lebhaften Bestrebungen auf dem Gebiete der **Kunst im Leben des Kindes** haben im Laufe der letzten Jahre eine grosse Anzahl von neuen Bilderbüchern gezeitigt. Man ist bemüht gewesen ein **modernes künstlerisches Kinderbuch** zu schaffen, was aber dabei entstanden ist, war zwar modern — auch künstlerisch — jedoch in den meisten Fällen **kein Kinderbuch**. Beides zu vereinen, scheint ungeheuer schwer, wie der Umstand beweist, dass es bis jetzt schier nie erreicht wurde. Mit um so grösserer Freude sehen wir uns daher in der Lage, den gesamten Buchhandel heute auf ein neues Bilderbuch aufmerksam machen zu können, das **allen Anforderungen entspricht, die an das moderne Kinderbuch gestellt werden.**

Es erscheint in den nächsten Tagen:

Lotte Tille

HÖCKCHEN-DÖCKCHEN

mit Bildern von **Paul Brockmüller**

in wirkungsvollem Umschlag in 9 farbiger Lithographie

(vgl. S. 1 des Umschlages dieser Nummer des Börsenblattes)

und zwar in

2 Ausgaben: { **einer kartonierten zum Ladenpreis von Mk. 2.—**
einer unzerreissbaren „ „ „ „ 3.—

„**Höckchen-Döckchen**“ enthält 12 Vollbilder in vollendet guter 9 farbiger Lithographie. Jedes Blatt ist mit einem entzückenden, sehr leicht sich einprägenden Reim versehen:

VERS-PROBE:

(vgl. Bild auf S. 1 d. Umschlages dieser Nummer d. Bbl.)

**Kleines Höckchen-Döckchen,
Kirschen issts ein Schöckchen;**

**Und wenns die gegessen hat,
Ist das Höckchen-Döckchen satt.**

Dabei liegt der Reiz für das kleine Kind darin, dass es sofort beim Anblick des Bildes weiss, welcher Reim dazu gehört, dann hält es seinen Finger auf die Reimzeilen und liest sie vor, obwohl es noch gar nicht lesen kann.

Literarische Anstalt Rütten & Loening, Frankfurt a. M.

den Weihnachtsmarkt!

Das kleine Werk ist aus dem Leben herausgewachsen. **Eine Mutter hat die Reime für ihr eigenes Töchterchen** gemacht. Dem Maler, der selbst ein grosser Kinderfreund, ist es gelungen, in liebevollstem Verstehen der Kindesseele die trefflichsten Bilder dazu zu schaffen.

Etwas anderes als das gewöhnliche unpersönliche Bilderbuch scheint uns „Höckchen-Döckchen“ deshalb dazu bestimmt mit

das begehrteste Buch der deutschen Kinderstube von heute

zu werden.

BEZUGSBEDINGUNGEN:

Kartonierte: ordinär Mk. 2.—, netto Mk. 1.50, bar Mk. 1.35
Unzerreissbar: „ „ 3.—, „ „ 2.25, „ „ 2.— } **13/12** wenn auch
 gemischt.

Damit Sie sich selbst von der Eigenart und den Vorzügen dieser Neuerscheinung überzeugen, und um Ihnen die Einführung zu erleichtern und gleichzeitig das Geschäft für Sie zu einem recht gewinnbringenden zu gestalten, liefern wir Ihnen das Bilderbuch, **wenn bis zum 31. Dezember d. J. bestellt**

==== **zur Probe bar mit 50%** ====
 (ohne Frei-Exemplare)

Vom 1. Januar 1905 ab erlischt dieser Vorzugspreis, und es treten die gewöhnlichen, oben erwähnten Barbedingungen in Kraft.

Sie wollen daher diesem lohnenden Artikel Ihr lebhaftes Interesse entgegenbringen und das Buch zur kommenden Weihnachtszeit in genügender Anzahl auf Lager halten.

Zweifarbiger Prospekt fürs Publikum
steht auf Verlangen gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. Main, Ende Oktober 1904.

Literarische Anstalt Rütten & Loening.

ERNST WASMUTH, Architekturverlag, Architekturbuchhandlung und Kunstanstalten G. m. b. H., **Berlin W. 8**
 Markgrafenstrasse 35

In Vorbereitung befinden sich und gelangen noch vor Weihnachten zur Ausgabe:

Band II von

Das Englische Haus

von

Hermann Muthesius.

Bedingungen für dasselbe, Anlage und Aufbau desselben.

Preis für Abonnenten brosch. 25 Mk., geb. 30 Mk. ord.

Apart bezogen 30 Mk. brosch., 35 Mk. geb.

25% in Rechnung, 30% gegen bar.

Wir geben auch diesen Band bereitwilligst à cond. und bitten, freudigst verlangen zu wollen.

Band III von

Die Konstruktionen und die Kunstformen der Architektur

von

Constantin Uhde.

Der Steinbau in natürlichem Stein, die geschichtliche Entwicklung der Gesimse in den verschiedenen Baustilen.

45 Bogen mit 360 Abbildungen.

Preis für Abonnenten broschiert 24.50 Mk., geb. 28.50 Mk. ord.

Apart bezogen brosch. 28 Mk., geb. 32 Mk. ord.

Frei-Exemplare 6/5, 12/10 u. s. f.

Zur Feststellung der Abonnenten sowie zu tätiger Verwendung steht dieser Band auch in grösserer Anzahl gern à cond. zur Verfügung.

Ein bewährter Ratgeber in allen Fragen auf dem Gebiete der Architektur ist unser

Reich illustrierter Pracht-Katalog

288 Seiten im Formate 18×25 cm mit Buchschmuck und Illustrationen vom Maler Hanns Anker, enthaltend das

* * genaue Inhaltsverzeichnis * *

* * sämtlicher Verlagswerke * *

Preis 3 Mk. ord., 2 Mk. bar.

Zur Verwendung empfehlen wir:

„Der Städtebau“

Monatsschrift für die künstlerische Ausgestaltung der Städte nach ihren wirtschaftlichen, gesundheitlichen und sozialen Grundsätzen, begründet durch

Theodor Goecke u. **Camillo Sitte.**
 Berlin. Wien.

Monatlich 1 Heft von 16 Seiten illustr. Text u. 8 Tafeln im Format 28×35 cm.

Preis für Deutschland und Österreich-Ungarn 20 M. ord., 14 M. bar

„ „ Ausland 24 M. ord., 16.80 M. bar.

Frei-Ex.: 11/10, 22/20 u. s. f.

Heft 1 bis 7 erschienen!

Prospekte und erstes Heft stehen gratis zur Verfügung.

Berliner Architekturwelt

Zeitschrift für Baukunst, Malerei, Plastik u. Kunstgewerbe

unter Leitung der Architekten

Adolf Hartung, Ernst Spindler, Bruno Möhring.

Jährlich 12 Hefte. 20 M. ord., 14 M. bar.

Frei-Exemplare: 11/10, 22/20 u. s. f.

Sonderhefte u. d. Titel:

== Berliner Kunst ==

für Abonnenten der Zeitschrift pro Heft 3 Mk. ord., 2 Mk. 25 Pfg. no. Nicht-Abonnenten 5 Mk. ord., 3 Mk. 75 no.

Heft 1: **Otto Eckmann** †. — Heft 2: **Bruno Möhring.** — Heft 3: **Melchior Lechter,** 5 Mk. für Abonnenten, für Nicht-Abonnenten nur gebunden 15 M.

„Die Architektur des XX. Jahrhunderts.“

Zeitschrift für moderne Baukunst

herausgegeben von **Hugo Licht,** Stadtbaudirektor in Leipzig

Jährlich erscheinen 4 Hefte von je 25 Blatt in 3 monatl. Zwischenräumen. Beschreibender Text in 3 Sprachen.

Preis pro Heft 10 M. ord.

7 M. 50 Pf. no., 7 M. bar.

„Historische Städtebilder“

herausgegeben von

Cornelius Gurlitt.

Jeder Band enthält 30—35 Blatt in Gr.-Folio 48:32 cm, sowie 5—7 Bogen reich illustr. Text.

Preis der ganzen Serie (5 Bde.) 125 M. ord., 87.50 M. bar.

Einzelne Bände 30, resp. 35 M. ord.

Erschienen sind von der I. Serie:

Band I Erfurt (Apart bezogen 30 M. ord.)

„ II Würzburg („ „ 35 „ „)

„ III Stendal-Tangermünde-Brandenburg (Apart bezogen 30 M. ord.)

„ IV Bern-Zürich (Apart bez. 35 M. ord.)

„ V Lyon (Apart bezogen 35 M. ord.)

II. Serie:

„ I Ulm (Apart bezogen 35 M. ord.)



Theodor Benzinger, Verlagsbuchhandlung * Stuttgart.

Ⓩ

In einigen Tagen erscheint die zweite, durchgesehene Auflage von:

Langbein, Bibelbüchlein

Ein Hilfsbuch zum Verständnis der heil. Schrift für die Hand des Bibellesers. — 184 S. 8^o. mit 19 Abbildungen und 7 Karten; biegsam kart. M 1.— ord., M —.75 netto, M —.70 bar; in Leinwand gebunden M 1.60 ord., M 1.20 netto, M 1.10 bar. 10 Explr. kart. M 9.— ord., M 6.30 bar; 50 Explr. M 40.— ord., M 30.— bar.

Inhalt:

I. **Bibelkunde.** II. **Wegweiser** durch die heilige Schrift. III. **Zur Geschichte und Geographie** der Bibel (Abriss der Gesch. Israels — Zeittafeln — Landeskunde). IV. **Biblische Altertümer** (Israelit. Gottesdienst. Masse, Gewichte, Münzen, Zeitrechnung). **Abbildungen. Karten.**

Die erste Auflage von **7000 Exemplaren** wurde in **vier Sommermonaten** dank der besonderen Tätigkeit **einer kleinen Anzahl Sortimentsfirmen** ausverkauft. **Es bezogen bar:**

1 Firma 533 Exemplare	1 Firma 510 Exemplare	1 Firma 374 Exemplare
1 Firma 250 „	2 Firmen ca. je 140 „	4 Firmen ca. je 100 u. s. f.

sowie eine Reihe Firmen Partien von 50—90 Exemplaren.

Sie sehen: Bei Verwendung für das Büchlein lassen sich **leicht grosse Partien** absetzen, da dasselbe für die **verschiedensten Interessentenkreise** von berufenen Männern empfohlen und eingeführt wurde, vor allem als **Handbuch** beim bibl. Unterricht an **Konfirmanden, höh. Mädchenschulen, höh. Knabenschulen, an Diakonissen- und Brüderhäusern** etc.

Ⓩ Zur Versendung gelangt demnächst:

Imme

Roman von Ernst Dahmann.

3. und 4. Tausend in neuen Einbänden mit künstlerischer Zeichnung von Professor Feodor Flinzer. Gebunden 4 M ord., 3 M no., 2 M 80 S bar u. 11/10. — 1 Probeexemplar 2 M 25 S.

Außer vielen günstigen Besprechungen anderer Blätter schreiben auch die „Grenzboten“:

Ich will heute im Norden Umschau halten und nur von Werken mit recht norddeutschem Charakter sprechen. Und da muß ich zunächst über eine freudige Überraschung reden, die mir das Buch eines mir bisher ganz unbekannt gebliebenen Verfassers bereitet hat: „Imme“ von Ernst Dahmann (Leipzig 1903, Alwin Schmidt). Denn dieser Roman ist gut, von glücklichem Humor erfüllt und gerade so weit naturalistisch, daß er uns das Volk des Vorhanges recht deutlich vor Augen stellt. Er ist noch kein reines, reifes Kunstwerk, und ich könnte Stellen bezeichnen, deren Unausgeglichenheit einer Blättung von feiner Künstlerhand bedürftig wäre. Aber der Eindruck des Ganzen ist erfreulich, der Roman steht entschieden über der Stufe bloßer Unterhaltungslektüre und gibt z. B. in der Gestalt Andreas Viehoffs, des Ortsvorstehers zu Bornum, eine rund gemeißelte Figur voll köstlichen Humors. Dorfjzenen, wie die auf der Spinnstube oder die Gemeindeversammlung, sind trefflich beobachtet und sicher wiedergegeben. Kurz, das ganze Werk ist ein Versprechen auf reichere Gaben der Zukunft, es spannt auf das, was Ernst Dahmann noch zu sagen hat. Ich bitte höflichst, Ihr Weihnachtslager mit diesem gangbaren und vortrefflichen Romane reichlich versehen zu wollen.

Leipzig.

Alwin Schmidt, Verlag.

Bücher für den Weihnachtstisch

aus der

② Herderschen Verlagshandlung zu Freiburg i. B.

Herders Konversations-Lexikon.

Dritte Auflage, reich illustriert durch
Textabbildungen, Tafeln und Karten.

Acht Bände geb. in Orig.-Halbfranzband zu je Mk. 12.50.

Herders Konversations-Lexikon ist eine der bedeutendsten
Erscheinungen auf dem Büchermarkt der Gegenwart
und darf an keinem Lager fehlen!

Drei Bände sind erschienen, der vierte gelangt im Januar 1905
zur Ausgabe. Wir beginnen soeben mit erneuter systematischer Reklame,
deren Erfolge sich namentlich während der Weihnachtszeit zeigen dürften.

Staatslexikon.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Unter Mitwirkung von Fachmännern herausgegeben im Auftrage der
Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im kath. Deutschland

von Dr. **Julius Bachem**, Rechtsanwalt in Köln.

fünf Bände.

Lex.-8°. Geb. in Original-Halbfranzbänden Mk. 82.50.

Die Vollendung der völlig umgearbeiteten zweiten Auflage wird
die Aufmerksamkeit weiter Kreise auf die Publikation lenken und
überall Nachfrage erwecken.

Werke von Alexander Baumgartner S. J.

Geschichte der Weltliteratur.

Hier von befindet sich unter der Presse:

V. Band: **Die französische Literatur.** Erste und zweite
Auflage. Gr. 8°. Erscheint in ungefähr 10 Lieferungen
à Mk. 1.20

Gleichzeitig wird in neuer Auflage erscheinen:

IV. Band: **Die lateinische und griechische Literatur
der christlichen Völker.** Dritte und vierte Auflage.

früher sind erschienen:

- I. **Die Literaturen Westasiens und der Hilländer.** 3. und
4. Aufl. Geb. in Halbsaffian Mk. 12.—.
- II. **Die Literaturen Indiens und Ostasiens.** 3. u. 4. Aufl.
Geb. Mk. 12.—.
- III. **Die griechische und lateinische Literatur des klassischen
Altertums.** 3. u. 4. Aufl. Geb. Mk. 11.40.

Von Baumgartners Geschichte der Weltliteratur schreibt die
„Wochenschrift für dramatische Kunst“ in Frankfurt:

„Baumgartner verstand, wie vor ihm noch kein
anderer, den fast unbegrenzt scheinenden Stoff mit höchster
Klarheit zu meistern. Seine Vorarbeiten waren außerordentliche,
reiches historisches Wissen und die umfassendsten Sprachkenntnisse er-
möglichten jene, sowie ein vornehmes, tiefgehendes Durchdringen jeder
einzelnen Literatur, die er dann in gediegenster künstlerischer und
trotz aller strengen Wissenschaftlichkeit höchst anschaulicher Darstellung
vor dem Leser förmlich aufleben läßt. Eine ebenso treffende als um-
fangreiche Auswahl aus den besten Werken jeder Literatur (aus den
fremden in den mustergültigsten Übertragungen) verleihen Baum-
gartners vornehmem Standard-Werke noch erhöhten Wert,
es ist nicht nur eine wissenschaftliche Geschichte der Weltliteratur,
sondern auch ein reicher Bildersaal derselben, welcher das in reiflichster
Prüfung ausgewählte Beste, das die größten Meister auf allen lite-
rarischen Gebieten und zu allen Zeiten schufen, vereinigt.“

Der fünfte, über die französische Literatur handelnde
Band wird besonderes Interesse erwecken und dem monumen-
talen Werk aufs neue die Sympathien aller Literaturfreunde
zuwenden. Möge sich auch der Sortimentsbuchhandel seiner
nach besten Kräften annehmen.

Die Lauretanische Litanei.

Sonette. Dritte Auflage. Mit einem Titel-
bild. 12°. In feinem Leinenband mit Gold-
schnitt. Mk. 2.20.

P. Baumgartner zeigt sich in diesem Werkchen als gott-
begnadeter Dichter. Die sinn- und bilderreichen Bittsprüche
der Lauretanischen Litanei sind in schwungvollen Sonetten von
reinstem Wohlklang umschrieben. Die dritte Auflage gelangt
in feiner Ausstattung in Kürze zur Ausgabe.

Nordische Fahrten.

Skizzen und Studien. Gr. 8°.

- I. **Island und die Färöer.** 3., verm. Aufl. Mit
136 Abbildungen und 1 Karte. Geb. in Lein-
wand mit Deckenpressung Mk. 12.—.
- II. **Durch Skandinavien nach St. Petersburg.** 3. Aufl.
Mit 162 Abbild. u. 1 Karte. Geb. Mk. 12.—.
- III. **Reisebilder aus Schottland.** 2., verbesserte Aufl.
Mit 43 Abbildungen. Geb. Mk. 7.50.

Bücher für den Weihnachtstisch.

(Z)

In neuer Auflage befindet sich in Vorbereitung:

Fra Giovanni Angelico da Fiesole.

Von Stephan Beissel S. J.

4^o. Mit 87 Abbildungen. Zweite, vermehrte und umgearbeitete Auflage.

Geb. in Original-Leinwandband.

Es freut uns, P. Beissels Monographie über den Engel der kirchlichen Malerei in neuer Auflage bringen zu können. Die selbe ist nicht nur textlich umgearbeitet und vermehrt, sondern auch mit einem ausserlesenen Bilderschmuck ausgestattet, der gegenüber der ersten Auflage die doppelte Zahl Abbildungen aufweist. Alles in allem ein ebenso interessantes als vornehmes Festgeschenk für Künstler und Kunstfreunde.

GESCHICHTE DER BILDENDEN KÜNSTE

von Dr. ADOLF FÄH.

Zweite, verbesserte und erweiterte Auflage. Mit einem Titelbilde, 36 Tafeln und 940 Abbildungen im Text. Lex.-8^o. Geb. in feinem Original-Halbfranzband Mk. 25.—.

Wie vorauszusehen war, hat die glanzvoll illustrierte Kunstgeschichte von Fähr als kompletter, fein gebundener Band noch einen weit grösseren Erfolg gehabt als in der Lieferungs-Ausgabe und ist namentlich während der Weihnachtszeit stark gekauft worden. In der Fachpresse wie in Tagesblättern wird dem Werke fortgesetzt hohes Lob gespendet und seine Bedeutung für Studierende wie nicht minder für die gebildete Familie hervorgehoben. Wir möchten daher dem Buchhandel das schöne und absatzfähige Buch zu besonderer Verwendung wiederholt angelegentlichst empfehlen.

Der ewige Jude. Episches Gedicht von Joseph Seeber. 6. u. 7. Aufl. 8^o. In Orig.-Leinwandband. Mk. 3.—.

„Wenige, welche nach Friedrich Wilhelm Weber auf katholischer Seite sich der erzählenden Dichtung gewidmet haben, werden auf einen solchen Erfolg blicken können wie Seeber. Er verdankt dies nicht zum wenigsten seinem Stoff. Doch das andere Verdienst an Ahasvers Erfolg gehört der den Stoff ergreifenden und formenden Dichterkraft selbst...“ (Akadem. Monatsblätter, Köln.)

In neuen Auflagen und in neuer, feiner Ausstattung werden demnächst erscheinen:

Job. Bapt. Diel S. J., Gedichte. 3. u. 4. Aufl. 8^o. In feinem Halbleinenband m. Goldschnitt.

Von demselben Verfasser ist früher erschienen:

Novellen. 5. u. 6. Aufl. Illustr. v. Fritz Bergen. 12^o. Geb. Mk. 4.80.

Über den in der Blüte der Jahre dahingegangenen Dichter schrieb s. B. das „Deutsche Literaturblatt“ (Gotha):

„Es ist ein tief empfindendes, wirklich dichterisches Gemüt, das sich in diesen Schriften des jung verstorbenen Jesuiten Diel offenbart. Sein Leben und Streben ist der Verbindung des Heiligen mit dem Schönen geweiht gewesen... Zu den Perlen deutscher Lyrik dürften zu rechnen sein manche Gedichte, in denen sich ein inniges und starkes Naturgefühl kundgibt... nicht minder drückt sich ein rührendes Heimatsgefühl in vielen schönen Gedichten aus. Aber die Krone des Ganzen bildet doch vielleicht die zahlreichen poetischen Erzählungen...“

Shakespeares Dramen.

Eine Auswahl für das deutsche Haus von Ludwig E. C. Wattendorff. 2. Aufl. der Ausgabe v. Dr. A. Hager.

fünf Bände. 12^o.

Geb. in Orig.-Leinwandband Mk. 15.—.

Jeder Band einzeln Mk. 2.60.

- I. Romeo und Julia. Hamlet. Julius Cäsar. Mit dem Bildnis Shakespeares.
- II. Der Kaufmann von Venedig. Was ihr wollt. Der Sturm. Ein Sommernachts Traum.
- III. König Johann. König Richard II. König Heinrich IV. (1. u. 2. Teil).
- IV. König Heinrich V. König Heinrich VI. (2. u. 3. Teil). König Richard III. König Heinrich VIII.
- V. Wie es euch gefällt. Macbeth. König Lear. Coriolanus.

Unser neuer Familien-Shakespeare findet in hervorragenden Blättern verschiedener Richtung freundliche Anerkennung. Mit Genugtuung wird konstatiert, daß nunmehr in hübscher Ausstattung und zu sehr mäßigem Preise eine Ausgabe der Meisterwerke des großen Briten vorliegt, die sich zur Lektüre im häuslichen Kreise in Gegenwart reiferer Söhne und Töchter vorzüglich eignet. Herders Familien-Shakespeare sollte fortan in keinem Sortiment fehlen.

Nachdem das I. und IV. Bändchen in diesem Jahre in neuer Auflage erschienen sind, liegt wieder vollständig vor:

Calderons grösste Dramen religiösen Inhalts. Übersetzt und erläutert von Dr. J. Corinzer. Drei Bände. 12^o. Gebunden in Leinwand Mk. 15.80.

Wir empfehlen ferner:

Ausgewählte Schauspiele des Don Pedro Calderon de la Barca. Übersetzt und erläutert von K. Pasch. Drei Bände. 12^o. Gebunden in Leinwand Mk. 18.—.

In neuen Auflagen befinden sich im Druck:

Geschichte der deutschen National-Literatur. Nebst kurzgefaßter Poetik. Von G. Brugier. 11. Aufl. gr. 8^o. In Orig.-Halbfranzband.

Luis Hensel. Ein Lebensbild von Dr. Franz Binder. 2., durchgeseh. Auflage. Mit Titelbild der Dichterin. 8^o. Geb. in Leinwand Mk. 6.40.

Zum zweitenmal macht das schöne Buch Binders über Luis Hensel den Weg in die Welt und wird, wie wir hoffen, wieder viele veranlassen, sich in das Leben und vielseitige edle Wirken der gefeierten Dichterin zu vertiefen.

Herdersche Verlagshandlung, Freiburg i. B.

②

Werke von Joseph Spillmann S. J.

Romane und Erzählungen.

Die Wunderblume von Woxindon. Historischer Roman aus dem letzten Jahre Maria Stuarts. Fünfte Auflage. Zwei Bände. 12^o. Geb. in Original-Leinwandband Mk. 7.—

Wolken und Sonnenschein. Novellen und Erzählungen. Sechste Auflage. Mit Bildern von Fritz Bergen. Zwei Bände. 12^o. Geb. Mk. 7.—

Lucius Flavius. Historischer Roman aus den letzten Tagen Jerusalems. Dritte Auflage. Zwei Bände. 12^o. Geb. Mk. 7.60.

Kreuz und Chrysanthemum. Eine Episode aus der Geschichte Japans. Erste und zweite Auflage. Zwei Bände. 12^o. Geb. Mk. 7.—

Tapfer und Treu. Memoiren eines Offiziers der Schweizergarde Ludwigs XVI. Dritte Auflage. Zwei Bände. 12^o. Geb. Mk. 7.—

Um das Leben einer Königin. (Fortsetzung von „Tapfer und Treu.“) Zweite Auflage. Zwei Bände. 12^o. Geb. Mk. 7.50.

Ein Opfer des Beichtgeheimnisses. Frei nach einer wahren Begebenheit erzählt. Achte und neunte Auflage. Mit 12 Vollbildern. 12^o. Geb. Mk. 3.—

Der schwarze Schumacher. Erzählung aus dem Schweizer Volksleben des 18. Jahrhunderts. 12^o. Geb. Mk. 4.80.

Aus fernen Landen. Erzählungen für die Jugend.

Erster Band. Mit 12 Bildern. Geb. in Leinwand mit Farbenpressung Mk. 2.60; enthält:

1. Liebet eure Feinde. — 2. Arumugam, der handhafte indische Prinz — 3. Die Marienfinder.

Zweiter Band. Mit 12 Bildern. Geb. Mk. 2.60; enthält:

4. Maron, der Christenknabe aus dem Libanon. — 5. Der Neffe der Königin. — 6. Drei Indianergeschichten.

Dritter Band. Mit 12 Bildern. Geb. Mk. 2.60; enthält:

7. Der Gefangene des Korsaren. — 8. Kämpfe und Kronen. — 9. Der Schwur des Huronenhäuptlings.

Vierter Band. Mit 12 Bildern. Geb. Mk. 2.60; enthält:

10. Die Sklaven des Sultans. — 11. Eine rote und eine weiße Rose. — 12. Die koreanischen Brüder.

Fünfter Band. Mit 12 Bildern. Geb. Mk. 2.60; enthält:

13. Der Zug nach Nicaragua. — 14. Sidya, der treue Sohn. — 15. Die Schiffbrüchigen.

Sechster Band. Mit 12 Bildern. Geb. Mk. 3.20; enthält:

16. „Selig die Barmherzigen!“ — 17. Das Fronleichnamsfest der Chiquiten. — 18. Die beiden Schiffsjungen.

Siebenter Band. Mit 12 Bildern. Geb. Mk. 3.20; wird enthalten:

19. Die Brüder Yang und die Boyer. — 20. In den Zelten des Mahdi. — 21. Die Goldsucher.

Die Bändchen sind nach wie vor auch einzeln zu haben; siehe Bestellzettel.

Neu hinzugekommen sind in diesem Jahr:

20. Bändchen: **In den Zelten des Mahdi.** Eine Erzählung aus dem Sudan. Von Karl Kälin S. J. Mit 4 Bildern. Geb. in Halbleinwand Mk. 1.—

21. Bändchen: **Die Goldsucher.** Eine Erzählung aus den Missionen von Alaska. Von Joseph Spillmann S. J. Mit 4 Bildern. Geb. in Halbleinwand Mk. 1.—
(Unter der Presse.)

Illustrierte Reiserwerke für die Jugend.

Durch Asien. Zweite, vermehrte Auflage. Zwei Teile. Mit zwei kolorierten Karten. 4^o. Geb. in Halbleinwand Mk. 20.20.

Erste Hälfte: Die mohammedanischen und die russischen Länder (West- und Nordasien). Geb. Mk. 9.20.

Zweite Hälfte: Japan, China und Indien (Ost- und Südasiens). Geb. Mk. 11.—

Rund um Afrika. Dritte, wesentlich erweiterte Auflage mit einer großen kolorierten Karte von Afrika. 4^o. Geb. Mk. 9.80.

In der Neuen Welt. Zwei Teile. Mit drei kolorierten Karten. 4^o. Geb. in Halbleinwand mit farbigem Umschlag Mk. 19.80.

Erste Hälfte: Westindien und Südamerika. Zweite, vermehrte Auflage. Geb. Mk. 9.40.

Zweite Hälfte: Mittel- und Nordamerika. Geb. Mk. 10.40.

Über die Südsee. (Australien und Ozeanien.) Mit einer großen kolorierten Karte. Zweite, vermehrte Auflage. 4^o. Geb. Mk. 9.—

Bücher für den Weihnachtstisch.

Z

für Frauen und Jungfrauen.

Die hl. Elisabeth.

Ein Buch für Christen.
Von **Alban Stolz.**

12^o. **Volksausgabe.** Zwölfte Auflage. Geb. in feinem Einband mit Relief- und Farbenpressung Mk. 2.80.

Wir haben die Volksausgabe der hl. Elisabeth in einen sehr ansprechenden Separat-Einband gebunden, der sicherlich dazu beitragen wird, dieser Perle der Stolz'schen Schriften neue Kreise zu erschließen. Zu festgeschenken ist das Buch ferner in nachstehenden Ausgaben sehr geeignet:

Prachtausgabe. Mit 16 Bildern. Gr. 8^o. In Original-Leinwandband Mk. 9.—

Okta-Ausgabe. Neunte Auflage. Mit 16 Bildern. In Original-Leinwandband Mk. 4.60.

für die Jugend.

Im Heiligen Land.

Pilgerbriefe der Jugend gewidmet
von **Joseph Siensberger.**

Mit Titelbild und 33 in den Text gedruckten Abbildungen.

12^o. Geb. in Halbleinwand Mk. 1.20; in Ganzleinwand mit Farbenpressung Mk. 1.40.

Ein prächtiges Büchlein für die Jugend. Mit besonderer Liebe hat der Verfasser Nazareth behandelt, weshalb es als Weihnachtsgabe für die lieben Kleinen wie geschaffen ist.

Kinderfreude. Erzählungen für Kinder. 12^o. Mit farbigen Bildern von Fritz Reih. Gebunden in Halbleinwand mit farbigem Umschlag à Mk. 1.20.

Bis jetzt sind erschienen:

1. Bändchen: **Die Fleißbildchen.** — **Das Milchmädchen von Bergach.** Von Elisabeth Müller.
2. Bändchen: **Ein Bubenstreich.** — **Franz's Geheimnis.** Von Elisabeth Müller.
3. Bändchen: **Gute Art, böse Art.** Von J. A. Pflanz. Dritte Auflage.
4. Bändchen: **Kinderfrühling.** Von J. A. Pflanz. Zweite Auflage.

5. Bändchen: **Die Uferkolonisten.** Von J. A. Pflanz.
6. Bändchen: **Drei Monate unterm Schnee.** Von J. A. Pflanz.
7. Bändchen: **Theresia's Preis.** — **Abenteuer der schwarzen Schlange.** — **Lutz und die Miez.** — **Die kleinen Plänenmacher.** Von Helene Hansen.
8. Bändchen: **Die Zirkuskinder.** Von Elisabeth Müller.

Zu den schönsten Gaben für die Kleinen gehören die acht von Fritz Reih anmutig illustrierten Bändchen unserer Kinderfreude. Wo eine wirklich gediegene Jugendliteratur in Frage kommt, können Sie diese Bändchen mit gutem Gewissen empfehlen. Verschreiben Sie sich dieselben gefl. reichlich fürs Lager.

Goffine's Christkatholische Handpostille.

Mit Titelbild in Farbendruck, Farbentitel, vielen Bildern im Text, Familienchronik und Kirchenkalender.

Neue, feine Ausgabe. Zwanzigste Auflage. Lex. 8^o.

In feinem Orig.-Einband: Leinw. mit reicher Deckenpressung und Lederrücken Mk. 8.—; in rot Saffian mit Goldsch. Mk. 12.—.

Zitaten-Apologie oder christliche Wahrheiten im Lichte der menschlichen Intelligenz. Von Dr. **Theodor Deimel.** Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. 8^o Geb. in Original-Leinwandband Mk. 2.80.

Zeugnisse deutscher Klassiker für das Christentum. Von Dr. **Theodor Deimel.** 8^o. Geb. in Original-Leinwandband Mk. 2.—.

Unsere Schwächen. Plaudereien von P. **Sebastian von Wer O. S. B.** Dritte und vierte, unveränderte Auflage. 12^o. Geb. in Original-Leinwandband Mk. 2.—.

Die weise Jungfrau. Gedanken und Ratschläge von P. **Adolf von Doß S. J.** für gebildete Jungfrauen bearbeitet von **Heinrich Scheid S. J.** Mit einem Titelbild. Vierte Auflage. 12^o. Geb. in Original-Leinwandband Mk. 3.60.

Unser ausführliches Weihnachtzirkular steht auf Wunsch in einzelnen Exemplaren zur Verfügung.

Verlag von W. Wunderlings Hofbuchhandlung in Regensburg.

Z Wir haben die Freude und Genugtuung, Ihnen von der baldigen Herausgabe eines ganz ausserordentlich schönen und interessanten Unternehmens Kenntnis zu geben, eines Werkes, das bestimmt ist, in die weitesten Kreise zu dringen und das von den Millionen Anhängern der **Kneipp-Kur** und von allen Freunden der **Naturheilmethode** überhaupt mit Freude begrüsst werden dürfte.

Nächster Tage beginnt in unserem Verlage zu erscheinen:

Atlas der Heilpflanzen.

Verfasst von Seiner Kaiserlichen Hoheit **Erzherzog Josef von Oesterreich**,
K. Prinz von Ungarn und Böhmen.

Bildlich dargestellt von Ihrer Kaiserlichen Hoheit **Margarethe Clementine Fürstin von Thurn und Taxis**,
Erzherzogin von Oesterreich.

Sämtliche in **Prälat Kneipp's Schriften** vorkommende **Heilpflanzen**
auf 230 Tafeln in Vielfarbdruk verteilt in 60 Lieferungen à 50 ₤ = à 60 Heller ö. W.

Die **illustren Namen der Herausgeber** dürften vollauf Garantie dafür bieten, dass Inhalt und Ausführung des populär gedachten Werkes den weitgehendsten Ansprüchen genügen werden.

Der hohe Autor Se. K. K. H. Erzherzog Josef von Oesterreich schreibt im Vorwort u. a.:

„Als ich in den letzten Jahren des vorigen Jahrhunderts nach hartnäckigem schweren Leiden in Wörishofen meine vollständige Genesung fand, welche ich allein dem gottbegabten, leider uns so früh entrissenen, unvergesslichen Herrn Prälaten Sebastian Kneipp, dem echten Diener Gottes und grössten Wohltäter der leidenden Menschheit, verdanke, entschloss ich mich, sämtliche Heilpflanzen, welche unser grosser Lehrmeister in der Wasserheilkunde verwendete, sowie einige besonders bezeichnete, die seine Nachfolger aus der älteren Heilkunde behielten, zusammenzustellen und bildlich dargestellt dem Andenken des in Gott ruhenden Prälaten zu widmen und herauszugeben.“

Meine Tochter, Margarethe Fürstin von Thurn und Taxis, übernahm liebevoll den weit schwierigeren Teil dieses Werkes, die künstlerische Darstellung der einzelnen Pflanzen nach der Natur, wofür ich ihr aus ganzem Herzen dankbar bleibe.“

Se. Kaiserliche Hoheit Herr Erzherzog Josef von Oesterreich dürfte, als der langjährige hohe Gönner und Freund des verlebten Prälaten Kneipp, vor allen berufen sein zur Herausgabe dieses ersten grossen und umfassenden Pflanzenwerks der Kneipp-Heilmethode in textlicher Beziehung, während für den künstlerischen Teil keine trefflichere Bearbeiterin gefunden werden könnte, als Ihre Kaiserliche Hoheit Frau Fürstin Margarethe von Thurn und Taxis, die kunstbegabte Tochter des hohen Autors. Die herrlichen Abbildungen der demnächst zur Ausgabe gelangenden ersten Lieferung werden übrigens für sich selbst sprechen.

230 prächtige farbige Tafeln in Grösse von 22½ × 31 cm werden das monumentale Werk schmücken bei durchaus naturgetreuer Farbenwiedergabe in zehn- bis zwölffachem feinsten Farbendruk.

Die technische Ausführung des Werkes liegt in den bewährten Händen der Fr. Eugen Köhlerschen Kunstanstalt in Gera-Untermhaus, aus der botanische und anderweitig naturwissenschaftliche **Musterwerke**, wie „v. Schlechtendal-Halliers Flora“, „Thomés Flora“, „Köhlers Medizinalpflanzen“ und neuerdings der „grosse Naumann“ (Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas, 12 Bände) hervorgegangen sind.

Wir bieten mit „**Erzherzog Josefs Atlas der Heilpflanzen**“ dem **Sortiments-, Reise- und Kolportage-Buchhandel** ein **neues erstklassiges Lieferungswerk** zum **Vertrieb** und machen vor allem auch die Buchhandlungen **Österreichs** und speziell **Ungarns** darauf aufmerksam, wo der dort so populäre Name des hohen Autors zu einem erhöhten Absatz beitragen wird.

Das Werk erscheint in genau **60 Lieferungen** von meist vier farbigen Tafeln mit entsprechendem Text zu dem **enorm billigen Preis** von **50 Pfg.** (= 60 Heller ö. W.) **pro Lieferung**; während andere Werke dieses Umfangs bei kaum gleich trefflicher Ausstattung mindestens **das Doppelte** kosten. Nach Erscheinen liefern wir eine elegante **Einbanddecke** zu billigem Preise. Für den Absatz kommen vor allem in Betracht **alle Abnehmer und Interessenten der Kneipp'schen Werke, der Werke von „Bilz“ und „Platen“ etc., Naturheilkundige, Ärzte, Botaniker, Pflanzenfreunde etc.** und nicht zum wenigsten der **hohe und höchste Adel in ganz Europa**.

Lieferung 1 steht in **unbeschränkter** Anzahl **à cond.** zu Diensten, Lieferung 2 und ff. nur **bar**. Bei der Versendung zu Verlust gehende Hefte schreiben wir nach Massgabe des Absatzes gut. Zur bedingungslosen Gutschrift können wir uns dagegen bei dem teureren Material keinesfalls verstehen.

Ausführliche **Prospekte** und **Bestellkarten** für's Publikum, **Plakate** und **Versendungsschleifen** stehen **gratis** zur Verfügung. Für **Firmenaufdruck** berechnen wir 1 **ℳ**. — Das **künstlerisch in Farben** ausgeführte **Plakat (56 × 75 cm)** bildet eine **Zierde** für jedes **Schaufenster**,

Übersetzungen in die englische, französische, italienische und ungarische Sprache sind in Vorbereitung und bitten wir leistungsfähige Firmen in den betreffenden Ländern wegen Übernahme des Generaldebts sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Bezugsbedingungen.

Lieferung 1 à cond. und bar mit 30%; Lieferung 2 und Folge nur bar mit 30%. = **Freiexemplare 11/10.** = Von 22 Exemplaren an **Gutschrift des ersten Heftes**. Von 50 Exemplaren an **volle 40%** (ohne Freiexemplare!) Sie werden demnach bei einem Absatz von nur 11 Exemplaren bereits **120 ℳ** verdienen. Bei einer Kontinuation von 22/20 Exemplaren erfolgt ausserdem **Gutschrift des ersten Heftes**; bezw. dasselbe wird **unberechnet nachgeliefert**, so dass sich in diesem Fall der **Gewinn** auf **247 ℳ** erhöht.

Bei einer Kontinuation von 50 Exemplaren verdienen Sie **40% = 600 ℳ**.

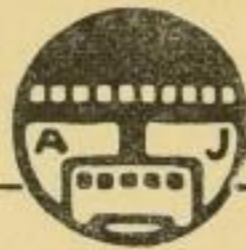
Bei der grossen Verbreitung, die die **Kneipp'sche** und andere **Naturheil-Methoden** fanden, dürfte es auch Handlungen in kleineren Städten leicht sein, eine Kontinuation von **50 Exemplaren** zu erzielen und sich so die obigen hervorragend günstigen Bezugsbedingungen zu sichern.

Wir bitten, sich der beiliegenden Bestellzettel zu bedienen. — Firmen, die sich speziell für das Werk verwenden wollen, kommen wir in jeder Weise entgegen.

Regensburg, Ende Oktober 1904.

W. Wunderling's Hofbuchhandlung, Verlags-Konto.

Axel Juncker, Verlag



Stuttgart, Danneckerstr. 19 A.

In diesen Tagen gelangten zur Versendung:

Ⓩ

Gustav Wied,
Eine Abrechnung. Eine Komödie.

Eine witzige, haarscharf gezeichnete Komödie, die demnächst im Königl. Hoftheater zu Stuttgart und im „Lustspielhaus“ zu Berlin zur Aufführung gelangt

Preis:

1.50 M. ord.
1.15 M. no.
1 M. bar
und 7/6.

Oskar A. H. Schmitz,
Lothar oder Untergang einer Kindheit. Erzählung.

Eine Kindertragödie auf Grund des modernen Schullebens, Rassenkonflikten und des Entstehens des Liebestriebs. — Das Buch wurde bereits so stark verlangt, dass ich nur noch bar liefern kann.

3 M. ord.
2.25 M. no.
1.80 M. bar
und 7/6.

Max Dauthendey,
Bänkelsang vom Balzer auf der Balz.

Ein Buch, das in Bälde zweifellos von jedem Jungführenden gekauft, gelesen und fortwährend zitiert werden wird!

Schlager ersten Ranges! Nur noch bar!

3 M. ord.
2.25 M. no.
2 M. bar
und 7/6,
14/12, 21/18
etc.

Sigbjörn Obstfelder,
Pilgerfahrten. (Letztes Prosawerk.)

„Obstfelder ist der grösste Dichter der jungen norwegischen Poesie!“ In diesem Sinne sprachen sich u. a. Ellen Key, Franz Mann („Obstfelder ist die Eleonore Duse der Dichtkunst“) und Felix Poppenberg (in der Monographiesammlung von Bard, M. & Co.) aus.

3 M. ord.
2.25 M. no.
1.80 M. bar
und 7/6.

Sören Kierkegaard und sein Verhältnis zu ihr.

Aus nachgelassenen Papieren.

Briefe Kierkegaards!
Die Grenzboten schreiben: Wenn jemand etwas Phänomenales, ganz Originelles lesen will, der greife zu den Büchern Kierkegaards.

Die Zukunft schreibt: Nietzsche wurde einmal als der seltsamste aller Menschen genannt. Ein seltsames Urteil. Dagegen ist Sören Kierkegaard wirklich der seltsamste aller Menschen, die ich kenne.

3 M. ord.
2.25 M. no.
2 M. bar
und 7/6.

Hermann Horn,
Zwei Dramen.

Not. — Zwischen Tod und Leben.

Erstlingswerke eines sehr bedeutenden Talents. — Von dem Kgl. Hoftheater in Stuttgart zur Aufführung angenommen!

1 M. ord.
0.75 M. no.
0.70 M. bar
und 7/6.

Ich liefere zur Probe, falls vor 5. November verlangt, von allen Büchern je 2 Exemplare bar mit 50% (Kierkegaard mit 40%).



J. Neumann

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau, Forst- und Jagdwesen.

Verlag vom Hausjah des Wissens.

→ Neudamm. ←

Z In Kürze erscheinen in meinem Verlage folgende hervorragende Neuigkeiten:

Im Lande des braunen Bären. Jagd- und Reisebilder aus Rußland. Von Oberländer, Verfasser der Werke: „Durch norwegische Jagdgründe“, „Eine Jagdfahrt nach Ostafrika“, „Quer durch deutsche Jagdgründe“, „Die Dressur und Führung des Gebrauchshundes“, „Der Lehrprinz“ u. a. m. Mit 137 Abbildungen nach Originalzeichnungen der Jagdmaler K. Wagner und A. Weczerzick, sowie nach photographischen Originalaufnahmen des Verfassers.

Hochelegant gebunden 16 M ord., 12 M netto, Freiegemulare 11/10, 22/20, 33/30 u. f. f.

Wenn auf dem dazu beigelegten Zettel bis zum 1. Dezember des Jahres bestellt, wird ein Probeexemplar des Werkes für 10 M bar geliefert.

Nach Rußland wird das Werk nur gegen bar, für 10 M, ohne Freiegemulare, abgegeben. Kommissionssendungen können dahin ausnahmslos nicht gemacht werden.

Ein neues Buch Meister Oberländers, des ersten der lebenden Jagdschriftsteller, erweckt stets Aufsehen und erfreut sich unbegrenzter Gangbarkeit. Besonders dürfte dies aber bei der Herausgabe seiner Jagdreisen nach Rußland der Fall sein, deren Schilderung nicht nur hoher jagdlicher, sondern auch ein bedeutender kulturhistorischer Wert innewohnt. In der ihm eigenen kritischen und freimütigen Schreibart beleuchtet der Verfasser namentlich in einem Schlußkapitel — Politische Streiflichter, Land und Leute in Galbasien — die eigenartigen russischen Verhältnisse in Land und Stadt. Da es sich um eine Jagdreise handelte, hat Verfasser nicht etwa nur die Hauptstädte des Landes, sondern weltfremde Gegenden besucht, in die sonst kaum zivilisierte Menschen gedrungen sind. Das Buch wendet sich demgemäß auch nicht an das Jägerpublikum allein, sondern an jeden Gebildeten, der sich über Rußland und russische Verhältnisse zu belehren sucht. Namentlich dürfte aber noch zu beachten sein, daß alle Publikationen über Rußland heute im Vordergrund jeglichen Interesses stehen, was zu besonderer Gangbarkeit des vorzüglich zu einem Weihnachtsgeschenk geeigneten Buches ungemein beitragen dürfte.

Lehrbuch des Flintenschießens. Nebst einer Anleitung zur Herstellung von Flintenschießständen. Von Albert Preuß, Leiter der Versuchsanstalt der „Deutschen Jägerzeitung“ zu Neumannswalde-Neudamm. Mit 147 Abbildungen im Texte, 28 ganzseitigen und 4 doppelseitigen Bildern, sämtlich nach Originalzeichnungen von Jagdmaler C. Schulze.

Hochelegant gebunden 15 M ord., 11 M 25 S netto, Freiegemulare 11/10, 22/20, 33/30 u. f. f.

Wenn auf dem dazu beigelegten Zettel bis zum 1. Dezember des Jahres bestellt, wird ein Probeexemplar des Werkes für 9 M 75 S bar geliefert.

Ein vollständiges Novum auf dem deutschen Büchermarkte und dennoch ein Buch wirklichen Bedürfnisses. Das Werk erregt Interesse und findet leichtesten Absatz bei jedem Weidmanne, jedem Sportschützen und nicht zuletzt bei dem, der Jagdschießen lernen will. Denn es bietet die unübertroffenen Lehren des besten deutschen Flintenschützen. Prächtige Ausstattung und musterhafteste Illustration vervollkommen den hohen Wert dieses ausgezeichneten Werkes, nach dem übrigens auch im Auslande, namentlich in England und Amerika, lebhafteste Nachfrage herrschen wird. In Garnisonsstädten und überall da, wo Schießvereine existieren, werden leicht Partien abzusetzen sein, umso mehr, als das Preußische Buch in den interessierten Kreisen längst mit Spannung erwartet wird.

Die Jagdgesetze Preußens. Nach dem neuesten Stand der Gesetzgebung einschließlich des Wildschongesetzes vom 14. Juni 1904, sowie der Rechtsprechung ausführlich bearbeitet von Syndikus Josef Bauer. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Fest geheftet 9 M ord., 6 M 75 S netto, fein gebunden 10 M ord., 7 M 50 S netto, Freiegemulare 11/10.

Der Jurist, der preußische Weidmann und der Verwaltungsbeamte, sowie jeder, der mit jagdrechtlichen Fragen zu tun hat, wird in seinen Funktionen nicht ohne den Besitz dieses vollkommensten und erschöpfendsten Kommentars bestehen können. Der Absatz dieses trefflichen Buches soll meinerseits durch große Klame in den in Betracht kommenden Kreisen gefördert werden, so daß sich hier die Gelegenheit zu einem mühelosen und gewinnbringenden Geschäft bietet.

Dem verehrlichen Sortimentbuchhandel biete ich mit diesen drei Novitäten hervorragende Werke, deren große Gangbarkeit außer allem Zweifel stehen dürfte und für welche sich jede Verwendung lohnt. Namentlich der neue Oberländer und das Preußische Lehrbuch des Flintenschießens sind Weihnachtsartikel erstens Ranges. Wie ja hinlänglich bekannt ist, leite ich für meine Novitäten in der lebhaften Geschäftszeit stets eine große Propaganda ein; diese erfolgt zum Winter hin auch für die hier angekündigten Werke in ganz besonders reichlichem Maße. Es entsteht daher nach ihnen in jedem lebhaften Sortimente bestimmt rege Nachfrage. Durch Druck beträchtlicher Auflagen bin ich in der angenehmen Lage, alle drei Werke reichlich in Kommission zu liefern; ich bitte auf dem an gewohnter Stelle befindlichen Verlangzetteln demgemäß zu verlangen. Für je ein Probeexemplar der beiden erstgenannten Novitäten, gegen bar mit hohem Rabatt, hat jedes bessere Sortiment sicher Verwendung.

Mit der höflichen Bitte um freundliche Bemühungen für erfolgreichen Absatz

hochachtungsvoll und ergebenst

Neudamm, Mitte Oktober 1904.

J. Neumann.



Verlag Continent, Theo Gutmann

Leipzig — Berlin W. 50 — Wien.

Am 2. November cr. gelangen zur Versendung:

Ⓩ

Paul Bourget:

Roman

Stille Wasser.

Einzig autorisierte Übersetzung von Ludwig Wechsler

Brosch. Mk. 3.—
Gebdn. „ 4.50
à c. 25⁰/₀
bar 40⁰/₀
11/10.

Der Verfasser ist bekanntlich einer der feinsinnigsten Romanschriftsteller Frankreichs, einer aus der grossen, verschwindenden literarischen Epoche unseres Nachbarlandes.

Das vorliegende Werk gehört zu den erfolgreichsten Neuerscheinungen auf dem Pariser Büchermarkte und hat es der Uebersetzer geschickt verstanden, die Eigenart Bourgets in unserer Sprache hinüber zu retten.

Marie Stahl:

Roman

Sommernachtsdunkel.

Brosch. Mk. 4.—
Gebdn. „ 5.50
à c. 25⁰/₀
bar 40⁰/₀
11/10.

Selten begegnet man in der modernen Romanliteratur einer Arbeit, die so stark bewegte, spannende Handlung mit dem Grade psychologischer Vertiefung verbindet, wie sie Marie Stahls neueste Schöpfung: „Sommernachtsdunkel“ auszeichnet.

Die Schilderkunst der trefflichen Beobachterin erhebt sich in diesem Buche zur Höhe einer poesievoll empfundenen Stimmung.

Das Beste aber an diesem Werk der bekannten Autorin ist der sittliche Ernst, der ihm zu Grunde liegt, der echt menschliche, vorurteilsfreie Standpunkt, von dem aus die Verfasserin Welt und Menschen mit ihren Licht- und Schattenseiten betrachtet.

Deutsche Verlags-Anstalt
Leipzig Stuttgart Berlin



Demnächst erscheint:

(Z)

Das Bad der Neuzeit

und seine historische Entwicklung

von

Leo Vetter.

XVI, 261 Seiten mit 57 Illustrationen und 21 Plänen.

Geh. Mk. 4.— ord., Mk. 3.— no., Mk. 2.80 bar.

Aus dem Inhalt:

Geschichte des Badewesens — Unsere Erfahrungen — Alte Baderformen, neues Heilverfahren — Deutsches Schwimmwesen.

Das Buch erscheint anlässlich der Eröffnung des mit dem Stuttgarter Schwimmbad verbundenen neuen balneologischen Instituts. Unter den in den letzten Jahrzehnten entstandenen grossen Badeanstalten nimmt das Stuttgarter Unternehmen eine der ersten Stellen ein. Es ist mehr oder weniger vorbildlich für fast alle ähnlichen Anstalten geworden.

Die praktischen Erfahrungen, die der Vorsitzende vom Aufsichtsrat, der Geheime Hofrat Leo Vetter, hier bietet, sind ungemein wertvoll für alle Fachleute. Als solche und als Käufer des Buches kommen in Frage:

**Behörden, Badeverwaltungen, Ärzte, Baumeister,
Techniker, Mitglieder der Schwimmvereine usw.**

Wir liefern jede Anzahl in Kommission und bitten freundl. verlangen zu wollen.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Sehr absatzfähige,
belletristische Neuigkeiten.

(Z) In Kürze erscheinen:

Irrende Treue.

Eine Geschichte von Ernst A. Dam.

Preis 2 *M.*, gebunden 3 *M.*

Den Vereinsamten.

Novellen von * * *

Preis 2 *M.*, gebunden 3 *M.*

Perlen von Beldorf.

Schnurrige Leute in Hinterpommern

von Erich Dörr.

Preis 2 *M.*, gebunden 3 *M.*

Für Leihbibliotheken und Bücher-Lesezirkel sind diese starken, leicht teilbaren Bände sehr lohnende Erwerbungen.

Unverlangt versenden wir nicht!

Rabatt: In Rechn. 30% bar bei Vorausbestellung 50% und 7/6.

Barauslieferung

in Berlin bei Herrn Max Spielmeyer.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

(Z) In Kürze erscheint:

Ursache und Heilung

der

Buckerkrankheit

(diabetes mellitus)

von

Dr. A. von Düring,

weil. Sanitätsrat in Hamburg.

Fünfte Auflage.

3 *M.* ord., 2 *M.* 25 *S.* netto,
2 *M.* bar.

Wir bitten um erneute Verwendung für dieses Werk, in dem der berühmte Verfasser das anerkannt beste und sicherste Heilverfahren dieser gefürchteten Krankheit angibt.

Hannover.

Schmorl & von Seefeld Nachf.

In Kürze erscheint:

(Z) Studien zur Deutschen Kunstgeschichte.

Heft LV.

Die Mariendarstellungen Albrecht Dürers

VON

Ludwig Lorenz.

8°. 86 S. 3 M 50 ₤ ord., 2 M 65 ₤ netto, 2 M 35 ₤ bar.



Heft LVI.

Die Klosterkirche zu Zinna im Mittelalter.

Ein Beitrag zur Baugeschichte der Cistercienser

VON

Wilhelm Jung.

Mit 6 Tafeln, einem Schaubilde und 9 in den Text gedruckten Abbildungen.

8°. 6 1/2 Bog. 5 M ord., 3 M 75 ₤ netto, 3 M 35 ₤ bar.

===== Weitere Hefte sind in Vorbereitung. =====

Wir bitten, die neu erscheinenden Hefte der sich kräftig entwickelnden „Studien zur Deutschen Kunstgeschichte“ Bibliotheken, Kupferstichkabinetten, Kunsthistorikern, Architekten, sowie allen Kunstfreunden zur Ansicht vorlegen zu wollen. Wir zweifeln nicht, daß Sie dadurch auch Abnehmer für die früher erschienenen Hefte finden werden. — Bei Abnahme der vollständigen Sammlung (Heft I—LV.) sind wir bereit, zur Erleichterung der Anschaffung, einen ermäßigten Ordinärpreis eintreten zu lassen. Vorkommendenfalls bitten wir Sie, sich direkt an uns wenden zu wollen. Prospekte stehen zu Diensten.

Strassburg i. Ell.,
26. Oktober 1904.

J. H. Ed. Heitz
(Heitz & Mündel).

Von den Jugendschriften-Kommissionen besonders empfohlen!

(Z) Unbegrenzter Absatz!

Wolgast, Schöne alte Kinderreime

erscheinen zeitig vor Weihnachten mit unübertroffenem, künstlerischem, vielfarbigem Bilderschmuck.

Preis: karton. 60 ₤ ord. mit 25% und 13/12 bar.

Luzusausgabe elegant gebunden 1 M 20 ₤ ord. mit 30% und 11/10 bar.
(Wir liefern nur bar bezw. fest.)

Wenn von der nicht illustrierten Ausgabe der Kinderreime in kurzer Zeit ca. 200 000 Exemplare abgesetzt wurden, so ist von unserer neuen Ausgabe ein noch viel größerer Erfolg zu erwarten.

Im Interesse einer prompten Lieferung erbitten uns Aufträge baldigst.

München II., Schillerstraße 28.

Buchverlag der Jugendblätter.

(Z) Demnächst erscheint:

W. Bithorn

Superintendent

Blicke in Jesu Seelenleben

Volkstümliche Vorträge

gehalten auf Veranlassung des Merseburger Lehrervereins

3 Bogen 8°. Preis 50 ₤,
Geschenkausgabe, kartoniert Preis 1 M.

Rabatt 25% und 11/10.

Aus dem Vorwort: Wie die Vorträge über religiöse Lebensfragen sind auch die vorliegenden nicht für Fertige, sondern für Suchende berechnet. Jedes volltönende persönliche Bekenntnis ist vermieden worden und nur der Versuch gemacht, mit möglichster Objektivität und Knappheit auf Grund der drei ersten Evangelien ein Charakterbild Jesu zu zeichnen.

Es tut not, dass in den evangelischen Gemeinden die Zahl derer wächst, die alle hohen Worte fahren lassen und bescheiden von untenher zu bauen beginnen. Roms gewaltig wachsende und drohende Macht wird nicht durch Massenaufgebote und laute kirchliche Proklamationen erschüttert werden, sondern allein durch rechte protestantische Innerlichkeit, durch Vertiefung und Gesundung des evangelischen Glaubenslebens.

Auf diese neuen Vorträge erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen, da selbige nicht verfehlen werden, dasselbe Aufsehen zu erregen, wie im vorigen Jahre die

(Z) Religiösen Lebensfragen.

Ich bitte, die beiden Sammlungen zu verlangen und sie namentlich den Lesern der Christlichen Welt zur Ansicht vorzulegen.

Handlungen, die von den Religiösen Lebensfragen grössere Partien bezogen haben, steht gern wieder eine grössere Anzahl Exemplare mit Abrechnung bei erhöhtem Rabatt zu Diensten.

Merseburg, im Oktober 1904.

Fr. Stollberg.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Radlerei.

40 Kunsttafeln.

Herausgegeben

vom Wiener Radfahr-Club „Künstlerhaus“.

Text von C. Rabis u. C. Seidl.

4°. In hocheleg. Sport-Prachteinband.
Statt 10 M für 2 M.

J. Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

Th. Brodersen (Oluf Kragh) in Itzehoe:
Gold. Klass.-Bibel. 2 Prachtbde.



(Z)

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung
(E. Nägele) in Stuttgart.

Zur Versendung liegt bereit:

BEITRÄGE ZUR GEOLOGIE VON KAMERUN

von

* Dr. Ernst Esch, Dr. F. Solger, *
Dr. M. Oppenheim, Prof. Dr. O. Jaeckel.

Mit 9 Tafeln, 83 Abbildungen im Text,
einem grossen Panorama und einer topo-
* * * * graphischen Karte. * * * *

= Herausgegeben im Auftrage und aus =
= Mitteln der * * * * * =
= Kolonialabteilung des Auswärtigen =
= Amtes in Berlin * * * * * =

= Preis 8 Mk. ord., 6 Mk. no. =

Dieses seit langem erwartete Werk enthält die geologischen Ergebnisse der Reisen, die der Herausgeber, Herr Bergwerksdirektor Dr. Esch, in den Jahren 1897—1898 im Auftrage des Auswärtigen Amtes zur geologischen und bergmännischen Erforschung von Kamerun ausführte. Die geologische Literatur über dieses Gebiet ist noch sehr gering, und Sie finden deshalb Interessenten für das wichtige Werk sowohl in den Kreisen der mineralogischen und geologischen Wissenschaft, als auch bei den Bergwerksdirektionen, bei Grossindustriellen, Grosskaufleuten und in den Kolonial-
* * * * * kreisen. * * * * *

- Adolf Sponholtz in Hannover:
1 Hansische Geschichtsblätter 1874.
1876/91. Zum Teil geb.
Bippen, Gesch. d. Stadt Bremen.
Brakenhoff, Gesch. d. hannov. u. braunschweigschen Lande. 1855.
Braun, histor. Landschaften.
Bremisches Jahrbuch. 1876. Geb.
Buchenau, d. Hansastadt Bremen. 2. Aufl.
Burghersch. 1813/14. Berl. 1894.
Burke, genealogical dictionary. 1888. 89.
91. Geb.
Carstanjen, Ulrich v. Ensingen. 1893.
Ciriacy, chronolog. Übersicht d. Gesch. d. preuss. Heeres etc. M. Kupfertafeln der Trachten. 1820.
Conrady, Gesch. d. Inf.-Reg. Nr. 77.
Cosel, Gesch. d. preuss. Staates.
Dezobry et Bochelet, Dict. général de biographie d'histoire. 1863.
Dürckheim, Erinnerungen. 1887.
Eberty, Gesch. d. preuss. Staates. 1873. Geb.
Ebner, illustr. Gesch. Deutschlands. Geb.
Ernst II., aus m. Leben. 1889. 3 Bde. Geb.
Favre, Gouvernement de la défense nationale. 1872. Geb.
Fechner, 1870/71. Origbd. Neu. 4. Aufl.
Feldzug v. 1866. Red. v. Gr. Generalstab. Berl. 1867.
Der deutsch-franz. Krieg. 1870/71. Red. v. Generalstab. 10 Karten fehlen, sonst vollständig nebst Originaldecken u. Mappen.
Fontane, der Krieg von 1866. Berlin 1871. Geb.
Hartmann, Militärhandwörterbuch f. Armee u. Marine. 1896. Geb.
Heere u. Flotten d. Gegenwart. 1896. Geb.
Heinze, Gesch. d. Stadt Alfeld. 1894. Gebunden.
Henne am Rhyh, Kreuzzüge. 1885. Geb.
Hofkalender 1888.
Souvenirs de General Jarras. 1892. Geb.
Jugler, aus Hannovers Vorzeit. 2. Aufl. 1883. Geb. Wie neu.
Kleinpaul, d. Mittelalter.
Klößen, d. Quitzows. 2 Bände. Geb. 3. Aufl. 1889/90.
Klopp, Gesch. Ostfrieslands. 1858. Geb.
Lavallée, Histoire des Français. 1394 S. m. Gravüren. 5. Ed. 1845. 2. Bde. Geb.
Lipperheide, Lieder z. Schutz u. Trutz. I. u. II. Sammlg. 1870.
Lorentz, dtsche. Geschichtsquellen. I. II. in 1 Bd. geb.
Macaulay, Gesch. Englands. Braunschweig 1856. 7 Bde. Geb.
Menzel, Geschichte Europas 1789—1871. 13 Bde. Geb.
Münster, Graf von, Lebensbilder. I. Teil. 2 Bde. 1841. Geb.
Poppe, chronolog. Uebersicht a. d. Kriegsjahren 1806—18. 2 Bde. Geb. 1848.
Rahden, Wanderungen e. alten Soldaten 1813—40. 3 Bde. Geb. 1851.
Raumers histor. Taschenbuch. 20 verschied. Bände.

Angebotene Bücher ferner:

- B. Seligsberg** in Bayreuth:
In Mehrzahl.
- Albertus Magnus, Predigten. 2 Bde. 1844. *M* — 80
- Auswahl alt. Marienpred. 2 Bde. *M* 1.20
- Bonifacius-Schriften. 2 Bde. 1859. *M* 1.25
- Brenner, die Landgrafen von Leuchtenberg. 1834. *M* — 30
- Biographien der im Kriege gegen Frankreich gefall. bayer. Offiz. 1871. *M* — 80
- Buch der Psalmen, übers. u. erklärt v. Reischl. 2 Bde. 1859. *M* 1.50
- Frohmeier, Geschichte der Hohenzollern. 1889. *M* — 25
- Gregorius v. Armenien, Reden. 1872. *M* — 60
- Ign. de Loyola, Exercitia spirit. c. notis. 1855. *M* — 70
- Moore, Th., Reisen e. Inländers, um die wahre Religion zu suchen. 1852. *M* — 50
- Lang, Ritter v., Geschichte d. Jesuiten in Bayern. 1819. *M* — 70
- geschichtl. Bemerkungen üb. d. jesuit. Umtriebe. 1825. *M* — 25
- literar.-histor. Zeitschrift. 2 Hefte. 1834. *M* — 50
- Popp, Seifr. Schweppermann u. das Geschlecht d. Schw. 1822. *M* — 40
- Reitzenstein, v., Regesten d. Grafen von Orlamünde, m. Stammtafeln u. Abbild. 1871. 4^o. *M* 2.50
- Sepp, J. N., das Leben Jesu. Volksausg. 6 Bde. 1865. *M* 7.—
- Gesch. d. Apostel. 1866. *M* 1.50
- Franciscus v. Assisi, Blüten. 1870. *M* — 70
- Thom. Aquin., Predigten. 1845. *M* — 60
- Meyer, Chr., Quellen z. Geschichte der Stadt Bayreuth. 1895. *M* 1.50
- Nickel u. Kehrein, Beredsamkeit der Kirchenväter. 4 Bde. 1846. *M* 2.—
- Werft, Loreley-Rheinmärchen. 1884. *M* 1.—
- Plautus, Amphitruo, ed. Richter. *M* — 40
- Löhe, Aphorismen üb. Neutest. Ämter. *M* — 20

Mitscher & Röstel in Berlin W. 66:
Onckens allgem. Gesch. Lfg. 111. 128—204 (Schluss). In Lfgn., brosch. Unaufgeschn.

Tauchnitz Ed. 193 Bde. Br. Unaufgeschn, Französ. Romane v. Belot; — Daudet; — Dumas; — Ohnet; — Zola u. a. 113 Bde. à Fr. 3—3.50, 35 Bde. à Fr. 1—1.25. Br. Unaufgeschn.

Du Cange, Glossar. latinitatis. 6 vol. Hal. 1772—84. Hfz.

A. Henning in Nürnberg:
Oeuvres complètes de Béranger. Nouvelle édition illustrée.

Puk, J. J. Grandville. 3 Bde. Paris 1839.

J. Deibler's Nachf. in Wien I:
Zeitschrift f. d. Realschulwesen, hrsg. v. Kolbe. Jahrg. I—XXI (1876—1896). In Hftn. Neu. (294 *M*) 48 *M*.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z „**Viernakki, Storm, Frenssen** — Nordwestdeutschland ist zu beneiden, die Götter segnen es — und jetzt Emilie Hamkens mit „**Wente Frese**“. Das Wattenmeer und seine Anwohner werden ihr das Buch verdanken, und wir auch. Sie gehören unlöslich zu einander, die herbe Natur und die harten Menschen, die sich selbst ihr Schicksal schaffen, die es auch zu tragen wissen bis zu der mit innerer Notwendigkeit gegebenen Verführung. Meer und Menschen sind groß geschaut und kraftvoll hingeworfen, ohne Empfindungsschinderei, ohne das Drum und Dran der üblichen Liebesgeschichten.

Die Geschichte fesselt nicht durch Mittel äußerer Spannung und gewaltsamer Effekte, sondern durch die überaus plastische Charakteristik und durch den gedrungenen Stil. Die harten, langsamen, geduldigen, und dabei so tiefen und weichen Menschen sind aus der Tiefe heraus erfasst und vorzüglich gezeichnet. In der schlichten Erzählung wohnt mehr Kraft als in einem Duzend von Eisenbahnklassikern für die Strecke Berlin—Hamburg . . .“

Urteil des „**Litterar. Echo**“ über

Wente Frese.

Roman aus Alt-Husum und dem Wattenmeer

von

Emilie Hamkens.

M. 3.50, *geb. M.* 4.50

Wir bitten um gef. Bestellung, da wir unverlangt nicht versenden!

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei **Vorausbestellung 40% und 7/6.**
Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

DRESDEN.

E. Pierson's Verlag.

Verlag von M. & H. Marcus in Breslau XIII.

Z Demnächst erscheinen:

Germanistische Abhandlungen

22. Heft:

Stilistische Untersuchungen zum König Rother

von

Julius Wiegand.

6 *M* 40 ♂ ord., 4 *M* 80 ♂ netto, 4 *M* 50 ♂ bar.

23. Heft:

Die Personennamen der deutschen Schauspiele des Mittelalters

von

Wilhelm Arndt.

3 *M* 60 ♂ ord., 2 *M* 70 ♂ netto, 2 *M* 50 ♂ bar.

Wir bitten zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Breslau, 26. Oktober 1904.

M. & H. Marcus.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Demnächst wird in meinem Verlage erscheinen:

DIE BAU- UND KUNSTDENKMÄLER DES REGIERUNGS-BEZIRKES WIESBADEN

BAND II

BAU- UND KUNSTDENKMÄLER DES LANDKREISES FRANKFURT, KREIS HÖCHST, OBERTAUNUS-KREIS UND KREIS USINGEN

bearbeitet von

FERDINAND LUTHMER

15 Bogen (Lexikon-Oktav) mit 185 Abbildungen und einer Karte.

Kartonierte: PREIS 10 *M.*

Der Ankündigung dieses neuen Bandes kann keine bessere Empfehlung hinzugefügt werden, als der Hinweis auf die überaus freundliche Aufnahme, die der im Jahre 1902 ausgegebene erste Band sowohl in kunstwissenschaftlichen Fachkreisen, bei Bibliotheken und Lehranstalten, als auch in weiteren Kreisen des kunstliebenden Publikums gefunden hat, so dass dessen Auflage schon jetzt, wenig mehr als zwei Jahre nach dem Erscheinen, nahezu erschöpft ist.

Für die Ausarbeitung des neuen Bandes sind die gleichen Gesichtspunkte wie bei dem ersten Teile massgebend gewesen. Es ist wieder neben sorgfältiger Benutzung der geschichtlichen Quellen und der einschlägigen Literatur grosses Gewicht auf die Erforschung und Aufnahme der Bauwerke selbst gelegt, und es ist der zeichnerischen Darstellung der Denkmäler grosse Sorgfalt zugewandt worden, und die Ausschmückung des Bandes mit Abbildungen steht der des ersten Bandes an Reichhaltigkeit und künstlerischem Interesse nicht nach. Neu ist die Beigabe einer Karte des betreffenden Gebietes, durch die vielfach geäusserten Wünschen entsprochen wird.

Von den zum Teil weit über ihre nähere Umgebung hinaus bekannten und vielgenannten Burgen, Ortschaften und Städten, die mit ihren Denkmälern in die Darstellungen dieses Bandes aufgenommen sind, seien unter andern hervorgehoben:

Königstein, Kronberg, Eppstein, Höchst mit seinem prachtvollen Bolongaro-Palast, Hofheim, Homburg v. d. Höhe mit dem Kaiserlichen Schlosse, Ursel, Usingen, ferner eine grosse Reihe von Dörfern und Ruinen.

Der neue Band wird wiederum nicht nur im Nassauer Lande, sondern auch überall da, wo reger Sinn für die Denkmale deutscher Geschichte und Kunst vorhanden ist, lebhaftem Interesse begegnen.

Willige Käufer werden vor allem die Besitzer des ersten Teiles sein, und wollen Sie Ihren Abnehmern des letzteren diese Fortsetzung vorlegen.

Ferner bitte ich um ihre erneute freundliche Verwendung, um dem Werke, für das durch das Erscheinen des neuen Bandes das allgemeine Interesse neu angeregt wird, noch weitere Verbreitung zu geben. Ich liefere das Buch mit 25% Rabatt. In Kommission werde ich es, da ein Teil der Auflage für die Fortsetzungen in Anspruch genommen werden wird, nur beschränkt geben können.

Die bereits eingegangenen Bestellungen auf Band II sind vorgemerkt.

Von dem ersten Bande

DIE BAU- UND KUNSTDENKMÄLER DES RHEINGAUS

15 Bogen. Preis 10 *M.*

ist, wie schon erwähnt, nur noch geringer Vorrat von Exemplaren vorhanden, und kann der Band nur noch in feste Rechnung abgegeben werden.

Ⓩ Ich erlaube mir noch, auf das in meinem Verlage erschienene, für den gleichen Käufer-Kreis bestimmte Werk

DIE VON KRONBERG UND IHR HERRENSITZ

von LUDWIG FREIHERR VON OMPTEDA

Bilderschmuck von Prof. C. Sutter

einen stattlichen, reich mit Abbildungen geschmückten Quartband von 644 Seiten, Preis 38 *M.*, erneut hinzuweisen und dasselbe zur erneuten Verwendung zu empfehlen.

Zu gef. Bestellungen bitte sich gef. des beigegebenen Verlangzettels zu bedienen.

Frankfurt a. M., Oktober 1904.

HEINRICH KELLER.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

- Karl Grauer in Stuttgart:
Taschenb. f. Aufklärer u. Nichtaufkl. f. 1791. M. 11 (statt 13) Kpfrn. v. Chodowiecki u. Meil. Pp. (Selten.)
Dietzsch, J. C., Paysages et autres sujets (1760). 30 Blatt Kupferst. a. Cartons gezogen.
Alt-Nürnberg. Kulturgesch. Bilder a. Nürnbr. Vergangenheit, v. H. Barbeck. M. viel. Porträts, Trachtenb. u. s. w. Lief. 1—8. 10. 11.
Langbein, A. F. E., prosaische Schriften. 12 Bde. m. 144 Stahlst. Stuttgart 1847. Pp.
Büchner, A., d. tolle Jahr (1848). Giess. 1900. O.-Lwd.
Deutsche Rundschau, hrsg. v. Rodenberg. Bd. I—IX. 1874-76. O.-Lwd. Wie neu.
Pastoralbibliothek. Samml. von Kasualreden, hrsg. v. Dickmann. Bd. 2—8. Gotha 1881—87. Hfz.
Thudichum, F., deutsches Kirchenrecht d. 19. Jahrh. 2 Bde. Lwd.
Erasmii Rot. familiarium colloquior. Col. 1532. Titelbl. m. hübsch. Figuren. (Einige Blätter tintenfleck. u. einzelne Randbemerkt.)
Buchner, A., Gesch. v. Bayern. Buch I—X m. 2 Kart. Münch. 1820—55. B. I—IX. Hfz. B. X. Hlwd.
Alte Karten aller Länder, von Valek; — Schenck; — Homann; — Sanson u. s. w.
Leist, der bayer. Hausritterorden v. hl. Hubertus, m. Titelb. 4^o. 1892. A. holländ. Büttenpap. (25 *M.*)
Cronau, R., Amerika. 2 Bde. Illustr. O.-Lwd. Wie neu. (24 *M.*)
K. F. Koehler Barsortiment in Leipzig:
1 Kretschmann, Kriegsbriefe aus d. Jahren 1870/71. 1. Aufl. Berl. 1903. O.-H.-F (9.—.)
3 Binding, H., Grundriss d. dtshn. Strafprozessrechts. 4. Aufl. Lpzg. 1900. L. (5.80.)
1 Delbrück, A., gerichtl. Psychopathologie. Lpzg. 1897. O.-L.-G. (6.60.)
1 Fröhner, E., Lehrb. d. Arzneiverordnungslehre f. Tierärzte. 2. Aufl. Stuttg. 1894. H.-F. (11.40.)
1 Baumbachs Univ.-Briefmarken-Album. Wertzeichen v. 1840 bis zur Neuzeit. 2 Bde. 4^o. 5. Aufl. O.-L.
2 Katalog, Amtlicher, der Ausstellung d. Deutschen Reichs (in St. Louis). Berl. 1904. O. (5.—.)
1 Allers, C. W., Spreeathener. Berl. Bilder. Bresl. In M.
11 Zwerger, M., Leitfaden z. Unterricht i. d. Physik. Ausg. f. Gymnasien Bayerns. M. 1898. Sch. (2.60.)
Brüder Suschitzky in Wien X:
Simplicissimus. Jg. I, No. 27—52; II kplt.; III, No. 1—8. 10—31. 33—52; IV, No. 1—27; V, No. 29—52.

Angebotene Bücher ferner:

E. Meltzer's Buchh. in Waldenburi/Schl.:
 Haeders Zeitschrift 1894—99. Kart.
 — do. 1900—01. In Heften.
 Zeitschrift d. Vereins d. Ingenieure 1887
 —1899. Geb.
 — do. 1900—01. In Heften.
 Dampf. Jahrg. 8—14. Kart.

Ludwig Bamberg in Greifswald:
 Eulenburg's Realencyclopädie. 3. Aufl.
 26. Bde. u. N. F. 1. Bd. Orhfrz. Wie neu!
 Billigst. — Gebote erbeten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Th. Rother in Leipzig:
 *Rein, Encyklopädie. VII.
 *Gehrig, Rousseau.
 *Meyer, Jenatsch.
 *Schaumberger, Hinterhaus.
 *Rosegger, Waldheimat.
 *Freitag, Bilder. II, 2. III.
 *Scherer, Pestalozzis Päd.
 *Polack, Brosamen.
 *Kolbe, bibl. Gesch.
 *Kleinschmidt, im Lande d. Dollars.

Anton Witzler in Oberhausen (Rhld.):
 *Schillers }
 *Goethes } gesamte Werke.
 *Lessings }
 Nur gut erhaltene Exemplare.
 Angebote direkt erbeten.

Simmel & Co. in Leipzig:
 *Piper, Burgenkunde.
 Dittrich, Gasparo Contarini. Braunsberg
 1885.
 *Anthologia lat., ed. Riese et Buecheler.
 Zeller, gr. Philosophie. Auch einz. Bde.
 *Cicero, de natura deorum, ed. Schömann.
 *Lucianus, ed. Fritzsche. Rostock.
 Catullus, ed. Haupt.
 Lenormant, la Grande Grèce.
 Harnack, Gesch. d. althchr. Litteratur.
 Bethmann-Hollweg, d. Civilprozess in s.
 Entwickl.

Franz Felix Rosenberg in Wien VII/1:
 *Möwes, Destillierkunst.
 *Gaber, Liqueurfabrikation.
 *Schedel, Destillierkunst.
 *Peschka, darstell. Geometrie.
 *Taschenbuch adeliger Häuser (Brünn)
 1892 u. 94.
 *Spezial-Ortsrepetitorium von Krain.
 *Ingersell, was sollen wir thun.
 *Petermann, Führer durch Dalmatien.
 *Katechismus für kaufm. Buchführung.
 (Weber.)
 *Ebeling, Bilder aus Kairo. 2 Bde. Mehrfach.

Zangenberg & Himly in Leipzig:
 Kleinert, Wolfgang Dietrich von Raitenau.
 Kunstwart. Ält. Jahrgge.
 Mugdan u. Falkmann, Rechtsprechung.
 Bd. 5. 6. 7.

W. Fiedler's Ant., Johs. Klotz in Zittau:
 *Baltzer, Elemente d. Mathematik. I.
 *Ritters geogr.-statist. Lexikon. 8. Aufl.
 *Doll, Aquarellschule u. Vorlagen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

Z In den nächsten Tagen gelangt zur Versendung:

Dante Alighieris Göttliche Komödie

Metrisch übertragen und mit kritischen und historischen Erläuterungen

* versehen von Philalethes (König Johann von Sachsen). *

5. unveränd. Abdruck der berichtigten Ausgabe von 1865—66.

Wohlfeile Ausgabe in 1 Bande.

Mit drei Bildnissen, einem Plane von Florenz, drei Karten und vier Grundrissen auf Doppeltafeln.

In Originalband Mk. 6.— ord., Mk. 4.50 netto, Mk 4.— bar.

==== Auf 6 ein Freiexemplar. ====

Trotzdem die Philalethes-Ausgabe von Dantes Göttlicher Komödie vor nahezu drei Menschenaltern zum ersten Male in den Handel gelangte und seit ihrem Erscheinen nur wenig Änderungen im Text erfahren hat, hat sie trotz der inzwischen erschienenen grossen Anzahl anderer Übersetzungen bis zum heutigen Tage den ersten Platz behauptet. Die Genauigkeit der Übersetzung und die Reichhaltigkeit der Anmerkungen machen diese Ausgabe von Philalethes (König Johann von Sachsen) für jeden unentbehrlich, der in Dantes unsterbliche Gedankenwelt wirklich eindringen will. Die Verlagsbuchhandlung hat sich deshalb veranlasst gesehen, eine billige Ausgabe zu veranstalten, die das Werk des unsterblichen Dichters in noch weitere Kreise bringen soll, und bittet um tätige Verwendung.

Gelehrte und Literaturfreunde, insbesondere die Lehrer aller Schulgattungen, werden das Werk gern für den eigenen Gebrauch wie zu Geschenkzwecken kaufen.

Leipzig, den 18. Oktober 1904.

B. G. Teubner.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

G. Haacke in Nordhausen.

In meinem Verlage erscheint demnächst:

②

**Zwanzig Jahre
Schwarzburgische Reformationsgeschichte.**

I. Teil. 1521—1531.

Nach urkundlichen Quellen dargestellt von

Lic. theol. G. Sinicke.

Groß-Oktav. Ca. 27 Bogen.

Brosch. 7 M 50 S ord., 5 M 65 S netto.

Exemplare, die vor Erscheinen fest bestellt werden, liefere ich zum Subskriptionspreis von 6 M 50 S ord., 4 M 85 S netto.

Der Verfasser bietet mit diesem Buche den I. Teil einer auf langjährigen Quellenstudien in schwarzburgischen und außerschwarzburgischen Archiven beruhenden Arbeit dar, die einen der interessantesten, nicht nur für die lokale, sondern für die ganze deutsche Reformationsgeschichte wichtigen Geschichtsabschnitt erschließen soll. Auf streng wissenschaftlichem Grunde baut sich die Darstellung auf, doch so, daß durch sie auch das Interesse eines jeden gebildeten Laien geweckt wird.

Das Werk gibt zunächst einen Überblick der politischen, wirtschaftlichen, geistigen, religiösen und sittlichen Verhältnisse am Ausgang des Mittelalters unter besonderer Berücksichtigung ihrer charakteristischen Merkmale und der sich gegen die Kirche verschärfenden Gegensätze. Es schildert insbesondere unter Zugrundelegung zahlreicher urkundlicher Rechnungsakten die Anfänge der religiösen Bewegungen in den schwarzburgischen Landen von 1521—24, um sodann den Aufruhr der Stadt- und Landbewohner im Jahr 1525 eingehend zu behandeln, wobei unter Benützung zahlreicher neuer Urkunden der Beleuchtung der Gründe des Aufruhrs besondere Aufmerksamkeit gewidmet und die Beziehungen zwischen Revolution und Reformation in klarem Licht gesetzt ist.

Die einzelnen Abschnitte über Abgabenbelastung, Frondienste, Rechtspflege, Heeresfolgezwang, die Beleuchtung der materiellen Verhältnisse und über die sich zuspitzende soziale Gegensätze in der Zeit von 1521—24 dürften weitgehende Aufmerksamkeit erwecken.

Im folgenden stellt die Arbeit die weitere Ausbreitung der reformatorischen Ideen bis zum Jahre 1531 fest.

Den einzelnen Abschnitten sind eingehende Statistiken über das sittliche Leben an der Hand der Strafverzeichnisse öffentlicher Rechnungen beigelegt.

Den Abschluß des I. Bandes bildet eine Darstellung der wiedertäuferischen Bewegung im Schwarzburgischen unter Berücksichtigung der bisher auffindbaren Quellen.

Als ein besonderer Vorzug der Arbeit darf gelten, daß in ihr zahlreiche Quellen wörtlich wiedergegeben sind.

Bei dem großen Interesse, das heute der Kirchengeschichte entgegengebracht wird, läßt sich in den Kreisen der Geistlichen und Historiker leicht Absatz erzielen.

Ich bitte, das Werk allen größeren Bibliotheken, Geistlichen, die sich für kirchengeschichtliche Forschung interessieren, sowie Geschichts- und Altertumsforschern vorzulegen.

Prospecte stehen gratis zur Verfügung.

Nordhausen.

G. Haacke.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

E. Speidel in Zürich:

Pawlowsky, deutsch-russ. Wörterb.

Dürck, Histologie. L. Ia.

Mirabeau, Tagebuch e. Kammerjungfer.

Bernheim, Suggestion.

Haeckel, Anthropogenie.

Hj. Möllers Univ.-Buchhdlg. in Lund (Schweden):

*Pfaff-Hofmann, Komment. zum allgem. österr. bürgerl. Gesetzbuch. I, 1 apart.

Hugo Dreist in Dortmund:

*Schlossers Weltgeschichte. Geb.

*Schorers Familienblatt. Salonausg. II. Jahrgang. Kplt.

*— do. Jahrg. 1888. Blaue Hefte.

B. Mittmann in Gleiwitz:

*Welcker, griechische Götterlehre. Göttingen 1857.

*Aristophanes, deutsch.

*Simrock, die deutschen Volksbücher.

Angebote direkt erbeten.

Louis Finsterlin in München:

Windscheid, Pandekten. Bd. 1.

Brockhoff & Schwalbe in Mannheim:

*1 Bussler, musikal. Kompositionslehre. Bd. 2: Instrumentation.

*1 — d. strenge Satz in d. musik. Komp.-Lehre.

*1 Kuno Fischer. Alles.

*1 Fuchs-Kraemer, Karikatur. I/II.

*1 La Mara, musik. Studienköpfe.

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:

Zeller, Philosophie d. Griechen. Tl. 3, I.

Nacharistotelische Philosophie. I. 3. A.

Dühring, Geschichte d. Philosophie. 4. A.

Glogau, Hauptlehren d. Logik. 1894.

Baumann, Tatsachen z. e. wissenschaftl. Weltansicht. 1894.

Du Cange, Glossar. med. et inf. lat. Ed. Favre. 10 vol.

Kleinwächter, Lehrb. d. Nationalökon. 1902.

v. d. Borcht, Verkehrswesen. 1894.

Je 10 Predigt d. Kirche. Bd. 1: Chrysostomus. 5: Augustin. 22: Origenes.

29: Gregor v. Nyss. (Billig.)

Ca. 6 Corpus juris civilis, v. Krüger u. Mommsen. Bd. 1. (Billig.)

Richter, evangel. Missionen. 1903.

Nansen, durch Nacht u. Eis. 2 Bde.

Fontane, Wanderungen durch d. Mark. I.

Pflugk-Harttung, Krieg u. Sieg. II.

Weitbrechts Jugendblätter 1903.

F. Nennich in Mannheim:

Schlömilch, Kompendium d. höh. Analysis. I/II.

Reye, die Geometrie d. Lage. Bd. 1—3.

Daheim 1874, 79, 84, 86, 87, 88, 90, 1891, 92.

Über Land u. Meer 1800, 91, 92, 93, 1894, 96, 97, 98, 99, 1900.

Leo Liepmannssohn. Ant. in Berlin SW.11

*Rohde, Psyche.

*Hume, on human understanding.

*Beethoven, — Händel, — Bach. Gesamt-Ausg., auch einzeln.

*Boccherini, — Cambini, — Dizi, — Bochs, — Auber, — C. Ph. E. Bach, ältere Musikalien.

*Alles über Harfe u. Harfenmusik.

*Riepel u. Billroth, alle musikwissensch. Schriften.

*Fux, Gradus ad Parnass. Deutsch.

*Opernpartituren. (Stets.)

G. Ragozy (E. Jedele) in Freiburg i. B.:

Wuttke, Volksaberglaube.

*Gröber, Grundriss der german. Phil.

*Hyrtl, Anatomie.

*Georges, gr. lat.-d. u. deutsch-lat. W.-B. Herodot, von Stein. Bd. 2 u. ff.

*Rund durch Italien. (Architekturwerk.)

*Rauber, Anatomie.

*Meyers Konvers.-Lexikon. 5. A. 21 Bde.

Ed. Anton in Halle a. S.:

1 Dehmel, Erlösung.

1 Waltharilied, v. Peiper.

1 Schröder, Lehrbuch d. dtchn. Rechtsgeschichte. 4. Aufl.

1 Christ, Gesch. d. griech. Litteratur.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Verlag von Ferdinand Schöningh in Baderborn.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Ludwig, Dr. A. J., Prof. der Theologie, **Weihbischof Birkel von Würzburg** in seiner Stellung zur theologischen Aufklärung und zur kirchlichen Restauration. Ein Beitrag zur Geschichte der kathol. Kirche Deutschlands um die Wende des 18. Jahrhunderts. I. Band. Mit dem Bildnisse des Weihbischofs Birkel. X u. 377 S. Gr. 8°.

Brosch. M 8.— ord.

Auf dieses biographische Werk möchte ich Sie besonders aufmerksam machen, nicht nur der Bedeutung der behandelten Persönlichkeit wegen, sondern des als Konvertiten und Gelehrten bekannten Verfassers halber, der hier zum erstenmal mit einer umfangreichen Arbeit an die Öffentlichkeit tritt. Das Werk wird zwei Bände umfassen.

Seimbucher, Dr. Max, Prof., **Die praktisch-soziale Tätigkeit des Priesters oder Wie kann jeder Priester einiges zur Lösung der sozialen Frage beitragen?** Mit einem Führer durch die katholische soziale Literatur. (Seelsorger-Praxis I.) Dritte verm. Auflage. (5. und 6. Tausend.)

Geb. M 1.80 ord.

Das mit großem Beifall aufgenommene wertvolle Werkchen erscheint nunmehr in dritter, vermehrter Auflage; durch einen emsigen Vertrieb sind ihm noch weitere Absatzquellen gesichert. **Jeder Geistliche, jeder angehende Theologe ist Käufer.**

Vockeradt, Dr. S., Gymnasialdirektor, **Erläuterungen zu Webers Dreizehnlinden in der Form von Aufsatzentwürfen.** Zweite vermehrte Auflage. Mit einer Kartenskizze. 189 Seiten. Gr. 8°.

Brosch. M 1.60 ord.

Dieserwegs Wegweiser zur Bildung für deutsche Lehrer. (Sammlung der bedeut. pädag. Schriften. 26. Bd.) Bearbeitet und mit einer Einleitung versehen von **Dr. A. Wacker**, Seminardirektor. Zweite Auflage. 304 Seiten. 8°.

Brosch. M 2.— ord.

Koch, Wilh., **Deklamationsbuch.** Heitere und ernste Vorträge für christliche Vereine. Zweite, vermehrte Auflage. Brosch. M —.80 ord.

Emer, Maria, **Festspiele für verschiedene Gelegenheiten.** Brosch. M —.60 ord.

Theater für die weibliche Jugend.

21. **Ein Mißverständnis oder Die Bekehrung in der Kinderstube.** Heitere Komödie von M. Schlager. Mit Musikbeilagen. M —.80 ord.
22. **Sankt Cäcilia.** Religiöses Drama von Maria Deodata. Mit einer Musikbeilage. M —.60 ord.
23. **Weihnachts-Uberraschung.** Schauspiel in 2 Akten von Maria Fuß. M —.40 ord.
24. **Die Rose von Sion.** Schauspiel in 5 Akten von Maria Emer. M —.60 ord.
25. **Die weiße Rose.** Drama von Maria Deodata. M —.50 ord.
26. **Syra.** Nach Wisemans Fabiola. Dramatisches Spiel in 5 Akten. M —.60 ord.

Legen Sie gefälligst Emer, Festspiele, und das hier angezeigte Theater für die weibliche Jugend allen Vorsteherinnen von katholischen Mädchenanstalten, weiblichen Kloster-Instituten, Pensionaten, Frauenvereinen vor.

Ich bitte zu verlangen.

Baderborn, 27. Oktober 1904.

Ferdinand Schöningh.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- W. Drugulin** in Leipzig:
 *Hebr. Incunabeln, alte Drucke, Handschr.
 *Kataloge: Theologie, Orientalia.
K. k. Univ.-Bh. Georg Szelenki in Wien:
 *Fritsch, die Vögel Europas.
 Angebote direkt erbeten.

- Josef Mayländer** in Triest:
 *Bücher, Bilder, Karten über Triest; — Istrien; — Dalmatien u. Görz in allen Sprachen.
 Angebote stets direkt erbeten.
Franz Leuwer in Bremen:
 *Ortwein, deutsche Renaissance. Bremen.

C. Troemer's Univ.-Bh. in Freiburg i. Br.:

- *Alpine Majestäten. Bd. 1—3.
- *Kürschners Konv.-Lexikon. Billig.
- *Meyers kl. Konv.-Lexikon. Billig.
- *Brunns, Fontes iur. Roman. Mehrf.
- *Anat. Atlanten v. Toldt; — Spalteholz; — Henle-Merkel. N. A.
- *Rauber, Anatomie. N. A.
- *Meyers Konv.-Lexikon. 5. u. 6. Aufl.

Fr. Karafiat in Brünn:

- *Sammlg. v. zivilrechtl. Entscheidungen. Bd. 30 u. ff.
- *Stubenrauch, Komment. z. Bürg. Gesetzb.
- *Staub, Komment. z. dtchn. Handelsgesetzb. In neuesten Aufl.
- Frau Musika, v. Kürschner.

F. H. Schimpff in Triest:

- *Philipovich, Grdr. d. pol. Oek. II.
- *Spitta, Joh. Seb. Bach.
- *Grätz, volksthüml. Gesch. d. Juden.

J. Max & Comp. in Breslau:

- Wilde, Dorian Gray. Englisch.

I. Taussig in Prag:

- *Schlegel, Athenaeum.
- *Lomazzo, J. A., della pittura. 1584.
- *— poesie.
- *Schlömilch, Compend. d. höheren Analysis.
- *Werke über den Maria Theresien-Orden.
- *Hopp, Morilla. Klavierauszug mit Text.
- *Buch für Alle 1904.
- *2 Runge, Geburtshilfe.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering in Basel:

- *Baedeker, France; — Paris.
- *Wanderley, Baukonstruktionsl. i. Holz.
- *Gerok, Apostelgeschichte.
- *Masius, Naturstudien. Neueste A.
- *Weiler, prakt. Elektriker. 4. A.
- *v. Arx, Gesch. d. Grafschaft Buchsgau.
- *Solith. Wochenblatt. 1810—12, 34.
- *Krauth u. Meyer. Bauschreinerei.
- *Jahn, der Kanton Bern.
- *Liebhaberkünste. Jahrg. II u. Folge.
- *Meyer-Lübke, Gramm. d. rom. Sprache. III.
- *Réclus, Géographie. Vol. 12—19.
- *Tobler, Appenzell. Sprachschatz.
- *Kittel, Bücher d. Könige.
- *Casper-Liman, gerichtl. Medizin. 8. A.
- *Schwarz, Leseb. d. Erdkunde.
- *Weltall u. Menschheit. Bd. 2—5.
- *Liscos Bibel. N. Test. II.
- *Brehm. 2. A. Bd. 7. 10. In Origbd.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:

- *Dächsel, Jesaja bis Maleachi.
- Braune, althochdeutsche Grammatik. 2. A.
- Schmidt-Strasburger, Faeces d. Menschen. Lfg. 1 u. vollst.
- Moebius, altnorweg. Wörterbuch.

Wohler'sche Buchh. in Ulm a/D.:

- *Brückner, Peter d. Grosse.
- *Erdmannsdörffer, deutsche Geschichte. Bd. 2, ev. Bd. 1 u. 2.
- *Pfister, Gesch. v. Schwaben 1803—29. Angebote gef. direkt!

J. Lindauersche Buchh. in München:

- Hoening, Volkskrieg an d. Loire. Berlin 1894—97.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Allgem. Deutscher Buch-Verlag von W. Schultz-Engelhard
in Berlin W. 35.

(Z) Mitte November d. J. erscheint in meinem Verlage folgender Roman:

Ilse

Ein Kloster-Leben

Kultur- und Sittengeschichte des Mittelalters

dargestellt von

Dr. H. Hoffmeister

Geheftet 3 *M* ord., 2 *M* 25 *S* netto, 2 *M* bar

Zwei Probe-Exemplare mit 50% = 3 *M* bar

à cond. in 2facher Anzahl nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Ich bitte umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

W. Schultz-Engelhard.

Gefuchte Bücher ferner:

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Brachvogel, Kampf d. Dämonen. 4 Bde. 1880.
Eckstein, Decius. 1891.
Schillers Werke, v. Kurz.
Hopfen, die Einsame. 2 Bde.
Hahn-Hahn. Alles.
Busch, deutscher Volkshumor. 1877.
Andree, Kampf um d. Nordpol. 1883.
Dewall, der alte Hans.
Wachenbusen, Gräfin v. d. Nadel.
Galen, Tochter d. Diplomaten.
Fernau, Mystagoges. (Verleger?)
Hackländer, Werke: Künstlerroman.
Mühlbach, Friedrich d. Gr. u. s. Hof. 4 Tle.
Dickens, sämtl. Werke: Schwere Zeiten; —
Pickwickier; — Copperfield; — Nickleby.
Chamisso, Werke. 4 Bde. (Weidmann.)
Storch, Glockengiesser. 1855.
Hartmann, Erlebtes a. d. Kriege 1870/71.
Blumenthal, theatral. Eindrücke.
Stahr, Cleopatra; — Agrippina.
Wolff, Rattenfänger; — wilder Jäger.
Schubin, Ehre.
Alberti, wer ist der Stärkere. 2 Bde.
Maimonides, Guide des égarés.
Nöldeke, Delect. vet. carmin. arab. 1890.
Vaguette, Institutes de Justiniane. 1896.

Theodor Krische in Erlangen:

*Kautzsch, Heil. Schrift.
*Gesenius, hebräisches Wörterbuch.
*Schmid-Hauck, Dogmengeschichte. Kompl.
Einz. Hefte.
*Georges, gross. lat.-deutsch. Handwörterb.
*Heim, Bakteriologie.
*Treadwell, analytische Chemie.
Penck, Morphologie d. Erdoberfläche.
Hammer-Purgstall, Gesch. d. osmanischen
Dichtkunst.

Fr. Stritter in Heilbronn:

Brehms Tierleben. 3. Aufl. Kplt. Geb.

Hermann Steinmetz in Barmen:

*Organisation. Sämtl. Jgge. Auch einz.

Karl Stracke in Hagen i. W.:
Vogt, Karl, Köhlerglaube u. Wissenschaft.

Eduard Beyer in Wien I., Schotteng. 7:

Delveau, Gerard de Nerval.

*Krafft-Ebing, gerichtl. Psychopath.

Links, Rechtsprechung. Bd. 11 u. f. Geb.

*Blanc, Histoire des peintres.

*Frimmel, Gemäldebestimmung.

*Krafft, landwirtsch. Lexikon.

*Thiel, landwirtsch. Lexikon.

*Treitschke, histor.-polit. Aufsätze.

Witzel, Füllen d. Zähne.

*Babo u. Mach, Weinbau. 2 Bde.

Kürnberger, Siegelringe.

Goltz, Handbuch d. Landwirtschaft.

Burckhardt, griech. Kulturgesch.

*Rosenbusch, mikroskop. Physiographie
der Mineralien u. Gesteine.

Miklosich, Wörterb. d. slav. Sprachen.

Jagemann, deutsche Städte u. Männer.

Schwabe, normali austr. delle pensioni. 1845.

*Spencer, Biologie. Deutsch.

Dahn, Werke. 5. 13. 14. Grün. Origbd.

Roscher, mytholog. Lexikon.

Jahresberichte, Landw., v. Bürstenbinder.
1900 u. folg.

Tiedemann, landw. Bauwesen.

Birnbaum, Wiesen- u. Futterbau.

Werner, Rinderzucht.

Wollny, Fortschr. auf d. Gebiete der
Agriculpturphysik.

Wollny, Saat u. Pflege d. landw. Culturpfl.

Scherr, laute u. leise Lieder; — Misch-
Masch; — ein Priester; — Waise
von Wien.

Binder, Münzkunde.

Czyhlarz, Institutionen.

Dernburg, Pandekten.

Gross, Kirchenrecht.

Alle Auflagen
u. jede Anzahl.

H. Jacobi's Hofbh. in Eisenach:

Stratz, Schönheit d. weibl. Körpers.

G. Ernesti'sche Buchh. in Chemnitz:

*„Deutsche Dichtung“. Band 4. 7—12.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Schultz, Erläuterg. f. Schwenckfeld. 1771.
Wesentliche Lehre Schwenckfelds. 1776.
Allg. Schweizer Liederbuch. 1838.
Kern u. Roth, Volkslieder i. Elsass. 1856.
Kuhn, schweiz. Kuhreihen. 1812 od. 1818.
Meyer v. Knonau, schweiz. Volkslieder. 1870.
Münch, Schweizerlieder. 1822.
Stern, Beermwaldsche Chronik.
Süss, salzburgische Volkslieder. 1865.
Uhland, Volkslieder. Bd. 2. 1845.
Walter, Volkslieder. 1841.
Rochholz, schweiz. Volkslieder. 1860.
Festschrift d. Berlin. Friedrich-Wilhelm-
Gymnasiums. 1897.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Lenz, Beethoven.

Vambéry, Cultur d. turko-tartar. Volkes.
Holl, Enthusiasmus b. griech. Mönchstum.
Richthofen, das Meer.

*Portraitwerk, Allgem. histor. Bd. II:
Staatsmänner u. Feldherrn.

*— do. Abteilg. 4/5. Zeit 1760-1845.

*Magazin, neues Lausitz. Bd. 6—9, 27,
28. Diese Bde. auch defekt, ferner
eine komplette Serie.

Schauplatz d. Künste u. Handwerke.
Zeitschr. f. Kulturgeschichte I—V.
Schwarzenberg, Wanderb. e. Landsknechts.

J. M. Spaeth in Berlin C. 2:

Burckhardt, d. histor. H. Kohlhaas und
Kleists M. Kohlhaas.

Busch-Album. Geb.

Fischer-D., d. Frau als Hausärztin. Geb.

1 Freytag, Ahnen. 6 Bde. Geb.

1 Graesse, Guide de l'amateur des por-
cellaines.

Hahn, W., Odhin u. sein Reich.

Kretschmann, Kriegsbriefe.

Neumayr, Erdgeschichte. Geb.

Reichsadressbuch 1901. 1902. 1903.

? Schloss im Böhmerwald.

Stillfried-Alcantara, die Hohenzollern.
(Fürstenausg.)

Taylor, Antinous.

Dalen-Lloyd-L., engl. Unterrichts-Briefe.

Universum. Ältere Jahrgge.

H. Unterhofer in Saulgau:

Nur gut erhaltene Exemplare u. möglichst
gebunden!

Angebote nur direkt erbeten.

*Wolff, J., Raubgraf.

*Weitbrecht, Schwobagschichta.

*Sohnrey, Hütte u. Schloss.

*Ebner-Eschenbach, Unsühnbar.

*Dumas, die drei Musketiére.

*Vischer, auch einer.

*Liliencron, Kriegsromanen.

*Tolstoi, Kreuzersonate.

*Raabe, Chronik d. Sperlingsgasse.

*Schlicht, Leutnant Krafft.

*Keller, Zürcher Novellen.

*Seidel, Vorstadtgeschichten.

*Dose, im Kampfe um Danewirke.

*Baumbach, Truggold.

E. Meltzer's Buchh. (G. Knorrn) in
Waldenburg i. Schl.:

Journal für Gasbeleuchtung 1874—1904.

Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognerg. 2:
 *Rembrandt, — Dürer: Radiern., Kupferstiche u. Holzschnitte in alten Abdr.
 *Erstausgaben deutscher Klassiker in gut erhaltenen Exemplaren.
 *Wiener Ansichten von Schütz, — Ziegler, — Mollo, — Trentzensky. Koloriert.
 *Albums mit Ansichten von Wien, — Prag, — Karisbad, — Budapest.
 *Alles auf Wien, Österreich und Ungarn Bezügliche vor 1850, besonders histor., kulturhistor. u. topograph. Blätter in Kupferstich u. Lithographie.
 Gesuch aufzubewahren!

Grosman & Svoboda in Prag:
 Signale f. d. musik. Welt 1902, 03.
 Springer, Kunstgesch. Letzte A. Kplt.
 Neue illustr. Zeitg. 1864. (Kriegsbilder Schleswig-Holstein.)

Mitscher & Röstel in Berlin:
 1 Friedländer, Fortschritte d. Teerindustrie.

Telegdi K. Lajos utóda in Debrecen:
 1 Mays Reiseromane. Bd. 1-30. Geb. Tadellos neu!

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 Auch sonstige, besonders ältere Musikliteratur, Musikzeitschriften, Klavier-Auszüge etc. etc. in allen Sprachen erwünscht, auch Kataloge, in denen Verkauftes durchstrichen ist, Verzeichnisse von Preisherabsetzungen. Zettelmanuskripte besonders erwünscht!
 Saalschütz, hebr. Poesie.
 Saint-Saëns, Harmonielehre.
 Sammelbände d. internat. Musikges.
 Sammlg. musikal. Vorträge. A. e.
 Schmidt, Kunstformen griech. Poesie.
 Schneider, Gesch. d. Oper.
 Schumann, Schriften üb. Musik.
 Scriptores de musica. Alle A.
 Seidl, Wagneriana.
 Spemanns Buch d. Musik, Theater etc.
 Spitta. Alles Musikgeschichtl.
 Straeten, musique aux Pays Bas.
 Svoboda, Musikgeschichte.
 Thayer, Beethoven.
 Tottmann, Violin-Unterricht.
 Ugolinus, thes. antiquit. sacr.
 Urania, Musik.-Z. A. e.
 Wagner, sämtliche Klavierauszüge sowie sämtliche Orchester-Partituren v. Bach, — Beethoven, — Berlioz, — Liszt, — Mendelssohn, — Mozart, — Schubert, — Schumann, — Wagner.
 — gesammelte Schriften u. and.
 Wallaschek, Anfänge d. Tonkunst.
 Wasiliewski, Violine; — Beethoven; — Instrumentalmusik.
 Weber, C. M. v., hinterlass. Schriften.
 Weber, Karl Maria v. Weber.
 Weingartner. Alles.
 Weitzmann, Gesch. d. Clavierspiels.
 Westphal, Aristoxenos v. Tarent.
 Westphal, griech. Musik.
 Wolf, Laïs, Sequenzen.
 Wolzogen, Grossmeister d. Musik.
 Zahn, Melodien d. Kirchenliedes.
 Zanten, Leitfaden z. Kunstgesang.
 Zelter. Alles von ihm u. über ihn.

Hugo Streisand in Berlin W. 50 ferner:
 Alliance Musicale.
 Anzeiger, musikal.
 Archives Musicales.
 Avenir musical.
 Blätter f. Haus- u. Kirchenmusik.
 Boosey's Orchestral JI.
 British Bandsman.
 Cäcilia. Musik. Zeitschr.
 Centralblatt f. Instrumentalmusik.
 Challenge Journal.
 Chanson française.
 Chants dans l'écoles.
 — do. l'églises.
 Daube, v. d. Composition; — Generalbass; — musikal. Dilettant.
 Eutonia. Musikal. Zeitschrift.
 Fife a. Drum Journal.
 Guide musical.
 Iris. Musikal. Zeitschrift.
 Journal de musique militaire.
 Kunst- u. Musikzeitung, Dtsche.
 Kunze u. Reichardt, Stud. f. Tonkünstler.
 Lyra, Die.
 Menestrel.
 Monatshefte f. Musikgesch.
 Monatshefte, Musikalische.
 Monde orphéonique.
 Monde musical.
 Musical Curier.
 Musical Standard.
 Musik- u. Theaterzeitung, Oesterr.
 Musikzeitung, Allgem.
 — Neue.
 — Schweiz.
 Nouvelle France chorale.
 Orchestral. Journal.
 Organist's Quart. JI.
 Orpheus. Journal.
 Paléographie musicale.
 Polyhymnia. Musik. Anthology.
 Presse, Neue musikal.
 Publikationen älterer Musikwerke.
 Rivista musicale.
 Rochlitz, f. Freunde d. Tonkunst.
 Signale, Berliner.
 Signale f. d. musikal. Welt. Supplem.: Milit. JI.
 Urania, Musikzeitschrift.
 Vierteljahrsschr. f. Musikwiss.
 Wochenblatt, Musikal.
 Zeitg., Wiener musikal.
 — Allgem. Berl. musikal.
 Zeitschrift d. internat. Musikgesellsch.
 — Neue, f. Musik.

Conrad Weiske's Buchh. in Dresden:
 Mantegazza, Hyg. d. Herzens u. d. Nieren.
 — do. d. Schönheit.
 — do. d. Kehlkopfs.
 — do. d. Eingeweide.
 (Verl. G. Heyne, Leipzig.)

Ernst Hühn in Cassel:
 *1 Motive z. B.G.-B.
 *1 Johow, Jahrbuch.

Missionsbuchhandlung in Basel:
 Spurgeon, Wunder. (Predigten.) Englisch.
 — Gleichnisse. (Predigten.) Englisch.

Eduard Höllrigl in Salzburg:
 1 Schönberg, Handb. d. polit. Ökonomie. 4. Aufl. 1896.
 1 Herzl, Buch d. Narrheit.
 1 — Neues von der Venus.

Max Harrwitz in Berlin W. 35:
 Merian, Theatrum Europ. Kplt.
 Alte Almanachs u. Taschenbücher.
 Casp. Hauser. (Alles üb. ihn!)
 Lud. Bechstein. Alles von ihm.

F. Winter's Buchh. in Linz:
 Schlegel, Vorlesungen über dram. Kunst u. Litteratur. Heidelberg 1817.

Priber & Lammers in Berlin W. 8:
 Leuchtkugeln. Jahrg. VII.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
 *Fischer-Dückelmann, d. Frau a. Hausärztin.
 *Samarow, Kreuz u. Schwert; — Verschollen.
 *Kobell, unter d. 4 ersten Königen Bayerns.
 *Kleist, Schriften, hrsg. v. Tieck. 1821.
 *Corpus juris civ., ed. Krueger et Mommsen. Vol. 1.

Jacques Rosenthal in München, Karlstr. 10:
 *Conrad v. Megenberg, Buch d. Natur. Nur frühe Ausgaben.
 *Porträts der Charlotte v. Stein.
 *C. Schwenckfeldt. Alles von dies. Autor.
 *Ptolemaeus, Geographia. { Alle Ausg. des * — Cosmographia. { XV. u. XVI. Jh.
 *Einzelne Jagdbilder aus alten Zeiten.
 *Ungarn. Alles üb. Ungarn, besonders a. d. XV. u. XVI. Jahrh.
 *Russland. Frühe Bücher, Broschüren usw. über Russland.

A. Freyschmidt's Buchh. in Cassel:
 *Reinhart, Rosenbüchlein.
 *Freitag, Gust., Werke. (Alles.)
 *Ebers, Werke. (Alles.)
 *Saure, H., Anecdotes etc. 1. Aufl.

Friedrich Fleischer Nachf. in Ilmenau:
 1 Thorwaldsens Werke in Stahlstichen u. Umrissen. (M. Spielmeyer, Berlin.)

H. Lesser in Breslau II, Gartenstr. 89:
 *Mädler, Wunder d. Weltalls. 1879. Billig.
 *Ayrers Dramen. Bd. 1. 2. Stuttg., Litt. Verein.
 *Bolanden, Franz v. Sickingen.
 *Bolanden, Luthers Brautfahrt.
 *Lutsch, Kunstdenkmäler Reg.-Bez. Oppeln.

Speyer & Peters in Berlin W. 7:
 *Holzinger, Genesis.
 *Lemcke, popul. Aesthetik.
 *Gomperz, griech. Denker.
 *Ranke, Werke. Bd. 24.
 *Buchner, aus Krieg u. Frieden.
 *Andree, Masken in d. Völkerkunde.
 *Meyers kl. Konv.-Lexikon.
 *Johows Jahrbuch. N. F. Bd. 4 u. ff.
 *Groschuff u. A., Preuss. Strafgesetze. 2. A.
 *Liszt, Strafrecht.
 *Rehbein u. R., Preuss. Landrecht. 5. A.
 *Sociale Praxis. Jahrg. 13. Nr. 1.
 *Die Kunst. Jg. 3.
 *Strodtmann, Heines Leben. 3. A.
 *Braune, althochdeutsche Grammatik u. Lesebuch.
 *Bartsch, Chrestomathie de l'anc. franç.

Komplette Serien u. einzelne Bände.

- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Entsch. d. Reichsoberhandelsger. I-IX.
 (A) Zeitschr., Meteorol. Bd. 18—20.
 (A) Neumann, Jahrb. d. dt. Rechts. I.
 (A) Warneyers Jahrb. d. Entsch. II.
 (A) Bender-E., org. Präparate.
 (A) Jahrb., Statist., 1900—02.
 (A) Palaeontographica. Vol. 48 u. folg. u. Suppl. 4 u. folg.
 (A) Palaeontographical Soc. Vol. 54 u. f.
 (C) Dillmann, aethiop. Chrestomathie.
 (C) Wiedersheim, Gliedmaassenskelett.
 (C) Fürbringer, Unters. z. Morphol. d. Vögel.
 (C) Bronns Klassen u. Ordnungen. V, 1.
 (C) Hamann, Nemathelminthen.
 (C) Liebig's Annalen. Suppl.-Bd. 1 u. 8.
 (L) Vildhaut, Handb. d. Quellenkunde.
 (L) Arndt-Tangl, Schrifttafeln.
 (L) Brenning, Gesch. d. dtshn. Lit.
 (L) Burckhardt, Kultur d. Renaissance.
 (L) König, Verunreinig. d. Gewässer.
 (L) Milde, Bryologica Silesiaca.
 (L) Merkel, Molluskenfauna Schlesiens.
 (L) Mansion, Differentialgleichgn. 1. Ordn.
 (L) Thomae, analyt. Functionen. 2. A.
 (R) Poemander, rec. Parthey.
 (R) Dächsel, Bibelwerk. Bd. 1—4.
 (R) Bingham, christl. Alterthümer.
 (R) Immermann, Schriften. 1835—43.
 (R) Archiv f. wiss. Photogr. Jg. 1—3.
 (R) Anacreon, ed. Dacier. 1617.
 (R) Corpus iuris civilis, ed. Krueger-M.
 (R) Loening, dtshs. Kirchenrecht.
 (R) Daremberg et S., Dict. d. antiquités.
 (R) Gesenius, hebr. Wörterbuch.
 (R) Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 51-57.
 (R) Reisch u. Kr., Bilanz u. Steuer.
 (R) Archiv f. öff. Recht. Kplt. u. e. Bde.
 (R) Samuely, Ministerverantwortlichkeit.
 (R) Wundt, Psychologie.
 (R) Hdb. d. klass. Altertumsw. Kplt. u. e.
 (R) Miklosich, vergl. Gramm. d. slav. Spr.
 (R) Macer Floridus, de viribus herbar., ed. Choulant.
 (R) Hartmann, Philos. d. Unbewussten.
 (R) Vischer, krit. Gänge.
 (W) Cholevius, Gesch. d. dtshn. Poesie.
 (W) Kelvin u. Tait, natural philosophy.
 (W) Salmon, Geom. d. Kegelschnitte.
 (W) Anrich, antike Mysterienwesen.
 (W) Dalman, hebr.-aram. Wörterbuch.
 (W) Drugulin, Portraitkatalog.
 (W) Winkler, Gasanalyse.
 (W) Winkler, Massanalyse.
 (W) Chem. Berichte. Bd. 7. 8.
 (W) Treadwell, analyt. Chemie.
- Schriften-Verein** in Zwickau i. S.:
 Hirschberger Bibel.
 Starke, Synopsis. (Altes Testament ohne 5 Bücher Mosis).
 Bibel (Altenburger) v. Luther u. Summarien
 M. V. Dieterichs, Vorreden u. Gebeten
 F. Vierlings.
 Taschenbibel. (Alter Text.) Brit.
- L. Vogelsberger** in Darmstadt:
 *Büchner, L., Weihnachtsmärchen. Glogau 1865.
- Antiquariat Carl Köhler** in Leipzig,
 Emilienstr. 22:
 *Encyclop. d. Chirurgie, v. Kocher.
 *Kocher, chir. Operationslehre.
 *Zweifel, klin. Gynaekologie.
 *Jessner, Hautkrankh. 2. A.
 *Lehmans Atl.: Allgem. Chir.
 *Lejars, dringl. Operat. 2. A.
 *Gebhard, weibl. Geschl.-Organe.
 *Flückiger, Pharmakol. d. Pflanzenr.
 *Lewin, Toxikologie. 2. A.
- Fr. Foerster**, Buchh. in Leipzig:
 *Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.
 *Dryander, Marcus-, Pank, Matthäus-,
 Frommel, Lukas-Evangel. i. Pred. ausgel.
 *Zündel, Leben Blumhardts.
 *Beck, Ethik.
 *Bielschowsky, Goethe.
- Puttkammer & Mühlbrecht** in Berlin:
 Alarcón, Novellen.
 Alldeutschland, hrsg. v. Müller v. d. Werra
 u. W. v. Baensch.
 Hartwig, Schema d. Realkatal. d. Univ.-
 Bibl. Halle.
 Berichte d. Gewerbeschulkomm. Wien.
 1899/1900—1903/04.
 Dampfkessel-Explosionen 1877 u. folg.,
 auch einzeln.
 Eccarius, Kampf d. gr. u. kl. Kapitals.
 Engels, preuss. Berggesetz. Guttent. T.-A.
 Fernow, Gewerbesteuergesetz. Guttent. T.-A.
 Fischer, preuss. Grundbuchgesetzgeb.
 Guttent. T.-A.
 Germania triumphans. Rückbl. a. 1900-15.
 Girtanner, d. Bürgerschaft.
 Kampfmeyer, Hausindustrie in Deutschl.
 Löck, Erbschaftssteuerges. Guttent. T.-A.
 Maciejowski, slavische Rechtsgesch. 4 Bde.
 Michaelis, Schlussnotenstempel b. Zeit-
 geschäften.
 *— Schlussnotenstempel b. Anschaffungs-
 geschäften.
 Rechtslexikon, Oesterr. 4 Bde. u. Suppl.
 Schück u. Crusen, Komm. z. Erbschafts-
 steuergesetz.
 Schultzenstein, preuss. Vormundschafts-
 ordnung. Guttent. T.-A.
 Simeon, Ausführgs.-Gesetz z. B. G. - B.
 Guttent. T.-A.
 Tripels, Codes Néerlandais.
 Vierhaus, allg. Gerichtsordng. Guttent. T.-A.
 Woedtke, Invalidenversicherungsgesetz.
 Guttent. T.-A.
- Wagner'sche Univ.-Bh.** in Innsbruck:
 Lorinser, Fr. W., Gedenkblätter d. Familie
 Lorinser. 1868.
 Wappenbuch d. Städte u. Märkte Tirols,
 v. Fischschnaller.
 Zingerle, Tirol.
 Mayrhofer, Hdb. f. d. Verwaltungsdienst. Kplt.
 Byr, österr. Garnisonen. 4 Bde.
 Stumpf-Brentano, d. Reichskanzler. I-III.
 Komplet.
 Naehrer, d. dtshs. Burg, ihre Entstehg.
 Ponson du Terrail, eine Jugendsünde.
- V. von Zabern** in Mainz:
 1 Dehmel, aber die Liebe.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Gerok, Psalmen.
 Hauck, Kirchengeschichte. Bd. II.
 Wiltsh, kirchl. Geographie.
 Hartmann, Metaphysik.
 — Kategorienlehre.
 Rein, Encyclop. d. Paedag. 1. A.
 — Handb. d. Paedagogik. Kplt.
 Hettner, dtsh. Litterat. 4. A.
 Nicolai, Anekdoten v. K. Friedrich II.
 Sammlg. 1—3. 5—8.
 Simrock, d. dtshn. Volkslieder. 1851.
 Carlyle, Gesch. Friedrichs II. v. Preuss.
 Bd. V. VI. d. Volks-Ausg.
 Frédéric le Grand, Oeuvres. Vol. 26 u.
 27, Tl. 1 u. 3.
 Giesebrecht, dtsh. Kaiserzeit. Neueste A.
 Kutzen, Gedenktage dtsh. Gesch. H. 3.
 Lloyd, 7jähr. Krieg, v. Tempelhof. Bd. 3. 4.
 Weber, aus 4 Jahrh. N.-F. Bd. 1 u. 2.
 Passow, griech. Handwörterb. 5. A.
 Städteordnung v. 1808. 1831.
 Daniel, gr. Handb. d. Geographie. 5. A.
 3 Holleman, anorgan. Chemie. 3. A.
 Lotz, dtshs. Kunst d. M.-A. 1863.
 5 Bresslau, Diplomata centum. 1872.
 Tafel, de Thessalonica ejusque agro. 1839.
- E. R. Mendel** (Inh.: Otto Nadler) in Bautzen:
 Angebote direkt erbeten.
 *Lebert-Stark, Clav.-Schule. IV.
 *Schwarz, Clav.-Schule. I.
 *Splittgerber, a. d. inn. Leben. Geb.
 *Clavier-Auszüge: Wagner etc.
 *Alte Kalender, Lesebücher.
 Pädagog. Classiker. Erste Ausgabe.
 Pädagog. Cataloge.
- Hermann Haerdle** in Jena:
 Brösike, Lehrb. d. normal. Anatomie.
 Riedler, Maschinen-Zeichnen.
 Birch-H.-Suchier, französ. Literatur.
 Vogt-Koch, deutsche Literatur.
 Almers, römische Schlandertage.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
 *Kunstwiss. Reprod. d. Reichsdruckerei.
 *Ohnefalsch-Richter, Homer, Cypros,
 Bibel.
 Flora 1888—1900. A. e.
 *Musikwissenschaft. Kataloge, Zettelm. etc.
 *Coppée, Oeuvres; — romans.
 *Gaucher, Handb. d. Obstkultur.
 *Meyer, R. M., Litteratur d. 19. Jahrh.
 *Bentham, Flora Austral.; — Voyage
 Sulphur.
 *Welten, wenn junge Frauen durchgehn.
 *Hugo, V., Notre Dame. Ält. ill. A.
- Heinrichshofen** in Magdeburg:
 Müller-Oxford, ausgewählte Werke.
 Erbrecht nach d. preuss. Landrecht.
 Siebenstell. Logarithmentafeln.
 Langenscheidts Unt.-Briefe.
 Gemmel, Perlenschnur.
 Meyers Konv.-Lexikon.
 Cremer, der Monteur.
 Warburg, Kautschukpflanze.
 Jahrbuch d. Vereins f. wissensch. Paedagog.
- Carl Villaret** in Erfurt:
 1 Friedjung, Kampf um die Vorherrschaft.

Eduard Beyer in Wien I, Schottengasse 7:
 *Jahresberichte üb. d. Fortschr. u. Leistgn. a. d. Gebiete d. Neurologie u. Psychiatrie, v. Mendel u. Jacobsohn. 1898. 1900.
 *Leube, Diagnostik. Letzte Aufl.
 *Beinhauer, Sammlg. der bis 1800 ersch. Patente.
 Nur direkte Angebote haben Wert.

Verlagsanstalt „Austria“ Franz Doll in Wien I:
 *L'Alliance antijuive. Revue mensuelle publiée. Ch. Pontigny. Jahrg. 1890 u. 1891. Brosch.
 *The spectator in 8 vols. (Lond. 1776.)
 *Briefe zum Übersetzen ins Deutsche. Dr.
 *Briefe zum Übersetzen ins Englische. Karl Brandl
 *Teatro Italiano. G. Locella. Taran dol. (2 Hefte.)
 *Paul Perret, l'amour et la guerre. Br.
 *The plays of W. Shakespeare. Second part of king Henry IV. (2 Hefte.)
 *Der Landprediger von Wakefield. Mit Kupferstich. Geb. Stuttgart 1840.
 Angebote direkt.

Rudolf Heger in Wien:
 Bach, Maschinenelemente. Neueste A.
 Brachvogel, d. fliegende Holländer.
 Friderich, Naturgeschichte d. Vögel.
 Glaser-Unger, Entscheidgn. Bd. 17. 18.
 Hauff, Werke. 1853 (Rieger). Bd. 1.
 Helvig, d. baierische I. Armeekorps im Kriege 1870/71.
 Herrig, British classical authors.
 Homer, Ilias u. Odyssee. Komment. Ausg. v. Ameis-Hentze. Kplt. s. Anh.
 Lessings Werke. Bd. 8. (1856). Göschen.
 Littrow, Erläuterung zu Littrows Vorlesungen üb. Astronomie.
 Lunge, Handb. d. Sodaindustrie. 3 Bde.
 Richthofen, Führer f. Forschungsreisende.
 Rühlmann, Maschinenkunde. Bd. 3, Neueste Aufl.
 Schücking, der Bauernfürst.
 Weitzel, Maschinentechniker. Kplt.
 Otto, franz. Lesebuch. 1. T.

Frz. Malota in Wien IV, Hauptstr. 22:
 O est. Ing.-u. Archit.-Kalender 1898—1902 (mehrfach).
 *Acad. Architecture 1901—1903.
 *Gregorovius, Hadrian.
 *Dürr, Reisen d. Kaisers Hadrian.
 *Ueberweg, Gesch. d. Philosophie.
 *Burckhardt, griech. Culturgesch.
 *Creizenach, Gesch. d. neueren d. Dramas.
 *Alles über Mozart u. Haydn. Bücher, Porträts etc.
 *Burckhardt, funktionentheor. Vorlesgn. I. 1 u. 2. II.

Rich. Rother in Görlitz:
 Geibels Gedichte.
 Calwer Bibelwerk.
 Lahmann, Kochbuch.

W. Kloeres in Tübingen:
 Cramer, Württembergs Lehranstalten.
 Teuffel, Stilübungen.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (H) Möllhausen, 4 Fragmente.
 (H) Polenz, Liebe ist ewig.
 (H) Polenz, Büttnerbauer.
 (H) Rosegger, Waldjugend.
 (H) Rüdiger, d. letzten Marienbilder.
 (H) Scharling, junge Helden.
 (H) Scherr, Joh., Grössenwahn.
 (H) — Geschichte d. Religion.
 (H) Schrader, Hamburg.
 (H) Schulze-Smid, Jugendparadies.
 (H) — — Magnus Collund.
 (H) Schulze-Gaev., zum soc. Frieden.
 (H) Schwieger, Oceanfahrt.
 (H) Scott, sämtl. Werke. 25 Bde.
 (H) Seher, in d. Welt d. Halbmondes.
 (H) Selenka, sonnige Welten.
 (H) Stern, Studien. Neue Folge.
 (H) — das Fräulein v. Augsb.
 (H) — aus dunklen Tagen.
 (H) Strauss, Em., Kreuzungen.
 (H) Tanera, aus d. friedl. Kriege.
 (H) Thackeray, die Newcomes.
 (H) Trinius, Hamburger Schlendertage. I.
 (H) Villinger, auch ein Roman.
 (H) Voss, R., Michael Cibula.
 (H) Wyss, d. schweizerische Robinson.

L. W. Seidel & Sohn in Wien:
 Wolfram, Dissolving views.
 Rud. Baumbach Alles Erschienene.

Gewerbe-Buchhandlung, Ernst Schürmann, G. m. b. H. in Dresden:
 *Förster, Eisenkonstruktionen.
 *— do. H. 3 apart.
 *Grages, Zahlenbeispiele.
 *Hartmann-Knoke, Pumpen.
 *Hirth, d. dt. Zimmer.

Joseph Jolowicz in Posen:
 *Frank, Satyre Ménipée. 1884.
 Weismann, Uhlands dramat. Dichtgn.
 *Fechner, Motive od. Gründe d. Glaubens.
 *Festgabe f. Fitting. Halle 1903.
 *Sverdrup, das neue Land.
 *Eyth, Kampf um die Cheopspyramide.
 Rodbertus-Jagetzow, Beleuchtg. d. soc. Fr.
 Jäger, Konkursordnung.

Anstalt Plaschka in Wien I, Wollzeile 34:
 *Kreutzer, Flora von Wien.

Georg Szelinski in Wien I, Stephansplatz 6:
 *Baumeister, Denkmäler d. klass. Altert. 3 Bände.
 *Schlagintweit, Indien. 1880.
 *Hesse-Wartegg, Samoa.
 *— — Bismarck-Archipel.
 *Friedländer, Sittengesch. Roms.
 *Hefner-Alteneck, Trachten. Bd. 2. Taf. 136.

Franz Leo & Comp. in Wien I:
 *Kapp, Grundlinien e. Philos. d. Technik.
 Wielands Werke. 16 Bde. Geb. (Hempel.) Sauber.

Johannes Neumeyer in Braunschweig:
 Rodemeyer, Sammlg. v. Beispielen über bibl. Hauptbegriffe.
 *Wagner, Tannhäuser. Clavier-A. m. Text.

Heinr. Heuss in Wiesbaden, Kirchgasse 26:
 *Rangliste d. k. dt. Marine. 1892. 94. 1902. 03.

A. Twietmeyer in Leipzig:
 Oswald, Lehre v. d. Heiligung. 3. Aufl.
 Hergot, Vetus disciplina. 1726.
 Gesch. d. Pred. Gerundio. 1779.
 Exerzierreglement f. d. sächs. Armee um 1860.

Hans Körber in Bern:
 *Woltmann, Holbein u. s. Zeit. 2. Aufl. Bd. 2.

Alexander Duncker in Berlin W. 35:
 *1 Abh. d. kgl. sächs. Ges. d. Wissensch. Bd. 13. H. 7. Meister, Mimiamb.

Conrad Behre in Hamburg:
 *Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gyn. Bd. 1—4.
 *Mittheil. a. d. Grenzgeb. d. Med. 1898-1903.
 *Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neur. 1899—1902.

*Atelier d. Photographen 1901, Nr. 2.
 *Pieper, die Mediciner u. Verwaltungsbeh. i. d. Städtereinigungsfrage. 1874.
 *Depeschen König Wilhelms an Königin Augusta 1870/71.

*Mach, Gesch. u. Wurzel d. Satzes z. Erl. der Arbeit.
 *Fortschr. d. öffentl. Gesundheitspflege. Jahrg. I. 1891.

*Schuster, Jugend-Erziehung Fr. Wilh. IV. u. Wilh. I.
 *Kraemer, Weltall u. Menschheit. Nur kplt. geb.

*Journal of Hygiene 1901—03.
 Angebote direkt erbeten!
 Held, ein Fest a. d. Bastille.
 Jäger, Weltgeschichte. Neueste Aufl.
 Scherr, Kulturgeschichte.
 Bölsche, Liebesleben i. d. Natur.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:
 Bloch, Systema ichthyologiae. 1801.
 Caspari, Merinoschaf. 1842.
 Franck, Rassenkunde d. Pferde. 1875.
 Jeppe, Terminol. d. Schafzucht.
 Természetr. Füzetek II—IV. 1878—80.
 Mentzel u. Schneider, Zücht.-Grundsätze. 1848.

Meyendorff, Pferdezücht Russlands. 1863.
 Nathusius, Zucht d. Arbeitspferde.
 Flückiger, Pharmacognosie. 3. Aufl.
 Gartenzeitg., v. Otto u. Koch, 1854-58.
 Salm-Dyck, Hortus Dyckensis.
 Wochenschrift f. Gärtnerei, v. Koch.
 Cotta, Erzlagerstätten in Banat.
 Bettelheim, dt. Nekrolog. I—IV.
 Brovot, Kalibriren d. Walzen.
 Wochenschrift, Psychiatr.-Neurol. I. II.

Emil Hirsch in München:
 *Endres, Waldwertrechnung.
 *Weber, Forsteinrichtung.
 *Brunner, Grundz. d. dt. Rechtsgesch.
 *Mering, innere Medizin.
 *Niemann, Geheimnis d. Mumie.
 *Jarisch, Hautkrankheiten.
 *Gegenbaur, vergl. Anatomie.

Johannes Trube in Offenburg:
 Wellhausen, israel. Geschichte.

V. Eytelhuber in Wien VIII./1, Alserstr. 19:
 Virchow, Geschwülste.
 Politzer, Ohrenheilkunde. 4. Aufl.
 Köstlin, Gesch. d. Musik.

- H. Dominicus Nachf.** in Teplitz:
Angebote direkt erbeten.
*Sybels histor. Zeitschrift. Kplt.
*Bibl. d. Liter. Vereins Tübingen. 1—95.
*Musspratts Chemie. 4. Aufl.
*2 Suess, Antlitz der Erde.
*Joachimsthaler Bergnachrichten 1853
*Sven Hedin. Alles.
*Pichler, Konradin von Hohenstaufen.
*Gerstäcker I 8, II 17, 19. Braun geb.
*Vecelli, himml. u. ird. Liebe.
*Peschelt, Teplitz u. Umgebung.
*Meyers Konv.-Lex. 4. A. 2. u. 3. Bd. u. 3 Erg.-Bde.
*Spillmann, S. T. Alles.
*Berlitz-Methode, Französ. I—III.
*Toussaint-D.-Langensch., Französ. u. Engl.
*Ranke, dtische. Gesch. i. Z.-A. d. Reform. Bd. 1—7 der ges. Werke, ev. auch Werke kplt.
*Schabus, Grundz. der Physik f. O.-Kl.
*Gregorovius, Korsika.
*Hallwich, Graupen-Türmitz.
*Rulf, Strafprozess.
*Genick, Keramik d. kl. Alterth.
*Reichsadressbuch, österr. u. deutsches.
*Kürschners National-Lit. Kplt.
*Payer, Nordpolfahrt. Geb.
*Velhagen u. Klasings Monatshefte 1902.
*Freitag, Bilder a. d. dtisch. Vergangenheit. Samarow, Minen; — Szepter u. Kr. Wallentin, Naturlehre f. unt. Realsch.
- G. B. Leopold's Univ.-Bh.** in Rostock:
*Archiv für Dermatologie und Syphilis. Bd. 1 bis 66.
Angebote direkt!
- A. Bender (E. Albrecht)** in Mannheim:
*Marlitts Romane. Geb. Kplt.
*Wolff, poet. Hausschatz.
*Corvin u. Held, Weltgesch. Bd. 5, 6. Origbd. 2. Aufl.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. neu rev. Jub.-A.
- A. Auer & Comp.** in Bozen:
Hann. Jul., Klimatologie. Bd. 1. 2. Auflage.
- A. Frees, Hof- u. Univ.-Buchh.** in Giessen:
*Retberg, Gesch. d. dtisch. Wappenbilder.
*Friedberg, Formelbuch.
*Seydel, Vortr. a. d. Staatsrecht.
*Woche 1904, H. 4—7.
*Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. N. Aufl.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. } Neueste
*Meyers Konv.-Lexikon. } Aufl.
*Busch-Album.
*Heyer, Waldbau.
*Weltall u. Menschheit. Bd. 2/3. O.-Hfrz.
*Rindfleisch, path. Gewebelehre.
*— Elem. d. Pathologie.
- Friedr. Pouch** in Merseburg:
*1 Georgy, Berliner Range. Bd. 1—12.
- Max Mohr, Buchh.** in Berlin W. 30:
*Ewald, farb. Decorationen. I/II.
*Häberle, E. u. O., d. innere Ausbau.
*Erbkams Zeitschr. f. Bauwesen. 1851—1876. Kplt.
Nur direkte Angebote haben Zweck.
- Moritz Rätze** in Dresden:
2 Sander, Reichenbachia. Kplt.
- G. Hedeler** in Leipzig, Nürnbergerstr. 18:
*Leblanc, Vie de Le Bas. Lpz. 1847.
- Friedrich Meyer's Buchh.** in Leipzig:
*Hamburgs Wächter.
*Rietsch, Handb. f. Urkundenw.
- Julius Weise's Hofbh.** in Stuttgart:
1 Feldegg, moderne Kirchenmalerei. 1. u. 2. Serie. (Schroll, Wien.)
- L. H. Meyer, Buchh.** in Oldesloe:
1 Friderich, Naturgesch. d. dtisch. Vögel.
- C. H. Beck'sche Buchh.** in Nördlingen:
Bombard, Predigten. 2 Teil.
- Richard Kaufmann** in Stuttgart:
*Lotze, Mikrokosmos.
*Ratzel, Völkerkunde.
*Woltmann, polit. Anthropologie.
*Thackeray, Pendennis.
*Weltall u. Menschheit. 5 Bde.
*Brachvogel, Romane u. Dramen.
*Hermann, Marengo.
*Kalbeck, Joh. Brahms.
*Ostwald, Lehrb. d. allgem. Chemie.
*Kögel, Rud. Kögel. (B., Mittler.)
*Mommsen, röm. Chronologie.
- Hermann Mayer** in Stuttgart:
*Fischer, B., neuere Arzneimittel.
*Frenssen. — Hansjakob, — Ganghofer. Alles.
- Theodor Schuberth** in Blasewitz:
*1 Kollmann, plast. Anat. d. menschl. Körper.
- Friedrich Cohen** in Bonn:
*Jordan, Cours d'analyse. (Franz. od. dtisch.)
*Klostermann-Fürst, allgem. Berggesetz. 4. od. 5. Aufl.
*Kraussold, d. weisse Frau. 1869.
*Minutoli, d. weisse Frau. 1850.
*v. Höpfner, Krieg 1806—07.
*Rüstow, Krieg 1859 in Italien.
*— Krieg 1866 in Deutschl. u. Italien.
*— Krieg 1848 u. 49 in Ungarn.
*— Krieg 1848 u. 49 in Italien.
*St. Joh. Damasceni op. omn. } Ser.
*St. Alb. Magni Summa Mar. } Patr. Lat.,
*St. Laurent. Just. op. omnia. } ed. Migne.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:
*Kasim Beg, türk. Grammatik.
*Klaproth, Uigurische Studien.
*Barth, Krüger, Spiel von den bürgerlichen Richtern. (Reissner i/L. 1884.)
*Thile, kurmaerckische Schlosseinrichtung. 1768.
*Entschdgn. d. Reichsgerichts in Strafs. Bd. 1 u. f. Origbd.
*Entsch. d. Reichsger. in Civils. Bd. 31 u. f. Origbd. Auch einzeln!
- Heinrich Staadt** in Wiesbaden:
*Frenzel, Berliner Dramaturgie.
*Seyfried, Rückschau i. d. Theaterleben Wiens.
- Hugo von der Heyden** in Mettmann:
Angebote gef. direkt.
*Haym, Herder.
*Kürschners Nat.-Litteratur. Alles.
- Siegmund Rosenthal, Versandbuchhdlg.** in München, Sonnenstr. 9:
Cervantes, Don Quijote, illustr. von Doré.
Wieland, Oberon, illustr. von Alois u. Max.
- C. Winter** in Dresden:
Kriegk, Bürgertum im Mittelalter.
Scherr, Blücher.
Winterfeld, stille Winkel; — Elefant. — d. gemeichelte Dichter.
Brehm, Tierleben. V.-A. 3. Bde.
Polenz, Büttnerbauer; — Land d. Zukunft.
Freitag, Abnen; — Soll und Haben.
Andree, Handatlas. 4. Aufl.
Haeder, Indicator.
Voltaire, la pucelle.
Reuter, G., aus guter Familie.
- Fr. Strobel** in Jena:
Burckhardt, mathemat. Unterrichtsbriefe. II. u. III. Kursus.
*Spalteholz-His, anat. Atlas. Kplt.
Broesike, norm. Anatomie.
Stöhr, Histologie.
Handb. d. prakt. Chirurgie, v. Bergmann-Mikulicz. 2. Aufl.
*Königsberger, Helmholtz.
*Deutschlands Jugend in weiland Burschenschaften u. Turngemeinden. 1828.
- Akad. Buchh. von Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7:
Aus fremden Zungen. 1895.
*Müller, Kirchengeschichte. Bd. I.
*Tertullian, ed. Oehler. Ed. minor.
*Moeller-Kawerau, Kirchengesch. Bd. III.
*Lipschitz, Analysis.
*Adams W., Davenport, Diction. of Engl. lit.
- Dulau & Co.** in London W.:
A. T. de Candolle, Plantarum Historia Succulentarum, Fasc. XXIX bis XXXI. Folio. Paris, Garnery. 1828—29.
- K. Diepolder** in München:
Müller, Adalbert, Universal-Briefsteller.
- Ludwig Fritsch** in München, Theres.-Str. 54:
Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden. 2. Aufl. 1893.
- Hans Feller** in Karlsbad:
1 Kelly's Postoffice Directory. London 1903.
- Preuss & Jünger** in Breslau:
*Beckers Weltgeschichte. Neueste Aufl.
*Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
*Düms, Militärkrankheiten. Neueste Aufl.
*Hettner, deutsche Litteratur.
*Knalbe, Fräser u. deren Rollen.
*Rabenhorst, Kryptogam.-Flora. Abt. Pilze. Lief. 83—94.
*Goethes Werke, v. Goedeke. Bd. 3. 4. Ausg. 1867.
*Paediatric. Bd. 1—14. (New York.)
*Zeitschrift f. Schulgesundheitspflege.
- B. Herder** in St. Louis, Mo.:
*Chrysologus 1871. Bd. 11.
*Jais, Bemerkungen üb. d. Seelsorge. 1850. Angebote sind nach Freiburg zu richten.
- Frederik Muller & Co.** in Amsterdam:
*Hulot u. Tissot, Corps d. lois.
*Chaudoir, Monnaies d. l. Chine.
*Gessner, Oeuvres. Zürich (1773).
- J. Bensheimer (E. Aletter)** in Mannheim:
Wielandt, Bad. Bürgerbuch. II. Geb.
Neumann, Kinderkrankheiten. Geb.
Henoeh, do. Geb.
Filatow, do. Geb.
Bussler, Compositionslehre. Bd. 1. T. 2a.

Heinrich Hugendubel in München:
 *Staub, Komment. z. Handelsgesetzbuch.
 *Thomé, Flora v. Deutschland.
 *Fuchs, Karikatur.
 *Weigel, Abbildgn. d. gemeinnützl. Hauptstände etc. Rgsbg. 1698.
 *Klass. Bilderschatz. Bd. 1—5. Auch einz.
 *Gabelsberger, Redezeichenkunst. 1834.
 *Brentano, Cl., Werke. 9 Bde.
 *Schlegel, Fr. v., Werke. 15 Bde.
 *Krafft, anorgan. Chemie. 5. A.
 *Krafft, organ. Chemie. 3. A.
 *Beck, Lehre v. d. Erzlagerstätten. 2. A.
 *Köhler, Lehrb. d. Bergbaukunde. 6. A.
 *Höfer, Taschenb. f. Bergmänner. 2. A.
 *Neumann, d. Metalle. 1904.
 *Peters, Elektrometallurgie.
 *Schnabel, allgem. Hüttenkde. 2. A.
 *— Handb. d. Metallhüttenkde. 2. A. 1901—04.
 *Diesener, prakt. Unterr.-Bücher f. Bau-techniker. 9 Bde. Neueste Aufl.
 *Venator, Wörterb. d. Berg- u. Hüttenkde.

Amelang'sche Bh. in Charlottenburg 2:
 *Lampart, 2 lebend. Bilderb. m. bewegl. Fig. v. E. Ike.
 *Landé, R., moderne Fassaden. Lpz. 1900.

Herm. Hoser's Buchh. in Stuttgart:
 Kleiner Laband.
 Altsmann, Recht d. bürgerl. Gesetzb. (Ausz. f. d. Reich.)
 Fleischhauer, Gesetzgeb. üb. Verwaltung. 1893.

Schriftenvertriebsanstalt in Berlin:
 *Nachtigal, Reise. Volksausgabe.

Buchhandlung des evangel. Allianz-Gemeinschaftshauses, Charlottenburg:
 Spinoza, Ethica ordine geometrica demonstrata. Herausgegeben v. Bruder. 1843, Tauchnitz.

Howald, Literaturgeschichte. Geb.

Hermann Mayer in Stuttgart:
 *Pinner, anorg. Chemie.
 *Lommel, Experimental-Physik.
 *Moderne Bauformen. I—II.

Anton Otto's Hofbh. in Neustadt a. d. Haardt:
 *Krauth u. Meyer, der Zimmermann. Antiqu.

Trewendt & Granier's Buchh. (Alfr. Preuss) in Breslau:

*Enneccerus u. Lehmann, das bürgerl. Recht.
 *Krämer, Weltall u. Menschheit.
 *Nietzsche, Alles.
 *Dalen-Ll.-Langensch., Unterrichtsbriefe: Englisch; — Toussaint-L., französisch.
 *Presl, Suppl. tent. Pteridogr.

R. W. P. de Vries in Amsterdam:
 *Minerva 1904—05.

*Dernburg, Pandekten. 3 Tle.
 *Philippovich, Grundriss d. polit. Oekonomie.
 *Bücher, Entstehung d. Volkswirtschaft.
 *Ingram, Gesch. d. Volkswirtschaftslehre.
 *Kirkup, Socialismus.

Direkte Angebote.
 Letzte Ausgaben, wenn möglich gebunden.

H. L. Schlapp, Hofbh. in Darmstadt:
 *Liebig's Annalen d. Chemie. Bd. 9. 10. 11. 12. 119, Heft 1. Ev. kplt.
 *Scherr, Germania.

W. Muller, 59, Castle Street East, Oxford Street in London W.:

*Grein, Sprachschatz d. angelsächs. Dichter.
 *— Dichtungen der Angelsachsen.
 *Groeber, Grundriss d. roman. Philologie. 3 Bde.

*Schmidt, E., Lessings Leben u. Werke.
 *Jahresbericht üb. germ. Philologie. Bd. 24.
 *Wilmanns, Leben Walters v. d. Vogelweide.
 *Scherer, W., kleine Schriften. 1893.
 *Koegel, Gesch. d. dtshn. Litt. 1894.
 *Schubert, Praxis der Papierfabrikation.
 *Schumann, Papierqualität.

Fr. Cruse's Buchh. in Hannover:

*Alles von: Dahn; — Freytag; — Ebers; — Möllhausen; — Zobeltitz; — Gerstäcker; — Spielhagen; — Wildenbruch; — Rosegger; — J. Wolff; — Ganghofer; — Wolzogen; — Liliencron; — Viebig; — Skowronnek, sowie and. gute Belletristik. Brosch. od. geb.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Kplt.
 *Heyse-Lyon, deutsche Grammatik.

Franckh'sche Verlagshdlg. in Stuttgart:

*Craik, Leben f. Leben. (Billig.)
 *Kunz, kriegsgesch. Einzelschriften. Heft 12 u. folg.
 *Alles v. Fritz Hoenig. 1870/71.

Von nachf. Sachen suchen ältere Ausgaben nur v. uns. Verlag od. v. Hoffmann, bezw. Zieger.
 Dumas, Kgn. Margot; — die 45; — Charny; — Mohikaner; — Bastard.
 Alles v. Cooper; — Bulwer; — Scott. Kplt. u. einzeln.
 Dickens. Kplt.

H. Preiser in Liegnitz:

*Ca. 200 gut gehaltene Bücher, für eine Fabrikbibliothek geeignet. (Belletristik.) Angebote direkt erbeten.

Julius Behrens in Jever:

*Samarow, europ. Minen u. Gegenminen; — zwei Kaiserkrone; — Kreuz u. Schwert; — Held u. Kaiser. Geb.

Polytechnische Buchhdlg. (R. Schulze) in Mittweida i. Sa.:

*Riedler, Maschinenzeichnen.
 *Bach, Elastizität u. Festigkeit.

Lehmann-Staedke in München:

*Kaiserling, wissenschaftl. Photographie.
 *Gudden, ges. Abhandlungen, v. Grashey.
 *Ehrlich u. Lazarus, Anaemie.
 *Rieder, Mikroskopie d. Blutes.
 *Journal f. Psychologie u. Neurologie. Alles!
 *Zeitschr. f. orthop. Chirurgie. I—V.
 *Borst, Geschwülste.
 *Centralblatt f. Nervenheilkunde 1903.

Agentur von B. Herder in Strassburg:

Patiss, Ansprach. f. marian. Kongregat.
 Baedeker, Spanien. 1899.
 Hettinger, Apologie. Kplt. Geb.
 Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
 Ketteler, Predigten. 2 Bde., v. Reich.
 Seemanns Kunsthandbücher.

Ferber'sche Univbh. (C. Koch) in Giessen:

Meyers kleines Konv.-Lex. 3 Bde. 6. A. Tadellose Explre.
 Brehms Tierleben. 3. Aufl. Kplt.
 Alcott, kleine Männer.

Friedrich Pustet in Regensburg:

*1 Veltheim, Capitola.
 *1 Urban, A., kath. Hdb. f. Lehrer. 3 Bde.
 *Chrysologus. Bd. 30. 40. (Mehrfach.)
 *— Abhdlgn. u. Aufsätze. Bd. 1. 9. 10.
 *Prediger u. Katechet. Bd. 1893. 1900. 1901. 1902.
 *— do. 1902, H. 12.

Ludwig Rosenthal's Ant. in München:

*Crousers, Cypr., Lectiones paraenet. ad regulam S. Francisci. Col. Agripp. 1625.
 *Stillfried, Leben d. Malers u. Kupferst. G. Ph. Rugendas. Berl. 1889.
 *Schmalzgrueber, Franc., Jus ecclesiastic.
 *Froissart, Chronique. Paris, Lenoir 1505.
 *Louvet, P., Histoire et antiquités du pays de Beauvoisis. Alle Ausg.
 *Lichtenberg, Erklärg. d. Hogarthischen Kupferstiche. Lfg. 12. Auch defekt.
 *v. Frankenberg. Alles a. d. Fam. Bez.
 *Chénédollé, Ch., le gladiateur. ou Poésies
 *Tastu, A., le jurement de Grutli. contenant.
 *Millevoye, Ch., la chute d. feuill. ces poèmes.
 *Rabelais, Werke. Deutsch von Regis. 3 Bde. Leipzig. 1832—41.
 *Harris, de morbis acutis infantum. Lond. 1689.

Moritz Stern in Wien, Kärntnerstr. 36:
 Stubenrauch, Comm. z. B.G.-B. 8. A.

Stratz, Rassenschönheit.
 — Schönheit d. weibl. Körpers.
 Prosnitz, Musiklehre. I.
 Scherber, Bilanzen. 1885.
 Staub, Comm. z. allg. dtsh. Handelsges. Wien 1904.

Schmid, der Bauernrabatt.
 Gregorovius, Gesch. Roms. 8 Bde.

Leipziger Schulbuchhdlg. in Leipzig:

*Meyers kl. Konvers.-Lexikon.
 *Schaer-L., kaufm. Unterr.-Stunden. I.

W. P. van Stockum & Sohn im Haag:
 *Oppel, Wunderland d. Pyramiden.

*Krumbacher, byzantin. Literatur. 2. Aufl.
 *La glyptothèque Ny-Carlsberg, v. Arndt.
 *v. d. Linden, de scriptis medicis.

*Dahn, Urgesch. germ. u. rom. Völker.
 *Günther, Ackerbau bei Homer. 1866.

*Hamberger, de pretiis rerum ap. vet. Roman. 1754.

*Hermann, Kulturgesch. d. Griechen und Römer. 1858.

*Hommel, semit. Völker u. Sprachen. I. 1883.

*Marquardt, röm. Privataltert. 1867. 2 Tle.
 *Mayer, Rechte d. Israeliten. 1866.

*Schiller u. Voigt, röm. Staatsaltert. 1887.
 *Schiller, Lehre d. Aristoteles von der Sklaverei. 1847.

*Singer, soziale Verhältn. i. Ostasien. 1888.
 *Weinlig, Industria Romana. 1846.

*Hüffer, diplom. Verhandl. a. d. Zeit der französischen Revolution. 3 Bände u. Suppl. zu Bd. 1.

*Handwörterb. der Staatswissensch., hrsg. v. Conrad. Lief. 4.

*Ebeling, histor. grotesk-kom. Bilderatlas.
 *Flögel, Gesch. d. Grotesk-Komischen. 1862.

Dr. A. Edel in Linden vor Hannover:
 *1 Dietrich, neues pharmaceut. Manual.
 Moritz & Münzel in Wiesbaden:
 Gustav Freytag. Alles.
 H. Grevel & Co. in London:
 Balaschoff, l'Armée allemande.
 R. Mühlmann's Sort. in Halle:
 *Warburg, Experimentalphysik.
 Eisenschmidt's Buchh. in Berlin NW. 7:
 1 Preussens 1001 Nacht.
 Theodor Ackermann in München:
 *Schäfer, Tierformen.
 *Schider, plast.-anatom. Studien.
 *Hund, bayer. Stammenb. Ingolst. 1598.
 *Lübke, Kunstgeschichte.
 *Dehmel, Lebensblätter.
 *Wattenbach, dtische. Geschichtsquellen.
 *Wegele, Gesch. d. dtchn. Historiographie.
 *Raabe, der Lar.
 *Simplicissimus. I—III. Origbd.
 *Grillparzer, Werke. (Weltlit.)
 *Schiller, Horen IX.
 *Flower, Kraft in sich selbst.
 *Meyer, C. F., Schriften. Geb.
 *Schmeller, Wörterbuch.
 *Jäger, Weltgeschichte.
 *Zeuner, techn. Thermodynamik.
 *Laube, mod. Charakteristiken. 1835.
 *Heine, Briefe, hrsg. v. Steinmann.
 *Lazarus, Leben d. Seele i. Monogr. Kplt.
 *Forster, d. gottselige München.
 *Rahden, Wandern. e. alt. Soldaten. III.
 *Winckelmann, Gesch. d. Kunst d. Altert.
 Heinrich Vos in Essen:
 *Luegers Lexikon d. ges. Technik.
 *Allgem. Landrecht m. Anmerk.
 Menge, Oden d. Horaz.
 Bachmann & Petersen in Itzehoe i. H.:
 Kobell, Franz von, die Urzeit d. Erde.
 Keyser'sche Buchh. in Erfurt:
 *10 Wetzell, astronom. Geographie. Geb.
 Speyer & Kärner in Freiburg i. Br.:
 *Zeitschrift f. Medizinalbeamte.
 Listemann & Brückmann, Berlin-Halen-
 see, Katharinenstr. 3:
 *Ebe, späte Renaissance. Band 1.

Zurückverlangte Neuigkeiten:

Zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Ad. Bartels,

Geschichte der deutschen Literatur.

2 Bde.

à 3 M no., geb. 3 M 75 & no.

Leipzig.

Eduard Avenarius.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Fulda, Novella d'Andrea.
 M 2.— ord., M 1.50 netto.

Sudermann, Das Glück im Winkel.
 M 2.— ord., M 1.50 netto.

Trojan, Scherzgedichte.
 Brosch. M 3.— ord., M 2.25 netto.

— do. Geb. M 4.— ord., M 3.— netto.
 Stuttgart, 29. Oktober 1904.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

Umgehend zurück

erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Froehner - Wittlinger, Der preussische Kreistierarzt, Band I

mit Berechnung für Bd. II-IV 45 M no.
 Berlin SW. 61, den 28. Oktober 1904.

Louis Marcus.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Class, Dr. Gustav, Die Realität der Gottesidee. M 1.50 netto,

da uns Exemplare zur Auslieferung fester Bestellungen fehlen, würden Sie uns durch umgehende Erfüllung unserer Bitte sehr verbinden.

München, 29. Oktober 1904.

Hochachtungsvoll

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck).

Umgehend zurück erbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

C. Sallustius Crispus, Bellum Jugurthinum, herausg. v. A. Scheindler. 2. Aufl. Geb.

Remittenden, die nach dem 28. Januar 1905 eintreffen, müsste ich auf Grund des § 33 der Buchhändlerischen Verkehrsordnung unter Bezugnahme auf diese Anzeige zurückweisen.

Leipzig, den 27. Oktober 1904.

G. Freytag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Januar 1905, event. f. früher, wird für eine grössere Sortimentbuchhandlung Berlins ein **erster Gehilfe gesucht**. Gute Literaturkenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, Kenntnis der französ. und englischen Sprache sind Bedingung. Es wollen sich nur solche Herren melden, die auf Grund früh. Leistungen weitgehenden Ansprüchen genügen können. — Gef. Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschr., Photographie und Gehaltsanspr. unt. F. S. # 3497 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche für das Kommissionsgeschäft meiner Stuttgarter Firma **Albert Koch & Co.** einen **ersten Speditiohilfen**, der mit **allen im Kommissionsgeschäft vorkommenden Arbeiten** durchaus vertraut ist. Es wird nur auf einen erfahrenen Herrn reflektiert, der Selbständigkeit und Initiative besitzt und über sehr gute Empfehlungen verfügt. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen an mich erbeten.

Leipzig. **F. Volckmar.**

Für sofort suche ich für meine internationale Buchhandlung einen tüchtigen Gehilfen, Deutschen oder Ausländer. Derselbe muss der englischen, französischen u. deutschen Sprache mächtig sein. Anfangsgehalt 150 L. Reisespesen werden bei zufriedenstellenden Leistungen mit 100 Lire vergütet. Die Stelle kann bei beiderseitiger Zufriedenheit zur Lebensstellung werden.

Angebote nebst Zeugnis und Photographie erbitte direkt.

F. Furchheim's Nachfolger,
 Emil Prass

in Neapel, Piazza dei Martiri 59—60.

Zum 1. Januar, möglichst früherem Antritt, suchen wir einen gutemphohlenen, selbständig arbeitenden, nicht zu jungen Gehilfen mit schöner Handschrift. Herren von allgemeiner Bildung, die firm in allen Sortimentarbeiten, gewandt im Ladenverkehr wie in schriftl. Arbeiten sind und gute Umgangsformen besitzen, wollen sich mit Zeugnisabschriften, Photographie u. Gehaltsansprüchen sofort melden.

Breslau.
Hirt'sche Sortimentbuchhandlung.

Infolge von Krankheit meines ersten Herrn suche in Vertretung sofort einen tüchtigen Gehilfen; verlange selbständiges, fleissiges Arbeiten und angenehme Formen.
Bon's Buchhandlung, Inh. W. Schnock,
 Königsberg i. Ostpr.

Modern. Antiquariat in gross. schön. Stadt Rheinlands sucht z. 1. Januar 1905 einen jünger., exakt arbeitend., ordnungsliebenden Gehilfen, der gewandt im Verkehr m. dem Publikum u. bes. leistungsfähig in hübscher Schaufensterdekoration.

Angebotem. Gehaltsanspr. u. Zeugnisabschr. u. K.F. 3505 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für den Verkehr mit Zeitungen und Verlegern wird auf das Reklamebureau einer grossen Gesellschaft ein tüchtiger Fachmann (Christ) gesucht. Verlangt guter Stil und Fähigkeit, nach Angabe Artikel zu schreiben. Stellung dauernd. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen, Gehaltsansprüchen unter N. T. 603 an Haassenstein & Vogler A.-G., Berlin W. 8.

Von großem Berliner Zeitschriftenverlag wird ein jüngerer Gehilfe für Auslieferung gesucht. Bedingungen: flottes, crattes Arbeiten, Sicherheit im Rechnen. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Ansprüchen an die Geschäftsstelle d. B.-V. unt. # 3520.

Wir haben die Stelle eines Geschäftsführers zu besetzen u. suchen hierzu eine geeignete Kraft aus dem Kunstverlag.

Bedingungen: Erfahrung in der Herstellung und dem Vertriebe von Kunstblättern und künstlerischen Verlagswerken; gute allgemeine Bildung und Kenntnis der klassischen Kunst; kaufmännische Tüchtigkeit und angenehme Erscheinung. Sprachkenntnisse erwünscht.

Anfangsgehalt 4000 M.

Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst G. m. b. H.
in Berlin W., Elsholzstr. 15.

Für 1. Januar ein erster und zweiter Gehilfe für Süddeutschland gesucht. Pro Monat 100-130 M Gehalt. Empfehlung des letzten Herrn Chefs erwünscht. Vorerst keine Photographie.

Angebote unter H. H. # 3475 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Januar 1905 suche ich für meine Buchhandlung mit Nebenbranchen einen gut empfohlenen, jüngeren, evangelischen Gehilfen aus guter Familie, der gewissenhaft, tüchtig und gewandt im Verkehr mit besserem Publikum ist. Anfangsgehalt 80 M. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie direkt erbeten an

Dillenburg, Hessen-Nassau.

C. Seel's Nachf.

Für 1. Januar 1905 suche ich für mein Sortiment einen energischen, jung. Gehilfen, der an flottes und exaktes Arbeiten gewöhnt ist. Anfangsgehalt, das bei befriedigenden Leistungen bald erhöht wird, 75 M pro Monat. Angebote befördert unter # 3459 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Schweiz. In einem größeren wissenschaftlichen Sortiment der Schweiz findet ein strebsamer junger Skandinavier oder Holländer, der sich beruflich und sprachlich zu vervollkommen wünscht, instruktiven Posten als Volontär. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photographie aus neuerer Zeit gef. unter H. K. # 3410 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine süddeutsche. Sortimentsbuchhandlung sucht zu möglichst baldigem Antritt einen mit den Expeditionsarbeiten vertrauten, kathol. Gehilfen mit schöner Handschrift, flott und zuverlässig arbeitend. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter R. 3513 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 1. Januar 1905 suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der in lebhafterem, großstädtischem Sortiment seine Lehrzeit durchgemacht hat. Nur Herren mit besserer Schulbildung wollen sich melden. Anfangsgehalt 90 M.

Breslau I. J. Max & Comp.

Kath. Sortimentsgehilfe mit Kenntnis der Schreibwarenbranche zum 1. Januar nach Westdeutschland in angenehme Stellung gesucht. Anfangsgehalt 85 M und Weihnachtsgesent. Nur gut empfohlene jüngere Herren wollen sich bewerben. Angebote unt. A. M. 3516 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für ein lebhaftes Sortiment m. Papierhandlung am Rhein wird zum 1. Januar 1905 ein selbständiger Gehilfe gesucht, der an peinlich genaues, gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist und mit einem feinen Publikum zu verkehren versteht. Herren mit franzöf. u. engl. Sprachkenntnissen, flotte Verkäufer, die auch Erfahrung im Papierhandel haben, bevorzugt. Stellung bei zufriedenstellenden Leistungen dauernd bei regelmäßiger Aufbesserung. Anerbieten, zunächst ohne Bild, mit Gehaltsansprüchen unter A. V. # 3452 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zu sofortigem Antritt wird für ein norddeutsches Sortiment ein jüngerer, erft arbeitender und ordnungsliebender Gehilfe gesucht.

Bewerbungen mit Photogr. und Angabe der Gehaltsansprüche unter A. B. C. # 3514 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger Gehilfe (Herr oder Dame) mit schöner Handschrift zum baldigen Eintritt gesucht, der vorzugsweise die Buchführung, nötigenfalls auch den Ladenverkehr mit zu besorgen hat. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unt. Kl. 3515 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Älterer, erfahr. Sortimentler mit langjähr. Erfahrg. im internation. Buchh., der die franzöf. Sprache in Wort u. Schrift vollst. beherrscht, auch ziemlich gut engl. spricht, sowohl in der wiss. Liter. als auch i. Fremdenverk. bew. ist, sucht sich zu veränd. Eintr. nach Belieben. Gef. Ang. u. # 3208 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsbuchhändler,

41 Jahre, evang., Gymn.-Bildung, gelernter Sortimentler, sodann 4 Jahre in großem juristischen Verlag, weitere 6 Jahre als Geschäftsführer im Verlag mit illustr. Zeitung und seit 7 Jahren Geschäftsführer eines bedeut. Kunstunternehmens tätig. Bewandert im Verkehr mit Autoren, Künstlern und Druckereien, Korrekturlesen, Herstellung und Vertrieb, sucht derselbe Lebensstellung in größerem Verlag, am liebsten als Redaktions-Sekretär. Beste Zeugnisse erster Firmen. Eintritt und Gehalt nach Vereinbarung.

Anfragen unter # 767 befördert Herr R. F. Koehler in Leipzig.

Tüchtiger, kathol. Sortimentler gesetzten Alters, flotter Verkäufer, mit guten Literaturkenntnissen, sucht Stellung. Suchender würde sich für Vertrauensposten od. als Leiter einer Filiale besonders eignen. Angebote unter 3444 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhldr., 10 J. b. Fach, sucht Stellung, möglichst in Leipzig. Ders. ist mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut, von großer Arbeitslust beseelt u. namentl. in schriftl. Arbeiten peinl. genau u. zuverlässig. Gute Empfehlungen.

Gef. Angebote unter R. G. 808 an R. Giegler's Sortiment in Leipzig, Thalstr. 17.

Verlagsgehilfe,

40 Jahre alt, sucht, gestützt auf langjährige Erfahrung, passende Stellung als

Buchhalter, Kassierer od. Geschäftsführer.

Derselbe ist firm in Kassa- und doppelter (ital. u. amerik.) Buchführung, ist mit dem Wechselrecht, wie mit dem Bankwesen, dem Mahnverfahren völlig vertraut, hat umfass. Fachkenntnisse, auch in der Herstellung, so dass sich derselbe gleichfalls als Bureauchef, Geschäftsführer eignen würde.

Suchender ist noch bis 1. Januar 1905 in fester Stellung, möchte sich aber, seinen Kenntnissen entsprechend, eine passende Stellung, am liebsten in wissenschaftl. od. pädagog. Verlag, erwerben, da ihm die jetzige für die Folge nicht zusagt. Es wird nur auf einen dauernden Posten reflektiert.

Gef. Angebote wolle man richten unter P. W. # 3424 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für sofort od. später f. 30 J. alter, militärfrei. Buchhldr., d. auch Kenntnisse im Musikh. bes., Stellung, ev. aush. in Leipz. Verlags- od. Komm.-Geschäft. Gef. Angeb. erb. u. # 3511 a. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Berliner Verlagsgehilfe, 25 J., evang., militärfrei, seit drei Jahren in ungekünd. Stellung, sucht z. 1. Januar 1905 anderweitig dauernde Stellung.

Bevorzugt wird ein Spezialposten (Herstellung, Inserate, dopp. Buchführg. od. ähnl.) in Berlin. Gef. Angebote erb. u. # 3508 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Im Sortiment, Verlag u. Zeitungsw. erf., junger Mann, m. umfassender Allgemein- u. kaufm. Bildung, i. Vertrieb, Expedition, Korrekturlesen, Druck-, Illustrations-, Inseraten-, Propaganda-Wesen bewandert, f. Redaktionsarbeiten befähigt, sucht geeignete dauernde Stellung.

Angebote unter L. A. 3523 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Architektur und technische Wissenschaften.

Zum 1. Januar oder 1. April 1905 sucht 25jähriger Sortimentler mit gediegenen Kenntnissen obiger Spezialität einen leitenden Posten in einem angesehenen Hause. Im Besitze von Ia.-Zeugnissen und guten englischen, französischen auch russischen Sprachkenntnissen hat Suchender die Qualifikation eines fixen Verkäufers und schnellen Arbeiters, der mit Initiative seine Stellung ausfüllt.

Anfragen unter H. K. W. 3524 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Strebsamer, junger Buchhändler, mit guter Schulbildung, 22 Jahre alt, militärfrei, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollständig vertraut ist, sowie Kenntnis in der Schreibmaterialienbranche hat, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse u. Refer., bei bescheidenen Ansprüchen am 1. Januar 1905 oder später Stellung. Gef. Ang. u. E. F. 3521 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Erfahrener Gehilfe, 34 Jahre alt, evang., gelernter Sortimentler, mit guten Zeugnissen und flotter Handschrift, sucht z. 1. Januar 1905 Lebensstellung im Verlag oder Sortiment. Derselbe befindet sich in ungekündigter Stellung und war schon als Buchhalter tätig.

Angebote unter # 3489 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tücht. Sortimentler, 30 Jahre, selbstständiger Arbeiter, repräsentabel, sucht Stellung von Dauer. Zuletzt langjähriger Leiter e. gross. Sortiments. Gef. Angeb. an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter \ddagger 3488.

Suche bescheidene Stellung in fl. Stadt für 1. Januar. Werte Angeb. unt. 3376 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Wichtig für Sortimentler Deutschlands und Österreichs:

Italienisches Sortiment

mit Original-Rabatt u. Inland-Porto-Berechnung, resp. franko Leipzig oder Wien,

liefert

F. H. Schimpff in Triest,

Allein-Vertreter
nachstehender Firmen:

Baldini-Castoldi & Co., Libreria editrice nazionale, L. F. Cogliati, R. Paggi (Fratelli Alinari, Kunstverlag), Fratelli Bocca und Erm. Loescher.

Alles andere italienische Sortiment wird schnellstens bei billigster Berechnung besorgt.

Verlag Dr. J. Marchlewski & Co.
in München.

Wir bereiten einen

Illustrierten Weihnachtsprospekt

über unsere Verlagswerke vor, den wir unseren verehrl. Geschäftsfreunden und solchen Firmen, die sich für unseren Verlag verwenden wollen, in grösserer Anzahl gratis zur Verfügung stellen.

Wir bitten um gef. umgehende Angabe des Bedarfes und Mitteilung der Wünsche wegen Aufdrucks Ihrer Firma.

Rotationsdruck ist der billigste!

Welcher Verlag mit großen laufenden Druckaufträgen ist geneigt, mit einer altangesehenen, sehr leistungsfähigen Provinzdruckerei wegen teilweiser Beschäftigung einer Rotationsmaschine in nähere, aussergewöhnlich vorteilhafte Beziehungen zu treten? Näheres unter Nr. 3496 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Alle Druckarbeiten für Verlagszwecke liefern in sorgfältiger Ausführung
Fischer & Wünschel
Buchdruckerei, Leipzig-R., Gabelsbergerstr.
-- Verlangen Sie bitte Preisangabe! --

Antiquariats-Anzeigen.

Schluss der Inseratenannahme für das II. November-Heft des

„Litterarischen Echos“

Donnerstag den 3. November 1904.

Wir bitten um umgehende Einsendung des Text-Manuskriptes.

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.

Verlag des „Litterarischen Echos“.

Berlin W. 35.

Die graphische Kunstanstalt von F. A. CATTMANN-GOSCAR

pflegt die moderne Buchkunst und die künstlerische Ausgestaltung aller Arten Drucksachen. Sie druckt Werke in jeder Technik, verfügt über ein vorzügliches Typenmaterial und neueste Maschinen, auch für feinsten Dreifarbindruck und Chromotypie in großen Formaten.

Muster und Kostenanschläge stehen gern zu Diensten.

DRUCKER UND SORTIMENTLER

welchen an individueller Ausführung ihrer Drucksachen gelegen ist, werden höflich gebeten, sich bei Bedarf an unsere Firma wenden zu wollen.

Reispartien

in kompletten Werken, die sich zum Reisevertrieb eignen, sowie in Reiseliteratur zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote erb. durch Otto Maier in Leipzig.



BERLIN SW. ZIMMERSTR. 95/96

MORITZ ENAX

FABRIK-PAPIERLAGER

PAPIERE ALLER ART FÜR DRUCK-
U VERLAGSANSTALTEN

ICH BITTE PROBEN ZU VERLANGEN

Skandinavisches Sortiment

vorteilhaftest und schnell durch

A.-B. Nordiska Bokhandeln
in Stockholm.

Inserate im

Bücheranzeiger

(besprochen auf Seite 8823/24 des Börsenblattes Nr. 240 vom 14. Oktober 1904) kosten 25 h für die durchlaufende Zeile in Petitschrift für die Büchertitel, in Nonpareilleschrift für Anmerkungen.
Leipzig, Harfortstr. 8. **Paul Beyer.**

Werkdruck.

Durch wesentliche Betriebsvergrößerung sucht angesehenere, modern eingerichtete Buchdruckerei, mit mehreren Typograph-Maschinen verschiedener Schriftart und grösserem Schnellpressenpark, Werk- und effektiv ausgestatteten Prospektdruck zu übernehmen. Gewissenhafte und saubere Ausführung wird zugesichert.

Verlegern stehen Kostenanschläge und Schriftmuster zu Diensten.

Gef. Anfragen erbitte unter W. M. 3417 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

J. Schmidt, Markneukirchen

empfiehlt sich zur Herstellung von Werken etc. etc. mittels Maschinen- und Handsatzes. Für Massen-Auflagen ein- und zweifarbigem Illustrations-
x x x x x Rotationsdruck.

C. Schulze & Co., G. m. b. H.

Gräfenhainichen, Bahnstrasse
Berlin-Leipzig

empfiehlt ihre für wissenschaftlich n Werkdruck, Kataloge, Zeitschriften etc. eingericht.

Buchdruckerei.

Mit Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

① Vertriebsmaterial für Weihnachten.

Regensburg, Ende Oktober 1904.

Als geeignetes Vertriebsmaterial für Weihnachten empfehlen wir unsere soeben fertig gestellten neuesten **Spezialverzeichnisse** über

Jugend- und Volksschriften

Gr. 8°. 32 Seiten. Gewicht 45 Gramm

sowie

Auswahl von Geschenkwerken

Gr. 8°. 24 Seiten. Gewicht 25 Gramm

ebenso den reich illustrierten Prospekt über unsere

Naturwissenschaftliche Jugend- und Volksbibliothek.

8°. 32 Seiten. Gewicht 30 Gramm.

Wir stellen Ihnen zur sorgfältigen Verbreitung in Ihrem Interessenkreise bis zu je 100 Exemplare gratis zur Verfügung und berechnen jedes weitere Hundert mit 1 \mathcal{M} bar, von 200 Exemplaren ab erfolgt Firma-Aufdruck gratis. Zur umgehenden Bestellung wollen Sie sich des beiliegenden Verlangzettels bedienen.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.

f. e. fischer,

Groß-Sortiments- und Kommissions-Buchhandlung, Leipzig (gegr. 1876)

empfehlte sich **Sortimentsbuchhandlungen** zur Übernahme von Kommissionen unter günstigsten Bedingungen — ferner **Verlagshandlungen** zur Beforgung von Auslieferungen unter Gewährleistung eigenen namhaften Absatzes in groß ausgedehntem Wirkungskreise.

==== Lombard auf gute Werke! ====

Amerikanische, englische, französische, russische etc.

Zeitungen und Zeitschriften

liefern direkt vom Verlagsort oder über Leipzig pünktlichst zu Nettopreisen

Saabach's News Exchange in Mainz.

Aufträge direkt nach Mainz erbeten.

Wollen Sie

Ihr Geschäft erweitern, neue Kundschaft heranziehen und Ihrem Betriebe zu ungeahntem

Erfolge

verhelfen, dann müssen Sie durch direkte Offerte die Säumigen auf Ihr Unternehmen hinweisen. Das geeignete Adressen-Material für einen solchen Zweck erreichen Sie aber nur durch

Georg Gerson's Adressen-Verlag

BERLIN C.
Neue Promenade 2

Prachtkatalog gratis und franko.

Kein Verleger

sollte unterlassen, zur Weihnachtszeit im „Gesundheitsrat“ zu inserieren oder seine Weihnachtsprospekte beizulegen. Der „Gesundheitsrat“ ist das einzige Blatt über populäre Gesundheitspflege, das neben einem gesundheitlichen Teil noch einen grossen allgemeinen unterhaltenden Teil bringt. Der „Gesundheitsrat“ wird seiner wertvollen gesundheitlichen Rat-schläge und Aufsätze wegen nicht nur von allen Familienmitgliedern aufmerksam gelesen, sondern auch in Jahrgängen gesammelt und als Nachschlagebuch fortgesetzt benutzt. Inserate und Beilagen finden also dauernd Beachtung. Grosse Auflage! Billiger Zeilenpreis! Der Buchhandel erhält besonders hohen Rabatt bei Wiederholungen. Man verlange Probenummer und Preisanstellung. Beilagen billigst nach Übereinkunft.

Leipzig.

F. E. Bilz.

Das alleinige Verlagsrecht, eventuell auch Nachdruckslizenz

populärer Romane und grösserer Novellen namhafter und gediegener Autoren,

im Umfang bis zu 15 000 Druckzeilen, wird zu erwerben gesucht.

Gef. Angebote richte man unter B. O. H. Nr. 3443 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Der Herren Kollegen empfehlen wir bei eintretendem Bedarf unser

Institut für Uebersetzungen

für literarische und technische Arbeiten jeder Art in alle und aus allen Sprachen. Wir leisten für Richtigkeit und Genauigkeit der Uebersetzung absolute Garantie und verbinden prompteste Bedienung mit mässigen Preisen.

Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1.

S. Calvary & Co., Abteilung für Uebersetzungen.

Restauflagen u. Posten

als: Jugendschriften, Bilderbücher, Geschenkwerte, Romane, Popularia etc. kaufe, wenn billig, stets gegen sof. Kaffe. Wünsche über d. Vertrieb werden prompt eingehalten. Nur direkte Angeb. erbeten. Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Ein tüchtiger **Abonnentensammler** und **Austräger** findet dauernde Beschäftigung in der Buchhandlung von A. Foltz zu Wiener-Neustadt.

Dr. Foerster, Leipzig

(gegr. 1863),

empfiehlt sich zur Uebernahme von **Kommissionen** unter **kulanten Bedingungen**.

Erfinder e. neu. Stenographie v. außergewöhnl. Schnelligkeit f. **leistungsfähigen Verlag** z. Uebernahme e. Lehrbuches.Adr. u. L. D. 5756 an **Rudolf Mosse, Leipzig**.

Fischer & Wittig

Johannis-Allee 8 • Leipzig • Telephone Nr. 1154

Buch- und Kunstdruckerei
..... **Buchbinderei**

Werk-, Akzidenz-, Illustrations-
..... und Buntdruck

Mit Kalkulationen und Probedrucken stehen wir
..... kostenlos gern zu Diensten.

Französin (Gym. diplom.), wiederholt als Übers. tätig gew., sucht mögl. dauernd. Übers. aus Deutsch od. Engl. ins Französ. Gef. Ang. an Mlle. **Morel**, chez M. Bienemann, Villa Beau Soleil, Neuchâtel (Schweiz).

Zur Beachtung! Am Reformationsfest, Montag den 31. Oktober, bleiben die Geschäfte in Leipzig geschlossen.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen. S. 9437. — Erschienene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 9437. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 9441. — Erschienene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 9442. — Buchhändler-Verein Nordens. S. 9445. — Kleine Mitteilungen. S. 9449. — Sprechsaal. S. 9450. — Anzeigenblatt. S. 9451-9504.

- A. B. Nordista Bsch. 9502.
- Ackermann, Th., in Wtl. 9500.
- Akad. Buchh. in Brln. 9498.
- Alg. Tischr. Buchverl. in Brln. 9494.
- Alphonius-Buchh. U 4.
- Amelang'sche Bsh. in Brln. 9499.
- Ant. Platscha 9497.
- Anton in Halle 9492.
- Auer & Comp. 9498.
- Avenarius 9500.
- Bachmann & P. 9500.
- Bamberg in Weisfsw. 9491.
- Baensch in Dr. 9463.
- Bangei & Sch. 9493.
- Basler Buch- u. Antb. 9493.
- Bassermann'sche Brlbh. in Wtl. 9456.
- Bed in Nordl. 9498.
- Bed'sche Brlbh. in Wtl. 9500.
- Behre in Ha. 9497.
- Behrens in Jener 9499.
- Bender in Mannh. 9498.
- Benschelmer in Mannh. 9498.
- Bibliothek d. B.-B. 9466.
- Bilg in Le. 9503.
- Bon's Bsh. 9500.
- Bonifacius-Druckerei 9466.
- Bong 9460.
- Brodhoff & Sch. 9492.
- Broderjen 9487.
- Brüder Buchh. 9490.
- Buchh. d. ev. Allianz-Gemeinschaftsb. 9499.
- Buchverl. d. Jugendblätter 9487.
- Calvary & Co. 9504.
- Cohen in Bonn 9498.
- Cotta'sche Bsh. Rsh. 9472. 9473. 9500.
- Cruze in Hannov. 9499.
- Deibler's Rsh. 9489.
- Deubler in Wien 9487.
- Dejke-Verlags-Anst. in Stu. 9486.
- Diederichs Berl. 9461.
- Diepolder 9498.
- Domitius Rsh. 9498.
- Dreift in Dortm. 9492.
- Drugulin 9493.
- Dulau & Co. 9498.
- Dunder, A., in Brln. 9497.
- Dürer'sche Bsh. 9453.
- Edel in Lind v. Hann. 9500.
- Ehlermann 9469.
- Eintragungen in d. Handelsregister 9451.
- Eisen Schmidt 9500.
- Enay 9502.
- Enke 9463.
- Erfurt in Dapos 9451.
- Ernest'sche Bsh. in Chemn. 9494.
- Eitelhuber 9497.
- Feller in Karlsb. 9498.
- Ferber in Gies. 9499.
- Fiedler in Pitt. 9491.
- Fischer, F., in Le. 9503.
- Fischer & Franke 9471.
- Fischer & Wittig 9504.
- Fischer & Wünschel 9502.
- Fischel & Co. 9502.
- Fleischer, F. Jr., in Le. 9452.
- Fleischer Rsh. in Jm. 9495.
- Foel W. m. d. G. 9496 9497.
- Foerster, Jr., in Le. 9496. 9504.
- Foltz in Wt. Neust. 9504.
- Franke in Bern 9454.
- Franth'sche Brlbh. in Stu. 9499.
- Frees 9498.
- Frey Schmidt in Kassel 9495.
- Freytag in Le. 9500.
- Fritsch in Wtl. 9498.
- Friedländer & S. 9497.
- Froben Verlag. 9457.
- Furchheim's Rsh. 9500.
- Fußinger's Bsh. in Brln. 9495.
- Gerson's Adressen-Verl. 9503.
- Ges. z. Verbr. H. Kunst in Brln. 9501.
- Gewerbe-Buchh. in Dr. 9497.
- Giegler's Sort. in Le. 9501.
- Gilhofer & R. 9495.
- Goldstein in Jrf. a. W. 9504.
- Grauer 9490.
- Grebel & Co. 9500.
- Grosz, J., in Hdlbg. 9461.
- Groszmann & S. 9495.
- Brunow 9464.
- Grellius'sche Bsh. 9498.
- Grafe in Nordh. 9492.
- Graafenstein & B. H.-G. in Brln. 9500.
- Graefle 9496.
- Gahn, A., in Le. 9457.
- G. Gatem 9468.
- Garrasowitz 9494 (2).
- Garrwitz, W., 9495.
- Gayn's Erben 9453 (2). 9465.
- Gedeler 9498.
- Gedenig's Rsh. 9465.
- Geger in Wien 9497.
- Geinrichshofen in Magdeb. 9496.
- Geinrichs Rsh. 9467.
- Geis in Strahb. 9487.
- Genning in Wtl. 9489.
- Gerber in Strahb. 9499.
- Gerber in St. L. 9498.
- Gerber'sche Brlbh. in Jreib. 9478. 9479. 9480. 9481.
- Geuß in Wiesb. 9497.
- v. d. Heyden 9498.
- Giersemann 9494.
- Girch in Wtl. 9497.
- Girschfeld in Le. 9468. 9469.
- Girt'sche Sortbh. in Brsl. 9500.
- Höllrigl 9495.
- Hofer in Stu. 9499.
- Hourich & B. 9452.
- Hugendubel 9499.
- Huhn in Kassel 9495.
- Huhe's Bsh. 9469.
- Jacobi & B. U 2.
- Jacobi's Hofbsh. in Hf. 9494.
- Jotowicz 9497.
- Junker in Brln. 9483.
- Junge in Erl. 9466.
- Karajiat, Jr., 9493.
- Kaufmann in Stu. 9498.
- Keller in Jff. a. W. 9490.
- Keyler in Erf. 9500.
- Kloeres 9497.
- Koch & Co. in Stu. 9457.
- Kochler Warfort. in Le. 9454. 9455. 9490.
- Kochler, R. Jr., in Le. 9501.
- Köhler, C., in Le. 9496.
- Kommissionswechsel 9451.
- Körber in Bern 9497.
- Köfel'sche Bsh. in Kempt. 9452.
- Krämer in Stu. U 2.
- Kräuter in Worms 9463.
- Krieche 9494.
- Krangeleiche in Dff. 9458. 9459.
- Lattmann 9502.
- Lehmann-Staedle 9499.
- Leipzig'scher Schulbuchh. 9499.
- Leo & Comp. 9497.
- Leopold in Hof. 9498.
- Leffer in Brsl. 9495.
- Leuner 9493.
- Leopmann'sohn. Ant. 9492.
- Lindauer'sche Bsh. in Wtl. 9493.
- Liszt in Le. 9463.
- Listemann & Er. 9500.
- Alter Anst. in Jreff. a. W. U 1. 9474. 9475.
- Lorenz in Le. 9496.
- Magazin-Verl. Hegner 9470.
- Matz, D., in Le. 9502.
- Malota 9497.
- Marchlewski & Co. 9502.
- Marcus, A., in Brln. 9500.
- Marcus, M. & S., 9489.
- Mag & Comp. 9493. 9501.
- Mayer, G., in Stu. 9498. 9499.
- Mayerländer 9493.
- Mayer'sche Bsh. in Salz. 9451.
- Melzer in Wald. 9491. 9494.
- Mendel in Bau. 9496.
- Meyer in Dibel. 9498.
- Meyer's, Jr., Bsh. in Le. 9498.
- Missionsbuchh. in Basel 9495.
- Rittmann 9492.
- Ritscher & R. 9489. 9495.
- Roß in Brln. 9498.
- Röllner in Lund 9492.
- Röllner in Drantend.-Brln. 9470.
- Roriz & R. 9500.
- Rorel, Wtl. 9504.
- Rosse in Le. 9504.
- Rudmann's Sort. 9500.
- Rüller & Co. 9498.
- Rüller in London 9499.
- Rüller in Reg. 9461.
- Reinisch in Mannh. 9492.
- Reuer Jrf. Verl. 9470.
- Reumann in Reud. 9484.
- Reumeyer in Brau. 9497.
- Dibentour in Brln. U 3.
- Otto's Hofbsh. in Reut. 9499.
- Pierjon's Berl. 9486. 9489.
- Polyt. Bsh. in Mittw. 9499.
- Pouch 9498.
- Breuer in Regn. 9499.
- Breuh & J. 9498.
- Breiber & V. 9495.
- Briebe in Dt. Eblau 9451.
- Büset in Reg. 9499.
- Burkammer & W. 9496.
- Magogy in Jreib. 9492.
- Räbe 9498.
- Ritter in Gies. 9492.
- Rosenberg in Wien 9491.
- Rosenthal, J., in Wtl. 9495.
- Rosenthal, V., in Wtl. 9499.
- Rosenthal, S., in Wtl. 9498.
- Rothbarth 9467.
- Rother in Grlitz 9497.
- Rother in Le. 9491.
- Saardach's News-Exch. 9503.
- Sachs in Subap. 9455.
- Sachs in Subap. 9455.
- Sach in Lauj. 9466.
- Schaffstein & Co. 9460. 9462.
- Schimpff 9493. 9502.
- Schlapp 9499.
- Schmidt in Marx. 9502.
- Schmidt, A., in Le. 9477.
- Schmori & v. S. Rsh. 9486.
- Schönberg, Jr., in Pab. 9493.
- Schriften-Verein in Jwid. 9496.
- Schriftenvertriebsanst. in Brln. 9499.
- Schuberth in Blafew. 9488.
- Schulze & Co. in Graf. 9502.
- Schwetzerbart'sche Brlbh. 9488.
- Seel's Rsh. 9501.
- Seidel & S. 9497.
- Seligsberg in Bayr. 9489.
- Stimmel & Co. 9491.
- Spaeth 9494.
- Speidel 9492.
- Speyer & R. 9500.
- Speyer & P. 9495.
- Sponholz 9488.
- Springer in Brln. 9460.
- Staat 9498.
- Stargardt 9452.
- Steinmey in Barm. 9494.
- Stern in Wien 9499.
- van Stockum & S. 9499.
- Stollberg in Merleb. 9487.
- Strade in Ha. 9494.
- Streifand, G., 9495. 9496.
- Stritter in Heilbr. 9494.
- Strobel 9498.
- Szelenki 9493. 9497.
- Taufsig, J., 9493.
- Teley dt utoda 9495.
- Teubner in Le. 9491.
- Thümmler in Chemn. 9452.
- Trewendt & Gr. 9499.
- Troemer's Untbbh. 9495.
- Trowitsch & S. in Jrf. a. D. 9461. 9465.
- Trube 9497.
- Tzietmeyer, A., in Le. 9497.
- Unterhofer 9494.
- Uttenweiller 9463.
- Verl. d. dtshn. Stimmen 9451.
- Verl. f. Sprach- u. Handelswissenschaft. (Simon) U 2.
- Verlagsanst. „Austria“ 9497.
- Verlagsanst. vorm. Manz 9503.
- Willaret 9496.
- Violet in Stu. 9470.
- Vogelsberger 9496.
- Waldmar 9500.
- Waldmar Harfort. 9457.
- Wos in Essen 9500.
- Woh & Cie. in Dff. 9465.
- de Wries 9499.
- Wagner in Jmndr. 9496.
- Waltzer in Brln. 9453.
- Wasmuth 9476.
- Weisse Hofbsh. in Stu. 9498.
- Weisse 9495.
- Wibdt, G., in Stu. 9451. 9452 (3).
- Winter in Dr. 9498.
- Winter in Linz 9495.
- Wigler in Oberh. 9491.
- Wöhler in Him 9493.
- Wollermann in Brau. 9470.
- Wunderling in Reg. 9482.
- v. Zubern 9496.
- Zangenberg & S. 9491.

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Drud: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



URVÄTERHORT

DIE HELDENSAGEN DER GERMANEN

von

Professor Max Koch und Professor Dr. Andreas Heusler.

Folio-Format — Preis in Original-Leinenband 20 Mk. ord., Mk. 13.— bar.
10 Exemplare für 120 Mk. bar.

Unter obigem Titel erscheint in wenigen Tagen in meinem Verlage ein Gegenstück zu „Döpler-Ranisch, Walhall, die Götterwelt der Germanen“. Dieses moderne Prachtwerk wird in noch höherem Maße als „Walhall“ allgemeines großes Interesse erwecken und ich möchte daher die Aufmerksamkeit des deutschen Sortimentsbuchhandels hierdurch noch besonders auf dieses Werk lenken. Ein ausführliches, farbig illustriertes Zirkular, im Format und Ausstattung von „Urväterhort“ gelangte gestern zur Versendung. Firmen, denen es nicht zugegangen sein sollte, bitte ich, es direkt von mir zu verlangen.

Berlin S.W. 48,
am 10. Oktober 1904.

Hochachtungsvoll
Martin Oldenbourg.



Weihnachts-Novitäten!**Neue Geschenkwerke!****① Gedichte von Eduard Hlatky.**

Preis in elegantem Einband 5 Mark.

Der Dichter, der im „Weltenmorgen“ und „An der Schwelle des Gerichts“ die bezaubernde Himmelsharmonie und die diabolische Weltdissonanz der Sünde erschütternd und beseligend nachklingen ließ, stellt sich in seinen „Gedichten“ als gewaltiger Kämpfer allem Guten an die Seite, allem Bösen in Feindes- und Freundesland gegenüber, neigt sich in Demut vor den Helden, die sich den Himmel erobern und preist in vollen Akkorden die Himmelskönigin. Ergreifend schildert er uns seine Bekehrung, um das Werk ausklingen zu lassen in dem tieführendem „Still sterben“.

**fern und leise . . . Gedichte von
franz Schröngamer.**

128 Seiten. — Elegant gebunden. — Preis 5 Mark.

In edler Begeisterung die teuersten Ideale des deutschen Volkes, Heimat, Natur, Minne und Religion besingend, tritt uns dieser junge Sänger entgegen, der zu den schönsten Hoffnungen berechtigt!

Passion unseres Herrn.

Ein biblisches Mosaik-Gemälde.

Von Dr. B. Eing.

VIII u. 144 Seiten. — Zweifarbendruck. — Preis in hocheleg. Ausstattung 5 Mark.

Ein Gedichtbuch, das neben seinem schönen Inhalt sich auch besonders wegen seiner herrlichen Ausstattung vorzüglich zu Geschenkzwecken eignet. Ein berufener Kritiker hob neben dem erhabenen Stoffe und seiner wohl gelungenen Anordnung, die wahrhaft prächtige und klassische Sprache als hohen Vorzug hervor!

Marien-Rosen entsprossen zu Füßen Unserer Lieben Frau.
Von Cordula Peregrina.Zweite vermehrte Auflage. — Oktav XVI. und 240 Seiten in zweifarbigem Druck.
Preis broschiert 2,40 Mark, in hocheleg. Geschenkband mit Goldschnitt 3,60 Mark.

Die Sammlung der Gedichte zeugt von einem zarten, seelenvollen, tiefreligiösen Gemüt, das seine Gedanken und Empfindungen sehr gewandt in die Worte der Poesie zu kleiden verstand; es liebt sich so leicht und liebt sich so schön, daß man daran sich freut. Das Buch ist ein Stück bleibender Mai und ein recht willkommenes Geschenk für die Verehrer Mariens.

Parzival. Neue Gedichte von Christoph Flaskamp.
88 Seiten. — Elegant gebunden. — Preis 1,80 Mark.

Die Sehnsucht nach der Wiederkehr der goldenen Zeit von der die dunklen Sagen aller Völker reden und alle Dichterherzen träumen, tönt uns aus diesen neuen Gedichten Flaskamps entgegen. Die häufig gewürdigten Schönheiten Flaskamps in „frommer Freude voll“ begegnen uns auch in dieser neuen Sammlung, bisweilen in noch höherer Potenz. „Parzival“ ist ein Büchlein, dessen man froh wird und das man immer wieder gerne liebt.

Gottesminne.

Dem hl. Alphonfus nachgedichtet von P. Alois Pichler, C. Ss. R.

Dritte verbesserte Auflage.

128 Seiten. — Fein in Prachtband gebunden 2 Mark.

Der „Anzeiger für die kathol. Geistlichkeit Deutschlands“ schreibt: „Gewiß war es bisher wenigen nur bekannt, daß der hl. Alphonfus, jener große Kirchenlehrer der Neuzeit, auch Dichter gewesen ist. Aus dem Schatze seiner poetischen Ergüsse hat P. Pichler sechsunddreißig Lieder, welche das Sehnen, Hoffen und Lieben der nach Gott verlangenden Seele zum Gegenstande haben, ausgewählt und in vortrefflicher Nachdichtung dem deutschen Leser geboten, so daß sie wie Originalgedichte anmuten.“

Verlag der Alphonfus-Buchhandlung (H. Ostendorff), Münster in Westfalen.